

BAND

364

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Bildungswesen

1986

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
IN VERBINDUNG MIT DEM MINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT
SOWIE DEM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
STUTT GART 1986**

Artikel-Nr. 2134 86001

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68 · Postfach 898

7000 Stuttgart 1

Tel.:(0711) 6465 - 1 · Telex 722 815 stala d · Btx •64651#

Preis DM 10,—

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Mit umfassenden und aktuellen Daten über die Struktur und Entwicklung der einzelnen Bereiche des Bildungswesens setzt die vorliegende Veröffentlichung die Reihe der seit 1970 jährlich erscheinenden Bände "Das Bildungswesen" fort.

Bei breitgefächerter Themenwahl wird ein möglichst umfassender Überblick über das gesamte Bildungswesen angeboten. Hierzu gehören neben Daten der amtlichen Schul- und Hochschulstatistiken auch Informationen über vorschulische Einrichtungen, über Aus- und Weiterbildung sowie Ergebnisse von Kulturstatistiken. Aufgrund des engen Bezugs zu Strukturen und Entwicklungstendenzen im Bildungswesen enthält die Veröffentlichung auch demographische Grundtatbestände sowie die Ergebnisse einer Bevölkerungsvorausschätzung.

In vielen Fällen beschränkt sich die in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus und Sport sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst herausgegebene Veröffentlichung nicht nur auf die Darstellung von Landesergebnissen. Spezielle kartographische und kreistabellarische Darstellungen bieten Einblicke in regionale Besonderheiten. Ein Vergleich der wichtigsten bildungspolitischen Eckzahlen mit anderen Bundesländern rundet den Band ab. Er wurde in der Abteilung Bevölkerung und Kultur des Statistischen Landesamtes erarbeitet.

Stuttgart, im September 1986

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	9
Rechtsgrundlagen	12
Zeichenerklärung	12
Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens	13

Tabellen

Gesamtübersichten

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	16
2. Bevölkerungsvorausschätzung	18
3. Anteil der Schüler und Studenten an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten 1985	21
4. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	22
5. Geförderte 1985 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	22
6. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen	23
7. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1986	24
8. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt	24

Vorschulische Einrichtungen

9. Schul- und Sonderschulkindergärten am 9. Oktober 1985	26
--	----

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

10. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen	27
11. Öffentliche und private Einrichtungen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86	28
12. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten	30
13. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. bzw. 23. Oktober 1985	32
14. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen nach Art des Schulabschlusses	34
15. Abgänger aus öffentlichen und privaten Schulen nach Abgangsarten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1984/85	35
16. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Geschlecht	36
17. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Schularten	36
18. Studienabsichten der Schulabgänger	37
19. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland am 9. bzw. 23. Oktober 1985	38
20. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. bzw. 23. Oktober 1985	40

Allgemeinbildende Schulen

21. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen in den Regierungsbezirken am 9. Oktober 1985	42
22. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen	43
23. Zahl der Schüler in Eingangsklassen	43
24. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 9. Oktober 1985	44
25. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 9. Oktober 1985	45

	Seite
26. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 9. Oktober 1985	46
27. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 9. Oktober 1985	47
28. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	48
29. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86	50
30. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen	51
31. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	52
32. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 9. Oktober 1985	53
33. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 9. Oktober 1985	54
34. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	55
35. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	56
36. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	57
37. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	58
38. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 nach Schularten und Klassenstufen am 9. Oktober 1985	59
39. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	60
40. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	62
41. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und dem Herkunftsland am 9. Oktober 1985	64
42. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 9. Oktober 1985	66
43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 9. Oktober 1985	68
Berufliche Schulen	
44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	70
45. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 24. Oktober 1984	75
46. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 23. Oktober 1985	76
47. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 23. Oktober 1985	78
48. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 24. Oktober 1984	79
49. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach beruflicher Stellung	80
50. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Herkunftsland	80
51. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 23. Oktober 1985	82
Berufliche Ausbildung	
52. Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk	83
53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1985	84

	Seite
Berufsakademien	
54. Studenten an Berufsakademien	89
Hochschulen	
55. Studenten nach Hochschularten und Hochschulen	90
56. Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen im Wintersemester 1985/86	91
57. Studenten und Studienanfänger an Hochschulen nach Fächergruppen, Studienbereichen und ausgewählten Studienfächern im Wintersemester 1985/86	92
58. Deutsche Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Geburtsjahren im Wintersemester 1985/86	93
59. Studenten an Universitäten nach ausgewählten Studienbereichen	95
60. Studenten an Universitäten nach Fächergruppe, Studienbereich und Fachsemester im Wintersemester 1985/86	96
61. Deutsche Studenten nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1984/85	98
62. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach dem Geschlecht	99
63. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1985/86	100
64. Studenten an Hochschulen für Bildende Künste nach dem Geschlecht	101
65. Studenten an Hochschulen für Musik nach dem Geschlecht	101
66. Studenten an Kunsthochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1985/86	102
67. Studenten an Fachhochschulen	103
68. Studenten an Fachhochschulen nach Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1985/86	104
69. Ausländische Studenten an Hochschulen nach Herkunftsländern und Fächergruppen im Wintersemester 1985/86	105
70. An Hochschulen mit Erfolg abgelegte Prüfungen	107
71. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen im Studienjahr 1984	108
72. Personal an Hochschulen nach Fächergruppen	109
73. Personal nach Hochschularten und Hochschulen 1985	110
74. Verfügbare Hauptnutzungsfläche an Hochschulen am 1. Oktober 1985	111
75. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1984	112
Lehrerseminare	
76. Zweite Phase der Lehrerbildung	114
77. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien	115
Weiterbildung	
78. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1985	116
79. Kurse und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Stoffgebieten 1985	117
80. Kirchliche Erwachsenenbildung 1985	118
Kulturstatistik	
81. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1985	119
82. Evangelische und katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen	120
83. Festspiele in der Spielzeit 1984/85	121
84. Kulturorchester in der Spielzeit 1984/85	121
85. Staatlich bezuschusste Theater in der Spielzeit 1984/85	122

Bundesländervergleich

86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern

Seite

124

Schaubilder

1. Voraussichtliche Entwicklung ausgewählter Altersjahrgänge der Wohnbevölkerung	20
2. Bildungswege in Baden-Württemberg	25
3. Entwicklung der Schulabgängerzahlen in ausgewählten Abschlußarten 1985 bis 1995	34
4. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	39
5. Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	39
6. Studienabsichten der Abiturienten	61
7. Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985	63
8. Übergangsquoten auf Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86	65
9. Übergangsquoten auf Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86	65
10. Altersstruktur der Vollzeit-, Teilzeit- und sonstigen Lehrkräfte im Schuljahr 1985/86	67
11. Schüler ohne Ausbildungsvertrag an Berufsschulen	74
12. Entwicklung der Zahl der Auszubildenden	83
13. Altersgliederung der deutschen Studenten im Wintersemester 1985/86	94
14. Entwicklung der Studentenzahlen nach Hochschularten	102
15. Geschlechtsspezifische Quoten nach Fächergruppen an Hochschulen im Wintersemester 1985/86	106
16. Kursteilnehmer an Volkshochschulen 1984 auf 1000 Einwohner (im Alter von mehr als 15 Jahren)	118

Erläuterungen

Bevölkerung

Zur Wohnbevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, der Wohnbevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

Für die Vorausschätzung der Wohnbevölkerung wurde ein Modell verwendet, in dem innerhalb einzelner Altersjahrgänge Nettozu- beziehungsweise abwanderungen unterstellt wurden, die sich in der Summe aller Altersjahrgänge gegenseitig aufheben.

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Einrichtung: Um der verwaltungsrechtlichen und der statistischen Abgrenzung Rechnung zu tragen, wird die Bezeichnung "Schule" ausschließlich auf die Verwaltungseinheit, die Bezeichnung "Einrichtung" hingegen auf eine bestimmte Schulart (z.B. Grundschule, Gymnasium, Kaufmännische Berufsfachschule usw.) bezogen. Die Zahl der Einrichtungen einer bestimmten Schulart ist deshalb nicht immer identisch mit der Zahl ihrer örtlichen Schulstätten (Stammschule, Außenstelle, ausgelagerte Klassen).

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf, umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab.

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

Abendrealschule: Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Baut in der *Normalform* auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung Progymnasium. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das *Aufbaugymnasium* dar, das die Klassenstufen 7 – 13 umfaßt.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** gliedern sich in die Typen altsprachlich, neusprachlich und mathematisch-naturwissenschaftlich.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- agrarwissenschaftliche Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- wirtschaftswissenschaftliche Richtung.

Abendgymnasium: Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

kooperativer Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten. In der Statistik werden diese Schüler den Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium zugeordnet.

Kolleg: Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (**Berufsvorbereitungsjahr**) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als Berufsgrundbildungsjahr geführt werden.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg: Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt und vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Es kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Telekolleg: Voraussetzung für die Teilnahme am **Telekolleg I**, das zur Fachschulreife führt, sind Hauptschulabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Die Teilnahme am **Telekolleg II**, das zur Fachschulreife führt, sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. mehrjährige Berufstätigkeit.

Fachschule: Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Vorbereitungskurse an Fachhochschulen: Sie dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Voraussetzung sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Schulen des zweiten Bildungsweges: Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwichen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Abendgymnasium
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Berufsakademien

Berufsakademien sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

Hochschulen

Universitäten: Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Kunsthochschulen: Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausübung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule: Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehramtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbaustudium). Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Fachhochschulen: Bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Ausbildungsförderung

Geförderte: Es wird die **Gesamtzahl der Geförderten** ausgewiesen, unabhängig davon, ob für den Einzelnen während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Zahlungen geleistet wurden.

Finanzieller Aufwand: Nachgewiesen wird die Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge, die von der Summe der tatsächlichen Auszahlungen, vom sog. "Kassen-Ist", abweichen kann. Nachzahlungen für das abgelaufene Kalenderjahr sowie manuell berechnete oder korrigierte Sonderfälle sind nicht erfaßt.

Voll-, Teilförderung: Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er einen Betrag erhält, der seinen errechneten Gesamtbedarf (der sich nach der besuchten Bildungseinrichtung richtet) in voller Höhe abdeckt. Wird Einkommen oder Vermögen von ihm oder seinen Eltern bzw. seinem Ehegatten angerechnet und vom Gesamtbedarf abgezogen, so liegt eine Teilförderung vor.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich: Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche:

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe.

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuordnung für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Auszubildende: Erfasst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Als neu begonnene Ausbildungsverträge wurden diejenigen gezählt, die im Berichtsjahr in Kraft traten und am 31. Dezember noch bestanden. Da unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Abschluß des Berufsgrundschuljahres oder einer Berufsfachschule) ein Eintritt unmittelbar in das 2. Ausbildungsjahr möglich ist, ist die Zahl der neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse regelmäßig größer als die der Auszubildenden im 1. Ausbildungsjahr.

Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse betreffen nur diejenigen Ausbildungsverhältnisse, bei denen sich der Auszubildende im Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand, nicht jedoch solche, bei denen das Ausbildungsverhältnis zwar rechtlich, durch Rücktritt vor Ausbildungsbeginn aber noch nicht faktisch zustande gekommen war.

Prüfungen: Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlußprüfungen** durchzuführen. Durch die Abschlußprüfung wird festgestellt, ob der Auszubildende über die in der Ausbildungsordnung geforderten Fertigkeiten und Kenntnisse verfügt. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

Zur Abschlußprüfung ist zuzulassen, wer eine der Ausbildungsordnung entsprechende Berufsausbildung beendet hat. Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufstätige ohne ordnungsgemäße Berufsausbildung (z.B. Berufskraftfahrer) oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Einrichtungen ausgebildet worden sind, zur Abschlußprüfung zugelassen werden. Auch diese sogenannten "externen" Prüfungsteilnehmer sind in der Berufsbildungsstatistik erfaßt.

Rechtsgrundlagen

Schulgesetz: Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) in der Fassung vom 1. August 1983 (GBl. S. 397), geändert durch das Landesplanungsgesetz vom 10. Oktober 1983 (GBl. S. 621).

Gesetz über die Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. April 1980.

Hochschulrahmengesetz (HRG) i.d.F. vom 26. Januar 1976.

Universitäten: Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – UG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 177), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

Kunsthochschulen: Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz – KHSchG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 289), geändert durch das Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Landesverwaltungsverfahrensgesetz und zur Aufhebung entbehrlicher Rechtsvorschriften vom 4. Juli 1983 (GBl. S. 265).

Pädagogische Hochschulen: Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG) in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 323), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

Fachhochschulen: Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz – FHG)

in der Fassung vom 4. Juni 1982 (GBl. S. 227), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Auflösung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen vom 21. November 1983 (GBl. S. 718).

Gesetz über die Berufsakademien im Lande Baden-Württemberg (Berufsakademiegengesetz – BAG) i.d.F. vom 4. Mai 1982 (GBl. Nr. 10 S. 133).

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BaföG) i.d.F. vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645). Zuletzt geändert durch 8. BaföGÄndG vom 24. Mai 1984 (BGBl. I S. 707).

Gesetz zur Förderung der Berufsausbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz – BerBiFG) i.d.F. vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

Berufsbildungsgesetz (BBiG): Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch § 19 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692).

Handwerksordnung (HwO): Das Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) i.d.F. vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch die dritte Verordnung zur Änderung der Anlage A zur Handwerksordnung vom 2. November 1983 (BGBl. I S. 13).

Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens in der Fassung vom 20. März 1980, in: Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 18. April 1980, S. 250.

Zeichenerklärung

- Zahlenwert genau null
- 0 Zahlenwert nicht null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- r berichtigte Zahl
- ... Zahlen zur Zeit der Berichterstattung nicht verfügbar

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Hinweise auf Veröffentlichungen aus dem Bereich des Bildungswesens in der Monatszeitschrift "Baden-Württemberg in Wort und Zahl":

Schulwesen

- Berufliche Schulen und Berufsausbildung im Schuljahr 1979/80, Heft 2, 1980
- Zur Teilnahme der Jugendlichen am beruflichen Schulwesen (Bildungsbeteiligung der Altersjahrgänge), Heft 5, 1980
- Die Situation der Abiturienten, Heft 10, 1980
- Der zweite Bildungsweg, Heft 11, 1980
- Steigender Abiturerfolg, Heft 12, 1980
- Grundschulempfehlungen 1980 und Übergänge auf weiterführende Schulen in regionaler Gliederung, Heft 2, 1981
- Entwicklungstendenzen an den beruflichen Schulen, Heft 3, 1981
- Ausländerkinder in Schul- und Berufsausbildung, Heft 4, 1981
- Schulen in freier Trägerschaft, Heft 8, 1981
- Einfluß von Schule und Elternhaus auf die Wahl weiterführender Schulen, Heft 11, 1981
- Berufliche Gymnasien, eine Schulform besonderer Art, Heft 2, 1982
- Bildungsweg und Berufschancen der Hauptschüler, Heft 7, 1982
- Die Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen bis 1990, Heft 12, 1982
- Die Auswirkungen der neugestalteten Oberstufe der Gymnasien (NGO), Heft 7, 1983
- Neuere Entwicklungen im Sonderschulwesen, Heft 10, 1983
- Die Beruflichen Schulen im Schuljahr 1983/84, Heft 7, 1984
- Entwicklungen an allgemeinbildenden Schulen, Heft 4, 1985
- Das berufliche Schulwesen im Schuljahr 1984/85, Heft 5, 1985
- Zur Struktur und Entwicklung der beruflichen Schulen des Zweiten Bildungsweges, Heft 8, 1985
- Modellrechnung zur künftigen Entwicklung der Schülerzahlen des allgemeinbildenden Bereichs, Heft 9, 1985
- Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen bis zum Schuljahr 2000/01, Heft 12, 1985
- Zur Ausbildung geistigbehinderter Schüler, Heft 3, 1986
- Vorausrechnung der Schüler und Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Heft 7, 1986

Hochschulen

- Überlegungen zur Berechnung des Studienerfolgs, Heft 3, 1981
- Entwicklung der Zahl der Studienberechtigten und der Studierenden, Heft 7, 1981
- Regionale Herkunft der Studenten, Heft 5, 1982
- Fachspezifische Entwicklung an den Universitäten und Fachhochschulen unter besonderer Berücksichtigung der technisch-naturwissenschaftlichen Studienfächer, Heft 6, 1982
- Das Studium der Rechtswissenschaft, Heft 11, 1982
- Studienberechtigte und Studierende in den Regionen, Heft 1, 1983
- Zur Entwicklung der Studierenden im Hochschulbereich, Heft 4, 1984
- Herkunft und Studiengang ausländischer Studenten, Heft 3, 1985
- Studiendauer und Prüfungserfolg ausländischer Studenten, Heft 8, 1985

Weiterbildung

- Die Weiterbildungsarbeit der Volkshochschulen, Heft 1, 1981
- Weiterbildungsangebot und Hörer der Volkshochschulen, 1980, Heft 3, 1982

Zur staatlichen Lehrerfortbildung, Heft 9, 1981

Umfang und Struktur der staatlichen Lehrerfortbildung 1981, Heft 9, 1982

Zur Bedeutung und Situation der Weiterbildung, Heft 10, 1984

Volkshochschulen 1984 – Zur qualitativen und quantitativen Struktur der Weiterbildungsarbeit, Heft 11, 1985

Weitere Veröffentlichungen zum Bildungs- und Kulturbereich:

Modellrechnungen zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung, Heft 8, 1981

Zur Entwicklung der Zahl der Auszubildenden 1977 bis 1980, Heft 10, 1981

Zur Entwicklung der Sportvereine, Heft 11, 1981

Die staatliche Ausbildungsförderung, Heft 8, 1982

Theater und Kulturorchester im Spieljahr 1980/81, Heft 9, 1982

Zur Weiterentwicklung der Dateien und DV-Verfahren im Schulbereich, Heft 2, 1983

Zusammenwirken von Schule und Betrieb bei der Berufsausbildung, Heft 9, 1983

Zehn Jahre Ausbildungsförderung im Hochschulbereich, Heft 1, 1984

Zur Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, Heft 8, 1985

Zur betrieblichen Berufsausbildung 1985 in Baden-Württemberg, Heft 9, 1985

Tabellenteil

Gesamtübersichten

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

Alteragsgruppe	Wohnbevölkerung 1. Januar 1986			Dagegen		
				1. Januar 1985		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 1 Jahr	94 510	48 367	46 143	94 285	48 512	45 773
1 - 3 Jahren	189 472	97 030	92 442	193 076	98 648	94 428
3 - 5	196 906	100 360	96 546	195 347	99 565	95 782
5 - 6	97 218	49 749	47 469	91 079	46 222	44 857
Noch nicht Schulpflichtige zusammen	578 106	295 506	282 600	573 787	292 947	280 840
Von ... bis unter ... Jahren						
6 - 10 Jahren	358 149	182 407	175 742	358 297	182 726	175 571
10 - 15	512 969	260 616	252 353	546 881	277 986	268 895
Vollzeitschulpflichtige zusammen ¹⁾	871 118	443 023	428 095	905 178	460 712	444 466
Von ... bis unter ... Jahren						
15 - 18	419 582	214 933	204 649	448 078	229 723	218 355
18 - 20	322 416	165 373	157 043	329 187	169 399	159 788
20 - 25	840 277	432 025	408 252	823 714	422 218	401 496
25 - 30	750 504	386 049	364 455	720 559	369 784	350 775
30 - 35	660 271	333 253	327 018	655 976	330 303	325 673
35 - 40	611 778	313 635	298 143	572 288	294 050	278 238
40 - 45	609 277	312 101	297 176	673 994	345 420	328 574
45 - 55	1 302 336	665 788	636 548	1 262 885	646 573	616 312
55 - 60	529 585	258 275	271 310	522 132	248 056	274 076
60 - 65	476 848	192 116	284 732	482 293	190 401	291 892
Erwerbsfähige						
15 bis unter 65 Jahre	6 522 874	3 273 548	3 249 326	6 491 106	3 245 927	3 245 179
Volljährige²⁾						
18 Jahre und darüber	7 402 564	3 511 708	3 890 856	7 314 040	3 462 513	3 851 527
darunter						
Personen im Alter von						
65 Jahren und darüber	1 299 272	453 093	846 179	1 271 012	446 309	824 703
Wohnbevölkerung insgesamt	9 271 370	4 465 170	4 806 200	9 241 083	4 445 895	4 795 188

1) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die Pflicht zum Besuch einer Grund- und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule. - 2) Bis 1975: 21 Jahre

Dagegen						Altersgruppe
1. Januar 1975			1. Januar 1965			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
						Von ... bis unter ... Jahren
100 483	51 300	49 183	157 669	80 942	76 727	unter 1 Jahr
211 163	107 434	103 729	304 706	155 981	148 725	1 - 3 Jahren
249 090	127 557	121 533	290 876	148 569	142 307	3 - 5
140 536	72 051	68 485	138 110	70 630	67 480	5 - 6
701 272	358 342	342 930	891 361	456 122	435 239	Noch nicht Schulpflichtige zusammen
						Von ... bis unter ... Jahren
622 060	318 741	303 319	500 543	256 601	243 942	6 - 10 Jahren
782 911	400 837	382 074	560 827	286 133	274 694	10 - 15
1 404 971	719 578	685 393	1 061 370	542 734	518 636	Vollzeitschulpflichtige zusammen ¹⁾
						Von ... bis unter ... Jahren
423 382	217 543	205 839	321 798	165 946	155 852	15 - 18
267 316	136 607	130 709	178 564	92 510	86 054	18 - 20
660 811	326 243	334 568	651 760	335 217	316 543	20 - 25
612 639	318 977	293 662	719 670	381 422	338 248	25 - 30
712 028	374 457	337 571	574 244	307 120	267 124	30 - 35
750 974	395 846	355 128	562 591	281 697	280 894	35 - 40
591 296	312 551	278 745	543 828	233 260	310 568	40 - 45
1 090 496	457 251	593 245	887 078	378 397	508 681	45 - 55
328 008	134 254	193 754	527 720	232 638	295 082	55 - 60
496 175	201 730	294 445	457 509	203 888	253 621	60 - 65
						Erwerbsfähige
5 933 125	2 915 459	3 017 666	5 424 762	2 612 095	2 812 667	15 bis unter 65 Jahre
						Volljährige ²⁾
6 298 611	2 948 864	3 349 747	5 690 217	2 636 050	3 054 167	18 Jahre und darüber darunter
1 186 872	451 260	735 612	879 904	340 341	539 563	Personen im Alter von 65 Jahren und darüber
9 226 240	4 444 639	4 781 601	8 257 397	3 951 292	4 306 105	Wohnbevölkerung insgesamt

und darüber.

Gesamtübersichten

2. Bevölkerungsvorausschätzung*)

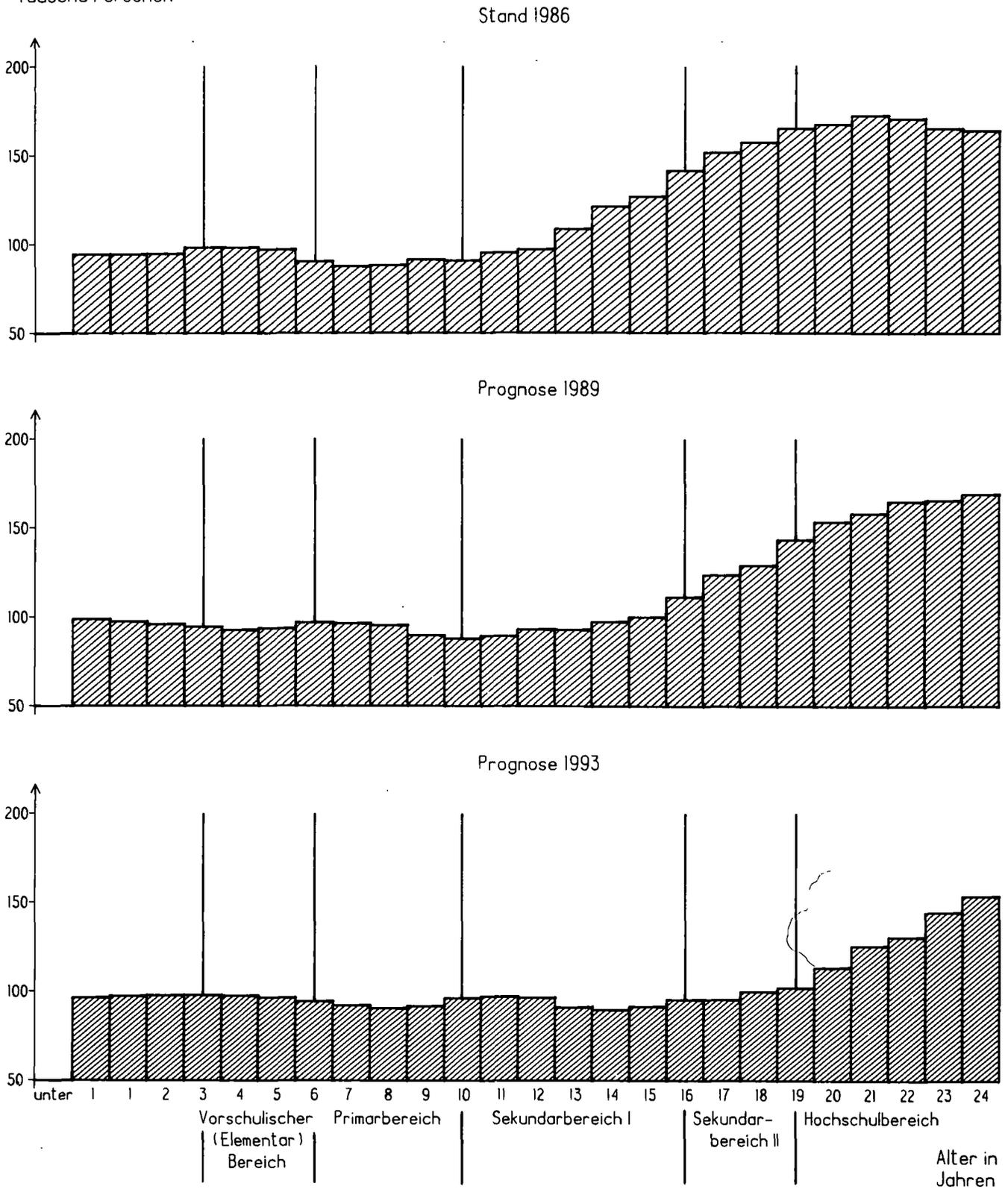
Jahr	Ge- schlecht	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		insgesamt	0 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
1000										
1983 ¹⁾	m	4 448	246	233	303	414	409	358	330	292
	w	4 795	236	224	292	390	390	342	324	275
	z	9 243	482	457	595	804	799	700	654	567
1984	m	4 448	246	233	303	414	409	358	330	292
	w	4 795	236	224	292	390	390	342	324	275
	z	9 243	482	457	595	804	799	700	654	567
1985	m	4 447	247	231	280	400	418	366	328	295
	w	4 797	237	221	271	379	399	349	326	280
	z	9 244	484	452	551	779	817	715	654	575
1986	m	4 447	245	233	263	381	422	375	327	312
	w	4 799	235	223	255	363	403	360	326	299
	z	9 246	480	456	518	744	825	735	653	611
1987	m	4 448	244	235	249	360	425	383	333	319
	w	4 801	233	226	241	344	404	372	330	311
	z	9 249	477	461	490	704	829	755	663	630
1988	m	4 449	243	239	240	337	423	391	339	321
	w	4 804	233	229	231	322	403	381	334	319
	z	9 253	476	468	471	659	826	772	673	640
1989	m	4 451	245	240	235	311	415	401	348	319
	w	4 806	235	232	226	299	398	391	340	322
	z	9 257	480	472	461	610	813	792	688	641
1990	m	4 453	248	241	232	288	401	410	356	317
	w	4 808	237	232	225	277	387	399	347	324
	z	9 261	485	473	457	565	788	809	703	641
1995	m	4 454	244	242	243	240	290	393	400	345
	w	4 806	233	233	234	230	286	388	397	345
	z	9 260	477	475	477	470	576	781	797	690
2000	m	4 409	212	238	244	251	243	284	383	389
	w	4 759	204	229	235	240	238	286	386	395
	z	9 168	416	467	479	491	481	570	769	784

*) Auf der Basis 1. Januar 1984, Wanderungssaldo ± 0. - 1) Ist-Zahlen.

Alter von .. bis unter ... Jahren								Ge- schlecht	Jahr
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und mehr		
1000									
367	351	278	234	186	114	149	184	m	1983 ¹⁾
347	331	266	276	286	188	255	373	w	
714	682	544	510	472	302	404	557	z	
367	351	278	234	186	114	149	184	m	1984
347	331	266	276	286	188	255	373	w	
714	682	544	510	472	302	404	557	z	
347	366	284	248	191	109	147	190	m	1985
330	347	270	274	292	179	255	388	w	
677	713	554	522	483	288	402	578	z	
312	377	293	259	193	120	138	197	m	1986
298	359	278	272	265	198	243	402	w	
610	736	571	531	478	318	381	599	z	
290	379	306	265	197	137	124	202	m	1987
278	365	291	268	277	225	221	415	w	
568	744	597	533	474	362	345	617	z	
285	370	321	267	204	153	108	208	m	1988
276	357	307	265	272	251	195	429	w	
561	727	628	532	476	404	303	637	z	
284	357	339	265	218	167	95	212	m	1989
275	345	327	260	269	273	172	442	w	
559	702	666	525	487	440	267	654	z	
286	338	354	271	232	171	92	216	m	1990
280	328	343	265	267	279	165	453	w	
566	666	697	536	499	450	257	669	z	
309	279	326	339	254	211	146	193	m	1995
324	279	325	337	259	256	257	423	w	
633	558	651	676	513	467	403	616	z	
337	301	269	313	319	230	180	216	m	2000
345	323	276	319	329	249	237	468	w	
682	624	545	632	648	479	417	684	z	

Schaubild 1
 Voraussichtliche Entwicklung ausgewählter Altersjahrgänge
 der Wohnbevölkerung *)

Tausend Personen



*) Stand jeweils 1. Januar 1986 Ist-Wert, 1989 und 1993 Prognosezahlen entsprechend der Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung (Basis 1. Januar 1984).
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

3. Anteil der Schüler und Studenten an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Schularten*) 1985

Geburts- jahrgang	Wohn- bevölkerung am 1. 1. 1985 in 1000	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Hochschulen
		in % der Wohnbevölkerung				
männlich						
1979	46	39	1	-	-	-
1978	45	94	3	-	-	-
1977	45	95	4	-	-	-
1976	46	94	5	0	-	-
1975	46	73	5	9	12	-
1974	48	41	5	25	25	-
1973	49	39	6	26	27	-
1972	55	40	6	26	26	-
1971	62	40	6	26	25	-
1970	64	27	5	26	26	-
1969	72	7	3	19	23	0
1968	77	1	1	6	20	0
1967	80	0	2	1	18	0
1966	84	-	-	0	9	2
1965	85	-	-	-	2	7
1964	88	-	-	-	0	12
1963	87	-	-	-	-	16
1962	84	-	-	-	-	19
1961	83	-	-	-	-	19
1960	81	-	-	-	-	18
1959	78	-	-	-	-	14
1958	76	-	-	-	-	11
1957	74	-	-	-	-	8
1956	73	-	-	-	-	6
1955	69	-	-	-	-	5
1954	68	-	-	-	-	4
1953	65	-	-	-	-	3
1952	66	-	-	-	-	2
weiblich						
1979	45	43	0	-	-	-
1978	43	95	1	-	-	-
1977	43	96	2	-	-	-
1976	45	94	3	-	-	-
1975	45	68	3	13	13	-
1974	47	36	4	29	27	-
1973	48	34	4	31	28	-
1972	53	34	4	31	27	-
1971	59	34	4	32	26	-
1970	62	22	3	32	28	-
1969	69	5	2	21	25	0
1968	74	1	1	5	22	0
1967	76	0	2	1	19	0
1966	80	-	-	0	8	4
1965	80	-	-	-	1	8
1964	83	-	-	-	0	10
1963	82	-	-	-	-	11
1962	80	-	-	-	-	11
1961	80	-	-	-	-	10
1960	78	-	-	-	-	8
1959	75	-	-	-	-	6
1958	72	-	-	-	-	5
1957	70	-	-	-	-	4
1956	69	-	-	-	-	3
1955	66	-	-	-	-	2
1954	67	-	-	-	-	2
1953	64	-	-	-	-	1
1952	65	-	-	-	-	1

*) Öffentliche und private Schulen.

Gesamtübersichten

4. Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Ausbildungsstätten	1985				Dagegen 1984			
	Geförderte insgesamt ¹⁾	finanzieller Aufwand insgesamt	davon		Geförderte insgesamt ¹⁾	finanzieller Aufwand insgesamt	davon	
			Voll-	Teil-			Voll-	Teil-
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM			
Geförderte zusammen	72 244	299 384	140 994	158 390	80 001	301 404	141 652	159 752
darunter befinden sich an								
Gymnasien	2 793	8 000	5 279	2 721	5 059	10 881	7 224	3 657
Abendrealschulen, -gymnasien	429	1 738	1 004	734	530	1 816	949	867
Berufsfachschulen	5 763	17 214	8 529	8 685	7 738	18 417	9 636	8 781
Fachoberschulen	973	3 182	1 884	1 298	1 152	3 186	1 867	1 319
Berufsaufbauschulen	579	1 802	1 109	693	770	1 982	1 153	829
Fachschulen ²⁾	5 318	14 961	8 308	6 653	2 424	6 216	2 794	3 422
Fachhochschulen	18 567	82 289	40 898	41 391	19 064	81 322	39 952	41 370
Kunsthochschulen	674	3 084	1 326	1 758	733	3 129	1 345	1 784
Wissenschaftliche/ Pädagogische Hochschulen	34 113	155 825	69 292	86 533	36 236	155 268	68 298	86 970

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen, dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. - 2) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5. Geförderte 1985 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Merkmal	Geförderte ¹⁾			Davon erhielten		Darunter wohnten während der Ausbildung nicht bei den Eltern
	männlich	weiblich	insgesamt	Voll-	Teil-	
	Anzahl						förderung
Alter des Geförderten (am Jahresende)						
unter 15 Jahre	3	2	5	5	-	5
15 bis unter 16 Jahre	32	20	52	28	24	52
16 " " 17 "	170	181	351	142	209	350
17 " " 18 "	360	405	765	293	472	762
18 " " 19 "	611	931	1 542	631	911	1 354
19 " " 20 "	1 429	1 979	3 408	1 414	1 994	2 171
20 " " 21 "	2 611	3 035	5 646	2 004	3 642	3 715
21 " " 22 "	4 144	3 548	7 692	2 273	5 419	5 551
22 " " 23 "	5 344	3 721	9 065	2 503	6 562	6 849
23 " " 24 "	6 151	3 232	9 383	2 623	6 760	7 177
24 " " 25 "	6 491	3 017	9 508	2 688	6 820	7 439
25 " " 26 "	5 933	2 327	8 260	2 688	5 572	6 706
26 " " 27 "	4 377	1 412	5 789	2 196	3 593	4 869
27 " " 28 "	2 848	898	3 746	1 809	1 937	3 249
28 " " 29 "	1 786	653	2 439	1 496	943	2 183
29 " " 30 "	1 115	438	1 553	1 145	408	1 403
30 " " 31 "	750	350	1 100	852	248	1 013
31 " " 32 "	476	227	703	574	129	658
32 " " 33 "	260	159	419	351	68	395
33 " " 34 "	135	88	223	193	30	212
34 " " 35 "	117	92	209	186	23	193
35 " " 36 "	68	66	134	119	15	129
36 " " 37 "	51	46	97	85	12	95
37 " " 38 "	19	29	48	42	6	45
38 " " 39 "	16	26	42	41	1	42
39 " " 40 "	16	7	23	20	3	22
40 Jahre und älter	17	25	42	35	7	40
Zusammen	45 330	26 914	72 244	26 436	45 808	56 679
Familienstand des Auszubildenden						
ledig	42 163	25 175	67 338	24 128	43 210	52 091
verheiratet	2 950	1 336	4 286	1 846	2 440	4 007
dauernd getrennt lebend	59	81	140	83	57	130
verwitwet	13	35	48	34	14	43
geschieden	145	287	432	345	87	408
Zusammen	45 330	26 914	72 244	26 436	45 808	56 679

1) Als "Geförderte" sind Personen gezählt. Diese können innerhalb eines Jahres durch Änderung der Förderungsvoraussetzung von einer Förderungsart in eine andere übergehen, dadurch können Mehrfachzählungen auftreten. Letzter Stand im Berichtsjahr.

6. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen

Aufgabenbereich	Ausgaben			Davon				
	insgesamt	davon		laufende Rechnung ¹⁾		Kapitalrechnung		
		Land	Gemeinden (GV)	insgesamt	darunter Personal-ausgaben ²⁾	insgesamt ³⁾	darunter	
							Baumaßnahmen	Erwerb beweglicher Sachen
Millionen DM								
1984								
Schulen	8 170,2	5 499,7	2 670,5	7 264,6	5 249,7	905,6	589,0	79,9
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 472,5	1 658,7	813,8	2 289,8	1 838,0	182,7	165,5	13,2
Realschulen	863,4	655,0	208,4	820,7	695,2	42,7	34,9	5,2
Gymnasien	1 680,8	1 297,7	383,1	1 573,8	1 167,1	107,0	64,1	14,6
Berufliche Schulen	1 447,3	912,8	534,5	1 174,8	949,1	272,5	230,3	38,7
Sonderschulen	636,0	454,2	181,8	543,5	387,5	92,5	67,3	4,2
Hochschulen	2 935,7	2 935,7	-	2 330,6	1 442,9	605,1	197,7	125,0
darunter								
Universitäten	1 635,0	1 635,0	-	1 395,6	1 095,4	239,3	141,1	92,0
Pädagogische Hochschulen	107,4	107,4	-	106,1	94,6	1,3	0,2	1,1
Kunst- und Fachhochschulen	351,2	351,2	-	296,8	251,3	54,4	32,6	20,1
Hochschulkliniken	546,8	546,8	-	435,6	0,4	111,1	111,1	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	507,3	503,4	3,9	443,3	144,3	64,0	12,5	30,6
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	42,5	42,1	0,3	41,1	23,6	1,4	0,6	0,8
1982								
Schulen	8 477,0	5 892,5	2 584,5	7 262,0	4 950,2	1 215,0	1 141,7	92,2
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 473,4	1 637,3	836,1	2 233,7	1 809,9	239,7	217,0	15,3
Realschulen	888,0	630,9	257,1	787,2	668,6	100,8	89,7	8,6
Gymnasien	1 680,5	1 257,9	422,6	1 518,5	1 119,9	162,0	136,8	16,0
Berufliche Schulen	1 496,6	860,0	636,6	1 105,5	893,6	391,1	341,2	43,8
Sonderschulen	640,7	430,7	210,0	521,7	367,1	119,0	103,9	4,6
Hochschulen	2 456,8	2 456,8	-	2 049,5	1 301,6	407,3	307,6	79,2
darunter								
Universitäten	1 521,6	1 521,6	-	1 292,1	979,1	229,5	157,3	65,5
Pädagogische Hochschulen	111,1	111,1	-	108,6	89,6	2,5	2,0	0,5
Kunst- und Fachhochschulen	315,5	315,5	-	271,2	231,7	44,3	30,0	13,2
Hochschulkliniken	484,8	484,8	-	367,8	0,4	117,0	115,7	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	443,8	435,7	8,1	381,7	128,8	62,1	5,4	29,7
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	38,8	38,5	0,3	37,4	22,7	1,4	-	1,4
1980								
Schulen	8 276,3	5 725,6	2 550,7	6 598,4	4 728,2	1 677,9	1 121,6	105,1
darunter								
Grund- und Hauptschulen	2 507,3	1 615,8	891,5	2 174,8	1 770,8	332,5	286,4	19,1
Realschulen	853,5	603,5	250,0	743,5	615,5	110,0	94,6	8,8
Gymnasien	1 569,1	1 104,7	464,4	1 346,1	998,8	223,0	191,3	19,4
Berufliche Schulen	1 483,3	744,5	738,4	959,8	776,5	523,4	434,9	49,2
Sonderschulen	597,2	390,7	206,5	464,5	336,9	132,7	113,2	6,6
Hochschulen	3 344,2	3 344,2	-	2 789,8	1 828,8	554,4	374,0	146,9
darunter								
Universitäten	1 562,8	1 562,8	-	1 251,4	984,4	311,4	223,4	84,1
Pädagogische Hochschulen	108,4	108,4	-	101,9	88,3	6,5	5,3	1,3
Kunst- und Fachhochschulen	276,6	276,6	-	235,6	200,3	41,0	25,1	15,9
Hochschulkliniken	985,1	985,1	-	828,0	554,2	157,0	107,7	45,6
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	404,2	395,0	9,1	356,2	124,9	47,9	5,9	17,6
darunter								
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	35,1	34,8	0,3	34,1	20,1	1,0	-	1,0

1) Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Ohne Zinsen, Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen.

Gesamtübersichten

7. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1986

Ausgaben nach Arten	Schulen	Hochschulen		Förderung des Bildungswesens	Forschung außerhalb der Hochschulen	Kunst und Kulturpflege
		insgesamt	darunter Kliniken			
1 000 DM						
Laufende Ausgaben	5 611 552,7	2 732 453,1	421 143,2	489 448,0	459 511,3	300 262,6
Personalausgaben	5 001 971,3	1 533 851,2	365,0	230,0	136 051,2	144 305,4
sächliche Verwaltungsausgaben	29 963,4	330 584,3	1 003,1	1 857,2	33 140,9	33 595,8
Zuweisungen für laufende Zwecke	64 400,0	8 562,0	-	315 526,5	7 870,5	59 373,2
an Bund und Länder	-	8 268,0	-	-	7 870,5	500,0
an Gemeinden (GV)	64 400,0	294,0	-	315 526,5	-	58 873,2
Renten und Unterstützungen	119,6	117,0	-	90 827,4	-	1 318,0
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	515 098,4	859 338,6	419 775,1	81 007,7	282 448,7	61 670,2
Ausgaben für Investitionen	10 844,1	466 050,6	123 670,0	-	103 989,1	65 845,5
Sachinvestitionen	10 844,1	466 050,0	123 670,0	-	103 989,1	65 845,5
Baumaßnahmen	9 048,4	307 200,0	123 670,0	-	2 050,0	38 800,0
Erwerb von beweglichen Sachen	1 795,7	158 850,6	-	-	101 939,1	27 045,5
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-	-	-
Investitionsförderung	173 550,0	170 144,0	84 800,0	177 020,0	48 543,9	64 396,4
Zuweisungen an Bund und Länder	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen an Gemeinden	162 900,0	600,0	300,0	-	-	20 167,3
Zuschüsse für Investitionen ¹⁾	10 650,0	169 544,0	84 500,0	177 020,0	48 543,9	44 229,1
Insgesamt	5 795 946,8	3 368 647,7	629 613,2	666 468,8	612 044,3	430 504,5

1) Einschließlich Darlehen.

8. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt

Jahr	Brutto-Inlandsprodukt in jeweiligen Preisen ¹⁾		Gesamtausgaben ²⁾		Anteil am B.I.P.	Ausgaben für Bildungswesen ²⁾				
	Mill. DM	1960=100	Mill. DM	1960=100		%	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	Anteil
					am B.I.P.					an Gesamtausgaben
1960	42 999	-	8 562,2	-	19,9	1 352,8	-	176,84	3,1	15,8
1965	69 737	162,2	15 687,1	183,2	22,5	2 941,7	217,5	351,27	4,2	18,8
1970	105 331	245,0	22 757,5	265,8	21,6	4 631,9	342,4	514,87	4,4	20,4
1971	117 131	272,4	26 696,0	311,8	22,8	5 641,1	417,0	625,38	4,8	21,1
1972	130 377	303,2	29 725,7	347,2	22,8	6 025,1	445,4	660,82	4,6	20,3
1973	145 344	338,0	34 268,1	400,2	23,6	6 667,3	492,9	723,85	4,6	19,5
1974	153 820	357,7	37 614,7	439,3	24,5	7 656,8	566,0	828,87	5,0	20,4
1975	159 467	370,9	39 228,2	458,2	24,6	8 302,1	613,7	902,68	5,2	21,2
1976	174 659	406,2	41 500,0	484,7	23,8	8 486,8	527,4	929,17	4,9	20,5
1977	187 505	436,1	44 624,9	521,2	23,8	9 387,9	694,0	1 029,30	5,0	21,0
1978	200 785	467,0	46 693,8	545,4	23,3	9 985,4	738,1	1 094,01	5,0	21,4
1979	217 435	505,7	57 602,0	672,7	26,5	11 553,4	854,0	1 261,55	5,3	20,1
1980	231 254	537,8	65 078,6	760,1	28,2	12 391,7	916,0	1 341,73	5,4	19,1
1981 ³⁾	241 600	561,9	65 341,0	763,1	27,1	12 080,3	893,0	1 302,46	5,0	18,5
1982 ³⁾	249 669	580,6	66 613,0	779,7	26,7	11 874,5	877,8	1 279,43	4,8	17,8
1983 ³⁾⁴⁾	259 770	604,1	69 192,0	808,1	26,6	11 974,0	885,1	1 293,63	4,6	17,3
1984 ³⁾⁴⁾	271 372	631,1	72 063,0	841,7	26,6	11 613,2	858,5	1 256,45	4,3	16,1

1) Nach neuester Berechnungsmethode. - 2) Land und Gemeinden (GV). - 3) Ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken. - 4) Vorläufige Ergebnisse: Gemeinden 1982 teilweise geschätzt.

Vorschulische Einrichtungen

9. Schul- und Sonderschulkindergärten-am 9. Oktober 1985

Merkmal	Öffentliche		Private
	Schulkindergärten	Sonderschulkindergärten	
Zahl der Einrichtungen	139	104	81
Zahl der Klassen/Gruppen	230	251	231
Kinder und Erziehungspersonal			
Zahl der Kinder	3 187	1 739	1 329
davon			
im Geburtsjahr 1982 und jünger	-	165	200
1981	-	337	277
1980	1	595	371
1979	2 770	559	358
1978	416	83	104
1977	-	-	3
1976 und älter	-	-	16
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	3 091	262	197
Erziehungspersonal insgesamt	494	555	560
davon			
vollzeitbeschäftigt	158	295	375
teilzeitbeschäftigt	78	61	70
stundenweise beschäftigt	258	199	115
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	207	11	4
Sonderschullehramt	36	151	81
Jugendleiter (innen) und Kindergärtnerinnen	175	255	282
sonstige	2	36	73
Fachlehrer	70	31	29
nichtausgebildete Kräfte	4	71	91
darunter weiblich			
Zahl der Kinder	1 184	628	526
davon			
im Geburtsjahr 1982 und jünger	-	55	92
1981	-	127	108
1980	-	223	151
1979	1 051	196	128
1978	133	27	37
1977	-	-	1
1976 und älter	-	-	9
darunter			
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	1 153	87	69
Erziehungspersonal insgesamt	464	458	449
davon			
vollzeitbeschäftigt	156	280	317
teilzeitbeschäftigt	76	50	64
stundenweise beschäftigt	232	128	68
davon			
nach Lehrämtern mit Grund- und Hauptschullehramt	190	7	3
Sonderschullehramt	27	84	43
Jugendleiter (innen) und Kindergärtnerinnen	171	249	261
sonstige	2	31	57
Fachlehrer	70	28	28
nichtausgebildete Kräfte	4	59	57

10. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen

Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Davon			Beruf- liche Schulen zusammen	Davon		
			Grund-, Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien		kauf- männliche	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche
Klassenräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	22 605	18 957	15 529	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	9 339	8 728	5 897	956	1 875	611	237	257	117
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	18 484	15 547	7 901	2 961	4 685	2 937	1 206	1 172	559
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1985	4 103	2 690	1 542	556	592	1 413	342	813	258
Neubauten zwischen 1945 und 1985 zusammen	54 531	45 922	30 869	5 229	9 824	8 609	3 027	3 916	1 666
darunter									
1.1.1972 und 31.12.1972	2 836	2 546	1 455	528	563	290	142	84	64
1.1.1973 und 31.12.1973	2 449	2 129	1 184	299	646	320	127	115	78
1.1.1974 und 31.12.1974	2 066	1 812	1 001	342	469	254	78	123	53
1.1.1975 und 31.12.1975	2 013	1 694	614	341	739	319	168	95	56
1.1.1976 und 31.12.1976	1 613	1 199	504	259	436	414	196	155	63
1.1.1977 und 31.12.1977	1 031	891	341	215	335	140	43	86	11
1.1.1978 und 31.12.1978	1 430	1 123	457	215	451	307	96	140	71
1.1.1979 und 31.12.1979	1 397	1 060	600	187	273	337	94	183	60
1.1.1980 und 31.12.1980	1 331	971	567	168	236	360	145	145	70
1.1.1981 und 31.12.1981	1 228	734	401	162	171	494	155	233	106
1.1.1982 und 31.12.1982	891	697	399	153	145	194	47	139	8
1.1.1983 und 31.12.1983	869	619	344	109	166	250	60	108	82
1.1.1984 und 31.12.1984	784	417	236	85	96	367	74	231	62
1.1.1985 und 31.12.1985	331	223	162	47	14	108	6	102	-
Spezialräume									
Neubauten zwischen dem 8.5.1945 und 31.12.1965	10 378	7 634	5 921	355	1 358	2 744	394	1 578	722
Neubauten zwischen dem 1.1.1966 und 31.12.1970	4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
Neubauten zwischen dem 1.1.1971 und 31.12.1980	12 427	9 215	4 216	1 930	3 069	3 212	697	1 795	770
Neubauten zwischen dem 1.1.1981 und 31.12.1985	4 033	2 204	1 279	428	497	1 829	169	1 274	386
Neubauten zwischen 1945 und 1985 zusammen	31 465	23 250	14 057	3 292	5 901	8 215	1 369	4 863	1 983
darunter									
1.1.1972 und 31.12.1972	1 554	1 312	682	280	350	242	81	94	67
1.1.1973 und 31.12.1973	1 499	1 125	577	185	363	374	83	206	85
1.1.1974 und 31.12.1974	1 232	930	440	200	290	302	30	221	51
1.1.1975 und 31.12.1975	1 431	1 124	422	268	434	307	90	152	65
1.1.1976 und 31.12.1976	1 228	793	251	186	356	415	135	230	70
1.1.1977 und 31.12.1977	786	560	167	148	245	226	56	158	12
1.1.1978 und 31.12.1978	1 146	811	318	147	346	335	55	182	98
1.1.1979 und 31.12.1979	1 114	783	375	142	266	331	35	201	95
1.1.1980 und 31.12.1980	1 319	774	470	149	155	545	96	323	126
1.1.1981 und 31.12.1981	1 116	626	336	141	149	490	83	285	122
1.1.1982 und 31.12.1982	848	555	328	103	124	293	31	252	10
1.1.1983 und 31.12.1983	954	451	268	60	123	503	18	359	126
1.1.1984 und 31.12.1984	625	313	165	84	64	312	31	161	120
1.1.1985 und 31.12.1985	490	259	182	40	37	231	6	217	8

Allgemeinbildende und berufliche Schulen
11. Öffentliche und private Einrichtungen nach Schularten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Einrichtungen im allgemeinbildenden Schulbereich								
	Allgemeine Schulkinder- gärten und Sonderschul- kindergärten	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonderschulen		Realschulen	Gymnasien	Integrierte Orientierungs- stufen, Integrierte Ge- samtschulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- gymnasien, Abend- realschulen und Kollegs
				insgesamt	darunter Lern- behinderte				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	36	68	30	25	12	19	32	4	4
Landkreise									
Böblingen	13	66	35	15	8	16	15	-	2
Esslingen	17	100	50	21	11	23	16	2	3
Göppingen	8	59	28	14	8	11	9	1	2
Ludwigsburg	16	87	43	19	12	20	20	2	1
Rems-Murr-Kreis	16	85	36	20	11	17	13	2	2
Region Mittlerer Neckar	106	465	222	114	62	106	105	11	14
Stadtkreis Heilbronn	6	17	10	8	3	4	5	1	2
Landkreise									
Heilbronn	3	68	29	16	10	13	9	-	-
Hohenlohekreis	2	26	13	8	3	5	3	-	-
Schwäbisch Hall	3	47	27	14	7	10	7	1	-
Main-Tauber-Kreis	2	41	20	10	5	8	5	-	2
Region Franken	16	199	99	56	28	40	29	2	4
Landkreise									
Heidenheim	3	30	18	7	4	7	6	1	1
Ostalbkreis	4	88	45	20	9	18	15	-	2
Region Ostwürttemberg	7	118	63	27	13	25	21	1	3
Regierungsbezirk Stuttgart	129	782	384	197	103	171	155	14	21
Stadtkreise									
Baden-Baden	-	11	6	2	1	1	5	-	1
Karlsruhe	9	44	25	12	5	9	13	1	2
Landkreise									
Karlsruhe	8	97	55	19	9	15	12	-	2
Rastatt	4	56	28	8	4	10	6	-	3
Region Mittlerer Oberrhein	21	208	114	41	19	35	36	1	8
Stadtkreise									
Heidelberg	5	16	8	7	2	5	9	2	2
Mannheim	11	33	22	13	6	11	13	3	3
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	46	23	14	5	6	5	-	2
Rhein-Neckar-Kreis	13	107	50	21	11	15	15	1	3
Region Unterer Neckar	31	202	103	55	24	37	42	6	10
Stadtkreis Pforzheim	7	17	12	6	2	4	6	1	2
Landkreise									
Calw	5	40	19	10	5	7	5	1	1
Enzkreis	2	48	24	4	2	8	5	-	-
Freudenstadt	4	36	18	7	2	7	5	-	1
Region Nordschwarzwald	18	141	73	27	11	26	21	2	4
Regierungsbezirk Karlsruhe	70	551	290	123	54	98	99	9	22
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	10	27	11	12	3	7	11	3	3
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9	67	36	15	7	8	8	-	-
Emmendingen	4	42	27	11	6	7	4	-	-
Ortenaukreis	14	113	72	24	12	19	17	1	4
Region Südlicher Oberrhein	37	249	146	62	28	41	40	4	7
Landkreise									
Rottweil	3	53	24	11	4	6	7	-	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	6	50	31	14	7	10	9	1	4
Tuttlingen	4	32	18	9	6	7	5	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	13	135	73	34	17	23	21	1	4
Landkreise									
Konstanz	8	71	37	14	7	10	10	2	2
Lörrach	7	56	33	15	6	8	7	2	2
Waldshut	2	51	30	9	4	9	4	-	-
Region Hochrhein-Bodensee	17	178	100	38	17	27	21	4	4
Regierungsbezirk Freiburg	67	562	319	134	62	91	82	9	15
Landkreise									
Reutlingen	10	67	37	10	6	10	9	2	1
Tübingen	6	48	25	9	4	8	7	2	1
Zollernalbkreis	10	56	28	11	7	11	8	-	2
Region Neckar-Alb	26	171	90	30	17	29	24	4	4
Stadtkreis Ulm	6	24	12	8	4	5	7	1	2
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	3	60	27	11	9	9	6	-	1
Biberach	2	61	32	11	6	7	8	-	2
Region Donau-Iller ³⁾	11	145	71	30	19	21	21	1	5
Landkreise									
Bodenseekreis	9	45	23	15	6	8	8	1	2
Ravensburg	15	76	47	27	11	12	15	1	2
Sigmaringen	1	39	18	14	7	10	10	-	2
Region Bodensee-Oberschwaben	25	160	88	56	24	30	33	2	6
Regierungsbezirk Tübingen	62	476	249	116	60	80	78	7	15
Baden-Württemberg	328	2 371	1 242	570	279	440	414	39	73

1) Einschließlich Sonderberufsschulen. - 2) Einschließlich Sonderberufsfachschulen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

12. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten

Schulart	1985	Dagegen		
		1984	1983	1980
				Anzahl der
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 091 316	1 154 090	1 222 824	1 400 316
davon				
Grundschulen	347 504	353 713	365 570	430 384
Hauptschulen	204 178	219 684	239 499	285 411
Sonderschulen	45 168	47 336	50 232	58 032
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	23 939	24 286	24 945	25 227
Realschulen	202 157	216 307	230 909	256 490
Gymnasien	268 370	288 363	307 103	339 696
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs ¹⁾	4 171	4 401	4 566	5 076
Berufliche Schulen insgesamt	446 780	447 838	444 701	436 004
davon				
Berufsschulen ²⁾	300 836	297 517	288 450	288 207
Berufsfachschulen ³⁾	82 418	86 453	90 873	88 978
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	30 713	29 926	29 764	27 633
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾	32 813	33 942	35 614	31 186
				Entwicklung der
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	123,0	130,1	137,8	157,8
davon				
Grundschulen	83,9	85,4	88,3	103,9
Hauptschulen	72,8	78,3	85,4	101,7
Sonderschulen	295,3	309,4	328,4	379,4
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	599,7	608,4	624,9	631,9
Realschulen	467,2	499,9	533,6	592,8
Gymnasien	207,6	223,1	237,6	262,8
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs ¹⁾	580,9	613,0	635,9	707,0
Berufliche Schulen insgesamt	177,9	178,3	177,0	173,6
davon				
Berufsschulen ²⁾	150,8	149,2	144,6	144,5
Berufsfachschulen ³⁾	303,5	318,3	334,6	327,6
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	146,1	142,3	141,6	131,4
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾	920,2	951,8	998,7	874,5
				Anteil der einzelnen Schularten
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Grundschulen	31,8	30,7	29,9	30,7
Hauptschulen	18,7	19,0	19,6	20,4
Sonderschulen	4,1	4,1	4,1	4,1
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen	2,1	2,1	2,0	1,8
Realschulen	18,5	18,7	18,9	18,3
Gymnasien	24,5	25,0	25,1	24,3
Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs ¹⁾	0,3	0,4	0,4	0,4
Berufliche Schulen insgesamt	100	100	100	100
davon				
Berufsschulen ²⁾	67,3	66,4	64,9	66,1
Berufsfachschulen ³⁾	18,4	19,3	20,4	20,4
Fach- und Technikerschulen ⁴⁾	6,9	6,7	6,7	6,3
Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾	7,4	7,6	8,0	7,2

1) Einschließlich 1 364 Schüler der Vorkurse. - 2) Einschließlich Schüler der Berufsoberschullehrgänge A 1- und A 2-Programm (1985 61 Schüler),
4) Einschließlich Schulen für Berufe des Gesundheitswesens. - 5) Einschließlich privates berufliches Abendgymnasium.

Dagegen				Schulart
1975	1970	1965	1960	

Schüler

1 536 348	1 348 632	1 030 200	887 290	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
591 713	610 347	501 216	414 143	Grundschulen
351 832	323 574	278 257	280 600	Hauptschulen
65 851	50 021	25 431	15 297	Sonderschulen
17 488	6 225	4 325	3 992	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
209 034	136 781	70 151	43 271	Realschulen
295 924	217 162	149 359	129 269	Gymnasien
6 506	4 522	1 461	718	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs ¹⁾
341 833	315 387	293 832	251 194	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
226 269	238 164	233 244	199 443	Berufsschulen ²⁾
60 430	40 944	37 902	27 159	Berufsfachschulen ³⁾
32 767	21 950	18 789	21 026	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
22 367	14 329	3 897	3 566	Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾

Schülerzahl (1960 = 100)

173,4	152,0	116,1	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
142,9	147,4	121,0	100	Grundschulen
125,4	115,3	99,2	100	Hauptschulen
430,5	327,0	166,4	100	Sonderschulen
438,1	155,9	108,3	100	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
483,1	316,1	162,1	100	Realschulen
228,9	168,0	115,5	100	Gymnasien
906,1	629,8	203,5	100	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs ¹⁾
136,1	125,6	117,0	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
113,5	119,4	116,9	100	Berufsschulen ²⁾
222,5	150,8	139,6	100	Berufsfachschulen ³⁾
155,8	104,4	89,4	100	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
627,2	401,8	109,3	100	Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾

in % der Schülerzahl

100	100	100	100	Allgemeinbildende Schulen insgesamt
				davon
38,5	45,3	48,7	46,7	Grundschulen
22,9	24,0	27,1	31,6	Hauptschulen
4,3	3,7	2,5	1,7	Sonderschulen
1,1	0,5	0,4	0,4	Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungsstufen und Freie Waldorfschulen
13,0	10,1	6,8	4,9	Realschulen
19,2	16,1	14,6	14,6	Gymnasien
0,4	0,3	0,1	0,1	Abendrealschulen, -gymnasien, Kollegs ¹⁾
100	100	100	100	Berufliche Schulen insgesamt
				davon
66,2	75,5	79,4	79,4	Berufsschulen ²⁾
17,7	13,0	12,9	10,8	Berufsfachschulen ³⁾
9,6	7,0	6,4	8,4	Fach- und Technikerschulen ⁴⁾
6,5	4,5	1,3	1,4	Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen ⁵⁾

Berufsgrundbildungsjahr kooperativ und schulisch, sowie ab 1983 Berufsvorbereitungsjahr. - 3) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Berufskollegs. -

Allgemeinbildende und berufliche Schulen
13. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. bzw. 23. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Allgemein- bildende Schulen zusammen ¹⁾	Davon an				
		Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorf- schulen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	54 917	22 881	2 247	7 813	18 592	3 384
Landkreise						
Böblingen	39 566	19 074	1 212	7 791	11 489	-
Esslingen	54 831	26 466	2 179	11 552	13 617	1 017
Göppingen	27 230	13 894	1 148	5 616	6 125	447
Ludwigsburg	53 409	26 395	1 949	11 006	13 548	511
Rems-Murr-Kreis	43 606	20 179	1 685	9 000	10 779	1 963
Region Mittlerer Neckar	273 559	128 889	10 420	52 778	74 150	7 322
Stadtkreis Heilbronn	13 803	6 195	861	2 535	3 806	406
Landkreise						
Heilbronn	30 754	16 901	1 200	6 482	6 171	-
Hohenlohekreis	10 934	6 290	526	2 373	1 745	-
Schwäbisch Hall	19 887	10 771	936	4 227	3 781	172
Main-Tauber-Kreis	15 469	8 270	405	3 612	3 182	-
Region Franken	90 847	48 427	3 928	19 229	18 685	578
Landkreise						
Heidenheim	16 117	7 983	521	3 237	3 951	425
Ostalbkreis	37 488	19 745	1 945	8 176	7 622	-
Region Ostwürttemberg	53 605	27 728	2 466	11 413	11 573	425
Regierungsbezirk Stuttgart	418 011	205 044	16 814	83 420	104 408	8 325
Stadtkreise						
Baden-Baden	5 182	1 964	162	549	2 507	-
Karlsruhe	25 072	11 073	1 299	3 858	8 373	469
Landkreise						
Karlsruhe	42 201	23 275	1 533	7 947	9 446	-
Rastatt	20 294	11 759	752	3 945	3 838	-
Region Mittlerer Oberrhein	92 749	48 071	3 746	16 299	24 164	469
Stadtkreise						
Heidelberg	13 547	3 761	598	1 321	5 886	1 981
Mannheim	30 337	14 059	1 604	3 503	8 576	2 595
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	15 919	9 128	1 266	2 350	3 175	-
Rhein-Neckar-Kreis	48 733	24 677	1 949	7 844	12 963	1 300
Region Unterer Neckar	108 536	51 625	5 417	15 018	30 600	5 876
Stadtkreis Pforzheim	13 782	5 548	638	2 312	4 376	908
Landkreise						
Calw	15 366	9 018	746	2 808	2 626	168
Enzkreis	16 717	10 232	379	3 330	2 776	-
Freudenstadt	12 076	6 860	557	2 663	1 996	-
Region Nordschwarzwald	57 941	31 658	2 320	11 113	11 774	1 076
Regierungsbezirk Karlsruhe	259 226	131 354	11 483	42 430	66 538	7 421
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	19 004	6 269	965	2 709	6 586	2 475
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	23 362	12 439	974	4 186	5 763	-
Emmendingen	16 031	8 864	678	3 289	3 200	-
Ortenaukreis	43 755	23 795	1 675	7 674	10 363	248
Region Südlicher Oberrhein	102 152	51 367	4 292	17 858	25 912	2 723
Landkreise						
Rottweil	16 290	8 859	569	2 818	4 044	-
Schwarzwald-Baar-Kreis	23 220	12 156	910	4 453	5 356	345
Tuttlingen	13 770	7 728	479	2 884	2 679	-
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	53 280	28 743	1 958	10 155	12 079	345
Landkreise						
Konstanz	24 817	12 489	1 043	4 191	6 485	609
Lörrach	21 647	11 897	967	3 477	4 771	535
Waldshut	17 337	10 518	733	3 012	3 074	-
Region Hochrhein-Bodensee	63 801	34 904	2 743	10 680	14 330	1 144
Regierungsbezirk Freiburg	219 233	115 014	8 993	38 693	52 321	4 212
Landkreise						
Reutlingen	29 238	14 644	965	5 460	7 545	624
Tübingen	20 253	9 490	675	3 292	5 330	1 466
Zollernalbkreis	20 861	11 514	589	4 744	4 014	-
Region Neckar-Alb	70 352	35 648	2 229	13 496	16 889	2 090
Stadtkreis Ulm	14 812	5 468	645	2 693	5 478	528
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	19 263	11 839	522	3 856	3 046	-
Biberach	20 496	11 654	678	3 988	4 176	-
Region Donau-Iller ⁸⁾	54 571	28 961	1 845	10 537	12 700	528
Landkreise						
Bodenseekreis	21 999	10 457	1 002	4 625	5 001	914
Ravensburg	31 879	16 819	2 132	5 732	6 747	449
Sigmaringen	16 045	8 385	670	3 224	3 766	-
Region Bodensee-Oberschwaben	69 923	35 661	3 804	13 581	15 514	1 363
Regierungsbezirk Tübingen	194 846	100 270	7 878	37 614	45 103	3 981
Baden-Württemberg	1 091 316	551 682	45 168	202 157	268 370	23 939

1) Ohne 4 171 Schüler der Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Ohne Telekollegs. - 3) Teilzeitschulen, einschließlich 61 Schüler der Schulen. - 4) Einschließlich Sonderberufsfachschulen und Berufskollegs. - 5) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 6) Einschließlich Die Darstellung der Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulartprinzip. Infolgedessen wurden für einige Stadtkreise Schüler ausgewiesen, deren Beruf-

Berufliche Schulen zusammen 2)	Davon an					Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	Kreis Region Regierungsbezirk Land
	Berufsschulen 3)	Berufsvorbereitungsjahr, Berufsprüfungsjahr, Berufsprüfungsjahr, schulisch 4)	Berufsfachschulen 5)	Fach- und Technikerschulen 6)	Berufliche Gymnasien und Berufsober-schulen 7)		
45 265	33 022	632	5 703	3 853	2 055	100 182	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
13 238	8 611	178	2 724	615	1 110	52 804	Landkreise Böblingen
15 731	10 061	285	2 910	881	1 594	70 562	Esslingen
12 796	9 579	121	1 714	423	959	40 026	Göppingen
14 034	9 492	139	2 547	775	1 081	67 443	Ludwigsburg
12 471	8 182	108	2 754	539	888	56 077	Reims-Murr-Kreis
113 535	78 947	1 463	18 352	7 086	7 687	387 094	Region Mittlerer Neckar
15 071	11 301	143	2 171	507	949	28 874	Stadtkreis Heilbronn
2 732	1 689	59	462	522	-	33 486	Landkreise Heilbronn
3 950	2 147	49	1 024	375	355	14 884	Hohenlohekreis
6 996	4 084	134	1 490	531	757	26 883	Schwäbisch Hall
5 734	3 614	53	1 227	374	466	21 203	Main-Tauber-Kreis
34 483	22 835	438	6 374	2 309	2 527	125 330	Region Franken
4 221	2 714	39	1 008	177	283	20 338	Landkreise Heidenheim
13 218	8 923	129	2 278	701	1 187	50 706	Ostalbkreis
17 439	11 637	168	3 286	878	1 470	71 044	Region Ostwürttemberg
165 457	113 419	2 069	28 012	10 273	11 684	583 468	Regierungsbezirk Stuttgart
2 238	1 571	-	507	93	67	7 420	Stadtkreise Baden-Baden
22 743	16 475	306	2 969	1 864	1 129	47 815	Karlsruhe
9 210	4 246	187	2 738	655	1 384	51 411	Landkreise Karlsruhe
8 625	5 660	49	1 766	236	914	28 919	Rastatt
42 816	27 952	542	7 980	2 848	3 494	135 565	Region Mittlerer Oberrhein
11 500	7 326	65	1 658	1 912	539	25 047	Stadtkreise Heidelberg
19 205	13 406	331	2 842	1 624	1 002	49 542	Mannheim
5 649	3 545	43	1 190	371	500	21 568	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
10 726	5 930	177	2 973	491	1 155	59 459	Rhein-Neckar-Kreis
47 080	30 207	616	8 663	4 398	3 196	155 616	Region Unterer Neckar
10 648	7 318	59	1 818	443	1 010	24 430	Stadtkreis Pforzheim
6 887	4 438	35	1 241	761	412	22 253	Landkreise Calw
1 298	815	28	371	84	-	18 015	Enzkreis
4 469	2 589	31	1 023	166	660	16 545	Feudenstadt
23 302	15 160	153	4 453	1 454	2 082	81 243	Region Nordschwarzwald
113 198	73 319	1 311	21 096	8 700	8 772	372 424	Regierungsbezirk Karlsruhe
18 629	12 877	135	2 729	1 583	1 305	37 633	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
3 515	1 947	38	949	200	381	26 877	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
3 613	1 870	64	969	259	451	19 644	Emmendingen
17 904	11 549	168	3 740	1 190	1 257	61 659	Ortenaukreis
43 661	28 243	405	8 387	3 232	3 394	145 813	Region Südlicher Oberrhein
5 650	3 732	71	1 224	339	284	21 940	Landkreise Rottweil
14 046	10 433	156	2 081	501	875	37 266	Schwarzwald-Baar-Kreis
3 855	2 611	15	808	109	312	17 625	Tuttlingen
23 551	16 776	242	4 113	949	1 471	76 831	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
10 951	6 690	228	2 391	698	944	35 768	Landkreise Konstanz
8 876	6 390	139	1 424	415	508	30 523	Lörrach
5 550	3 239	91	1 427	190	603	22 887	Waldshut
25 377	16 319	458	5 242	1 303	2 055	89 178	Region Hochrhein-Bodensee
92 589	61 338	1 105	17 742	5 484	6 920	311 822	Regierungsbezirk Freiburg
11 938	7 772	67	2 299	1 151	649	41 176	Landkreise Reutlingen
7 048	4 385	89	1 282	872	420	27 301	Tübingen
7 005	4 381	66	1 581	255	722	27 866	Zollernalbkreis
25 991	16 538	222	5 162	2 278	1 791	96 343	Region Neckar-Alb
12 322	8 451	169	1 756	1 106	840	27 134	Stadtkreis Ulm
2 797	1 890	39	717	151	-	22 060	Landkreise Alb-Donau-Kreis
7 398	4 989	55	1 514	411	429	27 894	Biberach
22 517	15 330	263	3 987	1 668	1 269	77 088	Region Donau-Iller 8)
8 252	4 959	34	1 703	609	947	30 251	Landkreise Bodenseekreis
13 786	7 650	112	3 565	1 482	977	45 665	Ravensburg
4 990	3 115	52	1 151	219	453	21 035	Sigmaringen
27 028	15 724	198	6 419	2 310	2 377	96 951	Region Bodensee-Oberschwaben
75 536	47 592	683	15 568	6 256	5 437	270 382	Regierungsbezirk Tübingen
446 780	295 668	5 168	82 418	30 713	32 813	1 538 096	Baden-Württemberg

Oberschullehrgänge A 1- und A 2-Programm sowie Schüler an Sonderberufsschulen und Schüler des Berufsprüfungsjahrs kooperativ. - 4) Vollzeit-privates Abendgymnasium. - 8) Soweit Land Baden-Württemberg.

liche Schulen in der Schultrügerschaft des angrenzenden Landkreises liegt.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

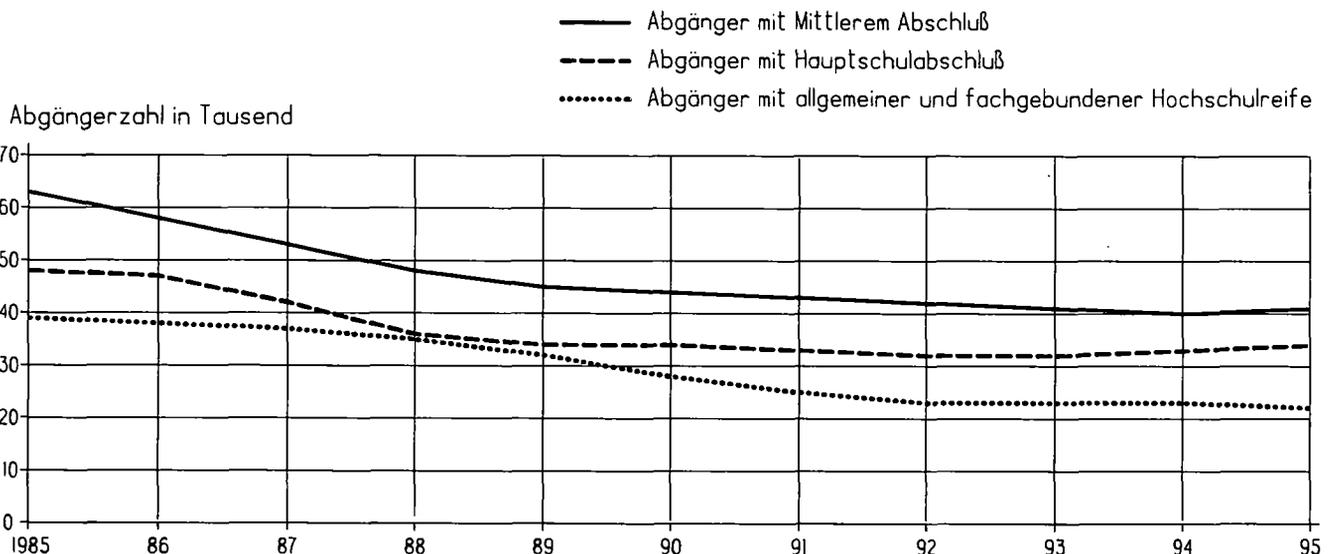
14. Schulabschlußprüfungen an öffentlichen und privaten Schulen nach Art des Schulabschlusses

Art des Schulabschlusses	1985	Dagegen					
		1984	1983	1982	1980	1975	1970
Entlassungen aus Hauptschulen ¹⁾	50 850	54 895	59 619	61 968	71 373	50 969	66 377
mit Hauptschulabschluß	48 343	51 847	55 121	56 823	65 483	45 132	56 412
ohne Hauptschulabschluß	2 507	3 048	4 498	5 145	5 890	5 837	9 965
Entlassungen aus Sonderschulen	6 736	7 279	7 493	7 739	8 032	6 270	4 734
mit Hauptschulabschluß	1 833	1 697	1 334	1 339	1 402	850	802
ohne Hauptschulabschluß ²⁾	4 903	5 582	6 159	6 400	6 630	5 420	3 932
Entlassungen aus Realschulen	2 446	2 437	3 289	2 660	2 761	2 014	3 116
mit Hauptschulabschluß	1 496	1 735	1 849	1 713	1 615	923	1 425
ohne Hauptschulabschluß	950	702	1 440	947	1 146	1 091	1 691
Entlassungen aus Gymnasien	1 619	1 376	1 791	1 743	1 748	2 002	3 416
mit Hauptschulabschluß	1 173	1 154	1 281	1 203	1 054	1 147	1 316
ohne Hauptschulabschluß	446	222	510	540	694	855	2 100
Entlassungen aus Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	748	822	826	767	831	137	.
mit Hauptschulabschluß	670	715	733	639	599	101	.
ohne Hauptschulabschluß	78	107	93	128	232	36	.
Mittlere Abschlußprüfungen	66 049	67 261	66 726	66 505	59 361	45 086	29 969
Realschulabschluß	53 023	52 962	51 556	50 408	44 272	29 819	19 031
davon							
Sonderschulen	57	93	65	83	84	79	3
Realschulen	41 136	41 423	41 269	40 696	36 670	23 267	13 569
Allgemeinbildende Gymnasien	10 215	9 721	8 468	7 792	6 112	5 033	4 486
sonstige Anstalten ³⁾	1 615	1 725	1 754	1 837	1 406	1 440	973
Fachschulreife	13 026	14 299	15 170	16 097	15 089	15 267	10 938
davon							
Berufsfachschulen ⁴⁾	12 115	13 164	13 549	14 203	13 403	13 037	8 232
Berufsaufbauschulen	911	1 135	1 621	1 894	1 686	2 230	2 706
Prüfungen an Berufskollegs ⁵⁾	17 411	17 000	15 778	13 565	10 605	4 362	1 830
Prüfungen an Fachschulen und Technikerschulen ⁵⁾	7 453	7 634	8 404	8 043	6 562	10 904	7 184
Hochschulreifeprüfungen	45 316	45 140	45 937	41 893	32 059	22 886	.
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife ⁶⁾	40 883	39 710	38 703	36 025	28 594	20 995	14 120
Fachhochschulreife ⁷⁾	4 433	5 430	7 234	5 868	3 465	1 891	.

1) Ab 1978 einschließlich Förderschulen. - 2) Einschließlich Schüler mit Abschluß der Oberstufe der Geistigbehinderten-Schule und mit Abschlußzeugnis der Lernbehinderten-Schule. - 3) Sonstige Anstalten: Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen, Freie Waldorfschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs sowie Wirtschaftsaufbaugymnasien. - 4) Einschließlich Berufsoberschullehrgänge A 1- und A 2-Programm. - 5) Einschließlich Fachhochschulreife (Doppelzählung). - 6) Einschließlich Sonderschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 7) Einschließlich Fachhochschulreife an (bis 1984 Sonderschulen, Berufliche Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs) Berufskollegs, Fachschulen und Fachschulen für Technik, ohne Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Schaubild 3

Entwicklung der Schulabgängerzahlen^{*)} in ausgewählten Abschlußarten^{**)} 1985 bis 1995



*) An allgemeinbildenden Schulen einschließlich Abendschulen und Kollegs.

**) 1985 Ist-Werte, ab 1986 Prognose-Werte.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

15. Abgänger aus öffentlichen und privaten Schulen nach Abgangsarten in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1984/85

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Allgemeinbildender Bereich					Beruflicher Bereich			
	ohne Hauptschul- abschluß ¹⁾	mit Hauptschul- abschluß ¹⁾	Real- schul- abschluß ²⁾	Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife	Mittlerer Abschluß	Fachschul- reife	Fachhoch- schul- reife ³⁾	Hochschul- reife ⁴⁾
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	468	1 679	2 297	48	2 153	47	397	423	711
Landkreise									
Böblingen	298	1 537	1 971	-	1 193	38	336	87	348
Esslingen	407	2 260	2 815	14	1 483	72	403	226	524
Göppingen	254	1 331	1 328	11	611	18	335	74	265
Ludwigsburg	445	2 312	2 873	-	1 514	54	277	149	276
Rems-Murr-Kreis	359	1 784	2 398	32	1 211	28	392	97	303
Region Mittlerer Neckar	2 231	10 903	13 682	105	8 165	257	2 140	1 056	2 427
Stadtkreis Heilbronn	176	605	628	-	500	38	339	119	289
Landkreise									
Heilbronn	312	1 561	1 561	-	607	-	12	64	-
Hohenlohekreis	71	645	566	-	195	4	198	22	113
Schwäbisch Hall	179	1 146	986	-	438	30	274	75	259
Main-Tauber-Kreis	96	849	776	-	363	23	305	22	141
Region Franken	834	4 806	4 517	-	2 103	95	1 128	302	802
Landkreise									
Heidenheim	171	732	797	3	454	9	130	21	115
Ostalbkreis	249	1 844	1 983	-	839	44	373	124	342
Region Ostwürttemberg	420	2 576	2 780	3	1 293	53	503	145	457
Regierungsbezirk Stuttgart	3 485	18 285	20 979	108	11 561	405	3 771	1 503	3 686
Stadtkreise									
Baden-Baden	45	203	174	-	304	1	69	30	13
Karlsruhe	251	1 051	1 137	-	1 052	69	319	141	348
Landkreise									
Karlsruhe	363	2 296	1 989	-	1 042	63	551	59	492
Rastatt	141	1 310	968	-	403	39	337	151	311
Region Mittlerer Oberrhein	800	4 860	4 268	-	2 801	172	1 276	381	1 164
Stadtkreise									
Heidelberg	64	397	525	-	793	29	204	116	180
Mannheim	387	1 454	1 198	13	1 097	58	312	283	272
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	130	938	631	-	403	24	329	37	169
Rhein-Neckar-Kreis	428	2 513	2 095	-	1 585	48	441	135	380
Region Unterer Neckar	1 009	5 302	4 449	13	3 878	159	1 286	571	1 001
Stadtkreis Pforzheim	111	600	619	12	488	61	248	80	253
Landkreise									
Calw	118	901	747	-	284	28	206	40	119
Enzkreis	114	970	783	-	309	-	59	-	-
Freudenstadt	106	771	712	-	149	12	171	57	213
Region Nordschwarzwald	449	3 242	2 861	12	1 230	101	684	177	585
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 258	13 404	11 578	25	7 909	432	3 246	1 129	2 750
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	113	579	969	20	831	27	358	268	403
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	149	1 271	1 066	-	685	16	198	-	123
Emmendingen	123	903	853	-	303	12	223	12	127
Ortenaukreis	356	2 669	1 986	-	1 147	89	685	107	362
Region Südlicher Oberrhein	741	5 422	4 874	20	2 966	144	1 464	387	1 015
Landkreise									
Rottweil	116	975	720	-	454	14	296	33	100
Schwarzwald-Baar-Kreis	201	1 231	1 145	-	617	32	422	158	282
Tuttlingen	148	761	655	-	255	9	142	27	102
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	465	2 967	2 520	-	1 326	55	860	218	484
Landkreise									
Konstanz	224	1 242	1 255	1	765	43	548	193	258
Lörrach	236	1 400	984	-	435	32	205	54	186
Waldshut	155	1 118	697	-	368	20	430	51	198
Region Hochrhein-Bodensee	615	3 760	2 936	1	1 568	95	1 183	298	642
Regierungsbezirk Freiburg	1 821	12 149	10 330	21	5 860	294	3 507	903	2 141
Landkreise									
Reutlingen	189	1 292	1 379	4	887	46	357	133	190
Tübingen	112	780	863	6	711	13	226	59	129
Zollernalbkreis	175	1 070	1 177	-	412	24	271	145	217
Region Neckar-Alb	476	3 142	3 419	10	2 010	83	854	337	536
Stadtkreis Ulm	114	462	680	9	585	44	253	148	284
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	145	1 154	873	-	364	-	113	-	-
Biberach	110	1 168	983	-	453	16	262	59	161
Region Donau-Iller ⁵⁾	369	2 784	2 536	9	1 402	60	628	207	445
Landkreise									
Bodenseekreis	143	953	1 116	27	582	45	297	125	278
Ravensburg	203	1 938	1 529	-	716	29	483	187	356
Sigmaringen	124	865	860	-	474	17	240	42	173
Region Bodensee-Oberschwaben	470	3 756	3 505	27	1 772	91	1 020	354	807
Regierungsbezirk Tübingen	1 315	9 682	9 460	46	5 184	234	2 502	898	1 788
Baden-Württemberg	8 879	53 520	52 347	200	30 514	1 365	13 026	4 433	10 365

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Ohne Schulen des 2. Bildungsweges, einschließlich 245 Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. - 3) Einschließlich Abgänger aus den Berufskollegs und den Fachschulen. - 4) Einschließlich Abgänger mit fachgebundener Hochschulreife. - 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

16. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Geschlecht

Geschlecht	1985	Dagegen						
		1984	1983	1982	1980	1975	1970	1960
Anzahl								
Männlich	21 999	20 916	20 536	19 468	15 693	11 795	8 733	5 751
Weiblich	19 335	18 794	18 166	16 537	12 901	9 200	5 387	2 782
Insgesamt	41 334	39 710	38 702	36 005	28 594	20 995	14 120	8 533
in % der entsprechenden Geburtsjahrgänge ¹⁾								
Männlich	26,2	24,7	23,9	22,4	18,9	17,3	13,8	7,9
Weiblich	24,3	23,5	22,6	20,4	16,5	14,1	8,9	4,0
Insgesamt	25,3	24,1	23,2	21,4	17,7	15,7	11,4	6,0

1) 18- bis unter 21jährige.

17. Entwicklung der Abiturientenzahlen nach Schularten

Schulart	1985	Dagegen						
		1984	1983	1982	1980	1975	1970	1960
Öffentliche allgemeinbildende Gymnasien ¹⁾	27 951	26 744	26 114	24 557	19 717	13 850	10 071	6 775
Private allgemeinbildende Gymnasien und Freie Waldorfschulen	2 541	2 474	2 376	2 247	2 002	1 530	1 324	795
Abendgymnasien und Kollegs	455	410	442	470	328	429	173	58
Allgemeinbildende Schulen zusammen ²⁾	30 969	29 650	28 946	27 296	22 052	15 815	11 568	7 628
Öffentliche berufliche Gymnasien	9 814	9 550	9 168	8 133	6 114	4 750	2 347	815
Technische Oberschulen ³⁾	442	428	501	489	331	335	173	66
Private berufliche Gymnasien	100	70	72	74	52	70	13	-
Berufliche Abendgymnasien	9	12	15	13	16	-	-	-
Berufliche Gymnasien zusammen ⁴⁾	9 914	10 060	9 756	8 709	6 513	5 155	2 533	881
Externe	.	.	.	.	29	25	19	24
Insgesamt	41 334	39 710	38 702	36 005	28 594	20 995	14 120	8 533

1) Einschließlich Gesamtschulen, Aufbaugymnasien und Evangelisch-Theologische Seminare. - 2) Einschließlich einer geringen Zahl Abiturienten aus Sonderschulen. - 3) Einschließlich Wirtschaftsoberschule und einer geringen Zahl allgemeiner Hochschulreife. - 4) Einschließlich fachgebundener Hochschulreife.

18. Studienabsichten der Schulabgänger

Merkmal	Dagegen					Dagegen				
	1986	1985	1980	1975	1973	1986	1985	1980	1975	1973
	Anzahl					%				
Befragte Schüler insgesamt	33 750	36 823	27 023	22 347	19 674	100	100	100	100	100
darunter										
ohne die Absicht zu studieren	5 210	5 943	2 908	2 384	1 055	15,4	16,1	10,8	10,7	5,4
unentschlossen	8 501	9 104	6 109	3 194	1 997	25,2	24,7	22,6	14,3	10,2
Studienwillige insgesamt	20 039	21 776	18 006	16 769	16 622	59,4 (100)	59,2 (100)	66,6 (100)	75,0 (100)	84,5 (100)
darunter										
weiblich	7 781	8 624	7 319	6 882	6 334	38,8	39,6	40,6	41,0	38,1
aus der 13. Klassenstufe	19 803	21 621	17 690	15 871	15 461	98,8	99,3	98,2	94,6	93,0
aus der 12. Klassenstufe	236	155	316	840	1 112	1,2	0,7	1,8	5,0	6,7
Studienwillige insgesamt	20 039	21 776	18 006	16 769	16 622	100	100	100	100	100
darunter										
wollen studieren an										
Universitäten	11 511	12 693	11 012	.	.	57,4	58,3	61,2	.	.
Pädagogischen Hochschulen	238	405	853	.	.	1,2	1,9	7,7	.	.
Kunsthochschulen	516	522	509	.	.	2,6	2,4	2,8	.	.
Fachhochschulen	4 350	4 310	2 508	.	.	21,7	19,8	13,9	.	.
Hochschulen im Ausland	88	104	65	.	.	0,4	0,5	0,4	.	.
Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	689	1 043	2 602	5 197	5 717	3,4 (100)	4,8 (100)	14,5 (100)	31,0 (100)	34,4 (100)
und zwar an										
Grund- und Hauptschulen	103	215	304	1 012	1 618	14,9	20,6	11,7	19,5	28,3
Sonderschulen	46	111	208	503	358	6,7	10,6	8,0	9,7	6,3
Realschulen	51	110	370	1 011	1 298	7,4	10,5	14,2	19,5	22,7
Gymnasien	436	534	1 529	2 188	2 123	63,3	51,2	58,8	42,1	37,1
Beruflichen Schulen	42	64	164	483	320	6,1	6,1	6,3	9,3	5,6
Weibliche Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	388	658	1 546	2 917	3 087	56,3	63,1	59,4	56,1	54,0

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

19. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schularten und dem Herkunftsland am 9. bzw. 23. Oktober 1985

Schulart	Deutsche und Ausländer	Ausländer	Davon nach Staatsangehörigkeit						
			Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
insgesamt									
Insgesamt									
Schulkindergärten ¹⁾ insgesamt	6 255	1 121	88	229	185	13	26	456	124
Grund- und Hauptschulen ²⁾	551 682	97 550	8 910	17 658	18 881	1 600	2 431	40 242	7 828
Sonderschulen	45 168	10 977	610	2 568	1 185	165	264	5 577	608
Realschulen	202 157	12 606	1 376	1 767	3 897	217	537	3 346	1 466
Gymnasien	268 370	10 043	1 134	857	2 356	104	350	1 543	3 699
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	23 939	1 666	45	192	169	19	53	426	762
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 091 316	132 842	12 075	23 042	26 488	2 105	3 635	51 134	14 363
Abendrealsschulen, -gymnasien und Kollegs ³⁾	4 171	224	14	26	24	5	7	71	77
Berufsschulen ⁴⁾	295 668	16 387	1 352	3 614	2 528	330	722	5 988	1 853
Berufsvorbereitungsjahr ⁵⁾	5 168	1 555	93	235	137	22	49	865	154
Berufsfachschulen	53 440	5 288	429	1 039	843	117	252	2 002	606
Berufskollegs	28 978	880	80	130	150	14	39	206	261
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	2 060	79	8	13	10	-	4	28	16
Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)	30 753	958	101	131	151	13	56	230	276
Fachschulen ⁶⁾	15 176	344	20	32	32	2	16	25	217
Schulen des Gesundheitswesens	15 537	287	17	33	57	6	16	28	130
Berufliche Schulen zusammen	446 780	25 778	2 100	5 227	3 908	504	1 154	9 372	3 513
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	1 538 096	158 620	14 175	28 269	30 396	2 609	4 789	60 506	17 876
darunter weiblich									
Schulkindergärten ¹⁾ insgesamt	2 338	.	.	.	.	.	.	.	.
Grund- und Hauptschulen ²⁾	262 632	47 746	4 402	8 753	9 114	787	1 187	19 737	3 766
Sonderschulen	17 562	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	107 421	6 505	725	971	2 101	101	291	1 555	761
Gymnasien	134 461	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	11 831	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbildende Schulen zusammen	533 907	.	.	.	.	.	.	.	.
Abendrealsschulen, -gymnasien und Kollegs ³⁾	2 027	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufsschulen ⁴⁾	123 010	6 355	501	1 509	966	140	270	2 327	642
Berufsvorbereitungsjahr ⁵⁾	2 178	608	32	111	62	9	26	301	67
Berufsfachschulen	27 537	2 656	221	556	421	74	152	898	334
Berufskollegs	19 899	527	47	79	108	8	28	101	156
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	453	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufliche Gymnasien (einschl. berufliche Abendgymnasien)	12 763	.	.	.	.	.	.	.	.
Fachschulen ⁶⁾	4 238	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen des Gesundheitswesens	13 486	228	16	24	49	5	13	24	97
Berufliche Schulen zusammen	203 564	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	737 471	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. - 2) Einschließlich Förderschulen. - 3) Schulen des 2. Bildungsweges. - 4) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ. - 5) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr schulisch. - 6) Einschließlich Technikerschulen.

Schaubild 4

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen

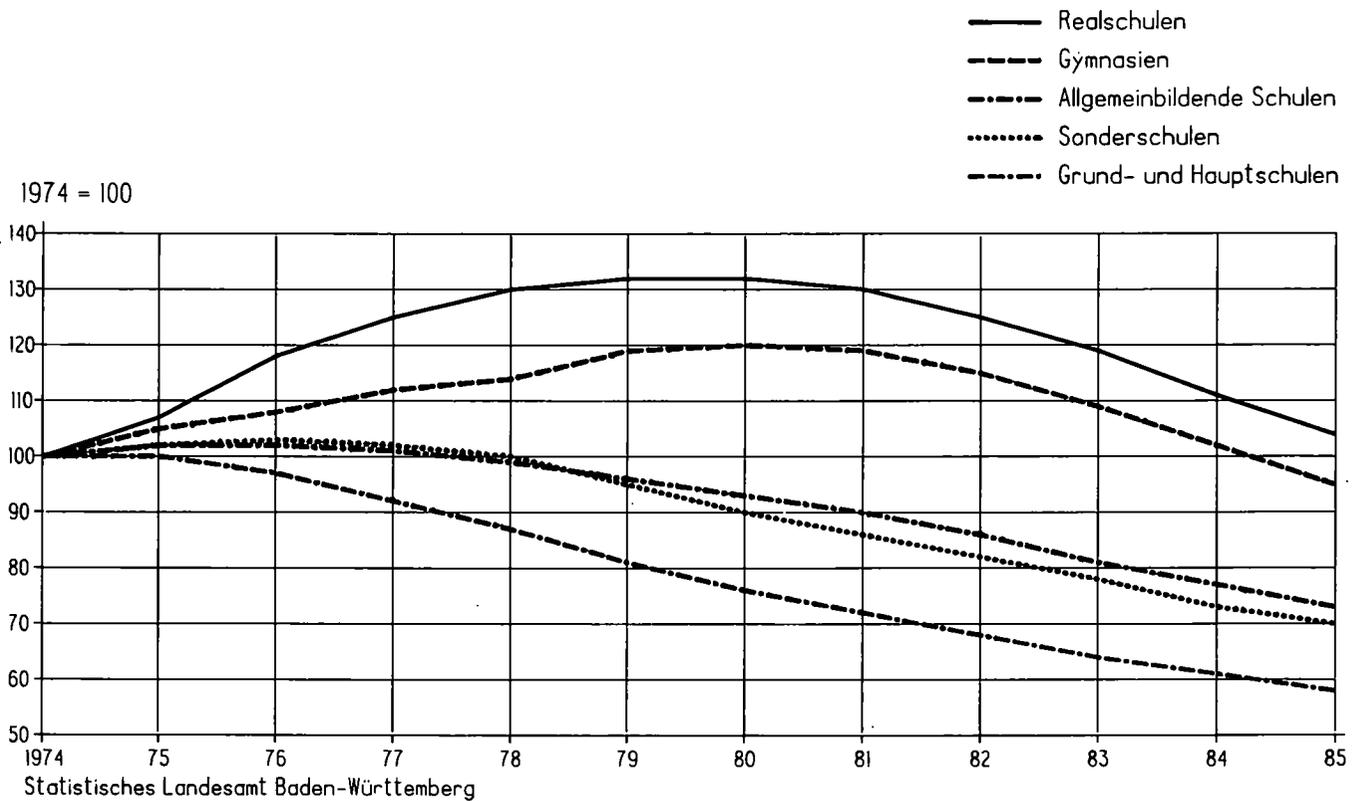
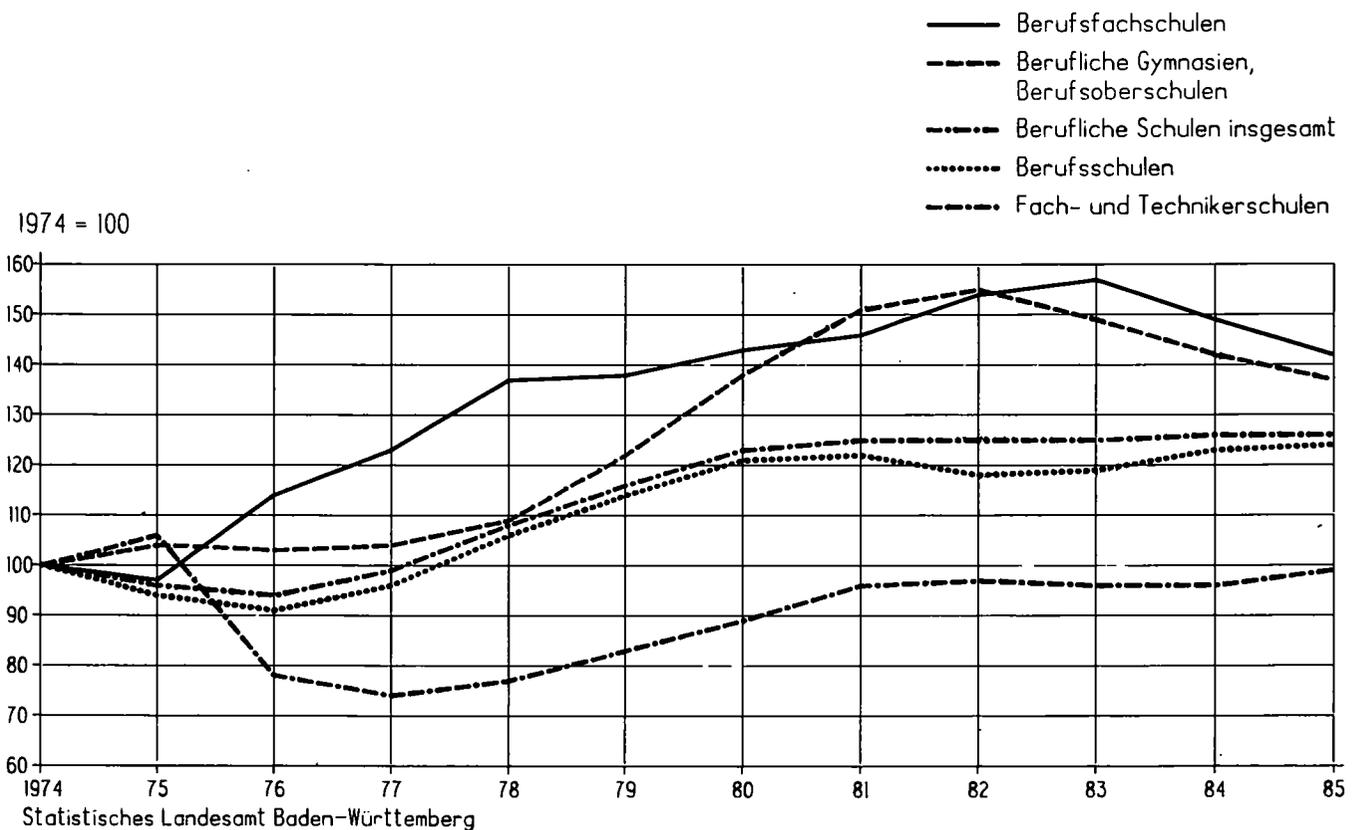


Schaubild 5

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen



Allgemeinbildende und berufliche Schulen

 20. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen
 am 9. bzw. 23. Oktober 1985

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer an allgemein- bildenden Schulen zusammen ¹⁾	Ausländer ¹⁾		Davon an							
					Grund- und Hauptschulen ²⁾		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	54 917	12 999	23,7	8 822	67,8	830	6,4	1 624	12,5	1 495	11,5
2	Landkreise Böblingen	39 566	6 650	16,8	4 898	73,7	481	7,2	721	10,8	550	8,3
3	Esslingen	54 831	8 632	15,7	6 346	73,5	751	8,7	960	11,1	559	6,5
4	Göppingen	27 230	4 030	14,8	3 123	77,5	385	9,6	320	7,9	187	4,6
5	Ludwigsburg	53 409	9 376	17,6	7 013	74,8	789	8,4	995	10,6	561	6,0
6	Rems-Murr-Kreis	43 606	5 452	12,5	4 121	75,6	463	8,5	498	9,1	318	5,8
7	Region Mittlerer Neckar Stadtkreis Heilbronn	273 559	47 139	17,2	34 323	72,8	3 699	7,8	5 118	10,9	3 670	7,8
8	Landkreise Heilbronn	13 803	2 425	17,6	1 819	75,0	234	9,6	233	9,6	135	5,6
9	Hohenlohekreis	30 754	3 696	12,0	2 898	78,4	366	9,9	284	7,7	148	4,0
10	Schwäbisch Hall	10 934	787	7,2	602	76,5	78	9,9	61	7,8	46	5,8
11	Main-Tauber-Kreis	19 887	1 246	6,3	919	73,7	144	11,6	122	9,8	61	4,9
12	Region Franken Landkreise Heidenheim	15 469	629	4,1	482	76,6	51	8,1	63	10,0	33	5,3
13	Ostalbkreis	90 847	8 783	9,7	6 720	76,5	873	9,9	763	8,7	423	4,8
14	Region Ostwürttemberg Stadtkreis Stuttgart	53 605	5 254	9,8	3 929	74,7	581	11,1	435	8,3	289	5,5
15	Landkreise Heidenheim	16 117	1 992	12,4	1 510	75,8	164	8,3	182	9,1	116	5,8
16	Ostalbkreis	37 488	3 262	8,7	2 419	74,1	417	12,8	253	7,8	173	5,3
17	Region Ostwürttemberg Stadtkreise Baden-Baden	418 011	61 176	14,6	44 972	73,5	5 153	8,4	6 316	10,3	4 382	7,2
18	Landkreise Karlsruhe	5 182	437	8,4	297	68,0	31	7,1	42	9,6	67	15,3
19	Rastatt	25 072	3 090	12,3	2 134	69,0	279	9,0	333	10,8	339	11,0
20	Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise Heidelberg	42 201	4 140	9,8	3 219	77,8	391	9,4	328	7,9	202	4,9
21	Mannheim	20 294	2 055	10,1	1 598	77,8	132	6,4	203	9,9	122	5,9
22	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	92 749	9 722	10,5	7 248	74,5	833	8,6	906	9,3	730	7,5
23	Rhein-Neckar-Kreis	13 547	1 392	10,3	661	47,4	108	7,8	75	5,4	260	18,7
24	Region Unterer Neckar Stadtkreis Pforzheim	30 337	6 869	22,6	5 050	73,5	387	5,6	542	7,9	507	7,4
25	Landkreise Calw	15 919	1 159	7,3	870	75,1	190	16,4	50	4,3	49	4,2
26	Enzkreis	48 733	5 097	10,5	3 645	71,5	476	9,3	468	9,2	398	7,8
27	Region Nordschwarzwald Stadtkreis Freudenstadt	108 536	14 517	13,4	10 226	70,4	1 161	8,0	1 135	7,8	1 214	8,4
28	Landkreise Calw	13 782	2 035	14,8	1 427	70,2	235	11,5	194	9,5	153	7,5
29	Enzkreis	15 366	2 324	15,1	1 805	77,7	171	7,4	182	7,8	144	6,2
30	Freudenstadt	16 717	2 203	13,2	1 817	82,5	141	6,4	169	7,7	76	3,4
31	Region Nordschwarzwald Stadtkreis Karlsruhe	12 076	1 228	10,2	955	77,8	98	8,0	114	9,3	61	5,0
32	Landkreise Calw	57 941	7 790	13,4	6 004	77,0	645	8,3	659	8,5	434	5,6
33	Region Nordschwarzwald Stadtkreis Freiburg im Breisgau	259 226	32 029	12,4	23 478	73,3	2 639	8,3	2 700	8,4	2 378	7,4
34	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	19 004	1 894	10,0	930	49,1	134	7,1	152	8,0	473	25,0
35	Emmendingen	23 362	1 240	5,3	876	70,6	123	9,9	131	10,6	110	8,9
36	Ortenaukreis	16 031	684	4,3	540	78,9	41	6,0	61	8,9	42	6,2
37	Region Südlicher Oberrhein Landkreise Rottweil	43 755	2 654	6,1	1 905	71,8	216	8,1	239	9,0	294	11,1
38	Schwarzwald-Baar-Kreis	102 152	6 472	6,3	4 251	65,7	514	7,9	583	9,0	919	14,2
39	Tuttlingen	16 290	1 212	7,4	920	75,9	90	7,4	110	9,1	92	7,6
40	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise Konstanz	23 220	2 956	12,7	2 219	75,0	219	7,4	306	10,4	207	7,0
41	Lörrach	13 770	1 764	12,8	1 322	74,9	161	9,2	192	10,9	89	5,0
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise Lörrach	53 280	5 932	11,1	4 461	75,2	470	7,9	608	10,3	388	6,5
43	Waldshut	24 817	3 030	12,2	2 175	71,8	244	8,1	307	10,1	265	8,7
44	Region Hochrhein-Bodensee Stadtkreis Ulm	21 647	2 506	11,6	1 961	78,2	202	8,1	172	6,9	146	5,8
45	Landkreise Alb-Donau-Kreis	17 337	1 875	10,8	1 508	80,5	149	7,9	98	5,2	120	6,4
46	Biberach	63 801	7 411	11,6	5 644	76,1	595	8,0	577	7,8	531	7,2
47	Region Donau-Iller ⁷⁾ Landkreise Bodenseekreis	219 233	19 815	9,0	14 356	72,4	1 579	8,0	1 768	8,9	1 838	9,3
48	Ravensburg	29 238	3 832	13,1	2 809	73,3	310	8,1	411	10,7	283	7,4
49	Sigmaringen	20 253	2 468	12,2	1 798	72,9	167	6,8	198	8,0	193	7,8
50	Region Neckar-Alb Stadtkreis Ulm	20 861	2 364	11,3	1 870	79,1	161	6,8	222	9,4	111	4,7
51	Landkreise Alb-Donau-Kreis	70 352	8 664	12,3	6 477	74,7	638	7,4	831	9,6	587	6,8
52	Biberach	14 812	2 223	15,0	1 563	70,3	179	8,1	236	10,6	221	9,9
53	Region Donau-Iller ⁷⁾ Landkreise Bodenseekreis	19 263	2 162	11,2	1 789	82,7	196	9,2	122	5,6	55	2,5
54	Ravensburg	20 496	1 127	5,5	888	78,8	80	7,1	87	7,7	72	6,4
55	Sigmaringen	54 571	5 512	10,1	4 240	76,9	455	8,3	445	8,1	348	6,3
56	Region Bodensee-Oberschwaben Stadtkreis Tübingen	21 999	2 106	9,6	1 411	67,0	175	8,3	264	12,5	223	10,6
57	Landkreise Biberach	31 879	2 235	7,0	1 626	72,8	235	10,5	175	7,8	182	8,1
58	Region Bodensee-Oberschwaben Stadtkreis Ulm	16 045	1 305	8,1	990	75,9	103	7,9	107	8,2	105	3,0
59	Landkreise Biberach	69 923	5 646	8,1	4 027	71,3	513	9,1	546	9,7	510	9,0
60	Region Bodensee-Oberschwaben Stadtkreis Tübingen	194 846	19 822	10,2	14 744	74,4	1 606	8,1	1 822	9,2	1 445	7,3
61	Landkreise Biberach	1 091 316	132 842	12,2	97 550	73,4	10 977	8,2	12 606	9,5	10 043	7,6

1) Ohne 4 171 Schüler darunter 224 Ausländer an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Einschließlich Förderschulen mit 343 Schülern. - Gesundheitswesens. - 6) Einschließlich 1 berufliches Abendgymnasium. - 7) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Davon an		Deutsche und Ausländer an beruflichen Schulen zusammen	Ausländer zusammen		Davon an										Deutsche und Ausländer an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen insgesamt	Lfd. Nr.
Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen			Berufsschulen ³⁾		Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch		Berufsfachschulen ⁴⁾		Fach- und Technikerschulen ⁵⁾		Berufliche Gymnasien und Berufsober-schulen ⁶⁾					
Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
228	1,8	45 265	3 392	7,4	2 374	70,0	210	6,2	587	17,3	95	2,8	126	3,7	100 182	1
-	-	13 283	1 125	8,4	641	57,0	75	6,6	345	30,7	15	1,3	49	4,4	52 849	2
16	0,2	15 686	1 271	8,0	756	63,0	96	7,5	274	21,6	18	1,4	82	6,5	70 517	3
15	0,4	12 796	872	6,8	610	70,0	44	5,0	172	19,7	19	2,2	27	3,1	40 026	4
18	0,2	14 034	1 415	10,0	956	67,5	64	4,5	328	23,2	14	1,0	53	3,7	67 443	5
52	1,0	12 471	1 103	8,8	759	68,8	44	4,0	268	24,3	10	0,9	22	2,0	56 077	6
329	0,7	113 535	9 178	8,0	6 141	66,9	533	5,8	1 974	21,0	170	1,9	359	3,9	387 094	7
4	0,2	15 071	943	6,2	571	60,6	70	7,4	261	27,7	6	0,6	35	3,7	28 874	8
-	-	2 732	176	6,4	110	62,5	9	5,1	53	30,1	4	2,3	-	-	33 486	9
-	-	3 950	159	4,0	80	50,3	24	15,1	48	30,2	2	1,3	5	3,1	14 884	10
-	-	6 996	182	2,6	98	53,8	12	6,6	57	31,3	4	2,2	11	6,1	26 883	11
-	-	5 734	160	2,7	117	73,1	3	1,9	24	15,0	5	3,1	11	6,9	21 203	12
4	0,1	34 483	1 620	4,6	976	60,3	118	7,3	443	27,3	21	1,3	62	3,8	125 330	13
20	1,0	4 221	312	7,3	165	52,9	24	7,7	110	35,3	1	0,3	12	3,8	20 338	14
-	-	13 218	619	4,6	425	68,7	17	2,7	134	21,6	8	1,3	35	5,7	50 706	15
20	0,4	17 439	931	5,3	590	63,4	41	4,4	244	26,2	9	1,0	47	5,0	71 044	16
353	0,6	165 457	11 729	7,0	7 707	65,7	692	5,9	2 661	22,7	200	1,7	468	4,0	583 468	17
-	-	2 238	102	4,5	49	48,1	-	-	44	43,1	3	2,9	6	5,9	7 420	18
5	0,2	22 743	1 062	4,6	729	68,7	83	7,8	191	18,0	31	2,9	28	2,6	47 815	19
-	-	9 210	668	7,2	314	47,0	86	12,9	227	34,0	8	1,2	33	4,9	51 411	20
-	-	8 625	373	4,3	238	63,8	16	4,3	97	26,0	12	3,2	10	2,7	28 919	21
5	0,1	42 816	2 205	5,1	1 330	60,3	185	8,4	559	25,4	54	2,4	77	3,5	135 565	22
288	20,7	11 500	483	4,2	275	57,0	20	4,2	118	24,4	49	10,1	21	4,3	25 047	23
383	5,6	19 205	1 606	8,3	1 142	71,2	83	5,2	301	18,7	23	1,4	57	3,5	49 542	24
-	-	5 649	230	4,0	150	65,2	5	2,2	68	29,6	3	1,3	4	1,7	21 568	25
110	2,2	10 726	789	7,3	420	53,2	63	8,0	257	32,6	12	1,5	37	4,7	59 459	26
781	5,4	47 080	3 108	6,6	1 987	64,0	171	5,5	744	23,9	87	2,8	119	3,8	155 616	27
26	1,3	10 648	703	6,6	475	67,6	6	0,8	170	24,2	11	1,6	41	5,8	24 430	28
22	0,9	6 887	447	6,4	275	61,6	8	1,8	127	28,4	23	5,1	14	3,1	22 253	29
-	-	1 298	186	14,3	90	48,4	22	11,8	74	39,8	-	-	-	-	18 015	30
-	-	4 469	174	3,8	79	45,4	8	4,6	67	38,6	6	3,4	14	8,1	16 545	31
48	0,6	23 302	1 510	6,4	919	60,9	44	2,9	438	29,0	40	2,6	69	4,6	81 243	32
834	2,6	113 198	6 823	6,0	4 236	62,0	400	5,9	1 741	25,5	181	2,7	265	3,9	372 424	33
205	10,8	18 629	474	2,5	289	61,0	5	1,0	108	22,8	39	8,2	33	7,0	37 633	34
-	-	3 515	137	3,8	66	48,2	10	7,3	51	37,2	8	5,8	2	1,5	26 877	35
-	-	3 613	94	2,6	45	48,9	8	9,5	31	33,0	1	1,2	7	7,5	19 644	36
-	-	17 904	476	2,6	284	59,6	16	3,3	141	29,6	20	4,2	15	3,1	61 659	37
205	3,2	43 661	1 181	2,7	687	58,1	39	3,3	331	28,0	68	5,8	57	4,8	145 813	38
-	-	5 650	168	2,9	96	57,1	18	10,7	45	26,8	5	3,0	4	2,4	21 940	39
5	0,2	14 046	677	4,8	477	70,5	45	6,6	118	17,4	10	1,5	27	4,0	37 266	40
-	-	3 655	288	7,4	198	68,8	3	1,0	71	24,7	3	1,0	13	4,5	17 625	41
5	0,1	23 551	1 133	4,8	771	68,0	66	5,8	234	20,7	18	1,6	44	3,9	76 831	42
39	1,3	10 951	620	5,6	338	54,5	60	9,7	180	29,0	23	3,7	19	3,1	35 768	43
25	1,0	8 876	449	5,0	320	71,2	16	3,6	95	21,2	3	0,7	15	3,3	30 523	44
-	-	5 550	336	6,0	224	66,7	28	8,3	65	19,3	11	3,3	8	2,4	22 887	45
64	0,9	25 377	1 405	5,5	882	62,8	104	7,4	340	24,2	37	2,6	42	3,0	89 178	46
274	1,4	92 589	3 717	4,0	2 338	63,0	209	5,6	905	24,3	123	3,3	143	3,8	311 822	47
19	0,5	11 938	762	6,3	474	62,2	28	3,7	188	24,7	46	6,0	26	3,4	41 176	48
112	4,5	7 048	392	5,5	221	56,3	56	14,3	72	18,4	23	5,9	20	5,1	27 301	49
-	-	7 005	428	6,1	302	70,6	24	5,6	81	18,9	4	0,9	17	4,0	27 866	50
131	1,5	25 991	1 582	6,0	997	63,0	108	6,8	341	21,6	73	4,6	63	4,0	96 343	51
24	1,1	12 322	622	5,0	397	63,8	72	11,6	118	19,0	7	1,1	28	4,5	27 134	52
-	-	2 797	167	5,9	91	54,5	19	11,4	52	31,1	5	3,0	-	-	22 060	53
-	-	7 398	175	2,3	99	56,6	8	4,6	51	29,1	6	3,4	11	6,3	27 894	54
24	0,4	22 517	964	4,2	587	60,9	99	10,3	221	22,9	18	1,9	39	4,0	77 088	55
33	1,6	8 252	373	4,5	216	57,9	8	2,1	104	27,9	13	3,5	32	8,6	30 251	56
17	0,8	13 786	401	2,9	203	50,6	22	5,5	138	34,4	20	5,0	18	4,5	45 665	57
-	-	4 990	189	3,7	103	54,4	17	9,0	57	30,2	3	1,6	9	4,8	21 035	58
50	0,9	27 028	963	3,5	522	54,2	47	4,9	299	31,1	36	3,7	59	6,1	96 951	59
205	1,0	75 536	3 509	4,6	2 106	60,1	254	7,2	861	24,5	127	3,6	161	4,6	270 382	60
1 666	1,3	446 780	25 778	5,7	16 387	63,6	1 555	6,0	6 168	23,9	631	2,5	1 037	4,0	1 538 096	61

3) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ) und Sonderberufsschulen. - 4) Einschließlich Berufskollegs. - 5) Einschließlich Schulen des

Allgemeinbildende Schulen

21. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen in den Regierungsbezirken am 9. Oktober 1985

Schulart	ö = öffent- lich, p = privat	Regierungs- bezirk Land	Ein- rich- tungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer ¹⁾	Erteilte Lehrer- wochen- stunden	Schüler je	
						insgesamt	darunter weiblich			Klasse ²⁾	Lehrer ¹⁾
Grund- und Hauptschulen zusammen	ö	Stuttgart	1 159	827	9 433	204 562	97 509	11 501	299 293	21,7	17,8
	ö	Karlsruhe	840	601	6 248	131 286	62 953	7 675	198 722	21,0	17,1
	ö	Freiburg	877	609	5 486	113 838	53 997	6 807	175 087	20,8	16,7
	ö	Tübingen	705	502	4 625	96 188	45 366	5 708	146 881	20,8	16,9
	ö	BW	3 581	2 539	25 792	545 874	259 825	31 691	819 983	21,2	17,2
	p	BW	32	21	244	5 808	2 807	289	7 701	23,8	20,1
	p	BW	9	6	26	343	137	33	901	13,2	10,4
darunter Förderschulen		Zusammen	3 613	2 560	26 036	551 682	262 632	31 980	827 684	21,2	17,3
davon Grundschulen ³⁾	ö	Stuttgart	779	.	6 141	132 441	65 165	.	.	21,6	.
	ö	Karlsruhe	550	.	3 960	82 818	40 735	.	.	20,9	.
	ö	Freiburg	560	.	3 353	69 300	33 815	.	.	20,7	.
	ö	Tübingen	465	.	2 887	59 608	29 099	.	.	20,6	.
	ö	BW	2 354	.	16 341	344 167	168 814	.	.	21,1	.
	p	BW	17	.	137	3 337	1 706	.	.	24,4	.
	p	BW	3	.	5	24	12	.	.	4,8	.
darunter Förderschulen		Zusammen	2 371	.	16 478	347 504	170 520	.	.	21,1	.
Hauptschulen	ö	Stuttgart	380	.	3 292	72 121	32 344	.	.	21,9	.
	ö	Karlsruhe	290	.	2 288	48 468	22 218	.	.	21,2	.
	ö	Freiburg	317	.	2 133	44 538	20 182	.	.	20,9	.
	ö	Tübingen	240	.	1 738	36 580	16 267	.	.	21,0	.
	ö	BW	1 227	.	9 451	201 707	91 011	.	.	21,3	.
	p	BW	15	.	108	2 471	1 101	.	.	22,9	.
	p	BW	6	.	21	319	125	.	.	15,2	.
darunter Förderschulen		Zusammen	1 242	.	9 559	204 178	92 112	.	.	21,4	.
Sonderschulen	ö	Stuttgart	163	155	1 469	14 345	5 809	2 391	61 052	9,7	6,0
	ö	Karlsruhe	96	91	950	9 628	3 898	1 533	39 714	9,9	6,3
	ö	Freiburg	103	100	779	7 480	2 907	1 256	32 096	9,4	6,0
	ö	Tübingen	81	81	541	5 207	2 025	865	22 013	9,5	6,0
	ö	BW	443	427	3 739	36 664	14 639	6 045	154 875	9,6	6,1
	p	BW	127	108	1 110	8 504	2 923	1 902	52 303	7,2	4,5
		Zusammen	570	535	4 849	45 168	17 562	7 947	207 178	9,1	5,7
Realschulen	ö	Stuttgart	167	167	3 182	81 678	42 489	4 770	120 845	25,7	17,1
	ö	Karlsruhe	95	95	1 703	42 107	21 971	2 568	65 277	24,7	16,4
	ö	Freiburg	86	86	1 530	37 776	19 900	2 304	58 184	24,7	16,4
	ö	Tübingen	72	72	1 363	34 333	17 751	2 095	52 881	25,2	16,4
	ö	BW	420	420	7 778	195 894	102 111	11 737	297 187	25,2	16,7
	p	BW	20	20	245	6 263	5 310	345	9 097	25,6	18,2
		Zusammen	440	440	8 023	202 157	107 421	12 082	306 284	25,2	16,7
Gymnasien ⁴⁾	ö	Stuttgart	144	144	3 104	100 561	50 011	6 966	151 659	25,5	14,4
	ö	Karlsruhe	83	83	1 878	58 146	28 535	4 235	91 522	24,3	13,7
	ö	Freiburg	69	69	1 498	46 322	22 914	3 463	74 867	24,4	13,4
	ö	Tübingen	66	66	1 278	40 970	19 963	2 890	63 028	25,3	14,2
	ö	BW	362	362	7 758	245 999	121 423	17 554	381 076	25,0	14,0
	p	BW	52	51	763	22 371	13 038	1 750	39 041	22,9	12,8
		Zusammen	414	413	8 521	268 370	134 461	19 304	420 117	24,8	13,9
Integrierte Gesamtschulen, Integrierte Orientierungs- stufen ⁵⁾ sowie Freie Waldorfschulen	ö	Stuttgart	3	3	88	2 119	1 011	173	4 192	23,2	12,2
	ö	Karlsruhe	5	5	213	4 991	2 372	418	10 151	21,3	11,9
	ö	Freiburg	3	3	72	1 896	839	145	3 679	24,5	13,1
	ö	Tübingen	2	2	29	786	374	76	1 610	22,4	10,3
	ö	BW	13	13	402	9 792	4 596	812	19 632	22,4	12,1
	p	BW	26	26	626	14 147	7 235	1 030	23 620	22,6	13,7
		Zusammen	39	39	1 028	23 939	11 831	1 842	43 252	22,5	13,0
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	ö	Stuttgart	1 636	1 296	17 276	403 269	196 829	25 801	637 041	22,1	15,6
	ö	Karlsruhe	1 119	875	10 992	246 158	119 729	16 429	405 386	21,2	15,0
	ö	Freiburg	1 138	867	9 365	207 312	100 557	13 975	343 913	21,1	14,8
	ö	Tübingen	926	723	7 836	177 484	85 479	11 634	286 413	21,5	15,3
	ö	BW	4 819	3 761	45 469	1 034 223	502 594	67 839	1 672 753	21,6	15,2
	p	BW	257	226	2 988	57 093	31 313	5 316	131 762	17,3	10,7
	p	BW	9	6	26	343	137	33	901	13,2	10,4
darunter Förderschulen		Zusammen	5 076	3 987	48 457	1 091 316	533 907	73 155	1 804 515	21,3	14,9
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁶⁾	ö	Stuttgart	1	1	1	45	25	6	145	16,0	7,5
	ö	Karlsruhe	1	1	2	98	47	10	213	16,5	9,8
	ö	BW	2	2	3	143	72	16	358	16,3	8,9
	p	BW	71	76	169	4 028	1 955	219	5 330	18,1	18,4
		Zusammen	73	78	172	4 171	2 027	235	5 688	18,1	17,8
		Insgesamt		5 149	4 065	48 629	1 095 487	535 934	73 390	1 810 203	21,3

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. - 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern und Klassen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs und aller Schüler der Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 3) Die Zahl der Grundschulklassen enthält 4) Kombinationsklassen des Grund- und Hauptschulbereichs. - 4) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare. - 5) Nur schulartunabhängige Schulen. - 6) Schulen des 2. Bildungsweges.

Differenzen in den Werten im Vergleich mit anderen Tabellen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

22. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen

Schuljahr	Schulanfänger in der 1. Klassenstufe		Davon wurden							
			normal eingeschult		vorzeitig eingeschult		überaltert eingeschult		zurückgestellt und wieder eingeschult	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund-, Gesamt-, Sonder- und Freie Waldorfschulen insgesamt										
Herbst 1970	169 011	82 381	147 048	71 550	12 429	6 740	7 803	3 314	1 731	777
1974	153 065	74 591	137 212	67 139	6 199	3 552	7 571	3 047	2 083	853
1975	145 470	70 968	130 813	64 287	4 423	2 555	7 958	3 184	2 276	942
1976	131 962	64 322	117 888	58 094	3 142	1 819	8 834	3 549	2 098	860
1977	124 396	60 497	109 869	54 193	2 565	1 471	9 616	3 889	2 346	944
1978	116 414	56 680	101 437	50 225	2 979	1 594	8 933	3 524	2 294	947
1979	106 198	51 035	92 083	45 040	3 103	1 599	8 896	3 516	2 116	880
1980	99 809	48 172	87 885	43 054	1 948	1 160	8 247	3 289	1 729	669
1981	97 484	47 020	85 967	42 094	1 621	1 002	8 236	3 283	1 660	641
1982	94 812	45 733	84 006	41 161	1 505	904	8 094	3 156	1 207	512
1983	93 348	45 225 ¹⁾	82 493	40 119	1 533	919	8 230	3 192	1 092	443
1984	90 040	43 686	79 810	38 923	1 506	884	7 777	2 878	947	395
1985	89 334	43 559	79 371	38 802	1 579	987	6 528	2 505	1 856	627
darunter Grundschulen										
Herbst 1970	166 493	81 315	145 513	70 851	12 429	6 740	6 848	2 954	1 703	770
1974	149 608	73 162	135 250	66 350	6 191	3 547	6 178	2 465	1 989	800
1975	142 100	69 521	128 430	63 229	4 415	2 554	7 031	2 820	2 224	918
1976	128 757	62 943	115 812	57 174	3 138	1 817	7 762	3 115	2 045	837
1977	120 983	59 057	107 667	53 247	2 555	1 463	8 417	3 404	2 344	943
1978	113 275	55 333	100 114	49 687	2 029	1 218	8 840	3 482	2 292	946
1979	102 912	50 197	89 962	44 560	2 089	1 249	8 758	3 513	2 103	875
1980	96 523	47 311	85 694	42 557	1 946	1 159	7 264	2 926	1 619	669
1981	94 324	46 254	83 836	41 638	1 615	998	7 351	2 978	1 522	640
1982	91 617	44 962	81 822	40 714	1 503	903	7 087	2 833	1 205	512
1983	90 084	43 918	80 224	39 689	1 532	919	7 238	2 868	1 090	442
1984	86 704	42 327	77 537	38 519	1 502	883	6 721	2 532	944	393
1985	85 871	42 141	76 936	38 316	1 577	986	6 526	2 504	832	335

1) Ab 1983 einschließlich weibliche Schüler an Freien Waldorfschulen.

23. Zahl der Schüler in Eingangsklassen

Schuljahr	Zahl der Schüler in Eingangsklassen ¹⁾							
	1. Klassenstufe Grundschule		5. Klassenstufe Hauptschule		5. Klassenstufe Realschule		5. Klassenstufe ²⁾ Gymnasien	
	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen	insgesamt	darunter an öffentlichen Schulen
Insgesamt								
Herbst 1970	166 631	166 009	53 179	52 949	23 231	22 704	25 845	23 610
1974	154 346	153 550	78 150	77 788	37 033	36 178	44 950	42 041
1975	145 580	144 695	77 944	77 600	38 388	37 473	43 509	40 976
1976	131 952	131 079	67 413	67 048	43 031	42 044	42 488	39 637
1977	121 945	120 964	66 007	65 496	42 964	41 928	44 212	41 172
1978	114 373	113 555	63 283	62 840	42 606	41 575	42 799	39 510
1979	103 879	102 996	55 700	55 316	42 387	41 378	44 809	41 790
1980	97 646	96 812	53 772	53 222	37 639	36 670	39 191	36 465
1981	95 441	94 650	49 527	49 078	35 246	34 213	36 133	33 539
1982	93 018	92 247	49 011	48 556	32 320	31 337	30 924	28 432
1983	91 101	90 284	43 067	42 645	29 643	28 653	28 214	25 705
1984	87 527	86 748	38 373	37 946	27 674	26 767	26 878	24 593
1985	86 663	85 907	36 814	36 370	27 035	26 060	25 960	24 023
weiblich								
Herbst 1970	81 128	80 774	25 865	25 758	12 525	12 029	11 322	10 006
1974	75 184	74 764	37 025	36 883	20 488	19 686	21 051	19 270
1975	70 657	70 176	36 564	36 414	21 052	20 216	20 365	18 864
1976	64 131	63 688	31 761	31 595	23 162	22 272	20 368	18 727
1977	59 121	58 607	30 487	30 257	23 240	22 303	21 374	19 527
1978	55 663	55 245	29 314	29 123	22 418	21 994	21 060	19 243
1979	50 428	49 965	25 192	25 010	22 785	21 871	22 091	20 211
1980	47 737	47 294	24 049	23 840	20 250	19 385	19 669	18 032
1981	46 612	46 227	22 346	22 135	18 831	17 952	18 087	16 563
1982	45 408	45 020	22 369	22 182	17 319	16 455	15 520	13 998
1983	44 256	43 827	19 639	19 438	15 598	14 729	14 119	12 677
1984	42 633	42 237	17 706	17 512	14 527	13 746	13 421	12 141
1985	42 484	42 113	16 689	16 510	14 316	13 516	13 122	11 956
männlich								
Herbst 1970	85 503	85 235	27 314	27 191	10 706	10 675	14 523	13 604
1974	79 162	78 786	41 125	40 905	16 545	16 492	23 899	22 771
1975	74 923	74 519	41 380	41 186	17 336	17 257	23 144	22 112
1976	67 821	67 391	35 652	35 453	19 869	19 722	22 120	20 910
1977	62 824	62 357	35 520	35 239	19 725	19 625	22 838	21 645
1978	58 710	58 310	33 969	33 717	20 188	19 581	21 739	20 667
1979	53 451	53 031	30 568	30 306	19 602	19 507	22 718	21 579
1980	49 909	49 518	29 723	29 382	17 389	17 285	19 522	18 433
1981	48 829	48 423	27 181	26 943	16 415	16 261	18 046	16 976
1982	47 610	47 227	26 642	26 374	15 001	14 882	15 404	14 434
1983	46 845	46 457	23 428	23 207	14 045	13 924	14 095	13 028
1984	44 894	44 511	20 667	20 434	13 147	13 021	13 457	12 452
1985	44 179	43 794	20 125	19 860	12 719	12 542	12 838	12 067

1) Einschließlich Wiederholer. - 2) Einschließlich 7. bzw. 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien (Geschlechteranteil geschätzt).

Allgemeinbildende Schulen
24. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 9. Oktober 1985

Klassenstufe	Allgemein- bildende Schulen insgesamt ¹⁾	Davon an					
		Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				
Schüler insgesamt							
1	90 083	86 663	-	2 020	-	-	1 400
2	90 413	86 385	1	2 690	-	-	1 338
3	93 282	87 160	9	4 764	-	-	1 358
4	92 525	87 296	14	3 863	-	-	1 366
5	96 419	36 814	18	4 038	27 035	25 768	2 764
6	100 171	36 128	29	6 324	28 397	26 594	2 728
7	107 099	40 414	22	4 837	31 335	28 280	2 233
8	119 200	44 827	18	5 131	35 985	30 763	2 494
9	129 404	45 903	232	7 772	39 528	33 578	2 623
10	81 051	92	-	3 502 ²⁾	39 877	35 450	2 130
11	32 120	-	-	101	-	30 695	1 324
12	30 357	-	-	63	-	28 864	1 430
13	29 192	-	-	63	-	28 378	751
Zusammen	1 091 316	551 682	343	45 168	202 157	268 370	23 939
darunter weiblich							
1	43 890	42 484	-	707	-	-	699
2	43 993	42 354	1	968	-	-	671
3	45 199	42 776	6	1 773	-	-	650
4	45 072	42 906	5	1 478	-	-	688
5	47 054	16 689	7	1 625	14 316	13 022	1 402
6	48 677	16 622	6	2 540	14 870	13 269	1 376
7	51 946	18 144	9	1 926	16 641	14 169	1 066
8	58 055	20 095	12	2 052	19 302	15 384	1 222
9	62 876	20 515	91	3 031	21 082	17 027	1 221
10	41 507	47	-	1 366 ²⁾	21 210	17 844	1 040
11	16 229	-	-	42	-	15 508	679
12	15 023	-	-	27	-	14 258	738
13	14 386	-	-	27	-	13 980	379
Zusammen	533 907	262 632	137	17 562 ³⁾	107 421	134 461	11 831

1) Ohne 4 171 Schüler insgesamt und 2 027 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe. - 3) Zahlen werden nach der "Statistikbereinigung" nicht mehr erfasst, deshalb anteilig umgerechnet.

25. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 9. Oktober 1985

Klassenstufe	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen
Schüler insgesamt						
1	87 715	85 907	1 697	-	-	111
2	87 965	85 579	2 279	-	-	107
3	90 254	86 279	3 852	-	-	123
4	89 867	86 402	3 355	-	-	110
5	91 321	36 370	3 527	26 060	23 846	1 518
6	94 251	35 699	5 204	27 466	24 313	1 569
7	101 291	39 961	4 181	30 298	25 725	1 126
8	113 143	44 383	4 363	34 900	28 156	1 341
9	121 984	45 202	6 020	38 344	30 901	1 517
10	74 701	92	2 080 ²⁾	38 826	32 617	1 086
11	28 508	-	56	-	28 067	385
12	26 760	-	28	-	26 341	391
13	26 463	-	22	-	26 033	408
Zusammen	1 034 223	545 874	36 664	195 894	245 999	9 792
darunter weiblich						
1	42 751	42 113	577	-	-	61
2	42 824	41 937	843	-	-	44
3	43 880	42 321	1 502	-	-	57
4	43 805	42 443	1 308	-	-	54
5	44 078	16 510	1 446	13 518	11 865	739
6	45 459	16 439	2 186	14 076	11 988	770
7	48 560	17 933	1 672	15 741	12 710	504
8	54 540	19 895	1 767	18 372	13 877	629
9	58 912	20 187	2 458	20 106	15 506	655
10	37 904	47	832 ²⁾	20 298	16 245	482
11	14 103	-	25	-	13 894	184
12	12 969	-	13	-	12 743	213
13	12 809	-	10	-	12 595	204
Zusammen	502 594	259 825	14 639 ³⁾	102 111	121 423	4 596

1) Ohne 143 Schüler insgesamt und 72 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Einschließlich Werkstufe. - 3) Zahlen werden nach der "Statistikbereinigung" nicht mehr erfaßt, deshalb anteilig umgerechnet.

Allgemeinbildende Schulen

26. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 9. Oktober 1985

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen ¹⁾ insgesamt	Davon an					
		Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen und Freien Waldorfschulen
		zusammen	darunter Förderschulen				
Schüler insgesamt							
1979 und später	38 125	37 108	-	539	-	-	478
1978	86 460	83 421	-	1 743	-	-	1 296
1977	87 873	83 855	1	2 633	-	-	1 385
1976	90 823	86 089	4	3 378	3	-	1 353
1975	90 833	63 977	12	3 828	9 868	11 343	1 817
1974	93 158	36 338	22	4 326	25 463	24 562	2 469
1973	97 007	35 499	17	4 867	27 449	26 607	2 585
1972	107 510	40 331	30	5 347	30 701	28 598	2 533
1971	118 661	44 748	39	5 775	34 919	30 789	2 430
1970	109 688	31 122	43	5 471	36 706	33 906	2 483
1969	74 713	8 207	66	3 089	27 567	33 911	1 939
1968	43 809	909	52	1 466	8 299	31 682	1 453
1967	34 061	78	57	2 706	1 168	29 019	1 090
1966	14 571	-	-	-	14	14 096	461
1965	3 299	-	-	-	-	3 146	153
1964 und früher	725	-	-	-	-	711	14
Zusammen	1 091 316	551 682	343	45 168	202 157	268 370	23 939

darunter weiblich							
1979 und später	19 567	19 108	-	188	-	-	271
1978	42 283	41 054	-	604	-	-	625
1977	42 840	41 217	-	955	-	-	668
1976	44 338	42 390	3	1 264	-	-	684
1975	44 319	30 293	3	1 453	5 631	5 990	952
1974	45 707	16 691	8	1 741	13 537	12 482	1 256
1973	47 754	16 356	6	1 963	14 653	13 532	1 250
1972	52 741	18 235	16	2 094	16 681	14 517	1 214
1971	57 817	20 070	15	2 168	18 868	15 551	1 160
1970	53 761	13 431	22	2 130	19 712	17 280	1 208
1969	36 774	3 355	21	1 210	14 141	17 116	952
1968	21 272	393	15	616	3 696	15 836	731
1967	16 591	39	28	1 176	494	14 306	576
1966	6 678	-	-	-	8	6 448	222
1965	1 179	-	-	-	-	1 124	55
1964 und früher	286	-	-	-	-	279	7
Zusammen	533 907	262 632	137	17 562	107 421	134 461	11 831

1) Ohne 4 171 Schüler insgesamt und 2 027 weibliche Schüler an Abendschulen und Kollegs.

27. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 9. Oktober 1985

Geburtsjahr	Allgemein- bildende Schulen, ¹⁾ insgesamt	Davon an				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungs- stufen
Schüler insgesamt						
1979 und später	37 265	36 761	465	-	-	39
1978	84 224	82 687	1 429	-	-	108
1977	85 276	83 003	2 175	-	-	98
1976	88 180	85 255	2 184	3	-	108
1975	87 111	63 301	3 253	9 509	10 490	558
1974	88 117	35 918	3 709	24 563	22 604	1 323
1973	91 556	35 098	4 207	26 537	24 275	1 439
1972	101 507	39 894	4 558	29 669	26 084	1 302
1971	112 536	44 267	4 842	33 877	28 238	1 312
1970	103 421	30 759	4 496	35 629	31 186	1 351
1969	69 362	8 063	2 370	26 889	31 120	920
1968	39 394	849	965	8 103	28 958	519
1967	29 466	19	1 381	1 101	26 554	411
1966	13 158	-	-	14	12 938	206
1965	2 995	-	-	-	2 897	98
1964 und früher	655	-	-	-	655	-
Zusammen	1 034 223	545 874	36 664	195 894	245 999	9 792
darunter weiblich						
1979 und später	19 099	18 926	155	-	-	18
1978	41 204	40 677	481	-	-	46
1977	41 600	40 752	802	-	-	46
1976	43 119	41 980	1 084	-	-	55
1975	42 311	29 971	1 270	5 318	5 458	294
1974	42 818	16 526	1 532	12 785	11 327	648
1973	44 661	16 169	1 755	13 878	12 188	671
1972	49 298	18 048	1 841	15 779	13 060	570
1971	54 380	19 849	1 881	17 975	14 087	588
1970	50 201	13 255	1 816	18 797	15 726	607
1969	33 741	3 291	948	13 573	15 483	446
1968	18 799	372	433	3 552	14 189	253
1967	14 142	9	641	446	12 839	207
1966	5 917	-	-	8	5 803	106
1965	1 052	-	-	-	1 011	41
1964 und früher	252	-	-	-	252	-
Zusammen	502 594	259 825	14 639	102 111	121 423	4 596

1) Ohne 143 Schüler insgesamt und 72 weibliche Schüler an Kollegs.

Allgemeinbildende Schulen

28. Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Grund- und Hauptschüler ¹⁾		Davon							
				Grundschüler		und zwar in Klassenstufe ...					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	1		2		3	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	22 881	11 143	15 901	7 903	3 949	1 977	3 969	1 937	3 971	1 979
2	Landkreise										
3	Böblingen	19 074	9 051	12 974	6 350	3 202	1 592	3 239	1 598	3 291	1 582
4	Esslingen	26 466	12 550	17 514	8 578	4 359	2 131	4 235	2 038	4 402	2 190
5	Göppingen	13 894	6 647	8 791	4 375	2 157	1 051	2 170	1 100	2 219	1 141
6	Ludwigsburg	26 395	12 474	17 319	8 359	4 242	2 078	4 232	2 010	4 344	2 108
7	Region Mittlerer Neckar	128 889	61 442	85 971	42 167	21 296	10 489	21 129	10 272	21 618	10 673
8	Stadtkreis Heilbronn	6 195	2 991	3 677	1 825	900	438	896	443	967	491
9	Landkreise										
10	Heilbronn	16 901	7 945	10 570	5 138	2 695	1 294	2 654	1 277	2 594	1 272
11	Hohenlohekreis	6 290	2 980	3 689	1 820	925	446	884	425	918	473
12	Schwäbisch Hall	10 771	5 136	6 380	3 135	1 604	774	1 585	798	1 615	774
13	Main-Tauber-Kreis	8 270	3 922	5 087	2 562	1 304	644	1 252	651	1 276	636
14	Region Franken	48 427	22 974	29 403	14 480	7 428	3 596	7 271	3 594	7 370	3 646
15	Landkreise										
16	Heidenheim	7 983	3 821	4 978	2 481	1 250	611	1 267	621	1 215	614
17	Ostalbkreis	19 745	9 427	12 302	6 117	3 008	1 462	3 093	1 585	3 110	1 550
18	Region Ostwürttemberg	27 728	13 248	17 280	8 598	4 258	2 073	4 360	2 206	4 325	2 164
19	Regierungsbezirk Stuttgart	205 044	97 664	132 654	65 245	32 982	16 158	32 760	16 072	33 313	16 483
20	Stadtkreise										
21	Baden-Baden	1 964	972	1 330	678	330	159	339	164	306	148
22	Karlsruhe	11 073	5 422	7 050	3 542	1 763	887	1 767	889	1 765	901
23	Landkreise										
24	Karlsruhe	23 275	11 102	14 162	6 999	3 574	1 748	3 477	1 712	3 603	1 765
25	Rastatt	11 759	5 621	7 171	3 544	1 840	924	1 834	903	1 764	859
26	Region Mittlerer Oberrhein	48 071	23 117	29 713	14 763	7 507	3 718	7 417	3 668	7 438	3 673
27	Stadtkreise										
28	Heidelberg	3 761	1 847	2 967	1 477	772	359	778	394	712	353
29	Mannheim	14 059	6 842	8 802	4 260	2 289	1 148	2 124	1 013	2 250	1 083
30	Landkreise										
31	Neckar-Odenwald-Kreis	9 128	4 369	5 262	2 573	1 292	633	1 316	684	1 366	671
32	Rhein-Neckar-Kreis	24 677	11 685	16 614	8 105	4 287	2 063	4 182	2 045	4 117	2 029
33	Region Unterer Neckar	51 625	24 743	33 645	16 415	8 640	4 203	8 400	4 136	8 445	4 136
34	Stadtkreis Pforzheim	5 548	2 725	3 298	1 652	829	426	814	389	826	419
35	Landkreise										
36	Calw	9 018	4 345	5 533	2 728	1 405	699	1 378	664	1 383	669
37	Enzkreis	10 232	4 860	6 539	3 195	1 628	804	1 692	828	1 652	800
38	Freudenstadt	6 860	3 188	4 158	2 007	1 003	478	1 041	487	1 000	505
39	Region Nordschwarzwald	31 658	15 118	19 528	9 582	4 865	2 407	4 925	2 368	4 861	2 393
40	Regierungsbezirk Karlsruhe	131 354	62 978	82 886	40 760	21 012	10 328	20 742	10 172	20 744	10 202
41	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	6 269	3 050	4 746	2 350	1 151	557	1 190	607	1 201	588
42	Landkreise										
43	Breisgau-Hochschwarzwald	12 439	5 851	7 990	3 904	1 948	940	2 010	988	2 013	975
44	Emmendingen	8 864	4 222	5 352	2 624	1 309	660	1 346	644	1 331	671
45	Ortenaukreis	23 795	11 199	13 792	6 748	3 362	1 678	3 455	1 673	3 510	1 693
46	Region Südllicher Oberrhein	51 367	24 322	31 880	15 626	7 770	3 835	8 001	3 912	8 055	3 927
47	Landkreise										
48	Rottweil	8 859	4 152	5 196	2 525	1 253	608	1 332	638	1 346	644
49	Schwarzwald-Baar-Kreis	12 156	5 700	7 311	3 528	1 856	906	1 810	851	1 764	859
50	Tuttlingen	7 728	3 633	4 797	2 348	1 164	581	1 227	598	1 198	568
51	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	28 743	13 485	17 304	8 401	4 273	2 095	4 369	2 087	4 308	2 071
52	Landkreise										
53	Konstanz	12 489	5 958	7 800	3 807	1 951	982	1 894	910	1 970	962
54	Lörrach	11 897	5 668	7 036	3 445	1 797	871	1 814	904	1 745	870
55	Waldshut	10 518	5 100	5 883	2 821	1 517	720	1 462	718	1 474	675
56	Region Hochrhein-Bodensee	34 904	16 726	20 719	10 073	5 265	2 573	5 170	2 532	5 189	2 507
57	Regierungsbezirk Freiburg	115 014	54 533	69 903	34 100	17 308	8 503	17 540	8 531	17 552	8 505
58	Landkreise										
59	Reutlingen	14 644	7 053	9 221	4 584	2 294	1 121	2 280	1 146	2 301	1 103
60	Tübingen	9 490	4 588	6 635	3 291	1 638	808	1 683	826	1 631	787
61	Zollernalbkreis	11 514	5 369	6 945	3 370	1 754	842	1 703	841	1 754	855
62	Region Neckar-Alb	35 648	17 010	22 801	11 245	5 686	2 771	5 666	2 813	5 686	2 745
63	Stadtkreis Ulm	5 468	2 641	3 651	1 800	875	437	963	487	872	410
64	Landkreise										
65	Alb-Donau-Kreis	11 839	5 499	7 326	3 550	1 785	902	1 810	861	1 834	909
66	Biberach	11 654	5 439	6 994	3 420	1 762	846	1 700	876	1 768	868
67	Region Donau-Iller ²⁾	28 961	13 579	17 971	8 770	4 422	2 185	4 473	2 224	4 474	2 187
68	Landkreise										
69	Bodenseekreis	10 457	4 921	6 673	3 288	1 633	786	1 632	798	1 715	867
70	Ravensburg	16 819	8 008	9 667	4 737	2 421	1 202	2 311	1 123	2 441	1 176
71	Sigmaringen	8 385	3 939	4 949	2 375	1 199	551	1 261	621	1 235	611
72	Region Bodensee-Oberschwaben	35 661	16 868	21 289	10 400	5 253	2 539	5 204	2 542	5 391	2 654
73	Regierungsbezirk Tübingen	100 270	47 457	62 061	30 415	15 361	7 495	15 343	7 579	15 551	7 586
74	Baden-Württemberg	551 682	262 632	347 504	170 520	86 663	42 484	86 385	42 354	87 160	42 776

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Davon														Lfd. Nr.
4		Hauptschüler		und zwar in Klassenstufe ...										
				5		6		7		8		9/10		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
4 012	2 010	6 980	3 240	1 364	638	1 307	628	1 405	616	1 442	665	1 462	693	1
3 242	1 578	6 100	2 701	1 164	532	1 050	491	1 185	496	1 349	590	1 352	592	2
4 518	2 219	8 952	3 972	1 645	751	1 657	761	1 746	772	2 018	907	1 886	781	3
2 245	1 083	5 103	2 272	915	413	912	415	1 088	488	1 080	480	1 108	476	4
4 501	2 163	9 076	4 115	1 599	721	1 548	709	1 794	826	2 016	909	2 119	950	5
3 410	1 680	6 707	2 975	1 266	579	1 186	550	1 306	601	1 462	617	1 487	628	6
21 928	10 733	42 918	19 275	7 953	3 634	7 660	3 554	8 524	3 799	9 367	4 168	9 414	4 120	7
914	453	2 518	1 166	467	223	486	225	491	226	539	250	535	242	8
2 627	1 295	6 331	2 807	1 149	529	1 150	521	1 302	544	1 389	612	1 341	601	9
962	476	2 601	1 160	464	217	423	196	547	231	575	265	592	251	10
1 576	789	4 391	2 001	772	368	777	365	843	403	1 006	432	993	433	11
1 255	631	3 183	1 360	559	235	580	267	587	255	756	315	701	288	12
7 334	3 644	19 024	8 494	3 411	1 572	3 416	1 574	3 770	1 659	4 265	1 874	4 162	1 815	13
1 246	635	3 005	1 340	565	253	524	235	604	271	689	301	623	280	14
3 091	1 520	7 443	3 310	1 351	592	1 375	624	1 426	652	1 609	693	1 682	749	15
4 337	2 155	10 448	4 650	1 916	845	1 899	859	2 030	923	2 298	994	2 305	1 029	16
33 599	16 532	72 390	32 419	13 280	6 051	12 975	5 987	14 324	6 381	15 930	7 036	15 881	6 964	17
355	207	634	294	119	44	103	55	98	48	155	75	159	72	18
1 755	865	4 023	1 880	749	354	685	321	815	393	874	401	900	411	19
3 508	1 774	9 113	4 103	1 644	722	1 624	752	1 759	791	2 033	929	2 053	909	20
1 733	858	4 588	2 077	832	381	792	347	894	395	1 062	479	1 008	475	21
7 351	3 704	18 358	8 354	3 344	1 501	3 204	1 475	3 566	1 627	4 124	1 884	4 120	1 867	22
705	371	794	370	142	67	129	66	164	78	159	63	200	96	23
2 139	1 016	5 257	2 582	862	434	885	459	1 136	532	1 203	599	1 171	558	24
1 288	585	3 866	1 796	647	291	661	344	758	360	860	377	940	424	25
4 028	1 968	8 063	3 580	1 397	643	1 382	623	1 566	687	1 851	807	1 867	820	26
8 160	3 940	17 980	8 328	3 048	1 435	3 057	1 492	3 624	1 657	4 073	1 846	4 178	1 898	27
829	418	2 250	1 073	408	177	408	195	446	220	483	232	505	249	28
1 367	696	3 485	1 617	570	261	616	291	687	309	803	386	809	370	29
1 567	763	3 693	1 665	686	311	658	298	780	353	772	355	797	348	30
1 114	537	2 702	1 181	440	183	490	227	608	266	590	257	574	248	31
4 877	2 414	12 130	5 536	2 104	932	2 172	1 011	2 521	1 148	2 648	1 230	2 685	1 215	32
20 386	10 058	48 468	22 218	8 496	3 868	8 433	3 978	9 711	4 432	10 845	4 960	10 983	4 980	33
1 204	598	1 523	700	240	102	319	157	253	112	354	149	357	180	34
2 019	1 001	4 449	1 947	788	338	752	321	856	379	986	427	1 067	482	35
1 366	649	3 512	1 598	617	293	599	272	684	308	778	353	834	372	36
3 465	1 704	10 003	4 451	1 753	796	1 724	773	2 020	891	2 175	957	2 331	1 034	37
8 054	3 952	19 487	8 696	3 398	1 529	3 394	1 523	3 813	1 690	4 293	1 886	4 589	2 068	38
1 265	635	3 663	1 627	642	294	655	273	722	304	802	375	842	381	39
1 881	912	4 845	2 172	903	373	841	387	916	406	1 059	499	1 126	507	40
1 208	601	2 931	1 285	552	234	512	236	561	228	635	296	671	291	41
4 354	2 148	11 439	5 084	2 097	901	2 008	896	2 199	938	2 496	1 170	2 639	1 179	42
1 985	953	4 689	2 151	788	396	820	384	907	395	1 053	463	1 121	513	43
1 680	800	4 861	2 223	842	378	833	382	947	450	1 064	477	1 175	536	44
1 430	708	4 635	2 279	798	389	826	391	877	444	1 019	513	1 115	542	45
5 095	2 461	14 185	6 653	2 428	1 163	2 479	1 157	2 731	1 289	3 136	1 453	3 411	1 591	46
17 503	8 561	45 111	20 433	7 923	3 593	7 881	3 576	8 743	3 917	9 925	4 509	10 639	4 838	47
2 346	1 214	5 423	2 469	1 047	487	977	442	1 049	452	1 149	534	1 201	554	48
1 683	870	2 855	1 297	532	263	528	245	573	251	598	259	624	279	49
1 734	832	4 569	1 999	843	366	830	364	892	394	980	428	1 024	447	50
5 763	2 916	12 847	5 765	2 422	1 116	2 335	1 051	2 514	1 097	2 727	1 221	2 849	1 280	51
941	466	1 817	841	347	157	309	139	352	158	360	162	449	225	52
1 897	878	4 513	1 949	837	375	835	362	923	416	928	386	990	410	53
1 764	830	4 660	2 019	848	347	801	354	942	410	1 000	446	1 069	462	54
4 602	2 174	10 990	4 809	2 032	879	1 956	855	2 217	984	2 288	994	2 508	1 097	55
1 693	837	3 784	1 633	692	292	639	281	739	314	845	352	869	394	56
2 494	1 236	7 152	3 271	1 338	602	1 287	615	1 466	704	1 516	691	1 545	659	57
1 254	592	3 436	1 564	631	288	633	279	700	315	751	332	721	350	58
5 441	2 665	14 372	6 468	2 661	1 182	2 559	1 175	2 905	1 333	3 112	1 375	3 135	1 403	59
15 806	7 755	38 209	17 042	7 115	3 177	6 839	3 081	7 636	3 414	8 127	3 590	8 492	3 780	60
87 296	42 906	204 178	92 112	36 814	16 689	36 128	16 622	40 414	18 144	44 827	20 095	45 995	20 562	61

Allgemeinbildende Schulen
29. Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985/86

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anzahl der Schüler in Klassen- stufe 4 am 17. Oktober 1984	Anzahl der Schüler in Klassen- stufe 4 nach Abschluß der Aufnahme- prüfungen 1985	Davon Übergänge ¹⁾ auf							
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige ²⁾	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 093	4 015	1 312	32,1	1 004	24,5	1 549	37,8	150	3,7
Landkreise										
Böblingen	3 209	3 197	1 132	35,3	858	26,7	1 101	34,3	106	3,3
Esslingen	4 617	4 538	1 582	34,3	1 372	29,7	1 424	30,8	160	3,5
Göppingen	2 315	2 260	896	38,7	685	29,6	626	27,0	53	2,3
Ludwigsburg	4 414	4 352	1 577	35,7	1 319	29,9	1 327	30,1	129	2,9
Rems-Murr-Kreis	3 534	3 483	1 262	35,7	1 054	29,8	1 005	28,4	162	4,6
Region Mittlerer Neckar	22 182	21 845	7 761	35,0	6 292	28,4	7 032	31,7	760	3,4
Stadtkreis										
Heilbronn	1 010	1 001	452	44,8	256	25,3	269	26,6	24	2,4
Landkreise										
Heilbronn	2 691	2 655	1 136	42,2	825	30,7	649	24,1	45	1,7
Hohenlohekreis	1 016	1 018	444	43,7	386	38,0	179	17,6	9	0,9
Schwäbisch Hall	1 636	1 621	727	44,4	572	35,0	305	18,6	17	1,0
Main-Tauber-Kreis	1 308	1 318	542	41,4	477	36,5	290	22,2	9	0,7
Region Franken	7 661	7 613	3 301	43,1	2 516	32,8	1 692	22,1	104	1,4
Landkreise										
Heidenheim	1 325	1 315	558	42,1	372	28,1	355	26,8	30	2,3
Ostalbkreis	3 248	3 237	1 343	41,3	1 101	33,9	748	23,0	45	1,4
Region Ostwürttemberg	4 573	4 552	1 901	41,6	1 473	32,2	1 103	24,1	75	1,6
Regierungsbezirk Stuttgart	34 416	34 010	12 963	37,7	10 281	29,9	9 827	28,6	939	2,7
Stadtkreise										
Baden-Baden	315	319	110	34,9	66	21,0	136	43,2	7	2,2
Karlsruhe	1 919	1 875	696	36,3	419	21,8	706	36,8	54	2,8
Landkreise										
Karlsruhe	3 605	3 538	1 594	44,2	894	24,8	1 013	28,1	37	1,0
Rastatt	1 790	1 778	806	45,0	489	27,3	457	25,5	26	1,5
Region Mittlerer Oberrhein	7 629	7 510	3 206	42,0	1 868	24,4	2 312	30,3	124	1,6
Stadtkreise										
Heidelberg	724	708	128	17,7	142	19,6	354	48,9	84	11,6
Mannheim	2 153	2 092	844	39,2	344	16,0	635	29,5	269	12,5
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 318	1 301	636	48,3	342	25,9	308	23,4	15	1,1
Rhein-Neckar-Kreis	4 045	3 985	1 349	33,3	946	23,4	1 538	38,0	152	3,8
Region Unterer Neckar	8 240	8 086	2 957	35,9	1 774	21,5	2 835	34,4	520	6,3
Stadtkreis										
Pforzheim	797	785	353	44,3	196	24,6	206	25,8	30	3,8
Landkreise										
Calw	1 315	1 296	570	43,3	405	30,8	291	22,1	30	2,3
Enzkreis	1 619	1 596	674	41,6	472	29,2	425	26,3	25	1,5
Freudenstadt	1 047	1 033	420	40,1	352	33,6	234	22,3	27	2,6
Region Nordschwarzwald	4 778	4 710	2 017	42,2	1 425	29,8	1 156	24,2	112	2,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	20 647	20 306	8 180	39,6	5 067	24,5	6 303	30,5	756	3,7
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1 175	1 160	221	18,8	212	18,0	494	42,0	233	19,8
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 069	2 064	761	36,8	600	29,0	651	31,5	52	2,5
Emmendingen	1 413	1 406	597	42,3	396	28,0	377	26,7	36	2,5
Ortenaukreis	3 613	3 591	1 689	46,7	955	26,4	893	24,7	54	1,5
Region Südlicher Oberrhein	8 270	8 221	3 268	39,5	2 163	26,2	2 415	29,2	375	4,5
Landkreise										
Rottweil	1 409	1 401	635	45,1	393	27,9	357	25,3	16	1,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 886	1 858	865	45,9	516	27,4	434	23,0	43	2,3
Tuttlingen	1 186	1 174	515	43,4	374	31,5	260	21,9	25	2,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 481	4 433	2 015	45,0	1 283	28,6	1 051	23,5	84	1,9
Landkreise										
Konstanz	1 946	1 918	759	39,0	504	25,9	580	29,8	39	3,9
Lörrach	1 793	1 777	831	46,3	460	25,7	428	23,9	58	3,2
Waldshut	1 430	1 420	758	53,0	378	26,4	268	18,7	16	1,1
Region Hochrhein-Bodensee	5 169	5 115	2 348	45,4	1 342	26,0	1 276	24,7	149	2,9
Regierungsbezirk Freiburg	17 920	17 769	7 631	42,6	4 788	26,7	4 742	26,5	608	3,4
Landkreise										
Reutlingen	2 511	2 487	1 006	40,1	620	24,7	788	31,4	73	2,9
Tübingen	1 610	1 586	507	31,5	451	28,0	592	36,8	36	2,2
Zollernalbkreis	1 872	1 851	825	44,1	564	30,1	433	23,1	29	1,5
Region Neckar-Alb	5 993	5 924	2 338	39,0	1 635	27,3	1 813	30,3	138	2,3
Stadtkreis										
Ulm	939	918	305	32,5	241	25,7	359	38,2	13	1,4
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1 864	1 852	836	44,8	549	29,5	440	23,6	27	1,4
Biberach	1 843	1 823	852	46,2	514	27,9	434	23,5	23	1,2
Region Donau-Iller ³⁾	4 646	4 593	1 993	42,9	1 304	28,1	1 233	26,5	63	1,4
Landkreise										
Bodenseekreis	1 771	1 753	672	37,9	591	33,4	473	26,7	17	1,0
Ravensburg	2 659	2 637	1 235	46,4	718	27,0	624	23,5	60	2,3
Sigmaringen	1 354	1 337	599	44,2	428	31,6	286	21,1	24	1,8
Region Bodensee-Oberschwaben	5 784	5 727	2 506	43,3	1 737	30,0	1 383	23,9	101	1,7
Regierungsbezirk Tübingen	16 423	16 244	6 837	41,6	4 676	28,5	4 429	27,0	302	1,8
Baden-Württemberg	89 406	88 329	35 611	39,8	24 812	27,7	25 301	28,3	2 605	2,9

1) Um einen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, sind die Übergangsquoten (%) auf den Schülerbestand am 17. Oktober 1984 bezogen worden. Daher weicht die Summe der Quoten teilweise geringfügig von 100 % ab. - 2) Übergänge auf Integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

30. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen

Klassen- stufe	Anzahl der nicht versetzten Schüler					Nicht versetzte Schüler in % des entsprechenden Schuljahrgangs				
	1985	dagegen				1985	dagegen			
		1980	1975	1970	1960		1980	1975	1970	1960
Grund- und Hauptschulen ¹⁾ (ab 1979 einschließlich Förderschulen)										
1	-	-	6 728	7 126	2 576	-	-	4,4	4,3	2,4
2	1 257	2 142	3 910	4 308	1 579	1,4	1,9	2,6	2,8	1,7
3	1 134	1 528	3 047	3 208	1 375	1,3	1,3	2,0	2,4	1,3
4	681	1 180	1 642	2 716	1 344	0,8	0,9	1,1	2,9	1,3
5	583	750	1 358	2 288	714	1,5	1,3	1,7	2,9	0,9
6	540	651	1 069	1 335	330	1,5	1,1	1,5	1,8	0,5
7	1 199	1 031	1 124	1 510	91	3,0	1,7	1,6	2,1	0,2
8	1 031	725	718	740	16	2,3	1,2	1,2	1,1	0,0
9	237	2 198	266	125	-	0,5	3,2	0,6	0,2	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 662	10 205	19 862	23 356	8 025	1,2	1,5	2,1	2,6	1,2
Realschulen ²⁾										
5	585	686	1 212	1 505	228	2,2	1,6	3,2	5,3	4,4
6	774	968	1 918	1 284	215	2,6	2,2	5,3	5,3	4,6
7	1 108	1 237	2 877	2 007	181	3,3	2,7	7,8	8,2	4,7
8	1 982	1 755	2 434	1 861	128	5,3	3,9	8,1	9,6	4,2
9	2 439	1 979	2 432	1 764	84	5,9	4,6	9,8	9,6	2,7
10	659	318	898	592	33	1,6	0,8	3,7	4,1	1,0
Zusammen	7 547	6 943	11 771	9 013	869	3,6	2,7	6,2	7,0	3,8
Gymnasien ³⁾										
5	351	695	1 315	1 710	983	1,4	1,6	2,9	6,0	4,8
6	580	1 121	2 166	1 808	1 163	2,3	2,6	4,9	5,7	6,2
7	1 458	2 763	4 314	4 076	1 725	5,1	6,2	9,6	6,3	10,5
8	2 049	2 832	3 315	3 842	1 144	6,3	6,6	9,4	6,8	8,1
9	2 091	2 828	2 742	3 640	1 174	6,2	6,7	10,9	6,1	7,6
10	2 210	2 525	2 744	2 384	865	6,1	6,2	9,7	4,7	5,3
11	2 154	2 142	2 978	2 001	857	7,6	7,0	12,7	5,5	7,8
12	-	-	1 718	1 302	782	-	-	8,6	5,7	8,6
13	-	-	779	671	582	-	-	4,8	3,3	6,9
Zusammen	10 893	14 906	22 071	21 434	9 275	5,2	5,2	7,8	5,7	7,1
Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen ^{1) 3)}										
1	-	-	5	-	-	-	-	3,1	-	-
2	-	3	6	-	-	-	-	2,3	3,6	-
3	-	3	3	-	-	-	-	1,6	1,4	-
4	1	-	4	-	-	0,9	-	2,6	-	-
5	7	14	27	-	-	0,5	0,4	1,0	-	-
6	8	13	12	-	-	0,5	0,3	0,5	-	-
7	15	8	-	-	-	1,3	0,4	-	-	-
8	52	30	43	-	-	3,9	1,6	6,4	-	-
9	84	55	5	-	-	5,5	2,9	1,0	-	-
10	49	49	-	-	-	4,5	7,0	-	-	-
11	31	24	-	-	-	8,1	8,1	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	247	199	105	-	-	2,5	1,4	1,4	-	-

1) Bei der Berechnung der schulartspezifischen Nichtversetztenquote wurden in der Grund- und Hauptschule sowie in der Integrierten Gesamtschule ab 1977 die Schüler der Klassenstufe 1 nicht berücksichtigt. - 2) Bei den Realschulen ist 1980 die Anzahl der Wiederholungsschüler angegeben. Entsprechend wurde bei der Berechnung der Nichtversetztenquote verfahren. - 3) Bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen insgesamt wurden ab 1979 weder die Nichtversetzten noch der Schülerstand in den Klassenstufen 12 und 13 berücksichtigt.

Allgemeinbildende Schulen

31. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				Schüler je		
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer ¹⁾
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 031	22 682	709	462	797	668	232	22,0	17,2
Landkreise									
Böblingen	866	19 074	599	285	630	567	203	22,0	18,3
Esslingen	1 221	26 466	905	429	793	721	338	21,7	17,7
Göppingen	648	13 873	556	236	311	277	165	21,4	17,4
Ludwigsburg	1 192	26 198	896	423	779	690	286	22,0	17,6
Rems-Murr-Kreis	969	20 179	715	323	543	482	267	20,8	17,8
Region Mittlerer Neckar	5 927	128 472	4 380	2 158	3 853	3 405	1 491	21,7	17,7
Stadtkreis Heilbronn	273	6 195	243	121	126	113	74	22,7	18,1
Landkreise									
Heilbronn	750	16 901	679	267	294	274	185	22,5	18,5
Hohenlohekreis	287	6 290	273	94	96	88	79	21,9	17,6
Schwäbisch Hall	500	10 771	443	140	238	209	99	21,5	17,5
Main-Tauber-Kreis	408	8 270	377	126	122	114	132	20,3	17,1
Region Franken	2 218	48 427	2 015	748	876	798	569	21,8	17,8
Landkreise									
Heidenheim	375	7 983	298	95	177	136	92	21,3	18,1
Ostalbkreis	913	19 680	754	239	391	333	214	21,6	18,3
Region Ostwürttemberg	1 288	27 663	1 052	334	568	469	306	21,5	18,3
Regierungsbezirk Stuttgart	9 433	204 562	7 447	3 240	5 297	4 672	2 366	21,7	17,8
Stadtkreise									
Baden-Baden	93	1 896	92	44	40	40	23	20,4	15,8
Karlsruhe	537	11 073	445	281	308	298	142	20,6	16,7
Landkreise									
Karlsruhe	1 089	23 275	898	371	631	610	193	21,4	17,6
Rastatt	555	11 759	512	203	238	232	92	21,2	17,2
Region Mittlerer Oberrhein	2 274	48 003	1 947	899	1 217	1 180	450	21,1	17,2
Stadtkreise									
Heidelberg	191	3 761	149	94	99	99	62	19,7	16,7
Mannheim	659	14 059	616	390	321	311	120	21,3	16,7
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	432	9 128	439	120	148	139	96	21,1	16,5
Rhein-Neckar-Kreis	1 210	24 677	1 004	479	616	602	231	20,4	17,2
Region Unterer Neckar	2 492	51 625	2 208	1 083	1 184	1 151	509	20,7	16,9
Stadtkreis Pforzheim	259	5 548	241	127	112	104	72	21,4	17,0
Landkreise									
Calw	426	9 018	360	142	220	177	85	21,2	17,4
Enzkreis	482	10 232	399	150	275	248	101	21,2	17,2
Freudenstadt	315	6 860	273	98	140	121	96	21,8	17,7
Region Nordschwarzwald	1 482	31 658	1 273	517	747	650	354	21,4	17,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 248	131 286	5 428	2 499	3 148	2 981	1 313	21,0	17,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	305	6 269	249	154	168	164	73	20,6	17,5
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	590	12 439	510	239	290	273	128	21,1	17,5
Emmendingen	424	8 864	370	167	202	194	76	20,9	17,2
Ortenaukreis	1 124	23 795	1 059	397	455	427	260	21,2	17,0
Region Südlicher Oberrhein	2 443	51 367	2 188	957	1 115	1 058	537	21,0	17,2
Landkreise									
Rottweil	396	8 192	355	115	185	157	110	20,7	16,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	587	12 156	551	215	275	253	133	20,7	16,0
Tuttlingen	341	7 219	325	102	125	112	69	21,2	17,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 324	27 567	1 231	432	585	522	312	20,8	16,4
Landkreise									
Konstanz	619	12 489	568	242	290	282	126	20,2	16,2
Lörrach	591	11 897	533	215	272	255	164	20,1	15,9
Waldshut	509	10 518	483	172	198	173	80	20,7	16,8
Region Hochrhein-Bodensee	1 719	34 904	1 584	629	760	710	370	20,3	16,3
Regierungsbezirk Freiburg	5 486	113 838	5 003	2 018	2 460	2 290	1 219	20,8	16,7
Landkreise									
Reutlingen	678	13 597	542	243	384	355	122	20,1	16,7
Tübingen	453	9 183	322	156	304	281	101	20,3	17,0
Zollernalbkreis	566	11 514	522	189	252	210	138	20,3	16,1
Region Neckar-Alb	1 697	34 294	1 386	588	940	846	361	20,2	16,6
Stadtkreis Ulm	249	5 329	232	124	127	113	56	21,4	16,4
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	566	11 839	506	195	237	201	122	20,9	17,1
Biberach	517	11 133	464	144	221	207	128	21,5	17,5
Region Donau-Iller ²⁾	1 332	28 301	1 202	463	585	521	306	21,2	17,2
Landkreise									
Bodenseekreis	456	9 609	401	166	242	232	140	21,1	16,6
Ravensburg	739	15 607	671	214	332	312	167	21,1	17,0
Sigmaringen	401	8 377	380	127	144	133	74	20,9	17,0
Region Bodensee-Oberschwaben	1 596	33 593	1 452	507	718	677	381	21,0	16,9
Regierungsbezirk Tübingen	4 625	96 188	4 040	1 558	2 243	2 044	1 048	20,8	16,9
Baden-Württemberg	25 792	545 874	21 918	9 315	13 148	11 987	5 946	21,2	17,2

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 17,5. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

32. Öffentliche und private Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 9. Oktober 1985

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Ein- richtungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
					insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
							insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	103	103	830	9 734	4 095	958	436	326	104
	Karlsruhe	54	54	521	6 312	2 626	571	247	228	32
	Freiburg	62	61	436	4 979	1 960	546	237	179	40
	Tübingen	60	60	352	3 932	1 544	432	143	144	54
	BW	279	278	2 139	24 957	10 225	2 507	1 063	877	230
Geistigbehinderte	Stuttgart	37	35	423	2 620	1 141	588	436	124	53
	Karlsruhe	22	21	267	1 740	775	354	234	107	23
	Freiburg	26	26	235	1 501	635	357	248	52	21
	Tübingen	22	21	231	1 403	553	281	199	81	16
	BW	107	103	1 156	7 264	3 104	1 580	1 117	364	113
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	3	3	23	139	54	24	13	4	5
	Karlsruhe	3	3	44	296	120	51	26	20	5
	Freiburg	3	2	24	145	56	25	18	6	5
	Tübingen	2	1	4	25	11	7	5	-	-
	BW	11	9	95	605	241	107	62	30	15
Gehörlose und Schwerhörige 1)	Stuttgart	5	3	65	443	194	-	-	-	-
	Karlsruhe	4	1	34	233	110	-	-	-	-
	Freiburg	4	2	50	349	149	-	-	-	-
	Tübingen	2	-	52	324	114	-	-	-	-
	BW	15	6	201	1 349	567	-	-	-	-
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	14	156	1 596	412	288	147	143	26
	Karlsruhe	8	7	98	1 007	281	188	84	73	12
	Freiburg	11	10	65	595	161	138	61	47	2
	Tübingen	4	4	42	430	110	134	53	39	1
	BW	38	35	361	3 628	964	748	345	302	41
Körperbehinderte	Stuttgart	7	7	151	926	411	276	179	107	21
	Karlsruhe	5	5	138	867	343	316	217	105	18
	Freiburg	8	7	75	417	164	119	74	29	5
	Tübingen	4	4	114	708	291	206	123	42	3
	BW	24	23	478	2 918	1 209	917	593	283	47
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	10	5	-	171	76	16	14	8	2
	Karlsruhe	11	10	-	376	148	43	25	14	3
	Freiburg	7	7	-	323	132	34	17	11	3
	Tübingen	5	3	-	215	101	19	6	8	7
	BW	33	25	-	1 085	457	112	62	41	15
Erziehungshilfe	Stuttgart	17	16	144	1 185	274	169	74	48	20
	Karlsruhe	16	14	87	652	165	99	38	20	16
	Freiburg	13	12	89	684	159	105	48	24	12
	Tübingen	17	14	99	841	197	115	34	35	18
	BW	63	56	419	3 362	795	488	194	127	66
Zusammen	Stuttgart	197	186	1 792	16 814	6 657	2 319	1 299	760	231
	Karlsruhe	123	115	1 189	11 483	4 568	1 622	871	567	109
	Freiburg	134	127	974	8 993	3 416	1 324	703	348	88
	Tübingen	116	107	894	7 878	2 921	1 194	563	349	99
	BW	570	535	4 849	45 168	17 562	6 459	3 436	2 024	527

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

Allgemeinbildende Schulen

33. Öffentliche Sonderschulen nach Behinderungsarten in den Regierungsbezirken am 9. Oktober 1985

Sonderschulen Schule für	Regierungs- bezirk Land	Ein- richtungen	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer			
					insgesamt	darunter weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeit- beschäftigt	stunden- weise beschäftigt
							insgesamt	darunter weiblich		
Lernbehinderte	Stuttgart	102	102	821	9 591	4 037	946	429	324	79
	Karlsruhe	54	54	521	6 312	2 626	571	247	228	32
	Freiburg	61	61	434	4 963	1 954	546	237	179	40
	Tübingen	59	59	349	3 889	1 528	428	141	143	40
	BW	276	276	2 125	24 755	10 145	2 491	1 054	874	191
Geistigbehinderte	Stuttgart	27	27	298	1 794	788	431	326	89	45
	Karlsruhe	17	17	185	1 186	556	265	173	91	11
	Freiburg	17	17	173	1 074	443	254	183	37	12
	Tübingen	15	15	141	828	340	188	140	56	10
	BW	76	76	797	4 882	2 127	1 138	822	273	78
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	2	2	19	122	46	20	10	4	3
	Karlsruhe	3	3	44	296	120	51	26	20	5
	Freiburg	1	1	11	69	24	13	8	1	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	6	6	74	487	190	84	44	25	8
Gehörlose und Schwerhörige 1)	Stuttgart	3	2	51	343	154	-	-	-	-
	Karlsruhe	4	1	34	233	110	-	-	-	-
	Freiburg	2	1	39	293	128	-	-	-	-
	Tübingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	9	4	124	869	392	-	-	-	-
Sprachbehinderte	Stuttgart	15	14	156	1 596	412	270	138	142	25
	Karlsruhe	7	6	83	833	227	156	66	72	10
	Freiburg	10	9	59	545	151	119	50	41	2
	Tübingen	3	3	26	268	61	32	12	22	1
	BW	35	32	324	3 242	851	577	266	277	38
Körperbehinderte	Stuttgart	4	4	116	702	303	207	142	92	16
	Karlsruhe	2	2	63	386	151	108	84	53	5
	Freiburg	4	4	40	230	98	66	40	21	3
	Tübingen	1	1	22	122	57	39	25	11	3
	BW	11	11	241	1 440	609	420	291	177	27
Kranke in längerer Kranken- hausbehandlung	Stuttgart	8	3	-	150	67	14	12	8	2
	Karlsruhe	6	5	-	229	98	25	15	6	2
	Freiburg	5	5	-	128	56	19	9	6	1
	Tübingen	2	2	-	78	36	11	4	1	3
	BW	21	15	-	585	257	69	40	21	8
Erziehungshilfe	Stuttgart	2	1	8	51	2	8	3	4	-
	Karlsruhe	3	3	20	153	10	23	5	11	2
	Freiburg	3	2	23	178	53	27	15	12	4
	Tübingen	1	1	3	22	3	5	1	-	-
	BW	9	7	54	404	68	63	24	27	6
Zusammen	Stuttgart	163	155	1 469	14 349	5 809	1 896	1 060	663	170
	Karlsruhe	96	91	950	9 628	3 898	1 199	616	481	67
	Freiburg	103	100	779	7 480	2 907	1 044	542	297	62
	Tübingen	81	81	541	5 207	2 025	703	323	233	57
	BW	443	427	3 739	36 664	14 639	4 842	2 541	1 674	356

1) Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

34. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte				Schüler je		
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse ¹⁾	Lehrer ²⁾
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	187	1 840	246	160	94	79	40	9,7	5,8
Landkreise									
Böblingen	137	1 212	165	108	72	61	13	8,8	5,6
Esslingen	214	2 070	301	160	122	103	26	9,6	5,3
Göppingen	94	976	115	60	43	35	6	10,3	6,7
Ludwigsburg	185	1 823	239	131	108	93	27	9,7	5,7
Rems-Murr-Kreis	133	1 301	154	93	62	56	16	9,7	6,4
Region Mittlerer Neckar	950	9 222	1 220	712	501	427	128	9,6	5,8
Stadtkreis Heilbronn	93	861	115	58	38	38	9	9,3	6,1
Landkreise									
Heilbronn	99	1 066	140	79	21	18	3	10,4	6,8
Hohenlohekreis	37	345	45	27	12	11	3	9,3	6,4
Schwäbisch Hall	75	714	90	45	34	24	4	9,5	6,2
Main-Tauber-Kreis	43	400	59	28	18	17	1	9,3	5,7
Region Franken	347	3 386	449	237	123	108	20	9,7	6,3
Landkreise									
Heidenheim	50	478	64	30	14	14	6	9,6	6,3
Ostalbkreis	122	1 263	163	81	25	21	16	10,3	6,8
Region Ostwürttemberg	172	1 741	227	111	39	35	22	10,1	6,6
Regierungsbezirk Stuttgart	1 469	14 349	1 896	1 060	663	570	170	9,7	6,0
Stadtkreise									
Baden-Baden	7	87	8	1	7	6	-	12,4	7,6
Karlsruhe	125	1 299	143	69	76	72	15	10,1	6,4
Landkreise									
Karlsruhe	162	1 450	222	114	70	62	8	9,0	5,4
Rastatt	62	666	78	36	29	25	1	10,7	6,9
Region Mittlerer Oberrhein	356	3 502	451	220	182	165	24	9,7	6,0
Stadtkreise									
Heidelberg	52	543	57	35	27	25	8	9,2	7,2
Mannheim	137	1 604	166	92	75	70	11	11,1	7,3
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	47	511	53	20	19	18	3	10,9	7,6
Rhein-Neckar-Kreis	189	1 648	257	149	110	102	12	8,7	5,0
Region Unterer Neckar	425	4 306	533	296	231	215	34	9,8	6,2
Stadtkreis Pforzheim	52	588	61	31	25	24	6	11,2	7,5
Landkreise									
Calw	43	434	56	22	17	14	1	9,4	6,3
Enzkreis	33	363	48	24	8	8	2	11,0	6,8
Freudenstadt	41	435	50	23	18	16	-	10,6	7,0
Region Nordschwarzwald	169	1 820	215	100	68	62	9	10,6	6,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	950	9 628	1 199	616	481	442	67	9,9	6,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	84	811	122	79	55	52	9	9,1	5,1
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	100	904	130	56	29	26	7	9,0	6,0
Emmendingen	70	617	99	58	18	17	8	8,8	5,4
Ortenaukreis	146	1 434	198	103	43	41	7	9,7	6,3
Region Südlicher Oberrhein	400	3 766	549	296	145	136	31	9,2	5,8
Landkreise									
Rottweil	44	437	56	29	18	17	2	9,9	6,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	99	814	119	68	41	34	10	8,1	5,4
Tuttlingen	44	418	55	22	19	15	1	9,5	6,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	187	1 669	230	119	78	66	13	8,8	5,9
Landkreise									
Konstanz	69	795	101	52	20	19	4	11,2	6,8
Lörrach	67	688	97	46	28	26	9	10,0	5,9
Waldshut	56	562	67	29	26	23	5	10,0	6,5
Region Hochrhein-Bodensee	192	2 045	265	127	74	68	18	10,4	6,4
Regierungsbezirk Freiburg	779	7 480	1 044	542	297	270	62	9,4	6,0
Landkreise									
Reutlingen	86	906	107	45	55	52	5	10,5	6,5
Tübingen	37	375	53	26	26	26	5	8,5	5,3
Zollernalbkreis	57	492	66	30	21	16	4	8,6	6,1
Region Neckar-Alb	180	1 773	226	101	102	94	14	9,5	6,1
Stadtkreis Ulm	70	602	104	59	38	36	11	8,6	4,5
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	46	485	52	21	27	21	4	10,5	6,9
Biberach	46	468	66	32	9	9	6	10,2	6,4
Region Donau-Ille ³⁾	162	1 555	222	112	74	66	21	9,6	5,6
Landkreise									
Bodenseekreis	57	569	77	36	14	14	6	10,0	6,5
Ravensburg	93	888	117	47	30	28	10	9,4	6,4
Sigmaringen	49	422	61	27	13	12	6	8,6	6,0
Region Bodensee-Oberschwaben	199	1 879	255	110	57	54	22	9,4	6,3
Regierungsbezirk Tübingen	541	5 207	703	323	233	214	57	9,5	6,0
Baden-Württemberg	3 739	36 664	4 842	2 541	1 674	1 496	356	9,6	6,1

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern an Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung. - 2) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 6,2. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen
**35. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte in den Stadt- und Landkreisen
am 9. Oktober 1985**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer ¹⁾
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	98	1 182	107	63	39	34	19	12,1	8,4
Landkreise									
Böblingen	66	742	68	37	32	24	5	11,2	8,2
Esslingen	103	1 235	120	44	48	39	12	12,0	8,0
Göppingen	65	745	73	33	28	23	2	11,5	8,1
Ludwigsburg	99	1 242	113	48	49	43	11	12,5	8,4
Rems-Murr-Kreis	83	930	96	51	34	30	8	11,2	7,6
Region Mittlerer Neckar	514	6 076	577	276	230	193	57	11,8	8,1
Stadtkreis									
Heilbronn	34	384	38	21	8	8	4	11,3	8,7
Landkreise									
Heilbronn	73	858	91	42	15	13	2	11,8	8,4
Hohenlohekreis	22	241	22	10	9	8	-	13,0	8,6
Schwäbisch Hall	50	553	60	25	28	19	3	11,1	6,8
Main-Tauber-Kreis	30	311	39	14	10	9	1	10,4	6,8
Region Franken	209	2 347	250	112	70	57	10	11,2	7,8
Landkreise									
Heidenheim	28	308	35	13	7	7	4	11,0	7,5
Ostalbkreis	70	860	84	28	17	15	8	12,3	8,8
Region Ostwürttemberg	98	1 168	119	41	24	22	12	11,9	8,4
Regierungsbezirk Stuttgart	821	9 591	946	429	324	272	79	11,7	8,1
Stadtkreise									
Baden-Baden	7	87	8	1	7	6	-	12,4	7,9
Karlsruhe	54	665	55	26	27	26	9	12,7	9,1
Landkreise									
Karlsruhe	79	889	91	35	24	20	2	11,3	8,4
Rastatt	39	497	46	17	15	14	1	12,7	8,9
Region Mittlerer Oberrhein	179	2 158	200	79	73	66	12	12,1	8,7
Stadtkreise									
Heidelberg	18	213	19	10	8	7	1	11,8	8,5
Mannheim	75	1 015	75	42	45	41	4	13,5	9,6
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	39	469	44	14	14	14	3	12,0	8,7
Rhein-Neckar-Kreis	94	1 059	103	51	44	42	8	11,3	8,1
Region Unterer Neckar	226	2 756	241	117	111	104	16	12,2	8,7
Stadtkreis									
Pforzheim	35	434	36	20	15	14	3	12,4	9,2
Landkreise									
Calw	33	336	38	11	11	8	-	10,2	7,5
Enzkreis	21	277	26	11	6	6	1	13,2	9,2
Freudenstadt	27	351	30	9	12	10	-	13,0	9,0
Region Nordschwarzwald	116	1 398	130	51	44	38	4	12,1	8,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	521	6 312	571	247	228	208	32	12,1	8,7
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	24	288	27	15	17	16	2	12,0	7,6
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	46	495	57	29	18	16	5	10,8	7,2
Emmendingen	37	389	59	28	10	10	6	10,5	5,9
Ortenaukreis	80	973	101	41	28	27	2	12,2	8,0
Region Südlicher Oberrhein	187	2 145	244	113	73	69	15	11,5	7,3
Landkreise									
Rottweil	26	328	31	11	14	13	2	12,6	8,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	51	506	51	22	23	18	6	9,9	7,4
Tuttlingen	31	348	38	12	15	12	1	11,2	7,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	108	1 182	120	45	52	43	9	10,9	7,5
Landkreise									
Konstanz	53	661	76	36	15	14	4	12,5	7,5
Lörrach	47	518	62	27	18	17	8	11,0	6,9
Waldshut	39	457	44	16	21	18	4	11,7	7,6
Region Hochrhein-Bodensee	139	1 636	182	79	54	49	16	11,8	7,3
Regierungsbezirk Freiburg	434	4 963	546	237	179	161	40	11,4	7,4
Landkreise									
Reutlingen	54	660	68	23	29	27	3	12,2	7,8
Tübingen	24	243	31	14	12	12	1	10,1	6,4
Zollernalbkreis	36	354	40	13	18	13	4	9,8	6,7
Region Neckar-Alb	114	1 257	139	50	59	52	8	11,0	7,2
Stadtkreis									
Ulm	21	265	23	9	9	8	1	12,6	8,8
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	42	460	49	18	25	20	4	11,0	7,0
Biberach	29	369	40	12	5	5	6	12,7	8,2
Region Donau-Iller²⁾	92	1 094	112	39	39	33	11	11,9	7,8
Landkreise									
Bodenseekreis	40	469	52	17	12	12	6	11,7	7,7
Ravensburg	69	725	82	21	24	22	9	10,5	7,3
Sigmaringen	34	344	43	14	9	8	6	10,1	7,0
Region Bodensee-Oberschwaben	143	1 538	177	52	45	42	21	10,8	7,3
Regierungsbezirk Tübingen	349	3 889	428	141	143	127	40	11,1	7,4
Baden-Württemberg	2 125	24 755	2 491	1 054	874	768	191	11,6	8,0

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

36. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Realschulen in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse	Lehrer ¹⁾
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	302	7 759	292	151	238	188	86	25,7	16,7
Landkreise									
Böblingen	301	7 791	316	123	204	164	62	25,9	17,0
Esslingen	446	11 552	498	162	230	204	116	25,9	17,2
Göppingen	218	5 616	247	72	101	72	57	25,8	16,9
Ludwigsburg	417	11 006	461	148	230	186	98	26,4	17,2
Rems-Murr-Kreis	356	9 000	366	115	194	162	88	25,3	17,4
Region Mittlerer Neckar	2 040	52 724	2 180	771	1 197	976	507	25,8	17,1
Stadtkreis Heilbronn	91	2 535	102	34	54	47	16	27,9	17,7
Landkreise									
Heilbronn	251	6 482	275	68	124	101	35	25,8	17,9
Hohenlohekreis	93	2 373	116	42	34	23	7	25,5	16,8
Schwäbisch Hall	173	4 227	197	61	76	51	36	24,4	16,4
Main-Tauber-Kreis	121	3 048	142	42	53	34	13	25,2	17,2
Region Franken	729	18 665	832	247	341	256	107	25,6	17,2
Landkreise									
Heidenheim	129	3 237	148	35	45	34	29	25,1	17,5
Ostalbkreis	284	7 052	314	87	126	103	69	24,8	17,0
Region Ostwürttemberg	413	10 289	462	122	171	137	98	24,9	17,2
Regierungsbezirk Stuttgart	3 182	81 678	3 474	1 140	1 709	1 369	712	25,7	17,1
Stadtkreise									
Baden-Baden	22	549	30	11	7	7	9	25,0	15,3
Karlsruhe	162	3 858	180	68	86	79	49	23,8	15,5
Landkreise									
Karlsruhe	312	7 947	336	86	162	147	68	25,5	17,5
Rastatt	169	3 945	209	58	56	51	30	23,3	15,6
Region Mittlerer Oberrhein	665	16 299	755	223	311	284	156	24,5	16,4
Stadtkreise									
Heidelberg	47	1 019	47	18	24	23	8	21,7	16,0
Mannheim	149	3 503	185	79	77	67	29	23,5	14,7
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	95	2 350	127	31	41	30	9	24,7	15,0
Rhein-Neckar-Kreis	315	7 844	373	117	138	128	43	24,9	16,8
Region Unterer Neckar	606	14 716	732	245	280	248	89	24,3	15,9
Stadtkreis Pforzheim	86	2 312	101	31	41	33	17	26,9	17,5
Landkreise									
Calw	113	2 808	119	32	66	39	20	24,8	16,7
Enzkreis	128	3 309	140	45	71	54	15	25,9	17,5
Freudenstadt	105	2 663	116	42	62	41	9	25,4	16,6
Region Nordschwarzwald	432	11 092	476	150	240	167	61	25,7	17,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 703	42 107	1 963	618	831	699	306	24,7	16,4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	112	2 672	120	40	63	59	42	23,9	15,6
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	169	4 186	180	61	84	76	39	24,8	17,0
Emmendingen	139	3 289	139	42	78	66	28	23,7	16,6
Ortenaukreis	283	7 130	327	70	135	114	41	25,2	16,9
Region Südlicher Oberrhein	703	17 277	766	213	360	315	150	24,6	16,6
Landkreise									
Rottweil	107	2 818	112	25	61	39	13	26,3	17,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	176	4 117	200	45	75	55	31	23,4	15,7
Tuttlingen	108	2 884	129	37	56	37	15	26,7	17,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	391	9 819	441	107	192	131	59	25,1	16,6
Landkreise									
Konstanz	170	4 191	210	58	90	78	18	24,7	15,5
Lörrach	140	3 477	156	38	80	60	24	24,8	16,2
Waldshut	126	3 012	153	46	49	41	15	23,9	15,9
Region Hochrhein-Bodensee	436	10 680	519	142	219	179	57	24,5	15,8
Regierungsbezirk Freiburg	1 530	37 776	1 726	462	771	625	266	24,7	16,4
Landkreise									
Reutlingen	218	5 460	250	80	110	89	53	25,0	16,3
Tübingen	106	2 680	115	30	67	55	21	25,3	16,6
Zollernalbkreis	191	4 744	210	52	91	70	38	24,8	16,6
Region Neckar-Alb	515	12 884	575	162	268	214	112	25,0	16,5
Stadtkreis Ulm	86	2 340	98	30	54	42	17	27,2	16,7
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	143	3 689	154	34	88	70	16	25,8	17,1
Biberach	155	3 988	185	46	78	66	16	25,7	16,7
Region Donau-Iller ²⁾	384	10 017	437	110	220	178	49	26,1	16,9
Landkreise									
Bodenseekreis	155	3 888	206	54	49	44	13	25,1	16,1
Ravensburg	191	4 699	231	53	104	84	18	24,6	15,7
Sigmaringen	118	2 845	143	45	46	36	23	24,1	16,0
Region Bodensee-Oberschwaben	464	11 432	580	152	199	164	54	24,6	15,9
Regierungsbezirk Tübingen	1 363	34 333	1 592	424	687	556	215	25,2	16,4
Baden-Württemberg	7 778	195 894	8 755	2 644	3 998	3 249	1 499	25,2	16,7

1) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 16,9. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Allgemeinbildende Schulen

37. Klassen, Schüler und Lehrer an öffentlichen Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klassen	Schüler	Lehrkräfte					Schüler je	
			vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt		stunden- weise beschäftigt	Klasse ¹⁾	Lehrer ²⁾
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	462	15 312	763	172	428	290	192	24,9	13,9
Landkreise									
Böblingen	357	11 489	559	111	338	235	82	25,4	14,3
Esslingen	410	13 617	635	121	343	234	119	26,2	15,0
Göppingen	191	6 125	318	47	122	78	55	25,8	14,6
Ludwigsburg	417	13 478	662	164	317	226	126	25,7	14,8
Rems-Murr-Kreis	326	10 779	540	104	234	165	84	25,8	15,0
Region Mittlerer Neckar	2 163	70 800	3 477	719	1 782	1 228	658	25,6	14,6
Stadtkreis Heilbronn	117	3 806	208	32	65	50	37	25,8	14,5
Landkreise									
Heilbronn	197	6 171	313	49	126	97	56	25,4	14,7
Hohenlohekreis	57	1 745	104	12	30	17	15	24,6	13,7
Schwäbisch Hall	102	3 308	167	25	74	47	23	26,0	14,7
Main-Tauber-Kreis	101	3 182	171	32	72	42	27	25,0	14,0
Region Franken	574	18 212	963	150	367	253	158	25,4	14,5
Landkreise									
Heidenheim	121	3 951	210	37	86	55	36	25,1	14,0
Ostalbkreis	246	7 598	433	68	155	103	67	24,5	13,6
Region Ostwürttemberg	367	11 549	643	105	241	158	103	24,7	13,7
Regierungsbezirk Stuttgart	3 104	100 561	5 083	974	2 390	1 639	919	25,5	14,4
Stadtkreise									
Baden-Baden	47	1 320	90	21	18	14	14	22,1	12,1
Karlsruhe	244	7 501	438	94	166	130	81	23,6	13,1
Landkreise									
Karlsruhe	279	8 885	464	86	209	173	77	25,0	14,2
Rastatt	132	3 838	241	46	56	47	25	23,3	13,3
Region Mittlerer Oberrhein	702	21 544	1 233	247	449	364	197	24,0	13,5
Stadtkreise									
Heidelberg	114	3 496	212	55	72	65	40	23,6	13,0
Mannheim	216	6 520	388	93	153	125	63	23,3	12,7
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	105	3 175	194	27	61	47	21	23,7	13,1
Rhein-Neckar-Kreis	399	12 621	654	142	282	228	87	24,8	14,6
Region Unterer Neckar	834	25 812	1 448	317	568	465	211	24,1	13,6
Stadtkreis Pforzheim	116	3 940	199	29	80	55	32	26,3	14,7
Landkreise									
Calw	69	2 078	124	19	40	26	12	24,4	13,5
Enzkreis	84	2 776	140	25	54	31	17	26,3	15,3
Freudenstadt	73	1 996	102	17	44	29	24	23,7	14,1
Region Nordschwarzwald	342	10 790	565	90	218	141	85	25,4	14,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 878	58 146	3 246	654	1 235	970	493	24,3	13,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	177	5 686	335	59	126	104	70	24,9	12,9
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	156	4 859	240	47	151	115	48	24,4	13,5
Emmendingen	101	3 200	170	32	84	75	32	25,5	13,8
Ortenaukreis	267	7 800	479	72	160	121	62	23,2	12,9
Region Südlicher Oberrhein	701	21 545	1 224	210	521	415	212	24,2	13,2
Landkreise									
Rottweil	129	4 044	232	26	84	58	47	24,5	13,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	163	4 950	291	50	93	67	53	24,0	13,4
Tuttlingen	87	2 679	142	15	70	43	23	24,9	13,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	379	11 673	665	91	247	168	123	24,4	13,4
Landkreise									
Konstanz	195	6 047	330	45	160	120	44	24,4	13,5
Lörrach	150	4 771	255	43	109	71	35	25,4	14,1
Waldshut	73	2 286	134	19	42	32	10	25,0	13,7
Region Hochrhein-Bodensee	418	13 104	719	107	311	223	89	24,9	13,7
Regierungsbezirk Freiburg	1 498	46 322	2 608	408	1 079	806	424	24,4	13,4
Landkreise									
Reutlingen	224	7 545	380	60	177	130	83	26,4	14,5
Tübingen	149	5 194	254	45	118	91	59	27,3	15,1
Zollernalbkreis	133	4 014	215	41	86	64	25	24,9	14,5
Region Neckar-Alb	506	16 753	849	146	381	285	167	26,3	14,7
Stadtkreis Ulm	141	4 783	255	38	104	75	21	26,3	14,6
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	87	2 833	134	26	75	46	30	25,2	14,4
Biberach	138	4 176	237	35	74	48	33	24,5	13,9
Region Donau-Iller ³⁾	366	11 792	626	99	253	169	84	25,4	14,3
Landkreise									
Bodenseekreis	135	4 382	230	37	96	73	55	25,4	14,2
Ravensburg	176	5 233	303	45	109	69	62	24,0	13,2
Sigmaringen	95	2 810	179	19	47	27	23	22,8	12,9
Region Bodensee-Oberschwaben	406	12 425	712	101	252	169	140	24,2	13,5
Regierungsbezirk Tübingen	1 278	40 970	2 187	346	886	623	391	25,3	14,2
Baden-Württemberg	7 758	245 999	13 124	2 382	5 590	4 038	2 227	25,0	14,0

1) Ohne Berücksichtigung von Schülern und Klassen in den Jahrgangsstufen 12 und 13. - 2) Teilzeit- und sonstige Beschäftigte einschließlich Überstunden der vollzeitbeschäftigten Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollzeitbeschäftigte Lehrer umgerechnet. In der Zahl der Lehrer und in der Relation Schüler je Lehrer sind die mehr als 3 Monate wegen Krankheit oder Mutterschaft abwesenden vollzeitbeschäftigten Lehrer mitgezählt (insbesondere erweiterter Mutterschaftsurlaub ab 1.7.1979). Ohne die abwesenden Lehrer beträgt die Relation Schüler je Lehrer für das Land Baden-Württemberg 14,1. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

38. Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht ab Klassenstufe 5 nach Schularten und Klassenstufen*) am 9. Oktober 1985

Fremdsprache	Hauptschule ¹⁾	Realschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule	Integrierte Gesamtschule ²⁾
Klassenstufe 5					
Schüler insgesamt	36 796	27 035	25 768	1 246	1 518
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	34 485	26 966	21 662	1 246	1 518
Französisch	25	73	1 720	952	-
Latein	-	-	2 386	180	-
Klassenstufe 6					
Schüler insgesamt	36 099	28 397	26 594	1 159	1 569
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	34 017	28 305	22 225	1 159	1 569
Französisch	44	93	1 814	882	-
Latein	-	-	2 555	296	-
Klassenstufe 7					
Schüler insgesamt	40 392	31 335	28 280	1 107	1 126
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	36 284	31 287	28 253	1 107	1 120
Französisch	8	7 731	18 390	837	351
Latein	-	-	9 842	132	72
Klassenstufe 8					
Schüler insgesamt	44 809	35 985	30 763	1 153	1 341
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	38 603	35 857	30 718	1 153	1 324
Französisch	63	7 324	19 759	910	341
Latein	-	-	10 774	79	80
Klassenstufe 9					
Schüler insgesamt	45 671	39 528	33 578	1 106	1 517
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	37 473	39 338	33 575	1 106	1 505
Französisch	49	7 850	28 459	803	465
Latein	-	-	12 097	121	128
Griechisch	-	-	507	-	-
Russisch	-	2	239	182	-
Klassenstufe 10					
Schüler insgesamt	92	39 877	35 450	1 044	1 086
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	72	39 707	35 444	1 044	1 086
Französisch	-	7 697	30 187	734	506
Latein	-	-	12 686	82	124
Griechisch	-	-	522	-	-
Russisch	-	-	221	169	-
Klassenstufen 5 bis 10 zusammen					
Schüler insgesamt	203 859	202 157	180 433	6 815	8 157
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	180 934	201 460	171 877	6 815	8 122
Französisch	189	30 768	100 329	5 118	1 663
Latein	-	-	50 340	890	152
Klassenstufe 11					
Schüler insgesamt	-	-	30 695	939	385
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	-	-	30 690	939	385
Französisch	-	-	25 803	636	319
Latein	-	-	12 007	60	115
Griechisch	-	-	600	-	-
Russisch	-	-	216	135	1
Klassen-/Jahrgangsstufe 12					
Schüler insgesamt	-	-	28 864	1 039	391
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	-	-	22 005	1 034	296
Französisch	-	-	12 024	568	167
Latein	-	-	4 922	41	70
Griechisch	-	-	333	-	2
Russisch	-	-	188	70	-
Klassen-/Jahrgangsstufe 13					
Schüler insgesamt	-	-	28 378	343	408
darunter mit Unterricht in:					
Englisch	-	-	20 333	343	282
Französisch	-	-	10 333	288	139
Latein	-	-	3 216	9	56
Griechisch	-	-	289	-	-
Russisch	-	-	155	14	-

*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht (ohne Arbeitsgemeinschaften) in ausgewählten Fremdsprachen an öffentlichen und privaten Schulen im Schuljahr 1985/86. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 der neugestalteten Oberstufe wurden die Teilnehmer in den Grund- und Leistungskursen ausgewiesen. - 1) Ohne Förderschulen. - 2) Einschließlich Integrierte Orientierungsstufe.

Allgemeinbildende Schulen

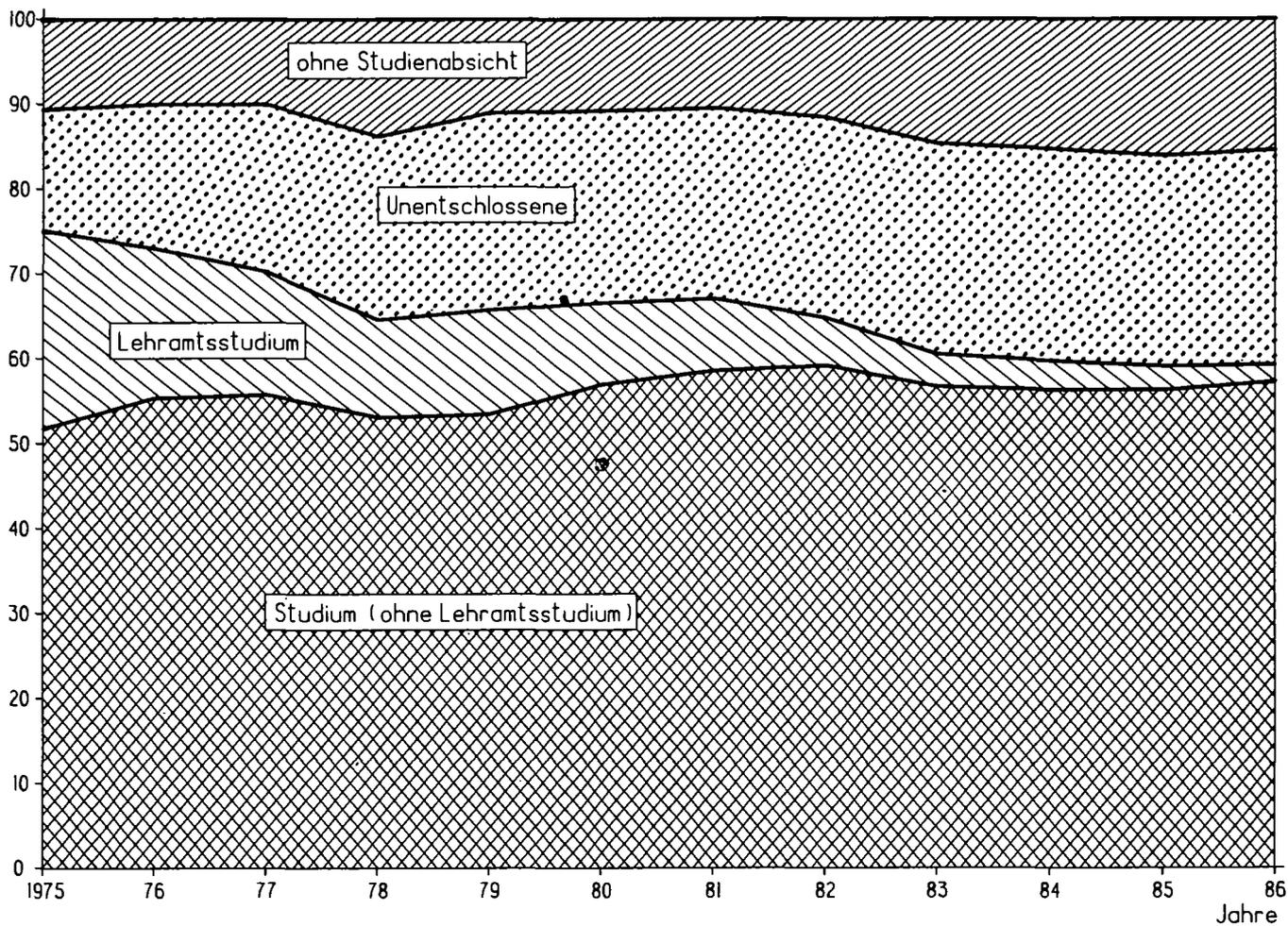
39. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt ¹⁾	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	12 999	2 491	1 882	3 634	209	406	3 038	1 339
Landkreise								
Böblingen	6 650	996	1 252	1 491	203	124	2 030	554
Esslingen	8 632	1 453	1 319	1 700	81	150	3 360	569
Göppingen	4 030	179	771	869	37	118	1 830	226
Ludwigsburg	9 376	1 320	2 088	1 552	146	148	3 261	861
Rems-Murr-Kreis	5 452	1 226	1 077	907	120	126	1 485	511
Region Mittlerer Neckar	47 139	7 665	8 389	10 153	796	1 072	15 004	4 060
Stadtkreis Heilbronn	2 425	152	340	426	25	70	1 218	194
Landkreise								
Heilbronn	3 696	147	427	460	36	116	2 313	197
Hohenlohekreis	787	136	70	238	-	7	235	101
Schwäbisch Hall	1 246	81	81	259	8	20	629	168
Main-Tauber-Kreis	629	11	65	80	10	31	359	73
Region Franken	8 783	527	983	1 463	79	244	4 754	733
Landkreise								
Heidenheim	1 992	297	268	299	-	58	968	102
Ostalbkreis	3 262	277	423	578	16	25	1 750	193
Region Ostwürttemberg	5 254	574	691	877	16	83	2 718	295
Regierungsbezirk Stuttgart	61 176	8 766	10 063	12 493	891	1 399	22 476	5 088
Stadtkreise								
Baden-Baden	437	-	85	124	5	11	77	135
Karlsruhe	3 090	121	399	762	25	157	1 056	570
Landkreise								
Karlsruhe	4 140	189	582	981	44	126	1 855	363
Rastatt	2 055	71	397	689	14	16	665	203
Region Mittlerer Oberrhein	9 722	381	1 463	2 556	88	310	3 653	1 271
Stadtkreise								
Heidelberg	1 392	45	122	106	11	31	555	522
Mannheim	6 869	431	1 073	879	21	243	3 526	696
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 159	35	108	245	6	13	606	146
Rhein-Neckar-Kreis	5 097	313	513	469	61	383	2 683	675
Region Unterer Neckar	14 517	824	1 816	1 699	99	670	7 370	2 039
Stadtkreis Pforzheim	2 035	45	540	387	29	77	724	233
Landkreise								
Calw	2 324	75	245	615	128	31	1 052	178
Enzkreis	2 203	237	543	280	21	115	904	103
Freudenstadt	1 228	15	77	319	13	21	636	147
Region Nordschwarzwald	7 790	372	1 405	1 601	191	244	3 316	661
Regierungsbezirk Karlsruhe	32 029	1 577	4 684	5 856	378	1 224	14 339	3 971
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 894	18	396	324	75	87	214	780
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 240	29	207	193	26	13	545	227
Emmendingen	684	15	188	85	25	20	218	133
Ortenaukreis	2 654	34	475	422	72	100	1 081	470
Region Südlicher Oberrhein	6 472	96	1 266	1 024	198	220	2 058	1 610
Landkreise								
Rottweil	1 212	53	220	296	28	99	394	122
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 956	135	570	966	22	132	914	217
Tuttlingen	1 764	24	431	522	2	59	592	134
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 932	212	1 221	1 784	52	290	1 900	473
Landkreise								
Konstanz	3 030	39	975	450	291	147	706	422
Lörrach	2 506	9	1 117	225	20	53	779	303
Waldshut	1 875	4	828	176	8	25	619	215
Region Hochrhein-Bodensee	7 411	52	2 920	851	319	225	2 104	940
Regierungsbezirk Freiburg	19 815	360	5 407	3 659	569	735	6 062	3 023
Landkreise								
Reutlingen	3 832	607	591	1 002	104	36	1 105	387
Tübingen	2 468	362	403	426	25	35	818	399
Zollernalbkreis	2 364	52	475	694	4	35	979	125
Region Neckar-Alb	8 664	1 021	1 469	2 122	133	106	2 902	911
Stadtkreis Ulm	2 223	116	268	435	18	59	988	339
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 162	124	193	440	16	7	1 277	105
Biberach	1 127	39	105	265	4	16	560	138
Region Donau-Ilter ²⁾	5 512	279	566	1 140	38	82	2 825	582
Landkreise								
Bodenseekreis	2 106	28	457	507	13	46	700	355
Ravensburg	2 235	39	228	527	81	27	1 049	284
Sigmaringen	1 305	5	168	184	2	16	781	149
Region Bodensee-Oberschwaben	5 646	72	853	1 218	96	89	2 530	788
Regierungsbezirk Tübingen	19 822	1 372	2 888	4 480	267	277	8 257	2 281
Baden-Württemberg	132 842	12 075	23 042	26 488	2 105	3 635	51 134	14 363

1) Ohne 224 Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 6
 Studienabsichten der Abiturienten *)

in % der Befragten



*) Einschließlich einer geringen Zahl von Abgängern mit angestrebter Fachhochschulreife.
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Allgemeinbildende Schulen

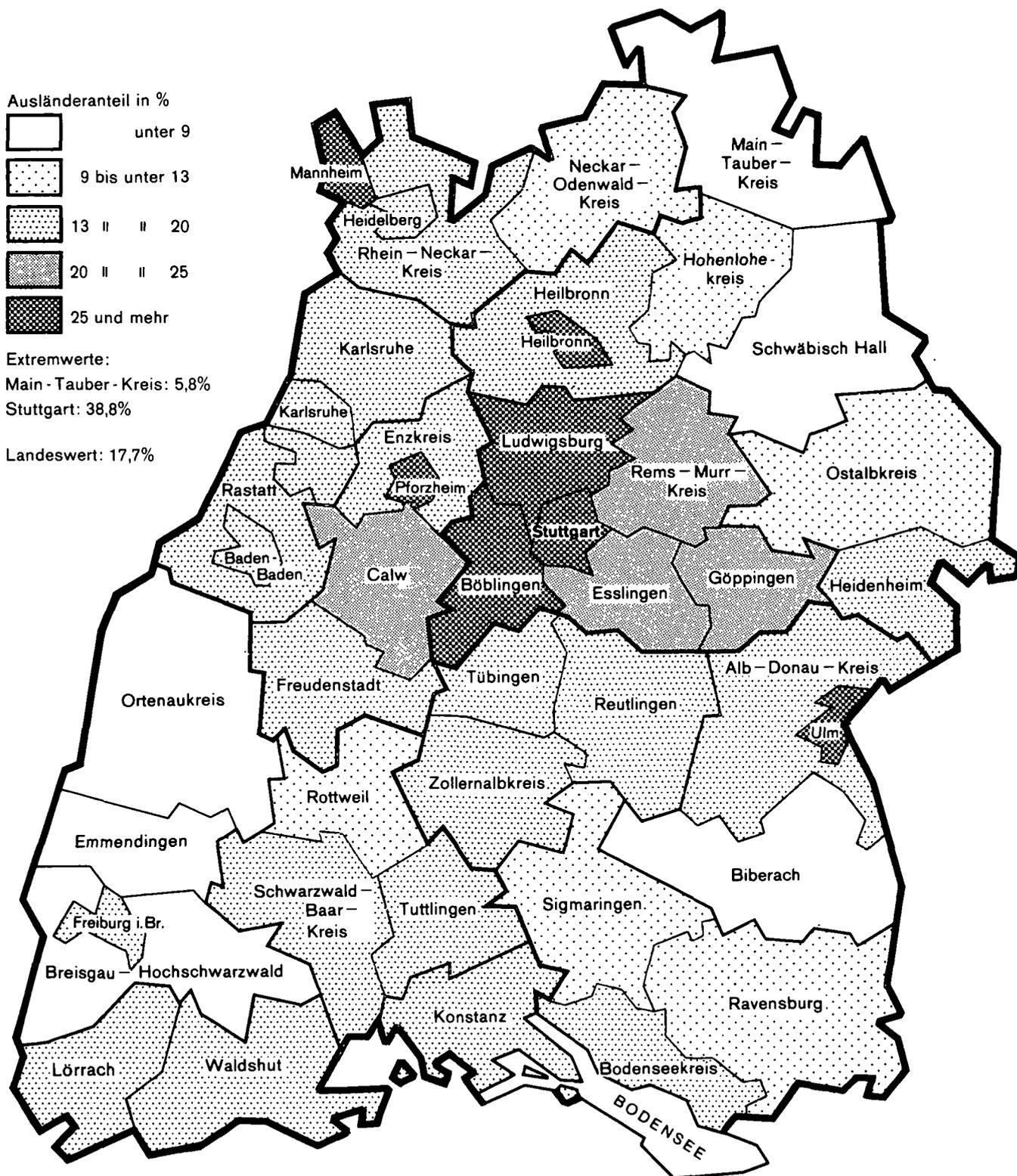
40. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt ¹⁾	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 822	1 755	1 346	2 416	141	267	2 263	634
Landkreise								
Böblingen	4 898	725	973	1 031	159	70	1 643	297
Esslingen	6 346	1 066	982	1 220	65	100	2 620	293
Göppingen	3 123	145	601	652	31	93	1 476	125
Ludwigsburg	7 013	936	1 641	1 071	116	106	2 565	578
Rems-Murr-Kreis	4 121	1 009	850	636	86	88	1 180	272
Region Mittlerer Neckar	34 323	5 636	6 393	7 026	598	724	11 747	2 199
Stadtkreis								
Heilbronn	1 819	105	256	323	21	48	946	120
Landkreise								
Heilbronn	2 898	97	343	337	32	92	1 877	120
Hohenlohekreis	602	103	55	185	-	5	178	76
Schwäbisch Hall	919	59	57	185	8	16	482	112
Main-Tauber-Kreis	482	11	40	61	4	22	297	47
Region Franken	6 720	375	751	1 091	65	183	3 780	475
Landkreise								
Heidenheim	1 510	232	198	219	-	38	773	50
Ostalbkreis	2 419	233	318	424	13	15	1 313	103
Region Ostwürttemberg	3 929	465	516	643	13	53	2 086	153
Regierungsbezirk Stuttgart	44 972	6 476	7 660	8 760	676	960	17 613	2 827
Stadtkreise								
Baden-Baden	297	-	66	85	2	6	60	78
Karlsruhe	2 134	76	281	548	17	91	785	336
Landkreise								
Karlsruhe	3 219	147	454	760	34	71	1 521	232
Rastatt	1 598	54	309	513	10	8	555	149
Region Mittlerer Oberrhein	7 248	277	1 110	1 906	63	176	2 921	795
Stadtkreise								
Heidelberg	661	23	69	56	7	19	312	175
Mannheim	5 050	353	832	568	10	149	2 715	423
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	870	25	74	197	5	7	483	79
Rhein-Neckar-Kreis	3 645	218	372	327	48	240	2 062	378
Region Unterer Neckar	10 226	619	1 347	1 148	70	415	5 572	1 055
Stadtkreis								
Pforzheim	1 427	29	410	263	20	53	522	130
Landkreise								
Calw	1 805	68	191	482	107	26	850	81
Enzkreis	1 817	185	464	223	17	91	774	63
Freudenstadt	955	9	59	246	9	16	517	99
Region Nordschwarzwald	6 004	291	1 124	1 214	153	186	2 663	373
Regierungsbezirk Karlsruhe	23 478	1 187	3 581	4 268	286	777	11 156	2 223
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	930	7	238	210	45	48	149	233
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	876	18	140	130	23	8	418	139
Emmendingen	540	10	164	59	20	18	177	92
Ortenaukreis	1 905	20	349	320	47	68	846	255
Region Südlicher Oberrhein	4 251	55	891	719	135	142	1 590	719
Landkreise								
Rottweil	920	38	182	230	22	69	310	69
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 219	94	461	692	14	97	726	135
Tuttlingen	1 322	17	330	389	2	43	470	71
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 461	149	973	1 311	38	209	1 506	275
Landkreise								
Konstanz	2 175	26	765	304	218	96	556	210
Lörrach	1 961	2	914	167	18	34	650	176
Waldshut	1 508	1	705	123	6	19	542	112
Region Hochrhein-Bodensee	5 644	29	2 384	594	242	149	1 748	498
Regierungsbezirk Freiburg	14 356	233	4 248	2 624	415	500	4 844	1 492
Landkreise								
Reutlingen	2 809	431	434	712	88	25	877	242
Tübingen	1 798	267	305	312	17	28	653	216
Zollernalbkreis	1 870	46	390	519	4	28	798	85
Region Neckar-Alb	6 477	744	1 129	1 543	109	81	2 328	543
Stadtkreis								
Ulm	1 563	77	200	274	17	38	736	221
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1 789	112	144	368	13	4	1 077	71
Biberach	888	32	79	196	3	9	477	92
Region Donau-Iller²⁾	4 240	221	423	838	33	51	2 290	384
Landkreise								
Bodenseekreis	1 411	11	325	349	12	31	543	140
Ravensburg	1 626	34	164	377	68	19	820	144
Sigmaringen	990	4	128	122	1	12	648	75
Region Bodensee-Oberschwaben	4 027	49	617	848	81	62	2 011	359
Regierungsbezirk Tübingen	14 744	1 014	2 169	3 229	223	194	6 629	1 286
Baden-Württemberg	97 550	8 910	17 658	18 881	1 600	2 431	40 242	7 828

1) Einschließlich Förderschulen. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 7

**Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen
in den Stadt- und Landkreisen am 9. Oktober 1985**



Allgemeinbildende Schulen

41. Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und dem Herkunftsland am 9. Oktober 1985

Herkunftsland	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen		Davon in Klassenstufe ...								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9/10
	insgesamt	%	Anzahl								
Insgesamt											
Insgesamt	96 877	100	13 830	13 286	13 385	13 606	9 526	9 034	8 901	8 273	7 036
davon aus											
Griechenland	8 897	9,2	971	1 016	1 098	1 308	898	939	972	935	760
Italien	17 472	18,1	2 509	2 345	2 342	2 265	1 791	1 661	1 637	1 536	1 386
Jugoslawien	18 719	19,3	2 585	2 670	2 801	2 968	1 840	1 642	1 639	1 439	1 135
Portugal	1 586	1,6	153	204	205	228	146	148	164	180	158
Spanien	2 412	2,5	296	333	348	318	197	216	238	239	227
Türkei	40 230	41,5	5 891	5 436	5 444	5 354	4 087	3 897	3 764	3 479	2 878
Sonstige	7 561	7,8	1 425	1 282	1 147	1 165	567	531	487	465	492
männlich											
Zusammen	49 471	100	6 977	6 775	6 878	6 912	4 928	4 577	4 623	4 176	3 625
davon aus											
Griechenland	4 501	9,1	481	515	572	653	448	482	506	464	380
Italien	8 818	17,8	1 245	1 225	1 185	1 115	928	836	843	749	692
Jugoslawien	9 680	19,6	1 317	1 324	1 474	1 489	976	881	886	743	590
Portugal	810	1,7	86	102	109	111	77	70	86	84	85
Spanien	1 239	2,5	153	166	183	168	105	100	123	122	119
Türkei	20 500	41,4	2 981	2 781	2 770	2 769	2 099	1 930	1 924	1 761	1 485
Sonstige	3 923	7,9	714	662	585	607	295	278	255	253	274
weiblich											
Zusammen	47 406	100	6 853	6 511	6 507	6 694	4 598	4 457	4 278	4 097	3 411
davon aus											
Griechenland	4 396	9,2	490	501	526	655	450	457	466	471	380
Italien	8 654	18,3	1 264	1 120	1 157	1 150	863	825	794	787	694
Jugoslawien	9 039	19,1	1 268	1 346	1 327	1 479	864	761	753	696	545
Portugal	776	1,6	67	102	96	117	69	78	78	96	73
Spanien	1 173	2,5	143	167	165	150	92	116	115	117	108
Türkei	19 730	41,6	2 910	2 655	2 674	2 585	1 988	1 967	1 840	1 718	1 393
Sonstige	3 638	7,7	711	620	562	558	272	253	232	212	218

Schaubild 8

Übergangsquoten auf Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985 / 86

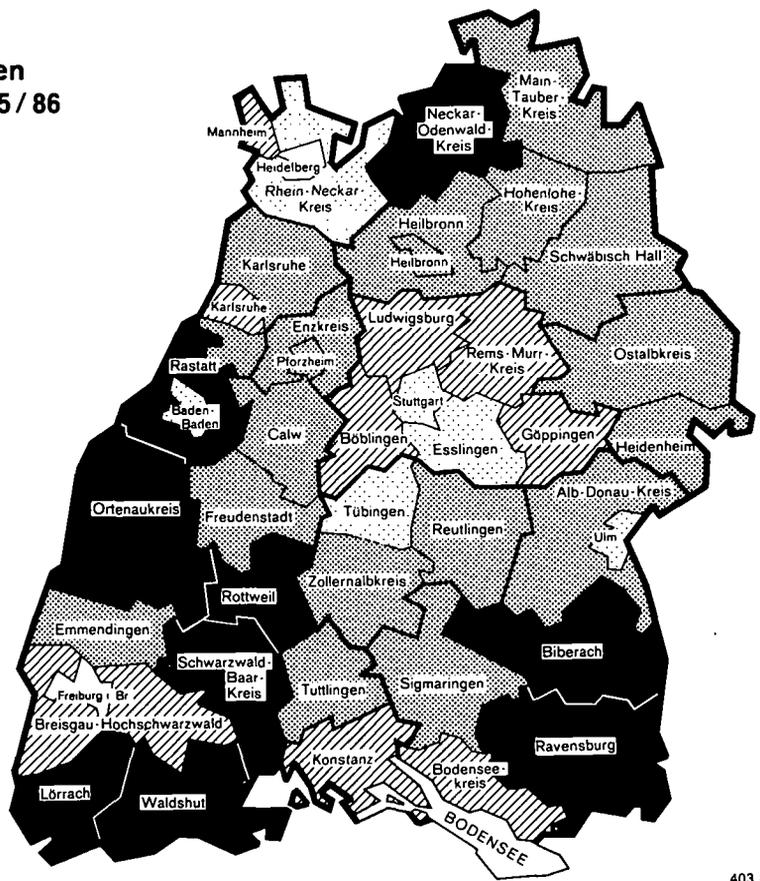
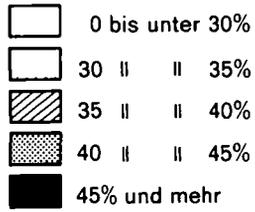
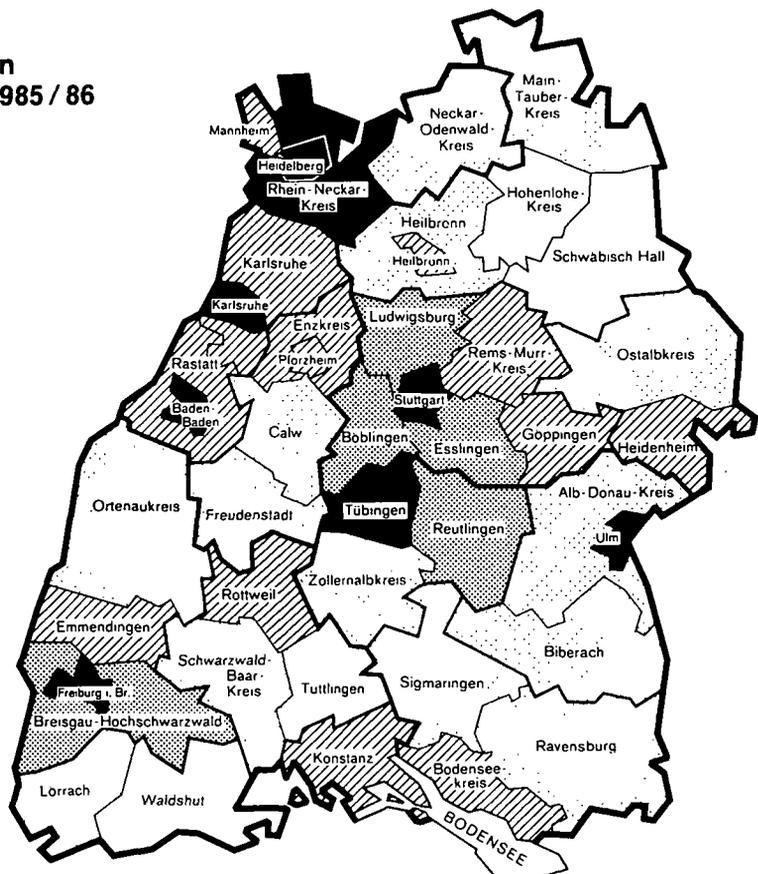
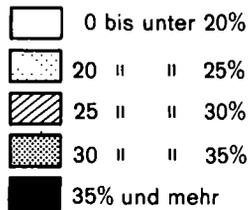


Schaubild 9

Übergangsquoten auf Gymnasien in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1985 / 86



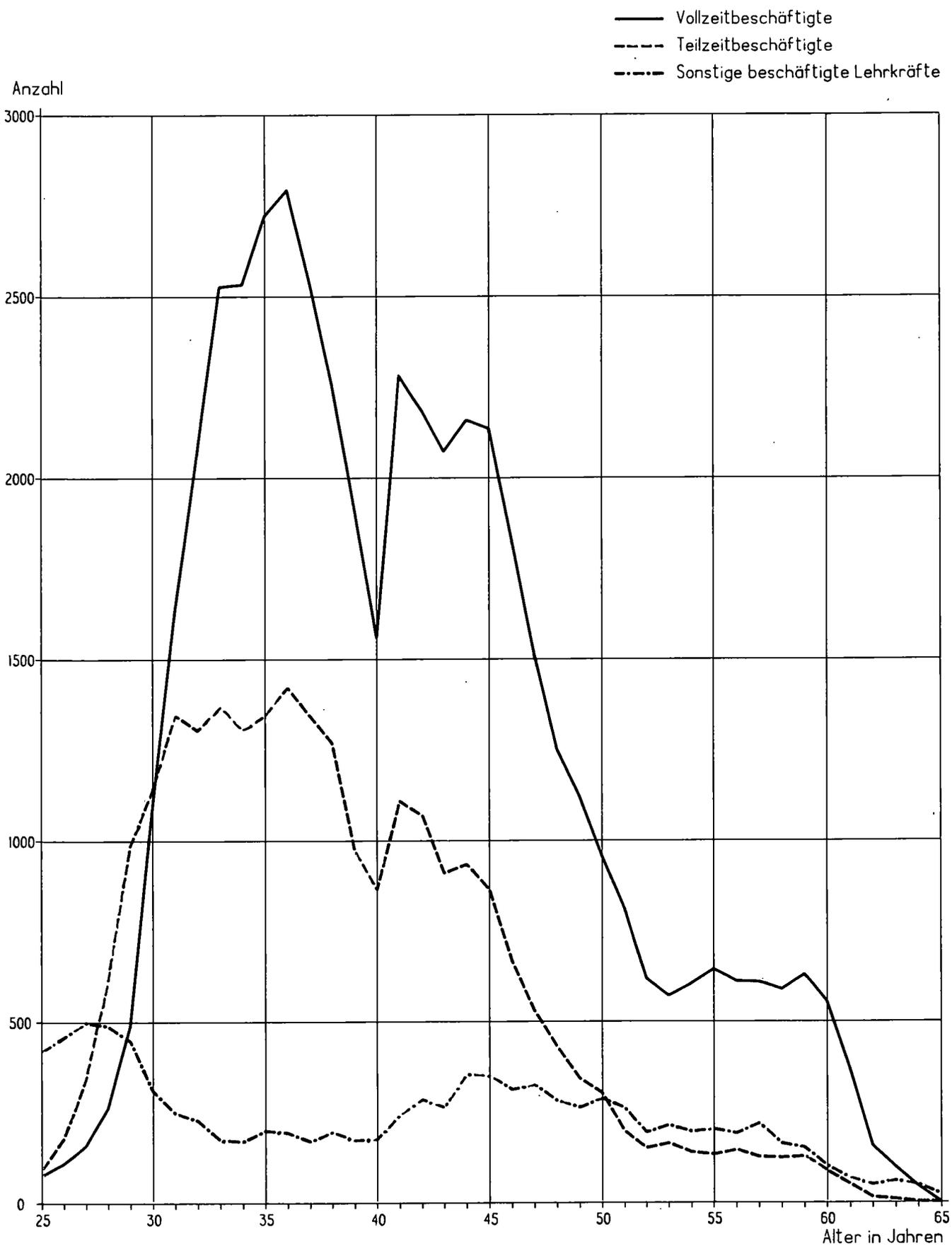
Allgemeinbildende Schulen

42. Lehrer an öffentlichen Schulen nach Alter und Beschäftigungsverhältnis am 9. Oktober 1985

Alter von ... bis unter ... Jahren	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
vollzeitbeschäftigte Lehrer								
unter 25	14	13	55	54	5	5	-	-
25 - 30	399	303	451	396	206	147	42	31
30 - 35	4 109	2 203	1 035	654	2 429	1 037	2 126	588
35 - 40	5 290	2 187	1 261	580	2 171	555	3 299	576
40 - 45	4 584	1 741	971	378	1 668	367	2 909	408
45 - 50	3 415	1 302	540	212	1 309	295	2 515	389
50 - 55	1 696	633	247	111	503	116	1 093	184
55 - 60	1 711	659	187	104	346	89	831	147
60 - 65	698	273	95	52	117	32	309	59
65 und mehr	2	1	-	-	1	1	-	-
Zusammen	21 918	9 315	4 842	2 541	8 755	2 644	13 124	2 382
teilzeitbeschäftigte Lehrer								
unter 25	79	68	48	35	35	30	-	-
25 - 30	1 199	941	236	192	458	319	312	186
30 - 35	2 842	2 450	463	409	1 295	1 022	1 763	1 077
35 - 40	3 423	3 238	460	427	942	815	1 441	1 125
40 - 45	2 905	2 766	251	231	674	572	998	781
45 - 50	1 581	1 486	139	130	394	335	702	568
50 - 55	567	526	41	38	123	99	218	171
55 - 60	446	411	24	22	65	45	119	100
60 - 65	104	99	12	12	12	12	37	30
65 und mehr	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13 148	11 987	1 674	1 496	3 998	3 249	5 590	4 038
stundenweise beschäftigte Lehrer								
unter 25	213	205	7	7	56	55	6	6
25 - 30	1 090	772	55	49	469	306	688	410
30 - 35	575	267	42	31	200	77	303	100
35 - 40	560	229	39	29	141	58	187	68
40 - 45	805	418	55	44	182	87	273	118
45 - 50	957	491	68	60	176	100	325	137
50 - 55	735	330	46	37	144	68	226	76
55 - 60	633	235	29	20	100	34	166	53
60 - 65	246	88	13	9	26	17	45	17
65 und mehr	132	11	2	2	5	2	8	4
Zusammen	5 946	3 046	356	288	1 499	804	2 227	989

Schaubild 10

Altersstruktur der Vollzeit-, Teilzeit- und sonstigen Lehrkräfte im Schuljahr 1985/86



Allgemeinbildende Schulen
43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 9. Oktober 1985

Lehramt für	Vollzeitbeschäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
Allgemeinbildende Schulen zusammen						
Insgesamt	49 240	1 180	22 090	18 103	6 644	1 223
davon						
Gymnasien	12 859	19	5 496	5 262	1 804	278
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 726	21	1 627	2 181	782	115
Realschulen	2 983	90	2 255	534	90	14
Sonderschulen	2 695	148	1 274	992	242	39
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	20 863	223	9 600	7 486	2 965	589
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	459	5	158	167	92	37
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	808	30	322	292	135	29
musische Fächer, sonstige technische Fächer	1 855	346	834	558	105	12
Berufliche Schulen	49	2	21	12	12	2
Aushilfskräfte	202	7	17	17	105	56
sonstige Lehrämter	152	-	35	74	35	8
ohne Lehramt	1 589	289	451	528	277	44
Grund- und Hauptschulen						
Zusammen	21 918	413	9 399	7 999	3 407	700
davon						
Gymnasien	25	-	6	6	12	1
Grund-, Haupt- und Realschulen	224	-	27	86	94	17
Realschulen	21	-	4	7	6	4
Sonderschulen	11	2	1	4	4	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	19 278	218	8 548	7 078	2 875	559
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	391	4	129	146	79	33
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	569	18	227	202	103	19
musische Fächer, sonstige technische Fächer	787	153	310	266	53	5
Berufliche Schulen	9	1	1	1	5	1
Aushilfskräfte	169	2	7	8	100	52
sonstige Lehrämter	54	-	12	17	22	3
ohne Lehramt	380	15	127	178	54	6
Sonderschulen						
Zusammen	4 842	506	2 296	1 511	434	95
davon						
Gymnasien	12	-	5	6	1	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	48	-	15	21	9	3
Realschulen	13	-	10	3	-	-
Sonderschulen	2 681	146	1 271	987	238	39
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	690	2	429	192	48	19
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	29	-	11	10	6	2
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	53	1	20	20	7	5
musische Fächer, sonstige technische Fächer	555	98	305	126	23	3
Berufliche Schulen	1	-	-	-	-	1
Aushilfskräfte	11	3	3	1	1	3
sonstige Lehrämter	7	-	1	4	1	1
ohne Lehramt	742	256	226	141	100	19

Noch: 43. Vollzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 9. Oktober 1985

Lehramt für	Vollzeitbeschäftigte Lehrer insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
Realschulen						
Zusammen	8 755	211	4 600	2 977	849	118
davon						
Gymnasien	116	-	57	39	20	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	4 308	21	1 556	1 997	644	90
Realschulen	2 831	88	2 158	502	76	7
Sonderschulen	1	-	-	1	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	691	1	510	144	28	8
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	22	1	10	7	4	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	132	5	56	48	19	4
musische Fächer, sonstige technische Fächer	459	80	198	150	27	4
Berufliche Schulen	18	1	6	6	5	-
Aushilfskräfte	19	2	6	6	4	1
sonstige Lehrämter	27	-	4	17	3	3
ohne Lehramt	131	12	39	60	19	1
Gymnasien						
Zusammen	13 124	42	5 425	5 424	1 924	309
davon						
Gymnasien	12 475	19	5 291	5 128	1 760	277
Grund-, Haupt- und Realschulen	94	-	6	52	31	5
Realschulen	26	-	10	7	7	2
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	30	-	6	16	5	3
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	11	-	4	3	2	2
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	50	4	17	22	6	1
musische Fächer, sonstige technische Fächer	38	13	12	12	1	-
Berufliche Schulen	10	-	5	3	2	-
Aushilfskräfte	3	-	1	2	-	-
sonstige Lehrämter	62	-	17	35	9	1
ohne Lehramt	324	6	55	144	101	18
Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen						
Zusammen	601	8	370	192	30	1
davon						
Gymnasien	231	-	137	83	11	-
Grund-, Haupt- und Realschulen	52	-	23	25	4	-
Realschulen	92	2	73	15	1	1
Sonderschulen	1	-	1	-	-	-
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	174	2	107	56	9	-
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	6	-	4	1	1	-
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	4	2	2	-	-	-
musische Fächer, sonstige technische Fächer	16	2	9	4	1	-
Berufliche Schulen	11	-	9	2	-	-
Aushilfskräfte	-	-	-	-	-	-
sonstige Lehrämter	2	-	1	1	-	-
ohne Lehramt	12	-	4	5	3	-

Berufliche Schulen
44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1985		Dagegen				
			1984	1980	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche				
Kaufmännische Berufsschulen							
Einrichtungen	111	-	109	109	108	118	122
Klassen	3 491	-	3 352	3 175	2 714	2 727	2 092
Schüler	83 929	-	80 247	75 188	63 297	73 578	54 744
darunter weiblich	58 943	-	56 404	53 398	41 055	48 941	36 984
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 718	-	1 645	1 589	.	866	632
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	259	-	217	132	.	73	-
Schüler je Klasse	24,0	-	23,9	23,7	23,3	27,0	26,2
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	0,461	0,465	0,452	.	.
Gewerbliche Berufsschulen							
Einrichtungen	135	-	135	133	128	134	160
Klassen	7 639	-	7 607	7 615	6 041	5 597	4 544
Schüler	178 616	-	179 022	179 217	136 002	130 770	100 730
darunter weiblich	45 503	-	44 301	40 912	25 056	22 753	13 519
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	3 536	-	3 502	3 379	.	2 058	1 750
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	295	-	239	106	.	57	-
Schüler je Klasse	23,4	-	23,5	23,5	22,5	23,4	22,2
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	0,401	0,386	0,419	.	.
Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen							
Einrichtungen	88	1	88	88	86	137	680
Klassen	1 082	2	1 079	1 256	1 124	1 669	2 877
Schüler	23 995	21	23 806	26 415	25 286	32 855	42 819
darunter weiblich	16 373	21	16 151	19 297	20 828	26 709	34 226
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	311	-	338	377	.	512	736
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	167	-	152	115	.	76	-
Schüler je Klasse	22,2	10,5	22,1	21,0	22,5	19,7	14,9
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	0,388	0,407	0,354	.	.
Sonderberufsschulen							
Einrichtungen	45	26	43	33	23	1	4
Klassen	164	322	144	119	82	8	27
Schüler	1 976	2 827	1 744	1 601	1 193	57	273
darunter weiblich	954	838	836	1 080	1 108	25	32
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	25	172	24	20	.	3	11
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	16	24	10	7	.	1	-
Schüler je Klasse	12,0	8,8	12,1	13,5	14,5	7,1	10,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	0,796	0,680	0,544	.	.
Berufsschulen zusammen							
Einrichtungen	379	27	375	363	345	390	966
Klassen	12 376	324	12 182	12 165	9 961	10 001	9 540
Schüler	288 516	2 848	284 819	282 421	225 778	237 260	198 566
darunter weiblich	121 773	859	117 692	114 687	88 047	98 428	84 761
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	5 590	172	5 509	5 365	.	3 439	3 129
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	737	24	618	360	.	207	-
Schüler je Klasse	23,3	8,8	23,4	23,2	22,7	23,7	20,8
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	0,419	0,410	0,422	.	.

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1985		Dagegen				
			1984	1980	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche				
Berufsgrundbildungsjahr (schulisch und kooperativ)							
Einrichtungen	85	-	92	103	33	-	-
Klassen	227	-	254	240	58	-	-
Schüler	5 632	-	6 188	5 868	1 360	-	-
darunter weiblich	823	-	1 140	1 195	600	-	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	93	-	134	118	-	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	10	-	7	5	-	-	-
Schüler je Klasse	24,8	-	24,4	24,5	23,4	-	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	0,796	0,847	1,215	-	-
Berufsvorbereitungsjahr							
Einrichtungen	120	-	117	-	-	-	-
Klassen	265	-	275	-	-	-	-
Schüler	3 840	-	3 874	-	-	-	-
darunter weiblich	1 733	-	1 744	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	185	-	185	-	-	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	67	-	45	-	-	-	-
Schüler je Klasse	14,5	-	14,1	-	-	-	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	2,17	-	-	-	-
Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen							
Einrichtungen	272	9	280	275	262	198	42
Klassen	1 163	20	1 251	1 397	1 168	757	163
Schüler	25 100	350	27 399	33 252	28 144	19 984	3 675
darunter weiblich	16 256	303	18 105	21 332	16 842	11 311	2 589
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 270	13	1 488	1 851	.	924	77
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	358	8	371	255	.	89	-
Schüler je Klasse	21,6	17,5	21,9	23,8	24,1	26,4	22,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,527	1,357	1,438	.	.
sonstige Berufsfachschulen							
Einrichtungen	286	48	287	357	246	243	170
Klassen	1 135	175	1 187	1 280	649	471	318
Schüler	25 624	2 366	27 842	28 443	14 805	9 348	5 540
darunter weiblich	9 185	1 793	10 101	10 721	7 105	5 751	4 425
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 840	156	1 830	1 850	.	595	418
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	241	22	235	163	.	38	-
Schüler je Klasse	22,6	13,5	23,5	22,2	.	19,8	17,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,414	1,456	1,536	.	.
Berufskollegs							
Einrichtungen	341	67	331	251	109	46	52
Klassen	942	315	924	628	251	116	500
Schüler	22 251	6 727	21 436	14 526	6 073	2 597	11 846
darunter weiblich	13 975	5 924	13 924	10 072	4 679	2 108	7 742
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 065	347	1 102	711	.	110	806
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	261	38	268	105	.	13	-
Schüler je Klasse	23,6	18,8	23,2	23,1	24,2	22,4	23,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,391	1,370	1,345	.	.
Berufsfachschulen und Berufskollegs zusammen							
Einrichtungen	899	124	898	883	617	487	264
Klassen	3 240	510	3 362	3 305	2 068	1 344	981
Schüler	72 975	9 443	76 677	76 221	49 022	31 929	21 061
darunter weiblich	39 416	8 020	42 130	42 125	28 626	19 170	14 756
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	4 175	516	4 420	4 412	.	1 629	1 301
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	860	68	874	523	.	140	-
Schüler je Klasse	22,5	18,5	22,8	23,1	23,7	23,8	21,5
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,448	1,396	1,456	.	.

Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1985		Dagegen			
			1984	1980	1975	1970	1960
	Öffentliche	private	Öffentliche			

Berufsaufbauschulen

Einrichtungen	46	-	46	49	60	55	4
Klassen	56	-	57	79	118	96	6
Schüler	1 089	-	1 157	1 928	2 642	2 348	127
darunter weiblich	281	-	271	583	712	320	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	43	-	50	71	.	97	5
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	12	-	8	9	.	13	-
Schüler je Klasse	19,4	-	20,3	24,4	22,4	24,5	20,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,627	1,852	1,444	.	.

Fachschulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind

Einrichtungen	98	8	91	90	94	46	37
Klassen	189	25	175	188	291	127	116
Schüler	4 141	752	3 729	4 044	6 734	2 664	2 793
darunter weiblich	583	315	514	642	2 976	106	221
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	228	16	224	263	.	162	120
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	17	7	16	22	.	3	-
Schüler je Klasse	21,9	30,1	21,3	21,5	23,1	20,9	24,1
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,544	1,623	1,562	.	.

Technikerschulen, Voll- und Teilzeit, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind

Einrichtungen	68	5	65	64	81	68	50
Klassen	229	20	223	217	249	187	.
Schüler	4 539	386	4 374	4 460	5 411	4 387	3 925
darunter weiblich	298	81	287	289	376	124	153
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	336	8	334	308	.	189	71
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	19	-	5	1	.	7	-
Schüler je Klasse	19,8	19,3	19,6	20,6	21,7	23,4	.
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,789	1,599	-	.	.

Schulen für Berufe des Gesundheitswesens sowie private Fachschulen, die dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung unterstellt sind

Einrichtungen	140	146	140	143	176	159	73
Klassen	455	402	453	426	406	339	208
Schüler	10 162	8 639	10 063	8 600	7 907	5 203	3 284
darunter weiblich	9 053	6 868	8 915	7 606	6 718	4 652	2 727
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	411	357	428	361	388	267	78
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	-	46	-	-	-	-	-
Schüler je Klasse	22,3	21,5	22,2	20,2	19,5	15,3	15,8
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	.	.	.	.	.

Fachschulen, die dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten unterstellt sind

Einrichtungen	41	1	43	44	47	73	102
Klassen	97	1	100	103	101	146	263
Schüler	2 064	30	2 190	2 208	1 908	2 798	5 167
darunter weiblich	496	30	458	527	476	679	1 711
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	280	3	276	203	234	311	450
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	12	-	9	-	5	2	-
Schüler je Klasse	21,3	30,0	21,9	21,4	19,0	19,2	19,6
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,669	1,648	1,649	.	.

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1985		Dagegen				
			1984	1980	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche				

Fach- und Technikerschulen zusammen¹⁾

Einrichtungen	347	160	343	341	398	346	262
Klassen	970	448	951	934	1 047	799	587 ²⁾
Schüler	20 906	9 807	20 356	19 312	21 960	15 052	15 169
darunter weiblich	10 430	7 294	10 174	9 064	10 546	5 561	4 812
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 255	384	1 262	1 135	.	929	719
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	48	53	30	23	.	12	-
Schüler je Klasse	21,6	21,9	21,4	20,7	21,0	18,8	25,8
Lehrerwochenstunden je Schüler ³⁾	-	-	1,675	1,618	1,558	.	.

Wirtschaftsgymnasien und Wirtschaftsoberschule⁴⁾

Einrichtungen	76	3	76	75	67	53	20
Klassen	269	3	260	289	444	447	135
Schüler	6 822	61	17 373	16 685	13 079	10 999	3 160
darunter weiblich	3 332	28	8 553	8 022	5 748	3 842	1 162
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 279	9	1 268	1 186	.	533	189
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	206	-	178	101	.	62	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	25,4	20,3	25,0	25,7	29,5	24,6	23,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,576	1,446	1,564	.	.

Technische Gymnasien und Technische Oberschulen

Einrichtungen	61	-	61	59	52	32	1
Klassen	169	-	170	177	249	102	11
Schüler	4 001	-	10 144	9 580	6 154	2 495	279
darunter weiblich	274	-	695	767	417	53	3
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	807	-	820	767	.	110	15
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	116	-	87	27	.	5	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	23,7	-	23,4	25,0	24,7	24,5	25,4
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,750	1,642	1,670	.	.

haushalts- und ernährungswissenschaftliche Gymnasien⁶⁾

Einrichtungen	34	2	34	32	17	8	-
Klassen	69	3	69	78	83	25	-
Schüler	1 528	43	4 625	4 232	2 213	656	-
darunter weiblich	1 295	43	3 892	3 807	2 117	656	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	368	13	346	329	.	23	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	106	7	118	44	.	7	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	22,1	14,3	22,4	25,3	26,7	26,2	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,726	1,589	1,571	.	.

integrierte Berufliche Gymnasien

Einrichtungen	1	-	1	2	3	1	-
Klassen	4	-	4	6	26	3	-
Schüler	85	-	274	367	590	67	-
darunter weiblich	42	-	122	168	226	22	-
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	17	-	22	28	.	3	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	1	-	3	2	.	-	-
Schüler je Klasse ⁵⁾	21,3	-	24,5	22,0	22,7	22,3	-
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,605	1,866	1,668	.	.

1) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ohne Klassen der Technikerschulen. - 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 4) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 5) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 6) Darunter 3 Gymnasien mit agrarwissenschaftlichem Zug.

Berufliche Schulen

Noch: 44. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Merkmal	1985		Dagegen				
			1984	1980	1975	1970	1960
	öffentliche	private	öffentliche				

Berufliche Gymnasien (einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschule) zusammen¹⁾

Einrichtungen	172	5	172	168	139	94	21
Klassen	511	6	512	550	802	577	146
Schüler	12 436	104	32 416	30 864	22 036	14 217	3 439
darunter weiblich	4 943	71	13 262	12 764	8 508	4 573	1 165
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	2 471	22	2 456	2 310	.	669	204
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	429	7	386	174	.	74	-
Schüler je Klasse	24,3	17,3	24,1	25,4	27,5	24,6	23,6
Lehrerwochenstunden je Schüler	-	-	1,652	1,531	1,597	.	.

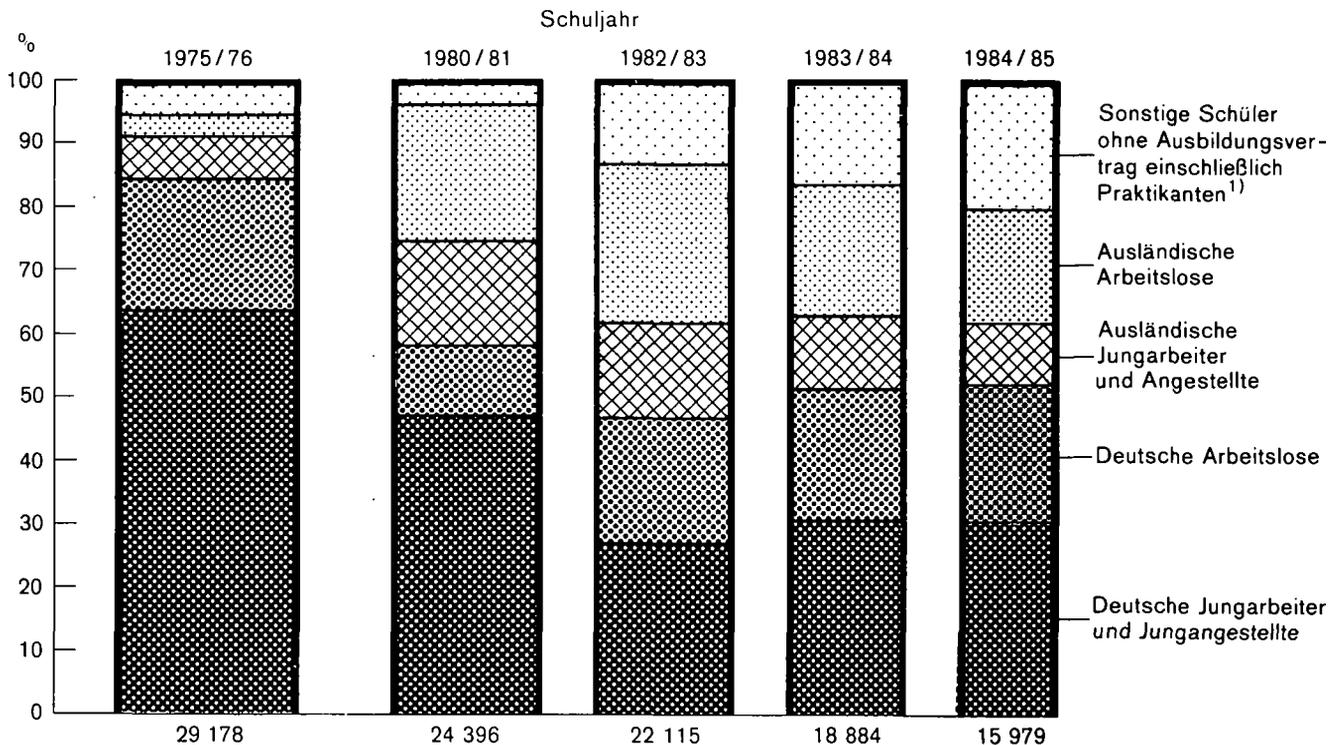
Berufliche Schulen insgesamt¹⁾

Einrichtungen	2 048	316	2 043	1 907	1 592	1 372	1 517
Klassen	17 645	1 288	17 593	17 273	14 054	12 817	11 260
Schüler	405 394	22 202	425 487	416 614	322 798	300 806	238 362
darunter weiblich	179 399	16 244	186 413	180 418	137 039	128 052	105 494
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	13 812	1 094	14 016	13 411	10 267	6 763	5 358
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	2 163	152	1 968	1 094	656	446	-
Schüler je Klasse ²⁾	23,0	17,2	23,0	23,1	23,0	23,5	21,2
Lehrerwochenstunden je Schüler ³⁾	-	-	0,753	0,722	0,728	.	.

1) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium. - 2) Ab 1979 ohne Schüler der neugestalteten Oberstufe. - 3) Ohne Schüler des Gesundheitswesens.

Schaubild 11

Schüler ohne Ausbildungsvertrag an Berufsschulen *)



*) Öffentliche und private Berufsschulen.

1) Bis 1981/82 ohne Praktikanten, ab 1982/83 einschließlich Praktikanten.

45. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 24. Oktober 1984

Berufsfeld Berufsgruppe	Schüler Insgesamt	Davon im ... Schuljahr			
		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	76 379	23 469	30 241	22 359	310
darunter					
Industrie und Großhandel sowie verwandte Berufe	28 622	7 370	10 959	10 114	179
Banken und Immobilien	9 361	1 909	3 790	3 580	82
Öffentliche Verwaltung	3 955	1 812	1 794	349	-
Einzelhandelskaufmann und verwandte Berufe	18 625	7 128	7 177	4 315	5
Metalltechnik	64 140	13 655	21 655	20 358	8 472
darunter					
Fertigung und spanende Bearbeitungstechnik	36 040	9 134	10 584	9 959	6 363
Installations- und Metallbautechnik	13 812	2 697	5 087	4 848	1 180
Kraftfahrzeugtechnik	12 687	1 101	5 527	5 198	861
Elektrotechnik	22 312	4 489	6 915	6 289	4 619
darunter					
Energietechnik	14 562	2 686	4 364	4 063	3 449
Nachrichtentechnik	7 727	1 791	2 541	2 225	1 170
Bautechnik	21 093	5 593	8 550	6 950	-
darunter					
Rohbau	13 022	3 968	5 166	3 888	-
Ausbau	8 036	1 600	3 376	3 060	-
Holztechnik	9 954	1 715	4 134	3 944	161
Textiltechnik und Bekleidung	4 349	1 805	1 592	952	-
Chemie, Physik, Biologie	2 356	866	784	632	74
darunter					
Laboratoriumstechnik	1 436	502	473	387	74
Drucktechnik	4 092	1 409	1 393	1 290	-
darunter					
Druckvorlagen und Druckformenhersteller	1 252	413	433	406	-
Drucktechnik und Druckverarbeitung, Buchbinderei	1 326	470	435	421	-
Fotografie	552	204	215	133	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	7 824	1 992	3 045	2 787	-
darunter					
Farbtechnik	5 900	1 294	2 404	2 202	-
Raumgestaltung	1 888	673	631	584	-
Gesundheit	15 051	6 025	5 981	2 628	417
Körperpflege	8 629	2 079	3 536	3 014	-
Ernährung und Hauswirtschaft	41 165	14 330	15 887	10 948	-
darunter					
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	12 640	4 565	4 550	3 525	-
Back- und Süßwarenhersteller	10 586	3 605	3 665	3 316	-
Fleischverarbeitung	7 934	2 796	2 685	2 453	-
Agrarwirtschaft	9 784	3 406	3 210	3 168	-
darunter					
Tierischer Bereich	2 753	831	886	1 036	-
Pflanzlicher Bereich	6 660	2 454	2 183	2 023	-
Jungarbeiter (in eigenen Klassen)	4 763	2 969	1 330	464	-
Berufsschüler insgesamt	291 891	83 802	108 253	85 783	14 053
darunter					
mit Ausbildungsvertrag	275 912	76 568	101 706	83 592	14 046
Jungarbeiter aus allen Berufsfeldern zusammen	15 979	7 234	6 547	2 191	7
davon					
Deutsche mit Arbeitsvertrag	5 284	2 831	1 728	718	7
Ausländer mit Arbeitsvertrag	1 601	803	546	252	-
Deutsche Arbeitslose	3 394	1 767	1 156	471	-
Ausländische Arbeitslose	2 849	1 475	956	418	-
Praktikanten	2 851	358	2 161	332	-

Berufliche Schulen

46. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen am 23. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Berufliche Schulen insgesamt ¹⁾	Berufs- und Sonderberufschulen		Berufsgrundbildungsjahr		Berufs- fachschulen ³⁾	Berufs- kollegs
		zusammen ²⁾	darunter gewerblich	kooperative Form	schulische Form		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	45 265	32 929	19 899	389	336	2 515	3 188
Landkreise							
Böblingen	13 238	8 555	5 910	206	28	1 740	984
Esslingen	15 731	9 879	6 906	365	102	1 820	1 090
Göppingen	12 796	9 489	5 864	173	38	1 285	429
Lußwigsburg	14 034	9 435	5 822	143	53	1 890	657
Rems-Murr-Kreis	12 471	8 004	5 669	260	26	1 994	760
Region Mittlerer Neckar	113 535	78 291	50 070	1 536	583	11 244	7 108
Stadtkreis Heilbronn	15 071	11 384	5 852	-	60	1 631	540
Landkreise							
Heilbronn	2 732	1 653	1 594	95	-	251	211
Hohenlohekreis	3 950	2 196	1 290	-	-	663	361
Schwäbisch Hall	6 996	4 057	2 142	89	72	1 094	396
Main-Tauber-Kreis	5 734	3 614	2 192	18	35	928	299
Region Franken	34 483	22 904	13 070	202	167	4 567	1 807
Landkreise							
Heidenheim	4 221	2 695	1 627	58	-	706	302
Ostalbkreis	13 218	8 691	5 382	329	32	1 538	740
Region Ostwürttemberg	17 439	11 386	7 009	387	32	2 244	1 042
Regierungsbezirk Stuttgart	165 457	112 581	70 149	2 125	782	18 055	9 957
Stadtkreise							
Baden-Baden	2 238	1 557	645	14	-	263	244
Karlsruhe	22 743	16 319	9 260	414	48	1 621	1 348
Landkreise							
Karlsruhe	9 210	4 163	2 514	270	-	1 950	788
Rastatt	8 625	5 428	3 952	266	15	1 125	641
Region Mittlerer Oberrhein	42 816	27 467	16 371	964	63	4 959	3 021
Stadtkreise							
Heidelberg	11 500	7 320	3 354	47	24	928	730
Mannheim	19 205	13 322	7 394	354	61	1 592	1 250
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	5 649	3 567	2 216	-	21	946	244
Rhein-Neckar-Kreis	10 726	6 021	3 896	86	-	2 316	657
Region Unterer Neckar	47 080	30 230	16 860	487	106	5 782	2 881
Stadtkreis Pforzheim	10 648	7 354	4 242	-	23	1 415	403
Landkreise							
Calw	6 887	4 473	3 263	-	-	962	279
Enzkreis	1 298	843	552	-	-	290	81
Freudenstadt	4 469	2 620	1 713	-	-	800	223
Region Nordschwarzwald	23 302	15 290	9 770	-	23	3 467	986
Regierungsbezirk Karlsruhe	113 198	72 987	43 001	1 451	192	14 208	6 888
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 629	12 989	7 600	-	23	1 439	1 290
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	3 515	1 985	1 383	-	-	782	167
Emmendingen	3 613	1 934	1 257	-	-	683	286
Ortenaukreis	17 904	11 692	7 154	-	25	2 199	1 541
Region Südlicher Oberrhein	43 661	28 600	17 394	-	48	5 103	3 284
Landkreise							
Rottweil	5 650	3 736	2 166	49	18	932	292
Schwarzwald-Baar-Kreis	14 046	10 498	7 453	20	71	1 298	783
Tuttlingen	3 855	2 597	1 647	29	-	661	147
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 551	16 831	11 266	98	89	2 891	1 222
Landkreise							
Konstanz	10 951	6 893	3 854	-	25	1 374	1 017
Lörrach	8 876	6 492	4 062	-	37	1 044	380
Waldshut	5 550	3 330	1 904	-	-	1 061	366
Region Hochrhein-Bodensee	25 377	16 715	9 820	-	62	3 479	1 763
Regierungsbezirk Freiburg	92 589	62 146	38 480	98	199	11 473	6 269
Landkreise							
Reutlingen	11 938	7 713	4 785	99	27	1 525	774
Tübingen	7 048	4 457	3 137	-	17	720	562
Zollernalbkreis	7 005	4 332	2 383	101	14	1 050	531
Region Neckar-Alb	25 991	16 502	10 305	200	58	3 295	1 867
Stadtkreis Ulm	12 322	8 446	5 445	149	25	1 008	748
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	2 797	1 929	1 453	-	-	630	87
Biberach	7 398	4 933	3 240	87	24	872	642
Region Donau-Iller ⁶⁾	22 517	15 308	10 138	236	49	2 510	1 477
Landkreise							
Bodenseekreis	8 252	4 876	3 206	117	-	1 022	681
Ravensburg	13 786	7 637	4 455	77	48	2 089	1 476
Sigmaringen	4 990	3 167	1 971	-	-	788	363
Region Bodensee-Oberschwaben	27 028	15 680	9 632	194	48	3 899	2 520
Regierungsbezirk Tübingen	75 536	47 490	30 075	630	155	9 704	5 864
Baden-Württemberg	446 780	295 204	181 705	4 304	1 328	53 440	28 978

1) Ohne Telekollegs. - 2) Einschließlich Schüler der Oberschullehrgänge A 1- und A 2-Programm, sowie 3 840 Schüler im Berufsvorbereitungsjahr. - 3) Ein-Baden-Württemberg. Die Darstellung von Schülerzahlen erfolgt nach dem Schulortprinzip. Infolgedessen werden für einige Stadtkreise Schüler und Schulen

Berufsoberschulen						Berufliche Gym- nasien ⁵⁾	Fachschulen				Tele- kollegs	Kreis Region Regierungsbezirk Land
Technische und Wirt- schafts- ober- schulen ⁴⁾	davon Berufsaufbauschulen			Oberschul- lehrgänge			ins- gesamt	davon		darunter Meister- schulen		
	kauf- männ- lich	ge- werb- lich	haus- und landwirt- schaftlich	A 1- Pro- gramm	A 2- Pro- gramm			Schulen des Gesund- heits- wesens	Fach- und Techniker- schulen			
585	41	93	-	22	-	1 470	3 853	1 523	2 330	641	94	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
18	-	18	-	-	-	1 092	615	339	276	34	51	Landkreise
37	-	16	21	-	-	1 557	881	576	305	67	68	Böblingen
16	-	16	-	-	-	943	423	238	185	28	-	Esslingen
29	-	29	-	-	-	1 052	775	291	484	47	55	Göppingen
19	-	-	19	-	-	869	539	335	204	68	41	Ludwigsburg
704	41	172	40	22	-	6 983	7 086	3 302	3 784	885	309	Rems-Murr-Kreis
23	-	23	-	-	-	926	507	159	348	171	47	Region Mittlerer Neckar
-	-	-	-	-	-	-	522	243	279	58	-	Stadtkreis
-	-	-	-	-	-	355	375	126	249	125	-	Heilbronn
37	10	15	12	-	-	720	531	208	323	26	66	Landkreise
19	-	19	-	-	-	447	374	247	127	51	56	Heidenlohekreis
79	10	57	12	-	-	2 448	2 309	983	1 326	431	169	Schwäbisch Hall
-	-	-	-	-	-	283	177	95	82	-	-	Main-Tauber-Kreis
36	-	36	-	-	-	1 151	701	332	369	47	37	Region Franken
36	-	36	-	-	-	1 434	878	427	451	47	37	Landkreise
819	51	265	52	22	-	10 865	10 273	4 712	5 561	1 363	515	Heidenheim
-	-	-	-	-	-	67	93	93	-	-	20	Ostalbkreis
272	18	64	23	-	-	857	1 864	896	968	224	97	Region Ostwürttemberg
22	-	22	-	-	-	1 362	655	473	182	-	64	Regierungsbezirk Stuttgart
22	-	22	-	-	-	892	236	87	149	56	15	Stadtkreise
316	18	108	23	-	-	3 178	2 848	1 549	1 299	280	196	Karlsruhe
49	-	32	17	-	-	490	1 912	1 032	880	25	61	Landkreise
149	17	38	-	-	-	853	1 624	805	819	238	37	Karlsruhe
-	-	-	-	-	-	500	371	62	309	23	21	Rastatt
198	17	70	17	-	-	1 155	491	304	187	-	34	Region Mittlerer Oberrhein
18	-	18	-	-	-	2 998	4 398	2 203	2 195	286	153	Stadtkreise
-	-	-	-	-	-	412	761	194	567	12	-	Heidelberg
16	-	16	-	-	-	644	166	88	78	28	-	Mannheim
34	-	34	-	-	-	2 048	1 454	563	891	161	32	Landkreise
548	35	212	40	-	-	8 224	8 700	4 315	4 385	727	381	Neckar-Odenwald-Kreis
233	12	36	40	-	-	1 072	1 583	948	635	143	70	Rhein-Neckar-Kreis
-	-	-	-	-	-	381	200	91	109	79	-	Region Unterer Neckar
-	-	-	-	-	-	451	259	241	18	-	24	Stadtkreis
52	-	30	22	14	-	1 205	1 190	641	549	179	45	Pforzheim
285	12	66	62	14	-	3 109	3 232	1 921	1 311	401	139	Landkreise
-	-	-	-	-	-	284	339	256	83	-	8	Stadtkreis
51	-	51	-	-	25	824	501	328	173	21	22	Freiburg im Breisgau
-	-	-	-	-	-	312	109	75	34	-	27	Landkreise
51	-	51	-	-	25	1 420	949	659	290	21	57	Breisgau-Hochschwarzwald
31	-	31	-	-	-	913	698	378	320	132	27	Emmendingen
-	-	-	-	-	-	508	415	176	239	7	33	Ortenaukreis
37	-	23	14	-	-	566	190	158	32	-	36	Region Südlicher Oberrhein
68	-	54	14	-	-	1 987	1 303	712	591	139	96	Landkreise
404	12	171	76	14	25	6 516	5 484	3 292	2 192	561	292	Rottweil
22	-	22	-	-	-	627	1 151	358	793	198	22	Schwarzwald-Baar-Kreis
-	-	-	-	-	-	420	872	704	168	43	30	Tuttlingen
15	-	15	-	-	-	707	255	206	49	12	25	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
37	-	37	-	-	-	1 754	2 278	1 268	1 010	253	77	Landkreise
166	-	52	-	-	-	674	1 106	607	499	245	40	Konstanz
-	-	-	-	-	-	-	151	61	90	-	-	Lörrach
22	-	22	-	-	-	407	411	253	158	62	45	Waldshut
188	-	74	-	-	-	1 081	1 668	921	747	307	85	Region Hochrhein-Bodensee
42	-	42	-	-	-	905	609	190	419	-	-	Regierungsbezirk Freiburg
22	22	-	-	-	-	955	1 482	734	748	18	34	Landkreise
-	-	-	-	-	-	453	219	105	114	16	32	Reutlingen
64	22	42	-	-	-	2 313	2 310	1 029	1 281	34	66	Tübingen
289	22	153	-	-	-	5 148	6 256	3 218	3 038	594	228	Zollernalbkreis
2 060	120	801	168	36	25	30 753	30 713	15 537	15 176	3 245	1 416	Region Neckar-Alb
												Stadtkreis
												Ulm
												Landkreise
												Alb-Donau-Kreis
												Biberach
												Region Donau-Iller ⁶⁾
												Landkreise
												Bodenseekreis
												Ravensburg
												Sigmaringen
												Region Bodensee-Oberschwaben
												Regierungsbezirk Tübingen
												Baden-Württemberg

schließlich Sonderberufsfachschulen. - 4) Einschließlich Berufsaufbauschulen. - 5) Einschließlich 1 privates Abendgymnasium. - 6) Soweit Land ausgewiesen, deren Schulträgerschaft in Wirklichkeit beim angrenzenden Landkreis liegt.

Berufliche Schulen

47. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 23. Oktober 1985

Berufsfeld	Schüler		Schüler zusammen im ... Schuljahr		
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.
zum mittleren Bildungsabschluß bzw. zur Fachschulreife führende Berufsfachschulen					
Metall	2 801	136	1 549	1 252	-
Elektro	870	33	533	337	-
Bau, Holz	32	5	16	16	-
Körperpflege, Nahrung, Textil	34	29	18	16	-
Kaufmännische Berufe	13 856	8 901	7 737	6 087	32
Hauswirtschaftliche Berufe ¹⁾²⁾	7 857	7 455	4 186	3 671	-
Zusammen	25 450	16 559	14 039	11 379	32
sonstige Berufsfachschulen					
Metall ³⁾	9 380	377	9 108	131	141
Schmuck, Edelmetall	151	123	73	78	-
Elektrotechnik	2 476	48	2 476	-	-
Bau	1 518	30	1 518	-	-
Holz	2 491	239	2 491	-	-
Werbung, Farbe, Form	1 245	180	1 245	-	-
Körperpflege	2 179	2 055	2 179	-	-
Textil, Leder, Pelze	453	441	408	18	27
Papier, Druck	191	108	191	-	-
Kaufmännische Berufe	2 079	1 884	1 487	576	16
Ballett-Schule	16	12	10	6	-
Fremdsprachen	743	673	300	363	80
Hauswirtschaftliche Berufe	5 068	4 808	4 778	284	6
Zusammen	27 990	10 978	26 264	1 456	270
Berufskollegs					
Berufskollegs für Grafik und Design	207	129	68	69	70
Berufskollegs für Maschinentechnik	1 062	107	369	362	331
Berufskollegs für Informatik	388	158	210	-	178
Berufskollegs für Bautechnik	324	5	47	118	159
Berufskollegs für Metallographie	28	26	9	10	9
Berufskollegs für Elektrotechnik	294	14	108	108	78
Berufskollegs für Bekleidungs-technik	38	38	12	15	11
Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife	3 195	559	3 195	-	-
Kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufs- kollegs (2jährig)	77	72	57	20	-
Chemisch-technische Assistenten	887	572	507	380	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten	935	913	497	438	-
Physikalisch-technische Assistenten	187	59	101	86	-
Elektrotechnische Assistenten ⁴⁾	439	97	285	154	-
Fototechnische Assistenten	23	11	23	-	-
Textiltechnische Assistenten	42	28	27	15	-
Biotechnische Assistenten	95	82	52	43	-
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	100	85	50	50	-
Gymnastiklehrerinnen	948	814	332	362	254
Kaufmännische Berufe	12 128	8 709	11 514	614	-
Hauswirtschaftliche Berufe ¹⁾	7 581	7 421	4 887	2 694	-
Zusammen	28 978	19 899	22 350	5 538	1 090
Schüler an Berufsfachschulen und Berufskollegs insgesamt	82 418	47 436	62 653	18 373	1 392

1) Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe. - 2) Einschließlich 2jährige Berufsfachschule für Landwirtschaft. - 3) Einschließlich 3jährige Berufsfachschule für Uhrmacher. - 4) Einschließlich Datentechnische Assistenten.

48. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach dem Herkunftsland in den Stadt- und Landkreisen am 24. Oktober 1984

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 367	558	573	615	83	163	811	564
Landkreise								
Böblingen	1 086	144	223	177	40	36	347	119
Esslingen	1 238	221	206	148	18	36	492	117
Göppingen	802	36	177	154	10	36	274	115
Ludwigsburg	1 357	180	317	189	23	61	452	135
Rems-Murr-Kreis	1 017	231	268	116	26	25	280	71
Region Mittlerer Neckar	8 867	1 370	1 764	1 399	200	357	2 656	1 121
Stadtkreis Heilbronn	861	47	130	94	9	39	442	100
Landkreise								
Heilbronn	231	6	28	24	5	7	134	27
Hohenlohekreis	159	24	10	41	-	2	63	19
Schwäbisch Hall	199	14	15	31	4	5	91	39
Main-Tauber-Kreis	173	4	14	12	1	12	104	26
Region Franken	1 623	95	197	202	19	65	834	211
Landkreise								
Heidenheim	302	32	62	33	-	14	139	22
Ostalbkreis	614	58	97	93	4	18	295	49
Region Ostwürttemberg	916	90	159	126	4	32	434	71
Regierungsbezirk Stuttgart	11 406	1 555	2 120	1 727	223	454	3 924	1 403
Stadtkreise								
Baden-Baden	87	-	15	23	-	5	23	21
Karlsruhe	1 059	26	218	173	3	72	372	195
Landkreise								
Karlsruhe	586	32	100	90	15	28	260	61
Rastatt	347	10	92	76	1	8	106	54
Region Mittlerer Oberrhein	2 079	68	425	362	19	113	761	331
Stadtkreise								
Heidelberg	483	22	52	32	11	22	210	134
Mannheim	1 600	106	267	135	11	128	760	193
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	204	10	19	35	-	11	102	27
Rhein-Neckar-Kreis	774	26	71	54	9	68	465	81
Region Unterer Neckar	3 061	164	409	256	31	229	1 537	435
Stadtkreis Pforzheim	660	28	153	112	13	60	226	68
Landkreise								
Calw	416	18	49	102	20	13	168	46
Enzkreis	182	27	32	21	3	17	76	6
Freudenstadt	154	3	19	27	2	5	86	12
Region Nordschwarzwald	1 412	76	253	262	38	95	556	132
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 552	308	1 087	880	88	437	2 854	898
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	508	8	122	57	22	28	116	155
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	120	2	30	20	2	1	47	18
Emmendingen	96	5	18	11	3	3	32	24
Ortenaukreis	505	11	89	49	11	31	204	110
Region Südlicher Oberrhein	1 229	26	259	137	38	63	399	307
Landkreise								
Rottweil	206	4	44	54	5	23	58	18
Schwarzwald-Baar-Kreis	655	39	147	180	4	39	146	100
Tuttlingen	261	3	68	70	-	13	70	37
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 122	46	259	304	9	75	274	155
Landkreise								
Konstanz	617	3	232	63	55	39	147	78
Lörrach	460	3	211	36	7	9	149	45
Waldshut	342	1	182	20	2	7	92	38
Region Hochrhein-Bodensee	1 419	7	625	119	64	55	388	161
Regierungsbezirk Freiburg	3 770	79	1 143	560	111	193	1 061	623
Landkreise								
Reutlingen	720	96	131	113	21	20	237	102
Tübingen	382	51	91	60	4	8	114	54
Zollernalbkreis	440	14	110	93	2	16	165	40
Region Neckar-Alb	1 542	161	332	266	27	44	516	196
Stadtkreis Ulm	529	33	79	75	5	14	251	72
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	165	17	18	21	3	2	85	19
Biberach	190	8	20	42	2	8	79	31
Region Donau-Iller ¹⁾	884	58	117	138	10	24	415	122
Landkreise								
Bodenseekreis	359	9	83	60	6	11	112	78
Ravensburg	378	5	42	68	20	14	137	92
Sigmaringen	201	1	39	26	1	5	102	27
Region Bodensee-Oberschwaben	938	15	164	154	27	30	351	197
Regierungsbezirk Tübingen	3 364	234	613	558	64	98	1 282	515
Baden-Württemberg	25 092	2 176	4 963	3 725	486	1 182	9 121	3 439

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Berufliche Schulen
49. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach beruflicher Stellung

Schuljahr	Geschlecht	Deutsche und ausländische Schüler an Berufsschulen								
		insgesamt ¹⁾	darunter Schüler ohne Ausbildungsvertrag		von den Schülern ohne Ausbildungsvertrag sind					
					Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag ²⁾		arbeitslose Berufsschüler		Teilnehmer an Förderlehrgängen	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1975/76	männlich	137 646	10 148	7,4	6 599	65,0	3 141	31,0	408	4,0
	weiblich	86 939	19 030	21,9	13 743	72,2	4 254	22,4	1 033	5,4
	zusammen	224 585	29 178	13,0	20 342	69,7	7 395	25,3	1 441	5,0
1980/81	männlich	167 213	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3	567	5,0
	weiblich	113 607	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9	383	2,9
	zusammen	280 820	24 396	8,7	15 357	62,9	8 089	33,2	950	3,9
1983/84	männlich	171 457	6 576	3,8	3 252	49,5	2 983	45,4	341	5,2
	weiblich	114 475	11 965	10,5	7 116	59,5	4 845	40,5	4	0
	zusammen	285 932	18 541	6,5	10 368	55,9	7 828	42,2	345	1,9
1984/85	männlich	174 305	5 233	3,0	2 714	51,9	2 327	44,5	192	3,6
	weiblich	120 576	10 454	8,7	6 526	62,4	3 903	37,3	25	0,3
	zusammen	294 881	15 687	5,3	9 240	58,9	6 230	39,7	217	1,4

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr kooperativ, sowie ab 1983/84 Berufsgrundbildungsjahr schulisch, Sonderberufsschulen und Berufsvorbereitungs-

50. Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen nach dem Herkunftsland

Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland	Geschlecht	Ausländische Schüler im Schuljahr 1985/86 ¹⁾				Dagegen			
		insgesamt		darunter mit Ausbildungsvertrag		1984/85 ¹⁾			
		insgesamt		darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt		darunter mit Ausbildungsvertrag	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ausländische Schüler	männlich	10 832	7 743	71,5	10 947	7 698	70,3		
	weiblich	6 922	3 818	55,2	6 660	3 482	52,3		
	zusammen	17 754	11 561	65,1	17 607	11 180	63,5		
davon aus Griechenland	männlich	899	724	80,5	927	739	79,7		
	weiblich	532	360	67,7	515	333	64,7		
	zusammen	1 431	1 084	75,8	1 442	1 072	74,3		
Italien	männlich	2 205	1 558	70,7	2 149	1 482	69,0		
	weiblich	1 613	899	55,7	1 543	813	52,7		
	zusammen	3 818	2 457	64,4	3 692	2 295	62,2		
Jugoslawien	männlich	1 610	1 390	86,3	1 506	1 337	88,8		
	weiblich	1 016	802	78,9	968	735	75,9		
	zusammen	2 626	2 192	83,5	2 474	2 072	83,8		
Portugal	männlich	199	162	81,4	198	156	78,8		
	weiblich	149	109	73,2	132	79	59,8		
	zusammen	348	271	77,9	330	235	71,2		
Spanien	männlich	470	401	85,3	502	419	83,5		
	weiblich	294	238	81,0	295	229	77,6		
	zusammen	764	639	83,6	797	648	81,3		
Türkei	männlich	4 179	2 401	57,5	4 396	2 453	55,8		
	weiblich	2 621	859	32,8	2 564	795	31,0		
	zusammen	6 800	3 260	47,9	6 960	3 248	46,7		
Sonstige	männlich	1 270	1 107	87,2	1 269	1 112	87,6		
	weiblich	697	551	79,1	643	498	77,4		
	zusammen	1 967	1 658	84,3	1 912	1 610	84,2		

1) Einschließlich Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ.

Ausländische Schüler an Berufsschulen							Geschlecht	Schuljahr
insgesamt ¹⁾	darunter Schüler ohne Ausbildungsvertrag		von den Schülern ohne Ausbildungsvertrag sind					
			Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag ²⁾		arbeitslose Berufsschüler			
Anzahl	z	Anzahl	z	Anzahl	z			
6 411	1 424	22,2	804	56,5	620	43,5	männlich	1975/76
4 157	1 678	40,4	969	57,7	709	42,3	weiblich	
10 568	3 102	29,4	1 773	57,2	1 329	42,8	zusammen	
10 654	5 808	54,5	2 350	40,5	3 458	59,5	männlich	1980/81
6 049	3 333	55,1	1 582	47,5	1 751	52,5	weiblich	
16 703	9 141	54,7	3 932	43,0	5 209	57,0	zusammen	
11 218	3 028	27,0	1 370	45,2	1 658	54,8	männlich	1983/84
7 144	3 039	42,5	815	26,8	2 224	73,2	weiblich	
18 362	6 067	33,0	2 185	36,0	3 882	64,0	zusammen	
10 947	2 143	19,6	884	41,3	1 259	58,7	männlich	1984/85
6 660	2 307	34,6	717	31,1	1 590	68,9	weiblich	
17 607	4 450	25,3	1 601	36,0	2 849	64,0	zusammen	

Jahr. - 2) Ab Schuljahr 1980/81 einschließlich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1982/83 einschließlich Praktikanten.

Dagegen						Geschlecht	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland
1980/81			1975/76				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl	z		Anzahl	z			
10 654	4 338	40,7	6 411	3 744	58,4	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
6 049	2 121	35,1	4 157	1 387	33,4	weiblich	
16 703	6 459	38,7	10 568	5 131	48,6	zusammen	
639	431	67,4	924	568	61,5	männlich	davon aus Griechenland
480	187	39,0	781	206	26,4	weiblich	
1 119	618	55,2	1 705	774	45,4	zusammen	
2 064	1 052	51,0	1 673	898	53,7	männlich	Italien
1 523	542	35,6	1 195	303	25,4	weiblich	
3 587	1 594	44,4	2 868	1 201	41,9	zusammen	
1 049	809	77,1	904	709	78,4	männlich	Jugoslawien
677	444	65,6	575	321	55,8	weiblich	
1 726	1 253	72,6	1 479	1 030	69,6	zusammen	
205	125	61,0	152	74	48,7	männlich	Portugal
178	71	39,9	107	25	23,4	weiblich	
383	196	51,2	259	99	38,2	zusammen	
415	344	82,9	457	312	68,3	männlich	Spanien
266	164	61,7	290	110	37,9	weiblich	
681	508	74,6	747	422	56,5	zusammen	
5 563	977	17,6	1 560	557	35,7	männlich	Türkei
2 534	399	15,7	885	186	21,0	weiblich	
8 097	1 376	17,0	2 445	743	30,4	zusammen	
719	600	83,4	741	626	84,5	männlich	Sonstige
391	314	80,3	324	236	72,8	weiblich	
1 110	914	82,3	1 065	862	80,9	zusammen	

Berufliche Schulen

51. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen*) nach Schultypen in den Stadt- und Landkreisen am 23. Oktober 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon nach Schultyp und Altersgruppe								
		gewerb- liche Schulen	darunter Altersgruppe		kauf- männische Schulen	darunter Altersgruppe		haus- und landwirt- schaftliche und sonstige Schulen	darunter Altersgruppe	
			unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter		unter 30 Jahre	50 Jahre und älter
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	333	195	41	154	86	18	68	52	22	30
Landkreise										
Böblingen	90	44	10	34	32	3	29	14	7	7
Esslingen	107	50	8	42	36	3	33	21	9	12
Göppingen	108	42	8	34	34	5	29	32	22	10
Ludwigsburg	88	45	12	33	23	7	16	20	12	8
Rems-Murr-Kreis	95	58	21	37	29	3	26	8	5	3
Region Mittlerer Neckar	821	434	100	334	240	39	201	147	77	70
Stadtkreis Heilbronn	107	60	13	47	23	4	19	24	14	10
Landkreise										
Heilbronn	12	10	1	9	-	-	-	2	2	-
Hohenlohekreis	28	11	2	9	7	1	6	10	7	3
Schwäbisch Hall	54	15	1	14	20	3	17	19	12	7
Main-Tauber-Kreis	53	15	-	15	25	4	21	13	10	3
Region Franken	254	111	17	94	75	12	63	68	45	23
Landkreise										
Heidenheim	43	18	-	18	12	4	8	13	6	7
Ostalbkreis	96	41	5	36	27	3	24	28	21	7
Region Ostwürttemberg	139	59	5	54	39	7	32	41	27	14
Regierungsbezirk Stuttgart	1 214	604	122	482	354	58	296	256	149	107
Stadtkreise										
Baden-Baden	19	7	2	5	11	5	6	1	1	-
Karlsruhe	180	98	12	86	48	6	42	34	17	17
Landkreise										
Karlsruhe	95	35	8	27	35	1	34	25	13	12
Rastatt	73	34	5	29	25	5	20	14	5	9
Region Mittlerer Oberrhein	367	174	27	147	119	17	102	74	36	38
Stadtkreise										
Heidelberg	64	27	8	19	32	2	30	5	1	4
Mannheim	163	83	9	74	58	7	51	22	8	14
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	58	24	5	19	18	-	18	16	11	5
Rhein-Neckar-Kreis	90	25	9	16	40	3	37	25	13	12
Region Unterer Neckar	375	159	31	128	148	12	136	68	33	35
Stadtkreis Pforzheim	85	43	5	38	23	3	20	19	12	7
Landkreise										
Calw	51	16	6	10	20	2	18	15	9	6
Enzkreis	15	8	-	8	7	2	5	-	-	-
Freudenstadt	50	13	3	10	16	3	13	21	17	4
Region Nordschwarzwald	201	80	14	66	66	10	56	55	38	17
Regierungsbezirk Karlsruhe	943	413	72	341	333	39	294	197	107	90
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	138	65	8	57	32	5	27	41	10	31
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	29	11	-	11	8	-	8	10	6	4
Emmendingen	35	10	-	10	13	1	12	12	4	8
Ortenaukreis	169	59	7	52	71	18	53	39	20	19
Region Südlicher Oberrhein	371	145	15	130	124	24	100	102	40	62
Landkreise										
Rottweil	53	17	5	12	14	5	9	22	17	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	113	52	4	48	30	3	27	31	17	14
Tuttlingen	35	18	3	15	9	1	8	8	6	2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	201	87	12	75	53	9	44	61	40	21
Landkreise										
Konstanz	88	40	2	38	29	3	26	19	8	11
Lörrach	72	38	5	33	23	-	23	11	8	3
Waldshut	52	18	3	15	18	1	17	16	7	9
Region Hochrhein-Bodensee	212	96	10	86	70	4	66	46	23	23
Regierungsbezirk Freiburg	784	328	37	291	247	37	210	209	103	106
Landkreise										
Reutlingen	132	63	9	54	31	3	28	38	23	15
Tübingen	58	26	6	20	14	2	12	18	10	8
Zollernalbkreis	69	23	4	19	20	2	18	26	17	9
Region Neckar-Alb	259	112	19	93	65	7	58	82	50	32
Stadtkreis Ulm	92	46	11	35	23	3	20	23	13	10
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	29	11	4	7	10	1	9	8	5	3
Biberach	53	24	3	21	14	4	10	15	11	4
Region Donau-Iller ¹⁾	174	81	18	63	47	8	39	46	29	17
Landkreise										
Bodenseekreis	79	33	4	29	24	2	22	22	12	10
Ravensburg	141	70	27	43	37	3	34	34	13	21
Sigmaringen	45	19	7	12	10	2	8	16	11	5
Region Bodensee-Oberschwaben	265	122	38	84	71	7	64	72	36	36
Regierungsbezirk Tübingen	698	315	75	240	183	22	161	200	115	85
Baden-Württemberg	3 639	1 660	306	1 354	1 117	156	961	862	474	388

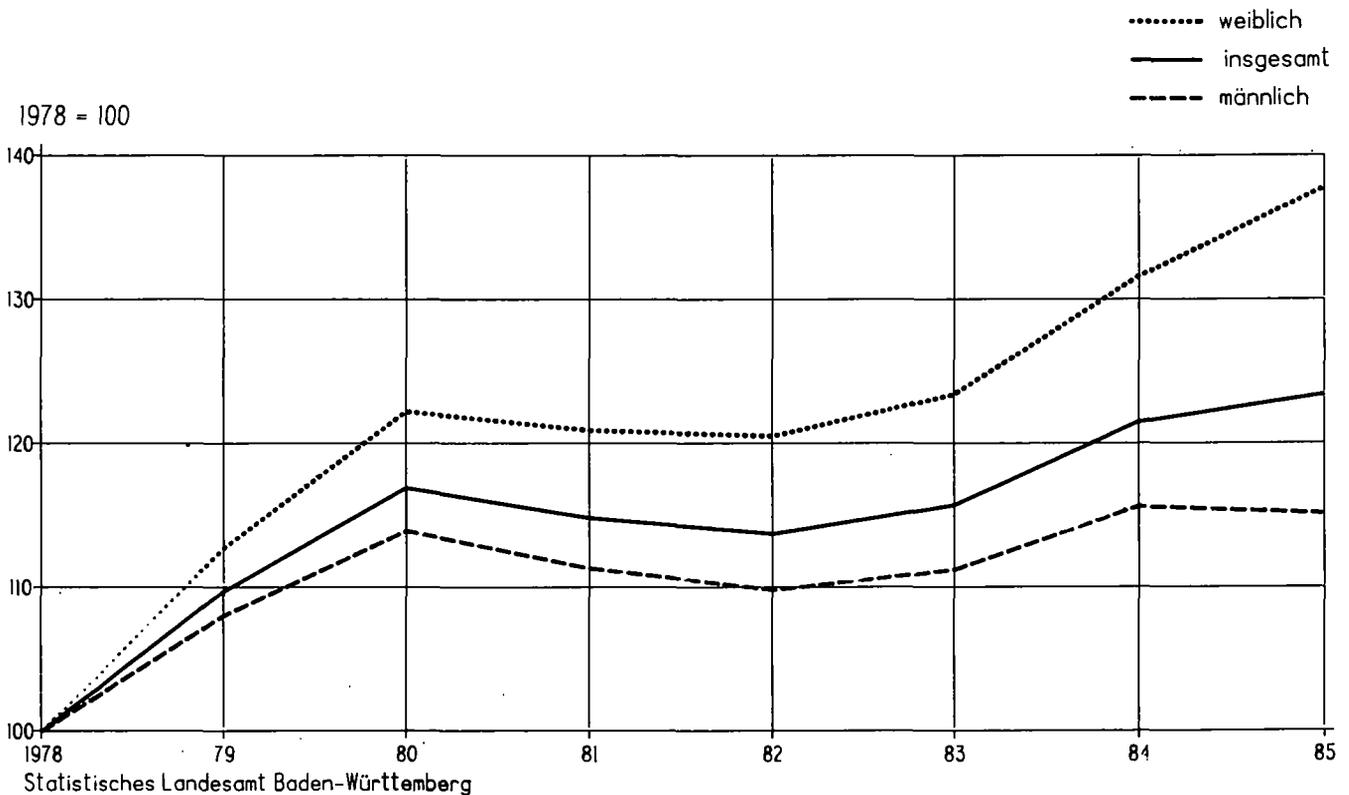
*) Nur Schulen, die dem Ministerium für Kultus und Sport unterstellt sind. - 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

52. Ausbildungsstätten und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse im Handwerk

Berufsgruppe Ausbildungsbereich	1985			Dagegen 1984		
	Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse		Zahl der Ausbildungs- stätten	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse	
		insgesamt	darunter in der Probezeit		insgesamt	darunter in der Probezeit
Bau- und Ausbauhandwerke	9 261	1 670	177	10 006	1 839	250
Metallhandwerke	14 224	1 680	180	15 019	1 859	259
Holzhandwerke	3 099	364	41	3 239	374	55
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1 114	162	38	1 152	161	42
Nahrungsmittelhandwerke	5 856	1 031	146	6 211	1 076	208
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	5 449	1 225	216	5 652	1 260	231
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 279	177	25	1 282	192	47
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	40 282	6 309	823	42 561	6 761	1 092
Kaufmännische Ausbildungsberufe	6 321	838	155	6 251	956	217
Sonstige Ausbildungsberufe	332	36	8	310	40	9
Handwerk insgesamt	46 935	7 183	986	49 122	7 757	1 318

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart.

Schaubild 12
Entwicklung der Zahl der Auszubildenden



Berufliche Ausbildung:
53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1985

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1985 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
1. Ausbildungsbereich: Industrie und Handel gewerbliche Ausbildungsberufe									
Metall- und Elektrotechnik	46 492	3 455	15 987	12 656	13 604	12 917	7 315	16 108	15 565
darunter									
Automateneinrichter (in)	495	5	213	158	174	163	-	155	149
Bauschlossler (in)	218	1	74	65	72	81	-	100	97
Betriebsschlossler (in)	1 699	10	571	490	610	599	-	550	532
Blechslossler (in)	444	4	171	158	144	141	1	148	144
Dreher (in)	1 241	42	440	417	411	413	-	487	468
Feinblechner (in)	798	22	287	277	251	270	-	275	264
Maschinenschlossler (in)	8 775	86	2 648	2 313	2 350	2 386	1 726	2 513	2 399
Mechaniker (in)	8 604	381	2 711	2 380	2 391	2 291	1 542	2 429	2 365
Meß- und Regelmechaniker (in)	164	3	52	51	46	38	29	46	46
Technische(r) Zeichner (in)	2 539	1 756	802	712	722	726	379	821	811
Teilezurichter (in)	207	11	114	108	99	-	-	126	112
Teilzeichner (in)	68	65	29	30	38	-	-	54	51
Werkzeugmacher (in)	5 334	97	1 514	1 282	1 482	1 470	1 100	1 626	1 585
Former	126	-	53	52	31	43	-	58	56
Lackierer (in)	187	5	69	61	66	60	-	58	54
Stahlformenbauer (in)	437	6	137	115	120	115	87	104	104
Kessel- und Behälterbauer	162	-	57	53	46	63	-	44	36
Rohrinstallateur (in)	286	1	95	74	105	107	-	112	103
Stahlbauschlossler (in)	746	1	254	237	249	260	-	306	290
Kraftfahrzeugschlossler (in)	1 002	29	268	240	296	276	190	263	261
Elektroanlageinstallateur (in)	1 591	16	759	688	779	65	59	1 197	1 129
Elektrogerätemechaniker (in)	669	32	347	317	351	1	-	449	436
Fernmeldeinstallateur (in)	206	9	92	91	93	12	10	166	164
Nachrichtengerätemechaniker (in)	998	61	510	375	507	62	54	867	834
Energieanlagenelektroniker (in)	2 799	38	1 054	409	443	1 060	887	1 020	1 003
Fernmeldeelektroniker (in)	347	16	122	30	48	147	122	153	151
Funkelektroniker (in)	409	32	166	35	79	159	136	154	149
Informationselektroniker (in)	1 359	79	580	244	320	480	315	409	401
Chirurgiemechaniker (in)	131	14	52	35	37	38	21	23	23
Feinmechaniker (in)	1 028	111	314	272	274	276	206	261	255
Goldschmied (in)	282	193	115	74	100	108	-	81	81
Bau, Steine und Erden	4 311	1 624	1 206	1 017	1 585	1 705	4	2 191	1 910
darunter									
Straßenbauer	262	-	85	74	100	88	-	116	103
Tiefbaufacharbeiter (in)	176	1	79	77	99	-	-	228	187
Bauzeichner (in)	2 332	1 602	574	505	849	977	1	800	789
Beton- und Stahlbetonbauer (in)	731	3	198	180	263	288	-	268	212
Maurer	314	-	102	74	117	123	-	123	111
Holz	1 869	135	645	444	674	690	61	751	696
darunter									
Holzmechaniker (in)	893	67	350	170	364	359	-	343	333
Holzbearbeitungsmechaniker (in)	513	4	154	145	168	197	2	263	219
Modelltischler (in)	251	12	69	60	72	67	52	76	76
Chemie, Physik, Biologie	2 733	1 015	983	942	890	794	107	685	646
darunter									
Biologielaborant (in)	249	193	89	83	84	71	11	68	64
Chemiefacharbeiter (in)	541	35	167	164	204	171	2	143	126
Chemielaborant (in)	986	586	322	302	301	310	73	237	224
Kunststoffformgeber (in)	507	37	204	197	173	137	-	111	108
Glas und Keramik	247	58	88	84	91	69	3	90	88

Noch: 53. Azubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1985

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1985 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
noch: gewerbliche Ausbildungsberufe									
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung darunter	2 809	899	1 138	936	1 024	849	-	869	842
Drucker (in)	790	49	296	251	289	250	-	283	277
Druckvorlagenhersteller (in)	484	283	213	160	180	144	-	144	136
Schriftsetzer (in)	551	316	219	164	205	182	-	168	163
Papiermacher (in)	240	3	95	91	80	69	-	60	57
Verpackungsmittelmechaniker (in)	179	8	86	72	61	46	-	56	56
Leder, Textil, Bekleidung darunter	3 329	2 255	1 846	1 380	1 361	588	-	2 194	2 100
Gerber (in)	56	4	20	20	23	13	-	22	22
Schuhfertiger (in)	88	22	35	35	27	26	-	49	46
Fahrzeugpolsterer (in)	154	55	59	59	53	42	-	41	41
Schuh- und Lederwarenstepper (in)	129	128	64	64	65	-	-	76	75
Bekleidungssticker (in)	287	282	272	272	15	-	-	681	662
Bekleidungsfertiger (in)	925	899	557	333	580	12	-	484	454
Bekleidungsschneider (in)	485	467	256	89	135	261	-	327	310
Nahrungs- und Genußmittel darunter	281	21	104	96	87	98	-	89	79
Brauer und Mälzer (in)	165	-	58	52	46	67	-	57	49
Bergbau	5	-	-	-	5	-	-	-	-
Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen	62 076	9 462	21 997	17 555	19 321	17 710	7 490	22 977	21 926
kaufmännische Ausbildungsberufe									
Industrie darunter	12 502	8 332	4 958	3 476	4 718	4 308	-	4 213	4 145
Industrie Kaufmann (-kauffrau)	12 393	8 223	4 924	3 442	4 676	4 275	-	4 176	4 111
Handel darunter	29 704	19 987	13 827	10 066	11 622	8 014	2	14 583	13 996
Kaufmann (Kauffrau) im Groß- und Außenhandel	7 678	3 571	2 787	2 219	2 807	2 652	-	2 523	2 424
Verkäufer (in)	10 239	8 010	5 138	4 955	5 278	6	-	6 739	6 450
Einzelhandelskaufmann (-kauffrau)	7 660	5 000	4 331	1 494	1 956	4 209	1	3 979	3 830
Buchhändler (in)	604	511	242	167	238	199	-	272	260
Drogist (in)	734	702	234	217	264	253	-	266	255
Florist (in)	1 640	1 581	601	547	601	491	1	480	463
Schauwerbegestalter (in)	526	396	182	167	207	152	-	186	185
Tankwart (in)	124	34	45	46	40	38	-	28	26
Kreditgewerbe (Bankkaufmann, -kauffrau)	9 615	4 908	3 858	2 389	3 797	3 429	-	3 652	3 569
Versicherungen (Versicherungskaufmann, -kauffrau)	1 633	639	691	450	680	502	1	614	595
Hotel- und Gaststättengewerbe darunter	10 696	6 231	4 440	3 808	3 911	2 977	-	3 397	3 029
Fachhilfe (in) im Gastgewerbe	1 267	1 240	687	658	608	1	-	593	514
Hotelfachmann (-fachfrau)	2 702	2 547	1 134	947	907	848	-	706	684
Kaufmannsgehilfe (in) im Hotel- und Gaststättengewerbe	252	172	86	59	106	87	-	154	139
Koch/Köchin	4 943	1 112	1 903	1 627	1 767	1 549	-	1 532	1 308
Restaurantfachmann (-fachfrau)	1 532	1 160	630	517	523	492	-	412	384
Verkehrs- und Transportgewerbe darunter	2 703	1 494	1 156	969	1 061	673	-	1 250	1 215
Reiseverkehrskaufmann (-kauffrau)	574	485	253	206	202	166	-	231	219
Speditionskaufmann (-kauffrau)	1 593	690	656	520	576	497	-	469	459
Sonstige Berufe darunter	12 856	10 913	5 411	4 561	5 478	2 817	-	4 840	4 468
Bürogehilfe (in)	4 277	4 251	2 084	2 040	2 237	-	-	1 996	1 738
Bürokaufmann (-kauffrau)	7 052	5 814	2 702	2 083	2 658	2 311	-	2 421	2 329
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	79 709	52 504	34 341	25 719	31 267	22 720	3	32 549	31 017
Industrie und Handel insgesamt	141 785	61 966	56 338	43 274	50 588	40 430	7 493	55 526	52 943

Berufliche Ausbildung

Noch: 53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1985

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Ausbildungs- verträge, die 1985 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen ¹⁾	
	Insgesamt	weiblich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer Insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
2. Ausbildungsbereich: Handwerk									
- handwerkliche Ausbildungsberufe -									
Bau- und Ausbauhandwerke	18 257	756	6 448	4 462	7 272	6 523	-	7 104	6 283
darunter									
Maurer	5 118	18	1 535	1 160	1 975	1 983	-	1 828	1 629
Beton- und Stahlbetonbauer	583	1	214	170	225	188	-	191	165
Zimmerer	2 921	20	1 099	624	1 239	1 058	-	1 362	1 222
Dachdecker	536	7	172	168	193	175	-	218	179
Straßenbauer	345	2	134	113	130	102	-	80	79
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	804	17	298	164	337	303	-	417	328
Steinmetz(in), Steinbildhauer(in)	404	23	139	136	140	128	-	113	110
Stukkateure	2 049	30	740	512	855	682	-	717	607
Maler(in) und Lackierer(in)	4 740	616	1 800	1 120	1 945	1 675	-	1 913	1 722
Schornsteinfeger(in)	324	5	183	178	69	77	-	133	122
Metallhandwerke	33 774	592	11 572	5 964	11 779	11 362	4 669	12 512	11 659
darunter									
Kraftfahrzeugelektriker(in)	449	15	190	94	189	166	-	212	203
Schlosser	2 593	17	986	564	1 024	1 005	-	1 178	1 086
Karosseriebauer(in)	1 263	11	389	348	363	329	223	354	320
Maschinenbauer(in)	916	8	275	177	276	250	213	275	262
Werkzeugmacher(in)	1 150	18	389	262	361	292	235	322	317
Dreher(in)	147	6	64	58	36	53	-	52	44
Mechaniker(in), (Nähmaschinen, Zweirad)	1 536	32	539	372	437	411	316	411	393
Büromaschinenmechaniker(in)	198	7	64	60	62	44	32	80	80
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	8 256	86	3 819	1 191	3 699	3 366	-	3 915	3 665
Landmaschinenmechaniker(in)	1 010	4	292	83	325	336	266	333	332
Feinmechaniker(in)	296	22	91	76	84	83	53	72	69
Klempner(in)	209	-	71	57	79	73	-	62	56
Gas- und Wasserinstallateur(in)	4 305	33	1 054	656	1 265	1 371	1 013	1 271	1 165
Zentralheizungs-, Lüftungsbauer(in)	1 664	11	615	379	655	630	-	751	699
Elektroinstallateur(in)	7 019	41	1 900	1 034	2 045	2 151	1 788	2 319	2 125
Elektromechaniker(in)	681	26	192	160	231	165	125	188	179
Radio-, Fernsichttechniker(in)	992	23	288	105	297	343	247	384	347
Uhrmacher(in)	50	18	17	17	16	17	-	35	35
Goldschmied(in)	273	177	101	78	95	66	34	65	62
Holzhandwerke	5 789	425	2 436	1 189	2 439	2 093	68	2 775	2 582
darunter									
Tischler(in)	5 163	378	2 241	1 007	2 244	1 912	-	2 619	2 437
Rolladen-, Jalousiebauer(in)	100	2	35	33	33	34	-	24	22
Modellbauer(in)	296	8	90	82	83	65	66	73	73
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	1 898	1 077	663	635	690	573	-	675	639
darunter									
Herrenschnneider(in)	71	50	30	26	23	22	-	19	18
Damenschnneider(in)	692	675	254	241	246	205	-	217	210
Kürschner(in)	57	37	21	21	17	19	-	21	20
Schuhmacher(in)	80	23	21	20	39	21	-	29	23
Orthopädienschuhmacher(in)	81	14	24	24	27	30	-	28	24
Sattler(in)	57	7	17	17	23	17	-	16	15
Raumausstatter(in)	750	186	257	249	271	230	-	294	278
Nahrungsmittelhandwerke	10 037	1 671	3 425	3 320	3 424	3 293	-	3 253	2 953
darunter									
Bäcker(in)	4 785	686	1 721	1 668	1 578	1 539	-	1 464	1 301
Konditor(in)	1 641	893	598	574	600	467	-	584	538
Fleischer(in)	3 495	80	1 074	1 047	1 207	1 241	-	1 172	1 083

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

Noch: 53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1985

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1985 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen ¹⁾	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
Noch: handwerkliche Ausbildungsberufe									
Gesundheits-, Körperpflege-, Chemische und Reinigungshandwerke	11 453	9 222	4 529	3 391	4 233	3 493	336	3 774	3 471
darunter									
Augenoptiker(in)	838	512	318	313	283	242	-	251	230
Bandagist(in)	66	48	23	21	29	16	-	19	18
Orthopädiemechaniker(in)	101	11	32	28	35	22	16	22	22
Zahntechniker(in)	1 476	695	448	436	413	357	270	456	430
Friseur(in)	8 539	7 826	3 542	2 460	3 334	2 745	-	2 919	2 672
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	2 151	605	721	617	816	700	18	812	774
darunter									
Glaser(in)	919	25	245	172	359	388	-	395	370
Fotograf(in)	419	232	177	162	167	90	-	159	155
Buchbinder(in)	120	87	52	51	43	26	-	36	36
Schriftsetzer(in) und Drucker(in)	178	56	61	58	74	46	-	64	64
Keramiker(in)	111	82	41	40	36	35	-	32	31
Orgel- und Harmoniumbauer(in)	83	8	28	24	27	20	12	23	23
Schilder- und Lichtreklame- hersteller(in)	98	40	38	35	40	23	-	31	31
Handwerkliche Lehrberufe zusammen	83 359	14 348	29 794	19 578	30 653	28 037	5 091	30 905	28 361
Kaufmännische Lehrberufe	10 663	9 929	3 902	3 675	3 833	3 155	-	2 971	2 859
Sonstige Auszubildende	536	298	205	181	238	117	-	164	150
Handwerk insgesamt	94 558	24 575	33 901	23 434	34 724	31 309	5 091	34 040	31 370

3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft

Landwirt(in)	2 448	155	864	706	880	854	8	984	940
Hauswirtschafter(in)	755	755	321	97	309	348	1	370	366
Tierwirt(in)	42	21	20	14	17	11	-	20	17
Winzer(in)	268	31	92	65	119	83	1	153	145
Gärtner(in)	3 786	1 338	1 385	1 038	1 432	1 316	-	1 101	1 061
Pferdewirt(in)	179	119	69	58	59	62	-	70	56
Fischwirt(in)	25	4	12	8	8	9	-	-	-
Forstwirt(in)	809	2	314	293	311	205	-	353	342
Revierjäger(in)	2	-	-	-	-	2	-	-	-
Molkereifachmann(-fachfrau)	108	6	33	31	39	38	-	32	30
Milchwirtschaftliche(r) Laborant(in)	78	73	21	21	24	30	3	26	24
Landwirtschaft zusammen	8 500	2 504	3 131	2 331	3 198	2 958	13	3 109	2 981

1) Im Ausbildungsbereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

Berufliche Ausbildung

Noch: 53. Auszubildende nach Ausbildungsberufen sowie Abschlußprüfungen 1985

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende		Aus- bildungs- verträge, die 1985 begonnen haben	Von den Auszubildenden standen im ...				Abschlußprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich		1.	2.	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	darunter bestanden
				Ausbildungsjahr					
4. Ausbildungsbereich: Öffentlicher Dienst									
Angestellte(r) in der Bundesanstalt für Arbeit	424	260	162	162	133	129	-	162	150
Assistent(in) an Bibliotheken	102	97	49	49	53	-	-	39	36
Bautechniker(in) - Wasserwirtschaft	170	60	39	39	57	74	-	39	39
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	1 448	636	663	-	663	785	-	780	777
Fernmeldehandwerker(in)	2 794	277	972	904	970	915	5	860	843
Kartograph(in)	35	24	13	13	10	12	-	11	11
Justizangestellte(r)	705	695	297	106	312	287	-	302	302
Schwimmeistergehilfe(in)	188	98	73	73	65	49	1	53	48
Sozialversicherungs-Fachangestellte(r)	1 262	613	423	423	422	416	1	360	348
Straßenwärter	427	-	130	130	158	139	-	134	132
Vermessungstechniker(in)	702	287	193	193	262	247	-	201	195
Verwaltungsfachangestellte(r)	2 373	1 947	825	825	799	731	18	571	553
Wasserbauwerker	43	-	21	21	7	15	-	19	13
Öffentlicher Dienst zusammen ¹⁾	10 758	5 002	3 930	3 008	3 926	3 799	25	3 531	3 447
5. Ausbildungsbereich: Hauswirtschaft									
Hauswirtschaft (Hauswirtschafterin im städtischen Bereich)	1 380	1 378	564	297	568	515	-	711	661
6. Ausbildungsbereich: Freie Berufe									
Apothekenhelfer(in)	1 630	1 620	777	815	815	-	-	827	812
Arzthelfer(in)	5 751	5 748	2 799	2 799	2 952	-	-	2 846	2 776
Fachhilfe(-gehilfin) in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	2 770	2 313	1 098	825	990	954	1	1 029	993
Patentanwaltgehilfe(-gehilfin)	23	22	5	-	5	18	-	5	5
Rechtsanwalts- und Notargehilfe(-gehilfin)	2 457	2 449	1 161	580	1 094	780	3	1 113	1 053
Tierarzthelfer(in)	78	77	78	78	-	-	-	63	63
Zahnarzthelfer(in)	4 888	4 886	1 760	1 757	1 586	1 545	-	1 679	1 619
Freie Berufe zusammen	17 597	17 115	7 678	6 854	7 442	3 297	4	7 562	7 321
Auszubildende insgesamt ²⁾	274 578	112 540	105 542	79 198	100 446	82 308	12 626	104 479	98 723

1) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. - 2) Ohne Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HWO.

54. Studenten an Berufsakademien

Berufsakademie Ausbildungsbereich Fachrichtung	1985	Dagegen					
		1984	1983	1982	1981	1980	1979
Insgesamt	6 516	5 357	4 404	3 788	3 218	2 620	2 061
Stuttgart zusammen	2 004	1 704	1 524	1 457	1 327	1 160	970
Ausbildungsbereich Wirtschaft	1 249	1 011	851	800	724	628	527
davon							
Bank	122	102	86	87	72	53	37
Datenverarbeitung	236	185	144	101	75	70	53
Handel	142	123	112	127	110	92	69
Industrie	465	369	317	307	301	272	258
Steuern	184	132	90	62	41	23	-
Versicherung	100	100	102	116	125	118	110
Ausbildungsbereich Technik	377	330	318	318	292	262	210
davon							
Elektrotechnik	198	169	169	171	152	127	109
Maschinenbau	179	161	149	147	140	135	101
Ausbildungsbereich Sozialwesen	378	363	355	339	311	270	233
Mannheim zusammen	1 424	1 119	957	826	717	611	527
Ausbildungsbereich Wirtschaft	1 028	741	587	501	451	402	357
darunter							
Bank	90	65	70	58	53	37	30
Handel	169	129	92	81	67	60	51
Industrie	363	252	185	162	146	126	124
Öffentliche Wirtschaft	95	76	59	52	47	50	33
Spedition	100	81	69	62	50	44	46
Versicherung	123	104	96	86	88	85	73
Ausbildungsbereich Technik	286	262	247	222	206	184	170
davon							
Elektrotechnik	149	131	131	115	106	82	62
Maschinenbau	137	131	116	107	100	87	81
Strahlenschutz	-	-	-	-	-	15	27
Ausbildungsbereich Sozialwesen	110	116	123	103	60	25	-
Villingen-Schwenningen zusammen	637	555	465	411	355	296	223
Ausbildungsbereich Wirtschaft	406	319	228	210	173	144	94
davon							
Bank	87	73	53	53	41	33	28
Datenverarbeitung	76	56	46	44	31	17	-
Industrie	164	127	87	79	83	81	66
Steuern	79	63	42	34	18	13	-
Ausbildungsbereich Sozialwesen	231	236	237	201	182	152	129
Heidenheim zusammen	480	401	306	275	237	217	190
Ausbildungsbereich Wirtschaft	272	209	129	96	78	74	66
davon							
Handel	127	91	44	18	-	-	-
Industrie	145	118	85	78	78	74	66
Ausbildungsbereich Technik	81	65	56	64	55	47	38
davon							
Maschinenbau	81	65	56	64	55	47	38
Ausbildungsbereich Sozialwesen	127	127	121	115	104	96	86
Ravensburg zusammen	693	574	408	314	231	190	105
Ausbildungsbereich Wirtschaft	541	467	333	248	173	130	65
davon							
Fremdenverkehr	321	311	228	153	98	55	20
Handel	80	55	38	36	19	10	-
Industrie	140	101	67	59	56	65	45
Ausbildungsbereich Technik	152	107	75	66	58	60	40
davon							
Elektrotechnik	66	44	22	12	-	-	-
Maschinenbau	86	63	53	54	58	60	40
Lörrach zusammen	248	201	145	94	41	-	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	175	133	83	49	20	-	-
darunter							
Industrie	103	83	66	37	20	-	-
Spedition	41	34	17	12	-	-	-
Ausbildungsbereich Technik	73	68	62	45	21	-	-
davon							
Elektrotechnik	30	24	21	12	6	-	-
Maschinenbau	43	44	41	33	15	-	-
Karlsruhe zusammen	620	494	389	299	242	128	46
Ausbildungsbereich Wirtschaft	436	331	255	202	164	86	31
darunter							
Handel	98	63	59	35	18	-	-
Industrie	158	129	102	91	100	67	31
Steuer	59	43	33	25	12	-	-
Versicherung	50	53	48	51	34	19	-
Ausbildungsbereich Technik	184	163	134	97	78	42	15
davon							
Elektrotechnik	64	53	47	35	24	11	-
Maschinenbau	67	61	47	40	44	31	15
Strahlenschutz	53	49	40	22	10	-	-
Mosbach ¹⁾ zusammen	410	309	210	112	68	18	-
Ausbildungsbereich Wirtschaft	275	200	135	77	46	18	-
darunter							
Industrie	133	96	76	77	46	18	-
Ausbildungsbereich Technik	135	109	75	35	22	-	-
darunter							
Maschinenbau	69	61	50	35	22	-	-

1) Bis 1983 Außenstelle von Mannheim.

55. Studenten nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Sommer- semester ¹⁾ 1986	Wintersemester ²⁾					
		1985/86	dagegen				
			1984/85	1983/84	1980/81	1975/76	1970/71
Universitäten zusammen	127 607	132 181	129 121	123 643	102 101	86 583	61 526
Freiburg	21 747	22 129	22 185	21 541	19 127	16 941	12 371
Heidelberg	25 961	26 599	26 261	25 453	21 563	17 402	13 018
Hohenheim	4 727	5 079	4 890	4 731	3 846	2 425	1 465
Karlsruhe	16 372	17 315	16 480	15 466	11 405	11 206	7 908
Konstanz	5 791	5 967	5 965	5 354	3 631	2 660	874
Mannheim	10 223	10 314	9 638	8 886	6 505	6 508	5 031
Stuttgart	16 431	17 532	16 947	16 308	13 014	11 000	7 976
Tübingen	21 982	22 735	22 451	21 862	19 904	17 041	12 738
Ulm	4 373	4 511	4 304	4 042	3 106	1 400	145
Pädagogische Hochschulen zusammen	8 055	9 785	10 349	11 629	13 127	22 252	12 738
Esslingen ³⁾	-	-	-	235	1 078	1 903	1 261
Freiburg	1 810	2 106	2 138	2 281	2 302	4 223	1 874
Heidelberg	1 500	1 876	1 980	2 210	2 120	3 159	1 796
Karlsruhe	850	979	1 022	1 031	1 274	2 370	1 438
Lörrach	-	-	-	115	409	672	590
Ludwigsburg	1 440	1 683	1 635	1 658	1 567	2 674	2 189
Reutlingen	889	1 205	1 393	1 774	1 787	3 003	1 446
Schwäbisch Gmünd	587	702	734	761	910	1 594	1 017
Weingarten	738	864	913	903	1 018	1 725	1 127
Esslingen (BPH)	241	370	534	661	662	929	-
Kunsthochschulen zusammen	3 700	3 848	3 803	3 691	3 332	2 960	2 520
Freiburg (Musik)	581	596	564	550	563	494	304
Heidelberg-Mannheim (Musik)	506	541	553	541	434	357	349
Karlsruhe (Musik)	432	436	410	406	383	266	235
Stuttgart (Musik)	785	805	798	774	741	631	479
Trossingen (Musik)	424	428	409	378	297	214	177
Karlsruhe (Akademie)	237	263	247	243	189	273	192
Stuttgart (Akademie)	735	779	822	799	725	725	784
Fachhochschulen insgesamt	44 347	44 444	43 749	41 794	29 185	20 498	12 734
Staatliche Fachhochschulen zusammen	34 124	33 962	33 036	31 097	23 055	16 695	11 832
Aalen	2 104	2 030	1 866	1 704	1 180	959	709
Biberach	805	842	800	720	452	363	242
Esslingen (Sozialwesen)	590	675	678	678	706	453	139
Esslingen (Technik)	2 735	2 672	2 580	2 601	1 945	1 312	1 169
Furtwangen	1 529	1 498	1 469	1 382	992	883	602
Heilbronn	2 725	2 732	2 606	2 496	1 870	1 104	731
Karlsruhe	3 712	3 759	3 798	3 651	2 861	1 935	1 503
Konstanz	2 158	2 087	2 036	1 897	1 467	1 362	1 195
Mannheim (Sozialwesen)	424	489	522	519	458	610	242
Mannheim (Technik)	2 093	2 024	2 013	1 892	1 376	1 029	899
Nürtingen	1 615	1 620	1 573	1 529	1 202	566	267
Offenburg	1 234	1 194	1 116	1 039	605	367	349
Pforzheim (Gestaltung)	338	347	334	313	303	210	186
Pforzheim (Wirtschaft)	2 618	2 636	2 692	2 408	1 580	1 249	513
Ravensburg-Weingarten	1 156	1 137	1 084	985	559	278	267
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 014	1 923	1 816	1 567	1 127	748	422
Schwäbisch Gmünd	267	260	253	221	193	161	253
Sigmaringen	624	619	523	470	362	284	73
Stuttgart (Bibliothekswesen)	534	583	521	441	393	407	219
Stuttgart (Druck)	1 046	1 074	1 084	1 055	808	436	290
Stuttgart (Technik)	1 982	1 976	2 001	1 944	1 373	1 152	858
Ulm	1 821	1 785	1 671	1 585	1 243	827	704
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen zusammen	4 053	4 053	3 986	3 937	3 483	1 561	-
Kehl (Verwaltung)	936	936	918	867	641	643	-
Ludwigsburg (Finanzen)	842	842	740	694	897	-	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	440	440	429	396	170	-	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	313	313	293	303	377	-	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 211	1 211	1 208	1 265	1 029	918	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	311	311	398	412	369	-	-
Fachhochschulen des Bundes zusammen	3 600	3 684	3 952	3 898	-	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 590	1 590	1 523	1 422	-	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	811	895	1 211	1 249	-	-	-
Sigmaringen (Finanzen)	1 199	1 199	1 218	1 227	-	-	-
Private Fachhochschulen zusammen	2 570	2 745	2 775	2 862	2 647	2 242	902
Freiburg (Caritas)	772	882	897	912	835	751	274
Freiburg (Ev. Landeskirche)	568	644	658	678	600	459	185
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	290	260	276	337	456	358	-
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	263	280	284	272	140	131	167
Konstanz (Kommunikations-Design)	22	21	-	-	-	-	-
Mannheim (Gestaltung)	191	191	196	195	179	151	135
Reutlingen (Sozialwesen)	450	452	464	468	437	392	141
Stuttgart (Design)	14	15	-	-	-	-	-
Theologische Hochschule							
Heidelberg (Jüdische Studien)	45	43	32	32	23	-	-
Insgesamt	183 754	190 301	187 054	180 789	147 768	132 293	89 518

1) Vorläufige Zahlen. - 2) Ab Wintersemester 1975/76 nur Haupthörer, davor Haupt- und Nebenhörer. - 3) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach haben den Lehrbetrieb am 1.4.1984 eingestellt.

56. Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen im Wintersemester 1985/86

Hochschulart Hochschule	Studenten				Studienanfänger			
	insgesamt	und zwar			im 1. Fach- semester	im 1. Hochschul- semester	und zwar	
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich
Universitäten zusammen	132 181	123 308	8 873	47 626	22 339	17 216	15 211	6 792
Freiburg	22 129	20 542	1 587	9 246	3 950	2 500	2 006	1 167
Heidelberg	26 599	24 444	2 155	12 600	3 581	2 739	2 380	1 592
Hohenheim	5 079	4 773	306	2 116	986	797	743	344
Karlsruhe	17 315	16 181	1 134	2 600	3 013	2 728	2 531	444
Konstanz	5 967	5 588	379	2 495	1 358	975	853	473
Mannheim	10 314	9 685	629	3 817	1 825	1 474	1 310	656
Stuttgart	17 532	16 060	1 472	3 587	3 749	2 887	2 593	640
Tübingen	22 735	21 644	1 091	9 607	3 048	2 436	2 134	1 222
Ulm	4 511	4 391	120	1 558	829	680	661	254
Pädagogische Hochschulen zusammen	9 785	9 696	89	6 929	1 542	827	812	693
Freiburg	2 106	2 096	10	1 447	344	223	223	190
Heidelberg	1 876	1 863	13	1 376	301	140	138	118
Karlsruhe	979	958	21	785	171	123	116	108
Ludwigsburg	1 683	1 660	23	1 183	315	210	210	170
Reutlingen	1 205	1 200	5	805	128	-	-	-
Schwäbisch Gmünd	702	695	7	456	143	53	52	47
Weingarten	864	855	9	583	139	77	72	60
Eslingen (BPH)	370	369	1	294	1	1	1	-
Kunsthochschulen zusammen	3 848	3 434	414	1 937	614	415	334	216
Freiburg (Musik)	596	494	102	296	89	66	39	35
Heidelberg-Mannheim (Musik)	541 ¹⁾	473	68	291	94	52	43	33
Karlsruhe (Akademie)	263	253	10	98	56	41	38	9
Karlsruhe (Musik)	436	375	61	195	66	38	30	22
Stuttgart (Akademie)	779	735	44	407	118	95	90	44
Stuttgart (Musik)	805	713	92	421	135	83	61	49
Trossingen (Musik)	428	391	37	229	56	40	33	24
Fachhochschulen insgesamt	44 444	43 086	1 358	12 482	8 563	7 345	7 125	2 491
Staatliche Fachhochschulen zusammen	33 962	32 641	1 321	7 612	5 320	4 514	4 306	1 133
Aalen	2 030	1 976	54	239	310	275	266	43
Biberach	842	828	14	162	140	113	112	25
Esslingen (Sozialwesen)	675	648	27	466	139	113	107	83
Esslingen (Technik)	2 672	2 564	108	80	429	352	334	11
Furtwangen	1 498	1 451	47	126	232	215	205	16
Heilbronn	2 732	2 649	83	649	390	356	347	77
Karlsruhe	3 759	3 578	181	539	465	379	357	38
Konstanz	2 087	1 938	149	175	289	252	239	20
Mannheim (Sozialwesen)	489	482	7	310	99	73	72	39
Mannheim (Technik)	2 024	1 978	46	197	338	301	287	41
Nürtingen	1 620	1 584	36	532	251	200	191	65
Offenburg	1 194	1 166	28	68	184	173	170	11
Pforzheim (Gestaltung)	347	326	21	203	41	32	28	12
Pforzheim (Wirtschaft)	2 636	2 542	94	1 015	358	266	254	119
Ravensburg-Weingarten	1 137	1 111	26	164	173	162	157	35
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	1 923	1 707	216	668	382	342	294	135
Schwäbisch Gmünd	260	252	8	122	37	25	23	11
Sigmaringen	619	612	7	513	144	126	124	106
Stuttgart (Bibliothekswesen)	583	570	13	490	210	145	143	127
Stuttgart (Druck)	1 074	1 033	41	317	171	149	144	54
Stuttgart (Technik)	1 976	1 914	62	508	267	226	217	47
Ulm	1 785	1 732	53	69	271	239	235	18
Staatliche Verwaltungsfachhochschulen zusammen	4 053	4 052	1	1 752	1 634	1 498	1 497	675
Kehl (Verwaltung)	936	936	-	524	462	428	428	241
Ludwigsburg (Finanzen)	842	842	-	374	309	276	276	124
Rottenburg (Forstwirtschaft)	440	440	-	12	140	116	116	2
Schwetzingen (Rechtspflege)	313	313	-	144	102	79	79	37
Stuttgart (Verwaltung)	1 211	1 210	1	686	511	495	494	268
Villingen-Schwenningen (Polizei)	311	311	-	12	110	104	104	3
Fachhochschulen des Bundes zusammen	3 684	3 684	-	1 506	1 082	892	892	395
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 590	1 590	-	712	549	448	448	210
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	895	895	-	337	113	96	96	43
Sigmaringen (Finanzen)	1 199	1 199	-	457	420	348	348	142
Private Fachhochschulen zusammen	2 745	2 709	36	1 612	527	441	430	288
Freiburg (Caritas)	882	877	5	584	192	171	168	117
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	644	641	3	453	118	99	99	74
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	260	254	6	84	35	21	20	17
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	280	274	6	92	78	67	64	24
Konstanz (Kommunikations-Design)	21	21	-	14	21	18	18	13
Mannheim (Gestaltung)	191	182	9	111	22	15	14	8
Reutlingen (Sozialwesen)	452	447	5	268	46	40	39	30
Stuttgart (Design)	15	13	2	6	15	10	8	5
Theologische Hochschule								
Heidelberg (Jüdische Studien)	43	37	6	27	9	5	5	3
Insgesamt	190 301	179 561	10 740	69 001	33 067	25 808	23 487	10 195

1) Davon Heidelberg 149 und Mannheim 392 Studenten.

Hochschulen

57. Studenten und Studienanfänger an Hochschulen nach Fächergruppen, Studienbereichen und ausgewählten Studienfächern im Wintersemester 1985/86

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studenten				Studienanfänger			
	Insgesamt	und zwar			im 1. Fach- semester	im 1. Hoch- schul- semester	und zwar	
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	37 928	34 666	3 262	22 870	7 353	4 784	3 760	3 362
davon								
Evangelische Theologie	4 237	4 113	124	1 777	423	358	323	189
Katholische Theologie	1 944	1 865	79	786	291	212	192	77
Philosophie	1 969	1 726	243	708	439	211	169	104
Geschichte	3 560	3 367	193	1 649	801	446	387	234
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	717	701	16	560	225	145	143	127
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	653	568	85	447	158	100	84	79
Altphilologie, Neugriechisch	520	498	22	280	75	49	44	30
Germanistik	8 694	7 119	1 575	5 858	1 928	1 493	796	1 098
Anglistik, Amerikanistik	3 226	2 997	229	2 414	682	480	429	407
Romanistik	3 581	3 311	270	2 946	815	575	523	507
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	561	511	50	444	106	71	65	58
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 726	1 609	117	986	387	207	204	144
Psychologie	2 888	2 755	133	1 674	423	289	264	193
Erziehungswissenschaften	3 652	3 526	126	2 341	600	148	137	115
Sport	2 456	2 406	50	1 137	263	194	188	104
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften ¹⁾	44 969	43 261	1 708	17 073	8 715	7 162	6 851	3 140
darunter								
Politik- und Sozialwissenschaften	4 085	3 778	307	1 605	904	540	494	252
Sozialwesen	3 293	3 242	51	2 139	623	510	497	352
Rechtswissenschaft	11 930	11 699	231	4 582	1 519	1 279	1 238	586
Verwaltungswissenschaft	5 161	5 151	10	2 310	1 707	1 533	1 530	743
Wirtschaftswissenschaften	20 424	19 317	1 107	6 403	3 945	3 297	3 090	1 205
darunter								
Betriebswirtschaftslehre	11 713	11 056	657	3 594	1 786	1 515	1 397	525
Volkswirtschaftslehre	3 996	3 657	339	1 141	769	616	560	222
Wirtschaftspädagogik	321	314	7	122	49	39	39	18
Wirtschaftswissenschaften	2 185	2 084	101	636	549	445	413	636
Mathematik, Naturwissenschaften	34 536	32 950	1 586	10 101	6 362	5 124	4 838	1 587
darunter								
Mathematik	4 106	3 953	153	1 308	889	662	628	255
Informatik	6 645	6 285	360	1 022	1 369	1 103	1 023	136
Physik, Astronomie	5 465	5 242	223	450	1 011	866	822	105
Chemie	6 627	6 311	316	1 798	1 233	1 085	1 034	340
Pharmazie	1 594	1 510	84	1 036	172	147	142	109
Biologie	6 317	6 053	264	3 170	1 087	860	805	465
Geowissenschaften	1 936	1 799	137	430	280	194	184	56
Geographie	1 570	1 524	46	648	274	167	161	85
Humanmedizin	14 486	13 760	726	5 690	1 255	933	868	409
davon								
Allgemeinmedizin	12 835	12 186	649	5 221	1 110	826	769	372
Zahnmedizin	1 651	1 574	77	469	145	107	99	37
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 434	5 174	260	2 460	962	802	765	349
davon								
Agrarwissenschaften	2 576	2 385	191	885	404	324	298	112
Gartenbau, Landespflege	354	352	2	162	45	38	38	18
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 036	998	38	92	255	207	203	10
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	1 468	1 439	29	1 321	258	233	226	209
Ingenieurwissenschaften ²⁾	41 452	39 069	2 383	4 457	6 561	5 714	5 342	571
davon								
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	18 652	17 694	958	1 368	3 083	2 765	2 598	207
Elektrotechnik	7 778	7 360	418	138	1 261	1 172	1 106	24
Architektur, Innenarchitektur	5 095	4 734	361	1 759	675	508	474	184
Bauingenieurwesen	4 292	3 897	395	427	684	558	483	60
Vermessungswesen	995	969	26	238	160	148	146	35
Wirtschaftsingenieurwesen	4 640	4 415	225	527	698	563	535	61
Kunst, Kunstwissenschaft	8 887	8 273	614	5 114	1 480	984	875	602
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	153	2	151	99	116	111	-	71
Insgesamt	190 301	179 561	10 740	69 001	33 067	25 808	23 487	10 195
darunter								
Studenten nach angestrebtem Lehramt:								
an Gymnasien ³⁾	9 537	9 379	158	5 322	995	691	-	457
an beruflichen Schulen	571	569	2	327	32	22	-	3

1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

58. Deutsche Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Geburtsjahren im Wintersemester 1985/86

Geburtsjahr	Deutsche Studenten insgesamt	Davon an				Deutsche weibliche Studenten zusammen	Davon an			
		Univer- sitäten ¹⁾	Pädago- gischen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen ²⁾		Univer- sitäten ¹⁾	Pädago- gischen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen ²⁾
Insgesamt										
1967 und später	168	79	-	37	52	87	40	-	24	23
1966	4 321	3 165	210	97	849	2 935	2 130	206	62	537
1965	11 223	8 117	529	245	2 332	6 002	4 051	495	163	1 293
1964	18 247	12 389	845	393	4 620	7 824	4 873	766	220	1 965
1963	22 260	14 299	1 188	471	6 302	8 726	5 199	1 008	266	2 253
1962	23 234	14 764	1 255	492	6 723	8 254	5 092	1 010	255	1 897
1961	22 991	14 847	1 206	481	6 457	7 809	5 238	943	231	1 397
1960	20 013	13 531	843	384	5 255	6 232	4 528	565	174	965
1959	15 014	10 552	611	279	3 572	4 343	3 290	336	111	606
1958	11 057	8 197	480	203	2 177	3 117	2 409	278	67	363
1957	7 941	5 928	408	135	1 470	2 261	1 778	181	48	254
1956	5 710	4 352	341	61	956	1 664	1 271	181	17	195
1955	4 283	3 287	279	53	664	1 327	1 033	143	15	136
1954	3 209	2 495	246	31	437	955	744	116	9	86
1953	2 290	1 693	228	21	348	663	474	116	8	65
1952	1 658	1 201	179	17	261	487	367	83	8	29
1951	1 295	933	154	13	195	398	304	59	5	30
1950	988	736	120	3	129	311	224	56	2	29
1949	773	561	117	4	91	268	180	70	1	17
1948	529	390	83	-	56	199	146	42	-	11
1947	398	303	59	1	35	162	122	30	-	10
1946 und früher	1 959	1 526	315	13	105	891	657	180	12	42
Insgesamt	179 561	123 345	9 696	3 434	43 086	64 915	44 150	6 864	1 698	12 203

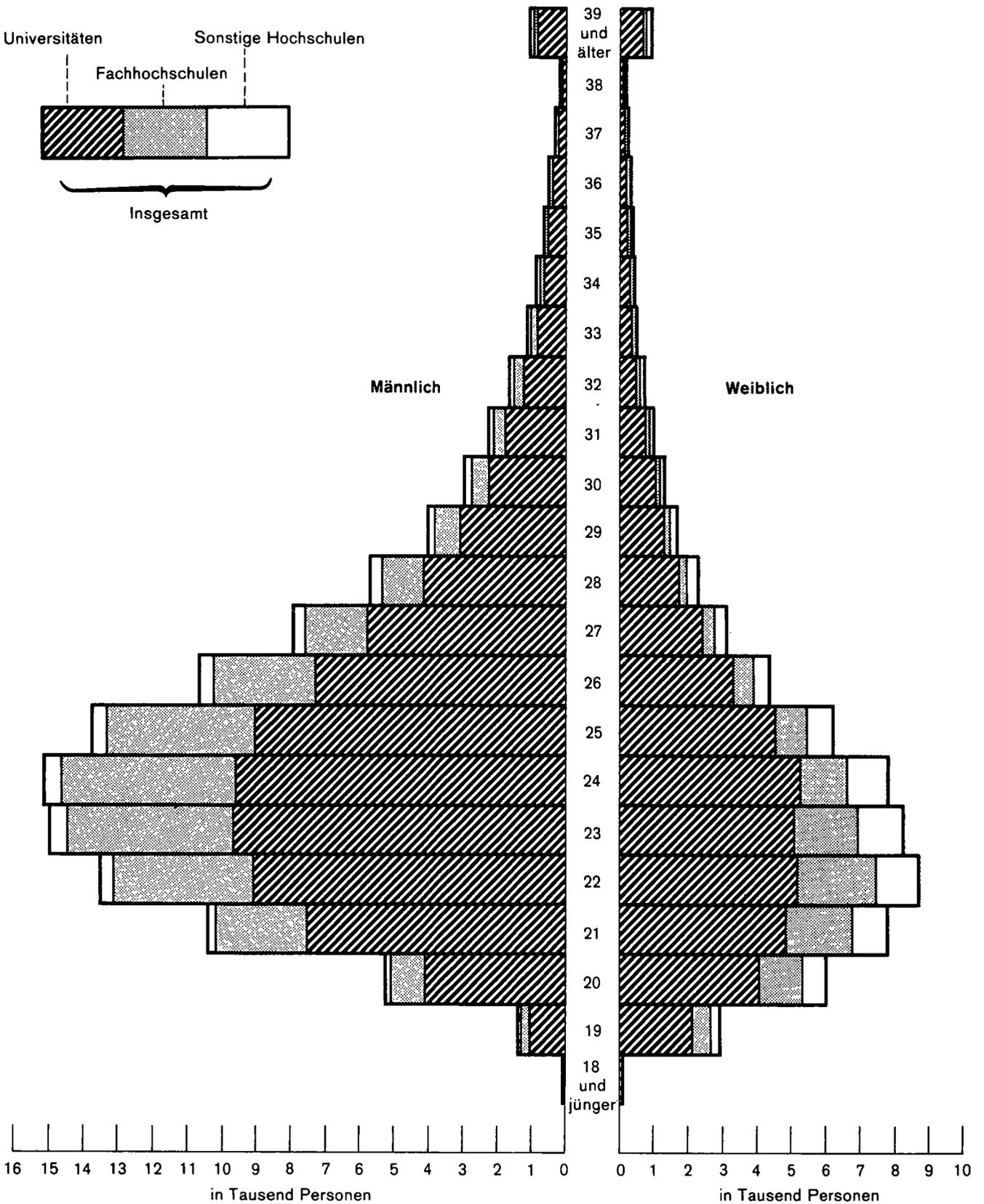
darunter im 1. Hochschulsesemester

1967 und später	131	74	-	17	40	68	38	-	13	17
1966	4 111	3 051	206	68	786	2 826	2 069	202	46	509
1965	6 181	4 665	270	73	1 173	2 694	1 830	249	48	567
1964	5 304	3 546	145	58	1 555	1 500	827	122	24	527
1963	3 192	1 814	75	47	1 256	813	401	41	16	355
1962	1 826	913	42	16	855	423	223	18	8	174
1961	946	430	27	24	465	218	118	16	7	77
1960	575	259	12	10	294	170	90	9	-	71
1959	359	137	4	7	211	96	53	1	1	41
1958	237	95	5	4	133	78	38	3	1	36
1957	164	63	3	5	93	65	35	3	1	26
1956	105	40	3	1	61	27	15	1	-	11
1955	76	27	1	2	46	27	16	1	1	9
1954	62	14	1	-	47	10	4	1	-	5
1953	44	12	1	-	31	10	8	1	-	1
1952	42	10	1	1	30	6	4	1	-	1
1951	25	5	-	-	20	7	5	-	-	2
1950	17	6	2	-	9	7	5	1	-	1
1949	12	5	1	-	6	5	3	-	-	2
1948	9	6	1	-	2	5	4	1	-	-
1947	8	5	1	1	1	6	4	1	-	1
1946 und früher	61	39	11	-	11	35	25	6	-	4
Insgesamt	23 487	15 216	812	334	7 125	9 096	5 815	678	166	2 437

1) Einschließlich deutsche Studenten und Studienanfänger an der Theologischen Hochschule Heidelberg. - 2) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

Schaubild 13

Altersgliederung der deutschen Studenten im Wintersemester 1985 / 86



59. Studenten an Universitäten nach ausgewählten Studienbereichen

Studienbereich angestrebtes Lehramt	Wintersemester ¹⁾									
	1985/86	dagegen								
		1984/85	1983/84	1982/83	1981/82	1980/81	1975/76	1970/71	1960/61	
Studenten insgesamt	132 181	129 121	123 643	116 404	110 426	102 101	86 583	61 526	38 044	
darunter										
Agrarwissenschaften	2 145	2 084	2 029	1 902	1 810	1 783	1 341	830	379	
Anglistik, Amerikanistik	2 880	2 942	2 945	3 063	3 215	3 319	3 042	2 514		
Architektur, Innenarchitektur	3 101	2 981	2 833	2 588	2 528	2 317	1 765	1 281	1 074	
Bauingenieurwesen ²⁾	2 661	2 792	2 741	2 564	2 544	2 406	2 702	1 862	1 826	
Biologie	6 083	5 864	5 488	5 118	4 845	4 528	3 599	2 561	680	
Chemie	5 620	5 509	5 366	5 314	5 406	4 938	4 393	3 034	1 931	
Elektrotechnik	3 639	3 537	3 431	3 493	3 155	2 508	2 442	1 852	1 819	
Evangelische Theologie	3 797	3 677	3 482	3 089	2 770	2 427	1 344	1 192	1 121	
Germanistik	7 401	7 494	7 263	7 098	7 049	6 854	6 380	3 980	.	
Geschichte	3 374	3 161	2 907	2 567	2 354	2 024	1 400	1 355	1 060	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	12 835	12 396	12 128	11 736	11 489	10 868	7 380	6 078	5 346	
Informatik	3 114	2 873	2 343	1 894	1 690	1 400	999	408	-	
Katholische Theologie	1 566	1 576	1 597	1 496	1 387	1 250	698	739	427	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	8 375	7 983	7 708	7 017	6 535	5 795	4 421	2 689	2 968	
Mathematik	3 382	3 345	3 281	3 041	2 986	3 064	4 549	3 239	1 040	
Pharmazie	1 594	1 570	1 534	1 468	1 425	1 349	1 123	857	922	
Philosophie	1 969	1 934	1 885	1 849	1 740	1 511	987	516	.	
Physik, Astronomie	5 421	5 241	4 996	4 455	4 115	3 759	3 276	2 429	1 658	
Politik- und Sozialwissenschaften	3 916	3 673	3 470	3 167	3 044	2 790	2 231	1 375	95	
Psychologie	2 888	2 863	2 788	2 710	2 628	2 538	2 396	1 648	.	
Rechtswissenschaft	11 617	11 769	11 546	10 878	10 463	9 448	8 345	5 746	3 101	
Romanistik	3 466	3 307	3 327	3 304	3 116	2 898	1 719	1 689	.	
Wirtschaftsingenieurwesen	2 780	2 637	2 449	2 014	1 731	1 604	1 892	1 097	-	
Wirtschaftswissenschaften	12 565	11 945	10 871	10 087	8 857	7 775	7 361	6 025	3 508	
Zahnmedizin	1 651	1 623	1 541	1 490	1 447	1 379	1 089	941	474	
Studenten nach angestrebtem Lehramt:										
an Gymnasien ³⁾	8 743	10 169	10 949	11 641	13 345	14 167	17 510	13 095	7 609	
an beruflichen Schulen	229	325	434	542	613	734	847	.	.	

1) Ab Wintersemester 1979/80 nur Hauptörer, davor Haupt- und Nebenörer. - 2) Einschließlich Vermessungswesen. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

Hochschulen

60. Studenten an Universitäten nach Fächergruppe, Studienbereich und Fachsemester im Wintersemester 1985/86

Lfd. Nr.	Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studen- ten ins- gesamt	Davon an der Universität								
			Freiburg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Stuttgart	Tübingen	Ulm
1	Sprach- und Kulturwissen- schaften davon	32 604	6 834	10 271	134	436	1 756	1 990	2 088	9 095	-
2	Evangelische Theologie	3 797	-	1 937	-	-	-	-	-	1 860	-
3	Katholische Theologie	1 566	838	-	-	-	-	-	-	728	-
4	Philosophie	1 969	287	617	-	88	196	86	240	455	-
5	Geschichte	3 374	1 038	791	-	75	255	166	355	694	-
6	Bibliothekswesen, Dokumen- tation, Publizistik	134	-	-	134	-	-	-	-	-	-
7	Allgemeine und vergleich- ende Literatur- und Sprachwissenschaft	653	22	45	-	252	104	2	171	57	-
8	Althilologie, Neugriechisch	520	128	154	-	-	26	36	-	176	-
9	Germanistik	7 401	2 182	1 678	-	21	400	585	710	1 825	-
10	Anglistik, Amerikanistik	2 880	452	1 177	-	-	140	268	353	490	-
11	Romanistik	3 466	641	1 738	-	-	143	247	201	496	-
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	561	70	330	-	-	34	42	-	85	-
13	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 683	497	584	-	-	-	-	-	602	-
14	Psychologie	2 888	564	677	-	-	458	484	-	705	-
15	Erziehungswissenschaften	1 712	115	543	-	-	-	74	58	922	-
16	Sport	1 727	318	467	-	159	131	-	148	504	-
17	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ¹⁾ davon	28 443	5 814	4 348	1 597	306	2 583	7 617	1 317	4 861	-
18	Politik- und Sozialwissen- schaften	3 916	809	749	-	1	956	684	195	522	-
19	Rechtswissenschaft	11 617	3 537	2 769	-	-	729	1 561	-	3 021	-
20	Verwaltungswissenschaft	345	-	-	-	-	345	-	-	-	-
21	Wirtschaftswissenschaften darunter	12 565	1 468	830	1 597	305	553	5 372	1 122	1 318	-
22	Betriebswirtschaftslehre	6 057	-	-	-	4	-	4 190	1 119	744	-
23	Volkswirtschaftslehre	3 996	1 468	830	-	301	-	820	3	574	-
24	Wirtschaftspädagogik	321	-	-	-	-	-	321	-	-	-
25	Wirtschaftswissenschaften	2 150	-	-	1 597	-	553	-	-	-	-
26	Mathematik, Naturwissen- schaften davon	28 608	4 215	5 187	672	5 319	1 497	707	4 115	4 748	2 148
27	Mathematik	3 382	411	609	-	539	113	184	407	305	814
28	Informatik	3 114	-	-	-	1 959	-	258	897	-	-
29	Physik, Astronomie	5 421	651	1 229	3	955	353	-	992	832	406
30	Chemie	5 620	751	876	4	909	359	-	1 122	1 140	459
31	Pharmazie	1 594	494	578	-	-	-	-	-	522	-
32	Biologie	6 083	1 315	1 101	665	379	672	-	211	1 271	469
33	Geowissenschaften	1 936	238	483	-	560	-	1	235	419	-
34	Geographie	1 458	355	311	-	18	-	264	251	259	-
35	Humanmedizin davon	14 486	3 722	5 345	-	-	-	-	-	3 056	2 363
36	Allgemeinmedizin	12 835	3 187	4 972	-	-	-	-	-	2 534	2 142
37	Zahnmedizin	1 651	535	373	-	-	-	-	-	522	221
38	Agrar-, Forst- und Er- nährungswissenschaften davon	3 272	596	-	2 676	-	-	-	-	-	-
39	Agrarwissenschaften	2 145	-	-	2 145	-	-	-	-	-	-
40	Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft	596	596	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	531	-	-	531	-	-	-	-	-	-
42	Ingenieurwissenschaften ²⁾ davon	20 556	-	-	-	10 897	-	-	9 659	-	-
43	Maschinenbau/Verfahrens- technik	8 375	-	-	-	3 691	-	-	4 684	-	-
44	Elektrotechnik	3 639	-	-	-	1 933	-	-	1 706	-	-
45	Architektur, Innenarchi- tektur	3 101	-	-	-	1 136	-	-	1 965	-	-
46	Bauingenieurwesen	2 375	-	-	-	1 201	-	-	1 174	-	-
47	Vermessungswesen	286	-	-	-	156	-	-	130	-	-
48	Wirtschaftsingenieurwesen	2 780	-	-	-	2 780	-	-	-	-	-
49	Kunst, Kunstwissenschaft	2 332	630	828	-	198	-	-	205	471	-
50	Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	153	-	153	-	-	-	-	-	-	-
51	Insgesamt darunter	132 181	22 129	26 599	5 079	17 315	5 967	10 314	17 532	22 735	4 511
	Studenten nach angestrebtem Lehramt:										
52	an Gymnasien ³⁾	8 743	2 433	1 647	84	284	680	500	633	2 356	126
53	an beruflichen Schulen	229	-	-	-	66	-	-	93	70	-

1) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

Von den Studenten waren im ... Fachsemester														Lfd. Nr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr	
6 361	1 953	3 929	1 444	3 340	1 148	2 733	1 123	2 374	1 035	1 894	713	1 397	3 160	1
346	93	367	141	516	151	525	135	415	145	284	89	203	337	2
234	69	216	68	254	76	206	62	142	37	63	24	43	72	3
439	191	215	125	152	97	119	85	101	50	63	26	56	250	4
774	333	418	228	303	144	196	107	184	81	148	67	98	293	5
15	15	17	13	9	15	12	8	10	9	4	-	3	4	6
158	58	101	40	72	29	47	25	29	12	22	6	18	36	7
75	27	51	22	68	17	51	14	54	18	37	13	25	48	8
1 699	500	848	357	677	288	486	231	451	261	394	158	315	736	9
640	174	347	118	241	91	210	100	198	97	169	82	133	280	10
794	250	478	129	303	102	273	104	254	103	210	70	122	274	11
106	20	62	19	74	20	64	11	36	12	41	13	20	63	12
378	130	240	117	119	59	84	67	90	58	69	41	39	192	13
423	17	376	23	357	31	282	76	250	124	240	94	229	366	14
280	76	193	44	195	28	178	48	160	28	150	30	93	209	15
181	20	209	19	211	32	181	35	195	36	247	54	163	144	16
4 608	1 230	3 865	1 122	3 464	981	3 087	835	2 989	784	2 134	483	1 055	1 806	17
884	170	648	155	381	143	315	106	277	80	203	55	146	353	18
1 417	426	1 371	355	1 453	305	1 380	284	1 559	332	1 088	218	567	862	19
3	3	1	7	20	68	28	58	25	47	30	28	4	23	20
2 304	631	1 845	605	1 610	465	1 364	387	1 128	325	813	182	338	568	21
775	271	737	213	773	153	791	117	627	95	542	74	336	553	22
616	102	504	123	445	110	430	111	400	83	276	60	177	559	23
39	8	34	8	23	6	25	7	28	4	36	12	26	65	24
445	16	353	21	360	34	240	13	235	14	205	11	74	129	25
5 289	826	4 152	726	3 660	627	2 786	541	2 467	405	1 983	317	1 556	3 273	26
749	79	494	42	463	48	311	37	260	35	233	40	194	397	27
742	33	629	29	515	22	306	11	286	17	216	6	142	160	28
1 005	114	813	103	802	76	564	59	482	53	371	36	335	608	29
1 023	208	754	158	603	100	486	96	440	60	350	75	285	982	30
172	166	171	165	158	159	163	143	86	50	43	25	23	70	31
1 056	99	873	86	756	106	661	101	621	94	533	69	412	616	32
280	63	193	89	209	66	173	52	171	59	144	35	103	299	33
262	64	225	54	154	50	122	42	121	37	93	31	62	141	34
1 255	899	1 189	896	1 232	956	1 214	744	1 143	774	1 129	732	976	1 347	35
1 110	746	1 045	739	1 078	803	1 058	639	1 028	662	1 020	672	949	1 286	36
145	153	144	157	154	153	156	105	115	112	109	60	27	61	37
561	51	492	60	431	91	360	98	401	54	314	49	185	125	38
342	34	316	33	287	69	204	87	268	46	204	40	117	98	39
115	7	104	14	80	18	87	8	70	7	50	6	16	14	40
104	10	72	13	64	4	69	3	63	1	60	3	52	13	41
3 538	149	3 185	142	2 964	217	2 582	210	2 173	159	1 722	156	1 349	2 010	42
1 581	80	1 325	70	1 135	139	993	139	879	64	665	69	555	681	43
653	12	575	15	499	34	537	23	408	28	295	29	233	298	44
458	20	400	24	366	12	331	23	313	36	314	27	282	495	45
388	19	371	22	339	21	301	17	280	19	209	20	151	218	46
78	1	54	1	43	-	26	-	35	2	26	-	5	15	47
380	17	460	10	582	11	394	8	258	10	213	11	123	303	48
430	174	284	127	197	66	154	82	120	69	112	60	82	375	49
116	26	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
22 339	5 328	17 316	4 536	15 499	4 118	13 097	3 668	11 862	3 316	9 535	2 564	6 763	12 240	51
925	264	903	258	908	247	770	271	870	397	961	303	747	919	52
31	-	28	4	25	6	28	4	32	9	24	2	7	29	53

Hochschulen

61. Deutsche Studenten nach dem Land des Studienortes und dem ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1984/85

Land des Studienortes Hochschulart	Mit ständigem Wohnsitz in (im) ...												Bundesgebiet
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Ausland und ohne Angabe	
Baden-Württemberg	134 823	7 358	655	454	592	6 506	3 821	8 742	10 183	1 562	1 209	680	176 585
darunter													
Universitäten	89 655	4 440	434	373	464	5 249	2 863	6 685	7 806	1 118	820	573	120 480
Bayern	12 433	159 914	472	459	553	4 000	3 732	8 767	2 563	651	964	607	195 115
Berlin (West)	5 221	3 219	47 960	1 007	1 014	2 854	6 594	8 853	1 777	567	1 956	325	81 347
Bremen	156	75	75	7 924	121	41	4 240	468	78	16	150	4	13 348
Hamburg	900	444	243	1 015	30 012	808	9 038	2 748	401	90	10 241	104	56 044
Hessen	5 054	4 236	451	548	405	75 568	4 850	9 162	6 347	1 057	851	330	108 859
Niedersachsen	1 520	1 071	470	2 786	1 589	5 472	86 771	11 128	829	298	3 386	159	115 479
Nordrhein-Westfalen	5 356	3 843	1 051	1 353	926	5 917	17 019	334 953	12 669	1 599	1 711	1 043	387 440
Rheinland-Pfalz	2 931	1 127	137	122	156	9 536	1 250	4 073	32 805	4 072	287	148	56 644
Saarland	765	266	45	38	48	307	371	940	2 504	13 426	70	87	18 867
Schleswig-Holstein	653	441	178	682	1 192	475	3 632	1 758	283	88	20 075	48	29 505
Bundesgebiet	169 812	181 994	51 737	16 388	36 608	111 484	141 318	391 592	70 439	23 426	40 900	3 535	1 239 233

Import - Export - Bilanz

Baden-Württemberg	.	- 5 075	- 4 566	+ 298	- 308	+ 1 452	+ 2 301	+ 3 386	+ 7 252	+ 797	+ 556	-	+ 6 773
darunter													
Universitäten	.	- 5 713	- 4 208	+ 274	- 268	+ 1 975	+ 1 557	+ 2 244	+ 6 214	+ 385	+ 468	-	+ 3 501
Bayern	+ 5 075	.	- 2 747	+ 384	+ 109	- 236	+ 2 661	+ 4 924	+ 1 436	+ 385	+ 523	-	+ 13 121
Berlin (West)	+ 4 566	+ 2 747	.	+ 932	+ 771	+ 2 403	+ 6 124	+ 7 802	+ 1 640	+ 522	+ 1 778	-	+ 29 610
Bremen	- 298	- 384	- 932	.	- 894	- 507	+ 1 454	- 885	- 44	- 22	- 532	-	- 3 040
Hamburg	+ 308	- 109	- 771	+ 894	.	+ 403	+ 7 449	+ 1 822	+ 245	+ 42	+ 9 049	-	+ 19 436
Hessen	- 1 452	+ 236	- 2 403	+ 507	- 403	.	- 622	+ 3 245	- 3 189	+ 750	+ 376	-	- 2 625
Niedersachsen	- 2 301	- 2 661	- 6 124	- 1 454	- 7 449	+ 622	.	- 5 891	- 421	- 73	- 246	-	- 25 839
Nordrhein-Westfalen	- 3 386	- 4 924	- 7 802	+ 885	- 1 822	- 3 245	+ 5 891	.	+ 8 596	+ 659	- 47	-	- 4 152
Rheinland-Pfalz	- 7 252	- 1 436	- 1 640	+ 44	- 245	+ 3 189	+ 421	- 8 596	.	+ 1 568	+ 4	-	- 13 795
Saarland	- 797	- 385	- 522	+ 22	- 42	- 750	+ 73	- 659	- 1 568	.	- 18	-	- 4 559
Schleswig-Holstein	- 556	- 523	- 1 778	+ 532	- 9 049	- 376	+ 246	+ 47	- 4	+ 18	.	-	- 11 395

62. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach dem Geschlecht .

Pädagogische Hochschule	Geschlecht	Wintersemester				
		1985/86	dagegen			
			1980/81	1975/76	1970/71	1960/61
Esslingen ¹⁾	männlich	-	276	578	448	164
	weiblich	-	802	1 325	813	226
	Zusammen	-	1 078	1 903	1 261	390
Freiburg	männlich	659	771	1 460	626	287
	weiblich	1 447	1 531	2 763	1 248	339
	Zusammen	2 106	2 302	4 223	1 874	626
Heidelberg	männlich	500	702	1 211	737	253
	weiblich	1 376	1 418	1 958	1 255	319
	Zusammen	1 876	2 120	3 169	1 992	572
Karlsruhe	männlich	194	345	839	636	140
	weiblich	785	929	1 531	999	364
	Zusammen	979	1 274	2 370	1 635	504
Lörrach ¹⁾	männlich	-	154	318	306	-
	weiblich	-	255	354	284	-
	Zusammen	-	409	672	590	-
Ludwigsburg	männlich	500	567	994	895	230
	weiblich	1 183	1 000	1 680	1 385	492
	Zusammen	1 683	1 567	2 674	2 280	722
Reutlingen	männlich	400	710	1 233	751	23
	weiblich	805	1 077	1 770	1 054	16
	Zusammen	1 205	1 787	3 003	1 805	39
Schwäbisch Gmünd	männlich	246	326	702	530	187
	weiblich	456	584	892	634	178
	Zusammen	702	910	1 594	1 164	365
Weingarten	männlich	281	358	796	688	217
	weiblich	583	660	929	615	232
	Zusammen	864	1 018	1 725	1 303	449
Berufspädagogische Hochschule Esslingen	männlich	76	177	448	227	198
	weiblich	294	485	481	333	181
	Zusammen	370	662	929	560	379
Insgesamt	männlich	2 856	4 386	8 579	5 844	1 699
	weiblich	6 929	8 741	13 683	8 620	2 347
	Insgesamt	9 785	13 127	22 262	14 464	4 046

1) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach haben den Lehrbetrieb am 1.4.1984 eingestellt.

Hochschulen

63. Studenten an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1985/86

Fachsemester	Insgesamt ¹⁾	Davon an der Pädagogischen Hochschule							
		Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Reutlingen	Schwäbisch Gmünd	Ludwigs-burg	Wein-garten	Esslingen (BPH)
Studenten insgesamt	7 547	1 417	1 605	821	859	487	1 352	664	342
Lehramt an Grund- und Hauptschulen									
Zusammen	4 564	825	862	813	368	464	824	408	-
davon									
im 1. Semester	662	146	135	133	-	56	146	46	-
2. "	195	45	42	36	-	23	41	8	-
3. "	655	115	154	121	-	78	131	56	-
4. "	213	51	52	40	4	21	29	16	-
5. "	643	94	116	109	85	67	102	70	-
6. "	249	47	33	47	38	24	41	19	-
7. " und mehr	1 947	327	330	327	241	195	334	193	-
Lehramt an Realschulen (grundständig)									
Zusammen	1 906	592	414	-	116	-	528	256	-
davon									
im 1. Semester	258	81	44	-	-	-	91	42	-
2. "	90	34	19	-	-	-	28	9	-
3. "	250	76	44	-	-	-	73	57	-
4. "	83	28	18	-	-	-	25	12	-
5. "	298	98	40	-	32	-	79	49	-
6. "	109	39	27	-	4	-	24	15	-
7. " und mehr	818	236	222	-	80	-	208	72	-
Lehramt an Realschulen ²⁾ (Aufbaustudium)									
Zusammen	31	-	-	8	-	23	-	-	-
davon									
im 1. Semester	31	-	-	8	-	23	-	-	-
Lehramt an Sonderschulen (grundständig)									
Zusammen	261	-	150	-	111	-	-	-	-
davon									
im 1. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. "	2	-	-	-	2	-	-	-	-
7. " und mehr	259	-	150	-	109	-	-	-	-
Lehramt an Sonderschulen (Aufbaustudium)									
Zusammen	443	-	179	-	264	-	-	-	-
davon									
im 1. Semester	119	-	40	-	79	-	-	-	-
2. "	52	-	22	-	30	-	-	-	-
3. "	111	-	44	-	67	-	-	-	-
4. " und mehr	161	-	73	-	88	-	-	-	-
Lehramt an beruflichen Schulen									
Zusammen	342	-	-	-	-	-	-	-	342
davon									
im 1. Semester	1	-	-	-	-	-	-	-	1
3. "	82	-	-	-	-	-	-	-	82
5. " und mehr	259	-	-	-	-	-	-	-	259

1) Ohne Studenten mit Studienziel "Diplom-Pädagoge". - 2) Ab Wintersemester 1984/85 keine Reallehreranwärter mehr.

64. Studenten an Hochschulen für Bildende Künste nach dem Geschlecht

Geschlecht Ausländer	Wintersemester							
	1985/86	dagegen						
		1984/85	1983/84	1982/83	1980/81	1975/76	1970/71	1960/61
Karlsruhe								
Männlich	165	142	148	146	110	176	116	106
Weiblich	98	105	95	97	79	97	76	108
Zusammen	263	247	243	243	189	273	192	214
Stuttgart								
Männlich	372	382	375	370	357	411	449	335
Weiblich	407	440	424	405	368	314	335	270
Zusammen	779	822	799	775	725	725	784	605
Insgesamt								
Männlich	537	524	523	516	467	587	565	441
Weiblich	505	545	519	502	447	411	411	378
Insgesamt	1 042	1 069	1 042	1 018	914	998	976	819
darunter Ausländer	54	75	56	51	64	91	99	32

65. Studenten an Hochschulen für Musik nach dem Geschlecht

Geschlecht Ausländer	Wintersemester							
	1985/86	dagegen						
		1984/85	1983/84	1982/83	1980/81	1975/76	1970/71	1960/61
Freiburg								
Männlich	300	283	287	279	313	258	168	131
Weiblich	296	281	263	256	250	236	136	113
Zusammen	596	564	550	535	563	494	304	244
Heidelberg-Mannheim								
Männlich	250	259	247	250	211	191	198	127
Weiblich	291	294	294	282	223	166	151	96
Zusammen	541	553	541	532	434	357	349	223
Karlsruhe								
Männlich	241	235	226	212	229	158	142	107
Weiblich	195	175	180	167	154	108	93	58
Zusammen	436	410	406	379	383	266	235	165
Stuttgart								
Männlich	384	401	381	383	359	303	263	210
Weiblich	421	397	393	391	382	328	216	193
Zusammen	805	798	774	774	741	631	479	403
Trossingen								
Männlich	199	201	184	185	155	107	103	87
Weiblich	229	208	194	177	142	107	74	57
Zusammen	428	409	378	362	297	214	177	144
Insgesamt								
Männlich	1 374	1 379	1 325	1 309	1 267	1 017	874	662
Weiblich	1 432	1 355	1 324	1 273	1 151	945	670	517
Insgesamt	2 806	2 734	2 649	2 582	2 418	1 962	1 544	1 179
darunter Ausländer	360	344	353	362	339	293	202	105

Hochschulen

66. Studenten an Kunsthochschulen nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1985/86

Studienfach	Stu- den- ins- gesamt	Davon im ... Fachsemester													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und mehr

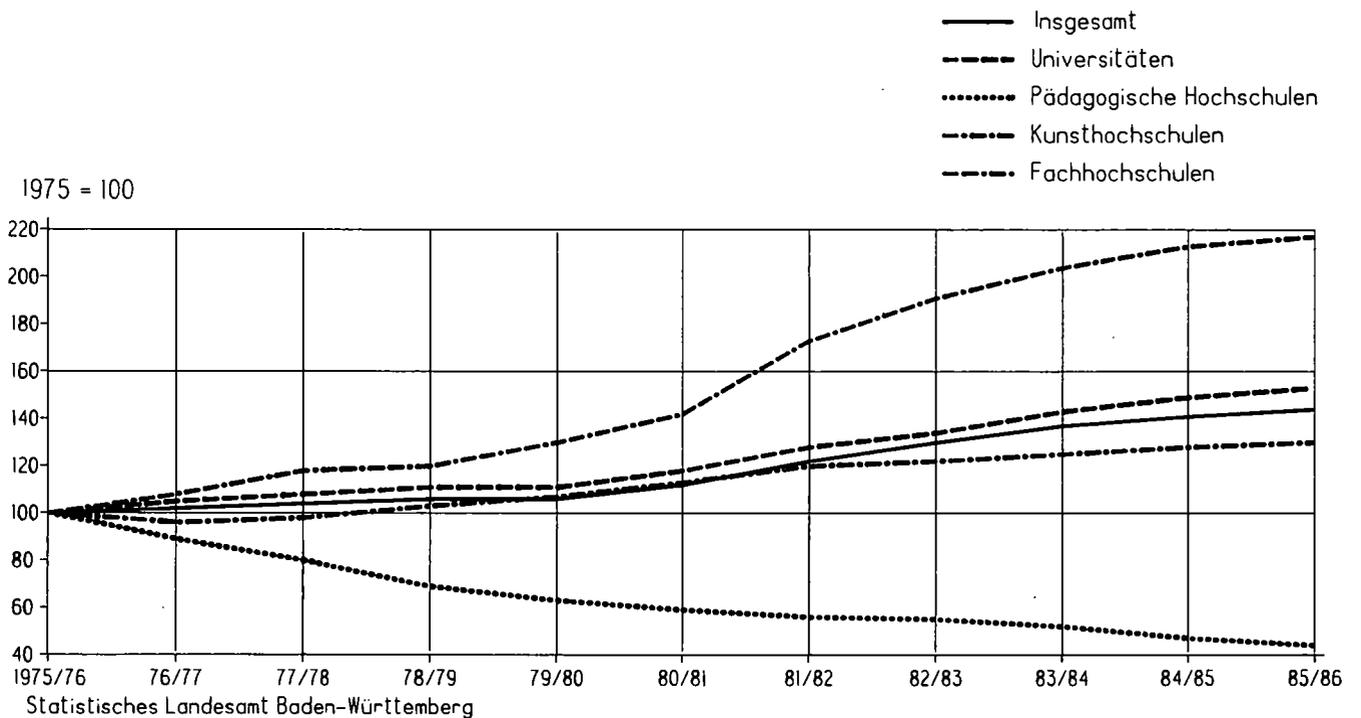
Hochschulen für Bildende Künste

Angewandte Kunst	83	18	-	17	1	20	-	15	1	9	1	1	-	-	-
Bildende Kunst/Graphik	135	28	-	19	1	27	-	21	-	21	5	13	-	-	-
Bildhauerei/Plastik	95	16	-	17	2	17	3	8	2	15	3	12	-	-	-
Innenarchitektur	155	24	-	27	-	27	-	18	-	32	1	25	-	1	-
Kunsterziehung	292	27	2	45	2	50	6	42	14	48	11	34	4	5	2
Malerei	282	61	-	56	-	45	6	45	4	31	5	21	2	6	-
Zusammen	1 042	174	2	181	6	186	15	149	21	156	26	106	6	12	2

Hochschulen für Musik

Darstellende Kunst	140	39	7	36	9	25	7	12	1	2	1	1	-	-	-
Dirigieren	26	2	6	6	1	5	-	3	1	1	-	1	-	-	-
Gesang	226	35	33	30	31	16	17	16	20	8	11	4	4	-	1
Instrumentalmusik	1 782	307	208	248	176	209	131	180	87	115	39	42	16	16	8
Kirchenmusik	73	7	10	10	8	12	7	8	1	7	1	1	1	-	-
Komposition	57	8	7	12	6	6	4	8	1	2	-	1	1	1	-
Musikerziehung	502	42	43	43	60	51	44	45	42	62	35	17	10	3	5
Zusammen	2 806	440	314	385	291	324	210	272	153	197	87	67	32	20	14
Insgesamt	3 848	614	316	566	297	510	225	421	174	353	113	173	38	32	16

Schaubild 14
Entwicklung der Studentenzahlen nach Hochschularten



67. Studenten an Fachhochschulen

Hochschulart Hochschule	Wintersemester							
	Studenten insgesamt	1985/86		dagegen				
		im Praxis- semester	im Studien- semester	1984/85	1980/81	1975/76	1970/71	1961/62
Insgesamt	44 444	6 185	38 259	43 749	29 185	20 498	12 879	6 912
Staatliche Fachhochschulen zusammen	33 962	5 643	28 319	33 036	23 055	16 695	11 818	6 473
Aalen	2 030	295	1 735	1 866	1 180	959	709	-
Biberach	842	155	687	800	452	363	242	-
Esslingen (Sozialwesen)	675	120	555	678	706	453	139	92
Esslingen (Technik)	2 672	421	2 251	2 580	1 945	1 312	1 169	1 053
Furtwangen	1 498	283	1 215	1 469	992	883	602	316
Heilbronn	2 732	402	2 330	2 606	1 870	1 104	731	75
Karlsruhe	3 759	594	3 165	3 798	2 861	1 935	1 503	1 150
Konstanz	2 087	372	1 715	2 036	1 467	1 362	1 195	1 086
Mannheim (Sozialwesen)	489	121	368	522	458	610	228	-
Mannheim (Technik)	2 024	317	1 707	2 013	1 376	1 029	899	517
Nürtingen	1 620	365	1 255	1 573	1 202	566	267	97
Offenburg	1 194	231	963	1 116	605	367	349	-
Pforzheim (Gestaltung)	347	40	307	334	303	210	186	118
Pforzheim (Wirtschaft)	2 636	241	2 395	2 692	1 580	1 249	513	-
Ravensburg-Weingarten	1 137	180	957	1 084	559	278	267	-
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	1 923	364	1 559	1 816	1 127	748	422	442
Schwäbisch Gmünd	260	24	236	253	193	161	253	190
Sigmaringen	619	123	496	523	362	284	73	-
Stuttgart (Bibliothekswesen)	583	-	583	521	393	407	219	60
Stuttgart (Druck)	1 074	231	843	1 084	808	436	290	147
Stuttgart (Technik)	1 976	432	1 544	2 001	1 373	1 152	858	763
Ulm	1 785	332	1 453	1 671	1 243	827	704	367
Staatliche Verwaltungsfach- hochschulen zusammen	4 053	-	4 053	3 986	3 483	1 561	-	-
Kehl (Verwaltung)	936	-	936	918	641	643	-	-
Ludwigsburg (Finanzen)	842	-	842	740	897	-	-	-
Rottenburg (Forstwirtschaft)	440	-	440	429	170	-	-	-
Schwetzingen (Rechtspflege)	313	-	313	293	377	-	-	-
Stuttgart (Verwaltung)	1 211	-	1 211	1 208	1 029	918	-	-
Villingen-Schwenningen (Polizei)	311	-	311	398	369	-	-	-
Fachhochschulen des Bundes zusammen	3 684	-	3 684	3 952	-	-	-	-
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 590	-	1 590	1 523	-	-	-	-
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	895	-	895	1 211	-	-	-	-
Sigmaringen (Finanzen)	1 199	-	1 199	1 218	-	-	-	-
Private Fachhochschulen zusammen	2 745	542	2 203	2 775	2 647	2 242	1 061	439
Freiburg (Caritas)	882	169	713	897	835	751	433	209
Freiburg (Ev. Landeskirche)	644	131	513	658	600	459	185	103
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	260	52	208	276	456	358	-	-
Isny (Naturwiss.-techn.Akademie)	280	71	209	284	140	131	167	48
Konstanz (Kommunikations-Design)	21	-	21	-	-	-	-	-
Mannheim (Gestaltung)	191	17	174	196	179	151	135	-
Reutlingen (Sozialwesen)	452	102	350	464	437	392	141	79
Stuttgart (Design)	15	-	15	-	-	-	-	-

Hochschulen

68. Studenten an Fachhochschulen*) nach Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1985/86

Studienbereich ausgewähltes Studienfach	Studenten insgesamt	Davon im ... Fachsemester								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr
Evangelische Theologie	136	25	-	24	1	30	1	32	-	23
Katholische Theologie	120	30	-	27	-	29	-	30	-	4
Bibliothekswesen, Doku- mentation, Publizistik	583	210	4	176	6	160	4	18	1	4
Sozialwesen	3 224	622	63	585	120	571	115	590	180	378
davon										
Sozialarbeit/-hilfe	1 644	323	22	312	48	323	48	292	71	205
Sozialpädagogik	1 580	299	41	273	72	248	67	298	109	173
Wirtschaftswissenschaften	7 824	1 641	426	1 406	574	1 385	497	617	427	851
darunter										
Betriebswirtschaftslehre	5 656	871	426	723	574	710	497	580	427	848
Wirtschaftsingenieurwesen	1 836	318	160	286	199	203	154	172	153	191
Mathematik	188	32	27	28	20	25	20	15	6	15
Informatik	3 112	495	449	406	334	303	252	275	241	357
darunter										
Medizinische Informatik	365	40	35	35	28	26	29	27	25	120
Chemie	945	204	67	184	43	139	50	126	43	89
Agrarwissenschaften	431	62	50	53	68	53	50	39	53	3
Gartenbau, Landespflege	354	45	41	47	32	41	37	34	65	12
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	326	90	22	48	29	30	21	20	13	53
Maschinenbau/Verfahrens- technik	10 086	1 486	1 035	1 290	1 170	1 271	966	1 102	949	817
davon										
Maschinenbau/-wesen	3 106	426	308	383	385	381	296	303	350	274
Fahrzeugtechnik	300	46	39	33	31	39	32	27	25	28
Feinwerktechnik	1 808	257	168	260	223	232	173	189	183	123
Verfahrenstechnik	602	81	69	84	57	66	66	85	44	50
Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik	299	52	24	27	30	48	34	35	29	20
Druck- und Reproduktions- technik	413	66	27	49	49	59	55	45	36	27
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	263	43	43	32	32	30	21	20	14	28
Fertigungs-/Produktions- technik	1 406	196	154	191	172	167	158	183	104	81
Physikalische Technik	688	108	54	89	64	97	44	83	76	73
Versorgungstechnik	313	44	45	35	36	37	29	32	34	21
Werkstoffwissenschaften	214	36	27	19	27	23	17	29	17	19
Kunststofftechnik	163	29	20	18	18	19	14	11	18	16
Textil- und Bekleidungs- technik	511	102	57	70	46	73	27	60	19	57
Elektrotechnik	4 139	608	462	582	483	539	423	406	374	262
davon										
Elektrotechnik/Elektronik	1 220	166	118	177	154	157	148	104	129	67
Elektrische Energie- technik	1 101	168	132	147	136	146	99	122	77	74
Nachrichten-/Informations- technik	1 818	274	212	258	193	236	176	180	168	121
Architektur, Innen- architektur	1 839	193	217	195	213	172	211	173	230	235
darunter										
Innenarchitektur	124	-	29	-	28	4	30	2	27	4
Bauingenieurwesen	1 917	296	196	245	195	231	173	196	174	211
Vermessungswesen	709	82	90	74	77	81	66	68	94	77
Gestaltung	1 106	178	143	149	127	116	115	117	100	61
darunter										
Industriedesign/Produkt- gestaltung	271	47	39	41	30	31	30	27	24	2
Rechtswissenschaft	313	102	-	91	-	105	-	10	-	5
Verwaltungswissenschaft	4 816	1 704	92	1 859	153	757	187	54	2	8
Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft	440	140	-	148	-	141	-	5	-	6
Insgesamt	44 444	8 563	3 544	7 903	3 844	6 382	3 342	4 099	3 105	3 662

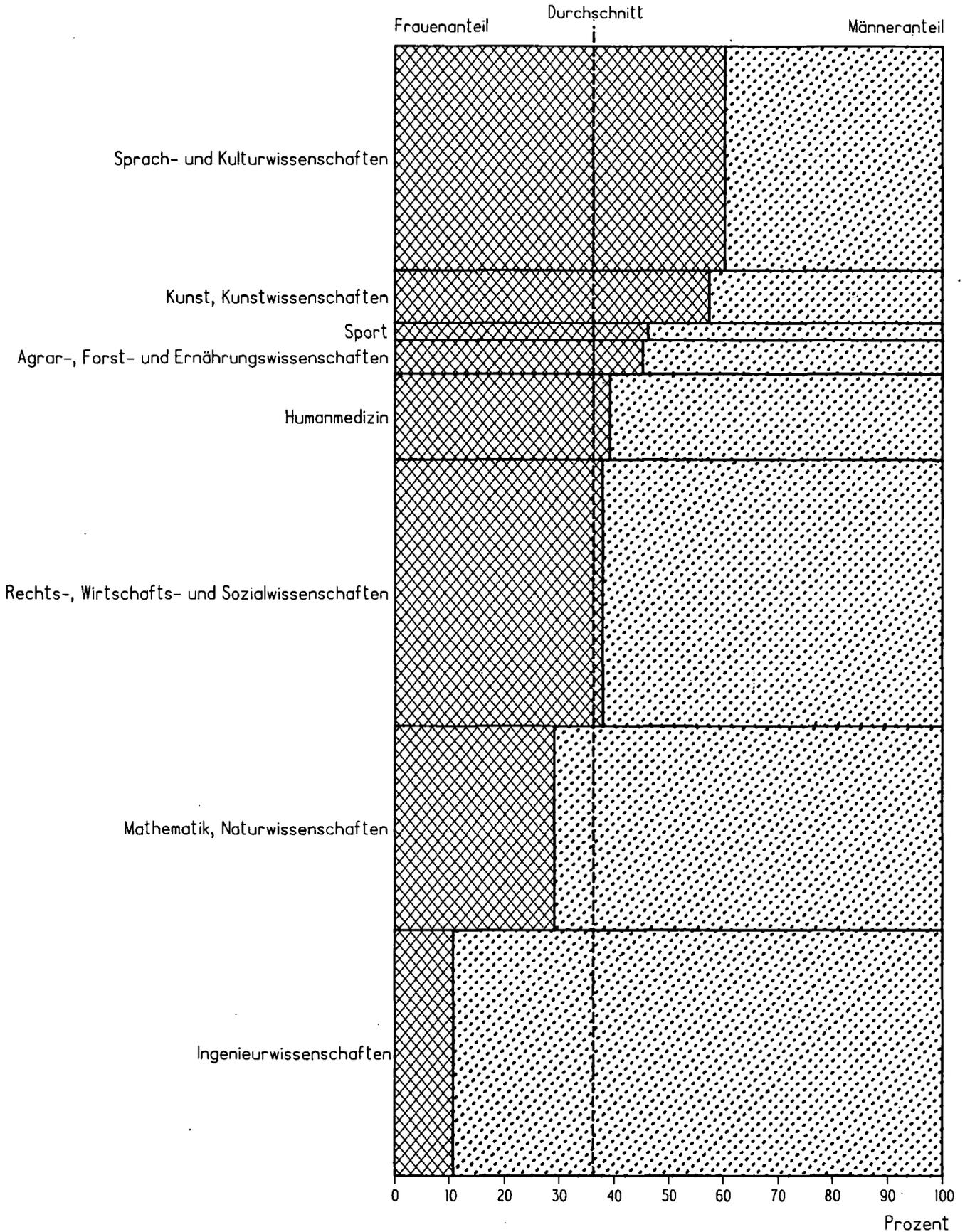
*) Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

69. Ausländische Studenten an Hochschulen nach Herkunftsländern und Fächergruppen im Wintersemester 1985/86

Geschlecht Erdteil Herkunftsland	Aus- ländische Studenten insgesamt	Darunter in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften ¹⁾	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften ²⁾	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt männlich	6 654	1 298	33	1 352	1 130	443	186	1 924	235
weiblich	4 086	1 964	17	581	456	283	74	234	379
Zusammen	10 740	3 262	50	1 933	1 586	726	260	2 158	614
darunter aus									
Europa zusammen	5 887	1 769	31	1 291	844	412	92	1 111	285
darunter aus									
EG-Ländern zusammen	3 075	1 129	14	645	444	155	33	489	129
davon aus									
Belgien	47	23	-	9	5	2	1	6	1
Dänemark	31	14	-	3	4	4	1	3	1
Frankreich	547	282	1	112	45	8	7	46	39
Griechenland	1 053	249	6	251	196	73	6	253	15
Großbritannien	414	206	-	99	39	10	2	24	20
Irland	25	17	-	4	2	-	-	-	2
Italien	381	140	1	77	53	19	4	59	25
Luxemburg	155	49	1	12	39	9	3	39	3
Niederlande	150	49	3	34	18	14	1	19	12
Spanien	272	100	2	44	43	16	8	40	11
Anderen europäischen Ländern zusammen	2 812	640	17	646	400	257	59	622	156
darunter aus									
Finnland	83	31	1	14	2	13	6	8	7
Island	54	13	-	5	7	1	2	24	1
Jugoslawien	363	104	4	78	60	24	4	71	18
Norwegen	160	7	-	97	6	35	-	10	5
Österreich	519	132	7	96	104	37	13	103	27
Polen	122	37	-	24	9	11	2	22	10
Portugal	49	16	-	11	6	4	1	11	-
Rumänien	27	11	-	-	4	3	-	5	4
Schweden	64	21	1	10	8	17	2	1	4
Schweiz	336	120	1	44	39	8	9	66	48
Tschechoslowakei	87	22	1	14	15	12	2	12	8
Türkei	798	108	2	227	119	75	16	238	10
Ungarn	56	12	-	4	10	13	-	10	6
Afrika zusammen	531	96	2	84	91	41	47	161	4
darunter aus									
Ägypten	96	15	-	12	18	4	19	24	2
Algerien	12	1	-	4	3	-	-	4	-
Ghana	30	4	-	8	6	2	2	7	-
Marokko	38	16	-	7	5	2	1	7	-
Nigeria	27	1	1	5	4	4	3	8	1
Senegal	6	1	-	3	1	-	-	1	-
Sudan	6	1	-	-	2	1	2	-	-
Südafrika	13	7	-	2	2	-	1	-	1
Tunesien	63	16	1	3	11	3	-	29	-
Amerika zusammen	1 692	802	5	194	213	73	31	210	96
darunter aus									
Argentinien	44	13	1	5	6	3	2	6	7
Bolivien	28	1	-	8	3	3	1	10	2
Brasilien	113	43	1	9	20	7	6	13	14
Chile	76	19	-	12	16	9	2	13	4
Kanada	127	84	-	12	6	5	-	10	9
Kolumbien	63	13	2	8	9	1	2	25	1
Mexico	37	9	-	4	13	1	4	5	1
Peru	68	16	-	7	13	-	2	24	1
Venezuela	29	5	-	2	9	-	-	13	-
Vereinigte Staaten	1 007	586	1	111	101	38	5	54	56
Asien zusammen	2 460	556	12	338	397	181	87	643	221
darunter aus									
Afghanistan	80	8	-	14	5	14	4	34	1
China (Taiwan)	135	58	-	25	11	4	2	23	10
China, Volksrepublik	225	42	1	25	47	14	10	83	1
Indien	68	27	1	6	10	2	4	15	2
Indonesien	181	19	-	21	36	3	10	89	3
Irak	16	4	-	3	1	3	-	4	-
Iran	345	31	5	47	81	36	24	117	1
Israel	68	16	1	9	13	14	-	13	1
Japan	278	111	1	35	10	8	1	2	106
Jordanien	128	10	2	12	11	28	1	63	1
Korea, Republik	492	179	1	92	40	7	17	57	91
Libanon	46	8	-	9	4	2	-	23	-
Pakistan	13	5	-	1	5	-	-	2	-
Syrien	39	3	-	3	16	2	3	12	-
Thailand	36	11	-	8	5	3	2	5	1
Vietnam	199	5	-	10	86	19	3	75	1

1) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 2) Ohne Wirtschaftsingenieurwesen.

Schaubild 15
 Geschlechtsspezifische Quoten nach Fächergruppen
 an Hochschulen im Wintersemester 1985/86



70. An Hochschulen mit Erfolg abgelegte Prüfungen

Prüfungsgruppe Prüfung ausgewählte Fächergruppe ausgewählter Studienbereich	Studienjahr						
	1985 ¹⁾			dagegen			
	männlich	weiblich	insgesamt	1984	1983	1980	1975
von deutschen Studenten							
Diplome (U) - und entsprechende Hochschulprüfungen zusammen	3 808	1 576	5 384	5 034	4 871	4 093	3 540
darunter Magister zusammen	230	274	504	474	637	311	147
darunter Sprach- und Kulturwissenschaften	132	193	325	314	412	215	93
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	64	44	108	85	84	67	47
Diplome an Universitäten zusammen	3 355	918	4 273	3 991	3 701	3 421	3 249
darunter Agrarwissenschaften	115	66	181	165	159	98	203
Architektur, Innenarchitektur	187	61	248	197	107	139	133
Bauingenieurwesen	173	6	179	128	140	159	134
Biologie	215	163	378	332	262	215	141
Chemie	272	66	338	300	340	213	238
Elektrotechnik	224	2	226	253	270	264	253
Informatik	95	23	118	92	98	86	50
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	539	14	553	586	417	395	306
Mathematik	124	29	153	145	153	170	207
Physik, Astronomie	273	12	285	272	253	204	273
Psychologie	148	128	276	221	250	204	263
Politik- und Sozialwissenschaften	16	12	28	27	24	37	13
Wirtschaftsingenieurwesen	85	2	87	108	112	127	76
Wirtschaftswissenschaften	576	165	741	651	597	604	499
Promotionen zusammen	1 936	624	2 560	2 504	2 319	2 141	1 821
darunter Agrarwissenschaften	31	11	42	44	35	39	20
Humanmedizin	733	355	1 088	1 078	1 028	891	450
Chemie	214	37	251	240	196	210	188
Biologie	113	56	169	136	122	132	94
Ingenieurwissenschaften ²⁾	164	8	172	180	152	194	229
Physik, Astronomie	133	4	137	117	100	104	194
Rechtswissenschaft	94	13	107	86	85	77	101
Zahnmedizin	109	25	134	141	172	145	102
Kirchliche Prüfungen zusammen	145	52	197	198	192	98	138
Staatsprüfungen (ohne Lehramt) zusammen	1 777	1 000	2 777	2 735	2 628	2 653	2 082
darunter Humanmedizin	971	573	1 544	1 420	1 376	1 167	1 024
Pharmazie	61	123	184	245	206	170	100
Rechtswissenschaft ³⁾	602	254	856	851	803	1 145	796
Zahnmedizin	142	44	186	207	225	141	162
Prüfungen für das Lehramt zusammen	1 127	1 948	3 075	3 405	4 035	5 708	8 087
davon Grund- und Hauptschulen	165	656	821	979	1 159	2 055	4 402
Realschulen	144	287	431	431	469	490	826
Gymnasien ⁴⁾	672	779	1 451	1 555	1 925	2 613	2 276
Sonderschulen ⁵⁾	60	100	160	214	222	155	98
Berufliche Schulen ⁵⁾	65	12	77	73	110	274	-
Berufliche Schulen ⁶⁾	21	114	135	153	150	121	485
Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt zusammen	128	188	316	412	318	331	11
davon Grund- und Hauptschulen	5	12	17	47	21	-	1
Realschulen	32	52	84	101	93	226	1
Gymnasien	22	18	40	22	18	1	9
Sonderschulen	69	106	175	242	186	104	-
Diplome (FH)/Kurzstudiengänge zusammen	4 358	1 488	5 846	5 208	4 700	4 260	.
darunter Diplom (FH)	4 267	1 475	5 742	5 095	4 616	4 189	.
darunter Architektur, Innenarchitektur	214	112	326	314	184	200	.
Bauingenieurwesen	277	14	291	264	197	235	.
Chemie	87	55	142	102	119	100	.
Elektrotechnik	623	16	639	527	481	535	.
Gestaltung	62	88	150	134	136	117	.
Informatik	321	58	379	333	257	263	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 401	111	1 512	1 349	1 196	1 222	.
Sozialwesen	221	403	624	667	725	505	.
Vermessungswesen	86	16	102	88	82	133	.
Wirtschaftsingenieurwesen	230	52	282	213	193	145	.
Wirtschaftswissenschaften	556	308	864	697	647	438	.
Staatliche Laufbahnprüfungen zusammen	1 636	1 230	2 866	2 646	2 543	1 203	-
Künstlerische Abschlüsse zusammen	84	60	144	188	204	170	-
Sonstige Abschlüsse zusammen	10	1	11	8	3	4	14
Prüfungen zusammen	15 009	8 167	23 176	22 338	21 813	20 661	15 693
von ausländischen Studenten							
Prüfungen zusammen	634	242	876	814	842	754	506
von deutschen und ausländischen Studenten insgesamt							
Prüfungen insgesamt	15 643	8 409	24 052	23 152	22 655	21 415	16 199

1) Studienjahr 1985 (Wintersemester 1984/85 und Sommersemester 1985). - 2) Einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschließlich einphasige Ausbildung. - 4) 1975 - 1983 einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe. - 5) An Universitäten. - 6) An der Berufspädagogischen Hochschule.

Hochschulen

71. Alter und durchschnittliche Studiendauer der Hochschulabsolventen nach Prüfungsgruppen, Fächergruppen und Studienbereichen im Studienjahr 1984*)

Prüfungsgruppe Prüfung ausgewählte Fächergruppe ausgewählter Studienbereich	Männlich					Weiblich				
	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester	Alter	Hochschul- berech- tigung	Erst- immatri- kulation	Hoch- schul- semester	Fach- semester
		bis Abschluß					bis Abschluß			
Durchschnitt in Jahren										
Diplome (U)- und entsprechende Hochschulprüfungen	27,8	7,7	6,9	6,8	6,2	27,4	7,4	7,0	6,6	5,9
darunter										
Magister zusammen	29,3	8,6	7,7	7,1	6,0	27,9	7,7	7,0	6,9	6,1
darunter										
Sprach- und Kulturwissenschaften	29,1	8,6	7,6	7,1	6,0	27,8	7,7	7,0	6,8	6,0
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	29,5	8,5	7,6	7,1	6,0	28,5	7,8	7,6	7,6	6,5
Diplome an Universitäten zusammen ¹⁾	27,9	7,8	7,0	6,8	6,4	27,4	7,4	7,0	6,8	6,2
darunter										
Agrarwissenschaften	27,2	7,0	6,0	6,0	5,7	26,3	6,6	6,3	6,2	6,0
Architektur, Innenarchitektur	29,5	9,1	8,3	8,0	7,3	28,6	8,1	7,6	7,4	6,9
Bauingenieurwesen	27,5	7,6	6,8	6,7	6,6	25,7	6,7	6,6	6,6	6,3
Biologie	28,0	8,0	7,1	7,0	6,3	27,0	7,1	6,7	6,6	6,1
Chemie	27,5	7,7	7,0	6,9	6,6	27,0	7,2	7,1	7,1	6,8
Elektrotechnik	27,5	7,6	6,9	6,8	6,5	25,9	6,5	6,5	6,5	6,5
Informatik	27,5	7,9	7,1	6,9	6,6	26,2	6,8	6,4	6,3	6,0
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	27,6	7,7	6,9	6,9	6,5	26,5	7,0	6,7	6,7	6,3
Mathematik	27,3	7,6	7,0	7,0	6,4	26,0	6,8	6,7	6,7	6,4
Physik, Astronomie	27,3	7,5	7,0	7,0	6,7	26,3	7,1	7,0	7,0	6,2
Psychologie	29,5	9,1	8,1	7,6	5,7	28,8	8,0	7,3	6,9	5,6
Politik- und Sozialwissenschaften	27,7	7,5	6,9	6,9	6,4	28,3	8,7	6,8	6,8	6,5
Wirtschaftsingenieurwesen	27,1	7,2	6,5	6,5	6,4	26,8	7,3	7,2	7,2	7,2
Wirtschaftswissenschaften	27,2	7,0	6,2	6,1	5,7	26,3	6,4	6,1	6,1	5,7
Promotionen zusammen	31,7	11,6	10,5	7,7	7,0	30,4	10,5	9,7	7,8	7,2
darunter										
Agrarwissenschaften	32,4	12,5	10,0	6,5	6,0	29,3	9,9	8,9	6,0	6,0
Humanmedizin	30,4	10,4	9,4	7,8	6,9	29,6	9,6	9,0	7,5	7,0
Chemie	31,5	11,5	10,6	8,7	8,2	29,5	10,3	9,8	8,6	8,0
Biologie	31,9	11,7	10,7	8,5	7,3	30,3	10,7	10,4	8,3	7,5
Ingenieurwissenschaften										
Physik, Astronomie	30,8	11,1	10,2	8,0	7,4	30,8	11,9	10,3	9,0	8,0
Rechtswissenschaft	32,5	12,2	10,9	6,3	5,9	30,0	10,8	10,6	6,4	5,8
Zahnmedizin	29,2	9,3	8,4	6,9	6,2	29,9	9,4	8,6	6,7	6,0
Kirchliche Prüfungen zusammen	27,6	7,3	6,6	6,4	5,8	26,8	7,2	6,7	6,6	6,1
Staatsprüfungen (ohne Lehramt) zusammen	28,1	8,2	7,3	7,1	6,1	27,2	7,5	6,9	6,8	6,0
darunter										
Humanmedizin	29,1	9,2	8,2	7,9	6,7	28,2	8,3	7,7	7,5	6,7
Pharmazie	27,4	6,7	5,7	5,6	4,8	26,2	6,6	5,7	5,6	4,8
Rechtswissenschaft ²⁾	26,9	7,0	6,2	6,2	5,6	25,8	6,4	6,1	6,1	5,6
Zahnmedizin	28,1	8,1	6,5	6,4	5,4	27,1	7,1	6,4	6,2	5,3
Prüfungen für das Lehramt zusammen	27,3	7,0	6,1	5,9	5,2	25,9	5,7	5,4	5,3	4,8
davon										
Grund- und Hauptschulen	27,5	6,1	5,3	5,0	4,3	25,7	4,9	4,6	4,5	4,2
Realschulen	27,0	6,4	5,4	5,3	4,4	25,4	5,4	4,9	4,8	4,3
Gymnasien	27,4	7,4	6,6	6,5	5,9	26,5	6,8	6,7	6,6	5,9
Sonderschulen	26,7	6,5	5,1	4,9	4,4	25,3	5,3	4,6	4,5	4,2
Berufliche Schulen ³⁾	28,3	7,6	6,9	6,6	5,4	26,2	6,8	6,0	6,0	5,6
Berufliche Schulen ⁴⁾	27,5	6,3	5,1	4,5	3,4	24,6	4,1	3,8	3,7	3,4
Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt zusammen	32,6	11,8	10,9	5,9	2,1	31,2	10,9	10,7	5,7	2,1
davon										
Grund- und Hauptschulen	33,4	12,3	11,1	5,8	1,9	28,5	8,2	8,0	5,9	2,6
Realschulen	34,3	13,6	12,3	5,2	1,4	33,3	12,0	11,5	4,7	1,2
Gymnasien	30,5	10,1	9,6	7,7	3,8	27,0	7,7	7,6	7,0	5,1
Sonderschulen	31,9	11,0	10,4	6,0	2,2	31,3	11,3	11,1	5,9	2,1
Diplome (FH) ⁵⁾ zusammen	26,8	5,5	4,7	4,6	4,3	26,1	5,3	4,6	4,5	4,3
darunter										
Architektur, Innenarchitektur	27,8	5,6	4,9	4,8	4,5	26,2	5,8	4,8	4,8	4,5
Bauingenieurwesen	26,7	5,8	5,0	4,9	4,5	25,9	5,2	5,1	4,9	4,4
Chemie	26,4	5,4	4,8	4,7	4,5	24,6	5,0	4,5	4,5	4,3
Elektrotechnik	26,3	5,0	4,5	4,4	4,3	25,0	5,0	4,7	4,7	4,4
Gestaltung	27,2	5,8	4,7	4,6	4,2	26,0	5,3	4,6	4,4	4,2
Informatik	26,5	5,5	4,8	4,7	4,3	25,9	5,5	4,9	4,9	4,5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26,5	5,2	4,6	4,5	4,3	25,5	5,1	4,9	4,9	4,6
Sozialwesen	29,0	6,8	5,1	4,7	4,3	27,6	5,5	4,5	4,5	4,3
Vermessungswesen	26,3	5,0	4,5	4,4	4,1	24,1	4,6	4,5	4,5	4,2
Wirtschaftsingenieurwesen	26,9	5,5	4,8	4,7	4,4	25,5	4,4	4,3	4,3	4,1
Wirtschaftswissenschaften	27,0	5,7	4,8	4,7	4,5	25,5	5,3	4,7	4,7	4,6
Staatliche Laufbahnprüfungen zusammen	27,5	5,0	3,1	2,9	2,7	23,8	3,7	2,8	2,7	2,7
Künstlerische Abschlüsse zusammen	27,7	7,3	5,8	5,7	4,5	26,9	6,3	5,3	5,2	4,2
Sonstige Abschlüsse zusammen	28,0	9,8	9,8	9,8	9,8	26,2	6,8	6,8	6,8	6,8

*) Studienjahr 1984 (Wintersemester 1983/84 und Sommersemester 1984). - 1) Ohne Diplomlehrerprüfung. - 2) Einschließlich einphasige Ausbildung. - 3) An Universitäten. - 4) An der Berufspädagogischen Hochschule. - 5) Ohne Kurzstudiengänge.

72. Personal an Hochschulen nach Fächergruppen

Fächergruppe	1985			Dagegen					
				1984			1980		
	wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personal insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personal insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personal insgesamt
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	21 999	28 912	50 911	21 222	28 196	49 418	21 633	30 618	52 251
davon									
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 427	1 032	4 459	3 288	1 022	4 310	4 090	1 973	6 063
Sport	140	86	226	128	82	210	143	233	376
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 866	754	3 620	2 867	739	3 606	2 720	1 232	3 952
Mathematik, Naturwissenschaften	4 391	3 058	7 449	4 258	2 974	7 232	4 266	4 547	8 813
Humanmedizin	4 193	11 859	16 052	3 934	11 994	15 928	3 370	10 040	13 410
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	602	710	1 312	576	706	1 282	783	964	1 747
Ingenieurwissenschaften	4 234	2 482	6 716	4 064	2 466	6 530	3 919	4 015	7 934
Kunst, Kunstwissenschaft	1 100	184	1 284	1 052	151	1 203	1 016	213	1 229
Zentrale Einrichtungen	1 046	8 747	9 793	1 055	8 062	9 117	1 326	7 401	8 727
darunter Universitäten									
Insgesamt	16 070	26 814	42 884	15 501	26 154	41 655	15 695	28 549	44 244
davon									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 040	603	2 643	1 909	592	2 501	2 186	1 490	3 676
Sport	140	86	226	128	82	210	143	233	376
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 549	506	2 055	1 562	503	2 065	1 568	1 047	2 615
Mathematik, Naturwissenschaften	4 218	3 013	7 231	4 110	2 933	7 043	4 164	4 466	8 630
Humanmedizin	4 192	11 860	16 052	3 934	11 994	15 928	3 370	10 040	13 410
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	460	660	1 120	452	659	1 111	663	920	1 583
Ingenieurwissenschaften	2 467	1 869	4 336	2 380	1 867	4 247	2 247	3 353	5 600
Kunst, Kunstwissenschaft	62	27	89	64	24	88	75	64	139
Zentrale Einrichtungen	942	8 190	9 132	962	7 500	8 462	1 279	6 936	8 215

Hochschulen

73. Personal nach Hochschularten und Hochschulen 1985

Hochschulart Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		Personal ins- gesamt 1)
	hauptberuflich						neben- beruflich Voll- und Teilzeitbe- schäftigte zusammen	hauptberuflich		
	vollzeit- be- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte zusammen	darunter weiblich	Professoren			vollzeit- be- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt	
					ins- gesamt	darunter weiblich				
Universitäten zusammen	10 427	1 916	12 343	1 688	2 513	70	3 727	21 550	5 264	42 884
Freiburg (einschließlich Klinikum)	1 697	347	2 044	361	446	13	646	4 810	1 245	8 745
Heidelberg (einschließlich Klinika)	2 054	374	2 428	482	540	21	675	5 051	1 155	9 309
Hohenheim	383	174	557	67	114	2	84	744	273	1 658
Karlsruhe	1 420	195	1 615	92	277	-	314	1 649	262	3 840
Konstanz	459	140	599	85	163	4	317	621	191	1 728
Mannheim	399	31	430	56	110	5	196	281	109	1 016
Stuttgart	1 488	265	1 753	93	247	2	537	1 516	376	4 182
Tübingen (einschließlich Klinikum)	1 769	270	2 039	297	463	17	585	4 439	962	8 025
Ulm (einschließlich Klinikum)	758	120	878	155	153	6	373	2 439	691	4 381
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	10	-	10	2	5	-	-	5	-	15
Pädagogische Hochschulen zusammen	884	16	900	157	617	56	397	386	116	1 799
Freiburg	148	5	153	28	98	7	121	69	12	355
Heidelberg	144	8	152	28	98	10	-	63	22	237
Karlsruhe	104	3	107	22	77	10	74	50	11	242
Ludwigsburg	144	-	144	27	98	8	77	51	16	288
Reutlingen	114	-	114	18	83	10	54	55	20	243
Schwäbisch Gmünd	86	-	86	12	56	4	58	44	13	201
Weingarten	100	-	100	17	69	4	13	37	11	161
Esslingen (BPH)	44	-	44	5	38	3	-	17	11	72
Kunsthochschulen zusammen	345	4	349	63	230	29	572	122	21	1 064
Freiburg (Musik)	62	1	63	11	47	7	91	22	2	178
Heidelberg-Mannheim (Musik)	35	-	35	11	24	5	118	20	-	173
Karlsruhe (Akademie)	34	-	34	1	21	-	2	22	3	61
Karlsruhe (Musik)	26	3	29	6	23	5	100	9	2	140
Stuttgart (Akademie)	81	-	81	4	48	-	42	18	7	148
Stuttgart (Musik)	78	-	78	22	50	8	149	21	-	248
Trossingen (Musik)	29	-	29	8	17	4	70	10	7	116
Fachhochschulen insgesamt	1 753	14	1 767	87	1 523	58	1 934	1 227	221	5 149
Staatliche Fachhochschulen zusammen	1 297	-	1 297	42	1 243	31	1 435	1 007	155	3 894
Aalen	81	-	81	-	81	-	58	60	5	204
Biberach	32	-	32	-	32	-	39	29	3	103
Esslingen (Sozialwesen)	24	-	24	6	24	6	59	10	6	99
Esslingen (Technik)	99	-	99	-	99	-	75	79	11	264
Furtwangen	60	-	60	1	60	1	50	57	5	172
Heilbronn	95	-	95	3	93	2	69	64	4	232
Karlsruhe	138	-	138	2	138	2	188	123	18	467
Konstanz	95	-	95	2	94	1	92	74	10	271
Mannheim (Sozialwesen)	16	-	16	4	13	3	22	6	4	48
Mannheim (Technik)	80	-	80	1	80	1	48	73	33	234
Nürtingen	48	-	48	1	48	1	94	26	24	192
Offenburg	45	-	45	-	45	-	40	43	2	130
Pforzheim (Gestaltung)	21	-	21	1	18	-	42	20	-	83
Pforzheim (Wirtschaft)	71	-	71	1	71	1	44	33	1	149
Ravensburg-Weingarten	35	-	35	2	35	2	56	35	2	128
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	100	-	100	4	73	1	112	94	12	318
Schwäbisch Gmünd	18	-	18	-	13	-	28	13	4	63
Sigmaringen	24	-	24	5	16	2	31	9	-	64
Stuttgart (Bibliothekswesen)	27	-	27	7	25	6	54	12	1	94
Stuttgart (Druck)	39	-	39	-	37	-	50	28	-	117
Stuttgart (Technik)	82	-	82	2	81	2	134	54	4	274
Ulm	67	-	67	-	67	-	50	65	6	188
Staatliche Verwaltungsfachhoch- schulen zusammen	152	3	155	8	126	8	237	76	43	511
Kehl (Verwaltung)	40	-	40	3	38	3	26	15	-	81
Ludwigsburg (Finanzen)	32	1	33	1	29	1	41	12	2	88
Rottenburg (Forstwirtschaft)	14	-	14	-	10	-	11	9	4	38
Schwetzingen (Rechtspflege)	8	1	9	-	-	-	4	4	21	38
Stuttgart (Verwaltung)	41	1	42	4	41	4	153	11	6	212
Villingen-Schwenningen (Polizei)	17	-	17	-	8	-	2	25	10	54
Fachhochschulen des Bundes zusammen	164	-	164	8	59	2	38	69	4	275
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	58	-	58	7	24	1	35	51	4	148
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	61	-	61	1	24	1	-	18	-	79
Sigmaringen (Finanzen)	45	-	45	-	11	-	3	-	-	48
Private Fachhochschulen zusammen	140	11	151	29	95	17	224	75	19	469
Freiburg (Caritas)	29	-	29	10	23	7	102	17	9	157
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	20	-	20	4	16	3	60	12	1	93
Heidelberg (Berufsförderungswerk)	41	-	41	5	30	2	-	8	-	49
Isny (Naturwiss.-techn. Akademie)	18	10	28	3	8	-	1	3	-	32
Konstanz (Bodensee-Kunstschule)	-	-	-	-	-	-	5	1	1	7
Mannheim (Gestaltung)	10	-	10	2	-	-	10	13	-	33
Reutlingen (Sozialwesen)	17	-	17	3	13	3	44	11	8	80
Stuttgart (Private Fachhochschule Merz)	5	1	6	2	5	2	2	10	-	18
Insgesamt	13 419	1 950	15 369	1 997	4 888	213	6 630	23 290	5 622	50 911

1) Einschließlich 21 Personen nebenberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal.

74. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen*) am 1. Oktober 1985

Hochschule	Hauptnutzfläche insgesamt ¹⁾²⁾	Darunter					
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Humanmedizin ²⁾	Zentrale Einrichtungen
m ²							
Universitäten							
Freiburg	141 904	17 719	7 757	45 696	-	14 747	50 324
Heidelberg	174 801	37 737	13 648	48 629	-	16 358	57 854
Hohenheim	81 338	-	3 825	19 311	-	-	26 935
Karlsruhe	172 774	2 058	784	49 138	91 349	-	28 418
Konstanz	82 365	8 938	7 383	25 560	-	-	37 715
Mannheim	53 964	7 738	17 067	4 266	-	-	24 893
Stuttgart	236 330	5 638	3 168	52 388	131 609	-	42 914
Tübingen	184 116	30 536	14 537	71 658	-	11 077	55 144
Ulm	60 529	-	610	25 398	-	19 950	14 571
Pädagogische Hochschulen							
Freiburg	18 794	12 466	-	-	-	-	6 328
Heidelberg	17 665	12 564	-	-	-	-	5 101
Karlsruhe	13 430	10 030	-	-	-	-	3 400
Ludwigsburg	20 355	12 696	-	-	-	-	7 659
Reutlingen	17 165	10 189	-	-	-	-	6 976
Schwäbisch Gmünd	13 739	8 012	-	-	-	-	5 727
Weingarten	13 552	9 612	-	-	-	-	3 931
Esslingen ³⁾	5 972	5 172	-	-	-	-	800
Kunsthochschulen							
Freiburg (Musik)	5 740	5 046	-	-	-	-	694
Heidelberg-Mannheim (Musik)	3 352	2 843	-	-	-	-	509
Karlsruhe (Akademie)	7 507	6 542	-	-	-	-	965
Karlsruhe (Musik)	2 077	1 608	-	-	-	-	469
Stuttgart (Akademie)	15 925	13 100	-	-	-	-	2 825
Stuttgart (Musik)	4 831	3 909	-	-	-	-	922
Trossingen (Musik)	3 513	2 765	-	-	-	-	748
Fachhochschulen							
Aalen	16 928	-	-	-	13 378	-	3 550
Biberach	4 530	-	160	-	3 500	-	870
Esslingen (Sozialwesen)	2 596	-	2 366	-	-	-	230
Esslingen (Technik)	17 951	-	-	-	15 633	-	2 318
Freiburg (Caritas)	4 887	-	4 070	-	-	-	817
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	3 249	-	2 512	-	-	-	737
Furtwangen	14 000	-	-	-	10 000	-	4 000
Heilbronn	19 631	-	1 768	-	13 867	-	3 996
Karlsruhe	38 276	-	-	-	32 705	-	5 571
Konstanz	18 136	-	-	-	13 806	-	4 330
Mannheim (Sozialwesen)	1 697	-	1 317	-	-	-	380
Mannheim (Technik)	19 388	-	-	-	14 575	-	4 813
Nürtingen	10 622	-	1 512	-	-	-	2 436
Offenburg	15 321	-	1 592	-	10 641	-	3 088
Pforzheim (Gestaltung)	4 727	3 809	-	-	-	-	918
Pforzheim (Wirtschaft)	8 616	-	5 896	-	-	-	2 720
Ravensburg	8 383	-	606	-	6 588	-	1 189
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	15 308	-	2 000	-	7 825	-	5 483
Sigmaringen	3 569	-	-	-	-	-	683
Schwäbisch Gmünd	4 606	3 409	-	-	-	-	1 197
Stuttgart (Bibliothekswesen)	2 663	2 315	-	-	-	-	348
Stuttgart (Druck)	8 155	-	-	-	7 215	-	940
Stuttgart (Technik)	13 790	-	-	-	11 339	-	2 451
Ulm	16 322	-	-	-	13 183	-	3 139

*) Aus dem "Verzeichnis der in die Gemeinschaftsaufgaben Hochschulbau aufgenommenen Hochschulen". - 1) Bereinigte Hauptnutzfläche nach Anmeldung zum 15. Rahmenplan HBF. - 2) Ohne Klinikbauten. - 3) Berufspädagogische Hochschule (früher Stuttgart).

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch die Anwendung des neuen Sachgebietschlüssels.

Hochschulen

75. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1984

Fächergruppe Studienbereich	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1984	dagegen 1983
Sprach- und Kulturwissenschaften	135 811	126 780	8 985	46	2 328	1 187	586	555	138 139	136 871
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	12 397	11 647	722	28	-	-	-	-	12 397	12 472
Ev. Theologie-, kath. Theologie - Religionslehre	17 453	16 313	1 140	-	66	-	-	66	17 519	17 558
Philosophie	6 388	5 978	360	-	872	845	-	27	7 210	6 187
Geschichte	19 053	17 066	1 987	-	41	-	-	41	19 094	18 612
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	830	409	421	-	43	-	-	43	873	1 407
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	462
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	5 827	5 576	251	-	329	-	298	31	6 156	9 024
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	17 886	17 201	673	12	27	-	-	27	17 913	16 953
Anglistik, Amerikanistik	11 016	10 547	469	-	25	-	-	25	11 041	10 584
Romanistik	9 633	9 281	352	-	-	-	-	-	9 633	9 892
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	3 176	3 081	89	6	-	-	-	-	3 176	2 933
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	6 514	6 074	440	-	5	-	-	5	6 519	5 989
Psychologie	16 926	15 493	1 433	-	901	342	288	271	17 827	16 783
Erziehungswissenschaften	8 762	8 114	648	-	19	-	-	19	8 781	8 477
Sport	9 952	8 941	1 011	-	435	418	2	15	10 387	10 263
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	101 354	92 987	8 341	26	1 513	570	82	861	102 867	99 614
Wirtschaft- und Gesellschafts- lehre allgemein	1 459	1 396	63	-	9	-	-	9	1 468	1 535
Politik- und Sozialwissenschaften	17 058	14 975	2 075	8	172	-	31	141	17 230	20 471
Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	30 715	28 265	2 448	2	765	570	47	148	31 480	30 284
Verwaltungswissenschaft	2 350	2 081	262	7	-	-	-	-	2 350	2 133
Wirtschaftswissenschaften	41 938	39 264	2 665	9	148	-	4	144	42 086	37 592
Wirtschaftsingenieurwesen	7 834	7 006	828	-	419	-	-	419	8 253	7 599
Mathematik, Naturwissenschaften	369 920	316 797	53 092	31	72 978	45 435	4 486	23 057	442 898	416 031
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	658	374	284	-	-	-	-	-	658	454
Mathematik	31 985	30 242	1 743	-	2 452	1 995	10	447	34 437	35 211
Informatik	19 426	15 948	3 478	-	2 023	-	-	2 023	21 449	20 939
Physik, Astronomie	91 361	76 652	14 700	9	14 206	5 846	1 293	7 067	105 567	105 546
Chemie	98 174	85 643	12 509	22	20 262	11 874	1 515	6 873	118 436	115 533
Pharmazie	12 397	11 062	1 335	-	389	-	298	91	12 786	12 750
Biologie	81 547	69 616	11 931	-	32 383	25 720	1 307	5 356	113 930	92 953
Geowissenschaften (ohne Geographie)	21 692	15 654	6 038	-	1 211	-	63	1 148	22 903	19 706
Geographie	12 680	11 606	1 074	-	52	-	-	52	12 732	12 939
Humanmedizin	67 897	56 438	10 282	1 177	6 256	4 426	256	1 574	74 153	62 802
Humanmedizin allgemein ¹⁾	18 108	13 746	3 185	1 177	3 735	2 689	56	990	21 843	12 518
Vorklinische Humanmedizin	28 731	24 387	4 344	-	625	-	200	425	29 356	27 661
Klinisch-theoretische Humanmedizin	20 482	17 910	2 572	-	1 875	1 737	-	138	22 357	21 762
Klinisch-praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)	576	395	181	-	21	-	-	21	597	861

1) Bei der Universität Ulm konnte bis einschließlich 1983 der Fachbereich Medizin nicht ausgeteilt werden; ab 1984 erscheint Medizin nicht mehr bei Hochschule insgesamt, sondern bei Humanmedizin allgemein.

Noch: 75. Ausgaben der Universitäten des Landes nach Arten und Fächergruppen 1984

Fächergruppe Studienbereich Hochschuleinrichtungen	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				Ausgaben insgesamt	
	zusammen	Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Baumaß- nahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	sonstiger Erwerb von beweg- lichen Sachen	1984	dagegen 1983
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	61 936	51 530	9 946	460	4 789	1 482	-	3 307	66 725	65 477
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	112	112	-	-	-	-	-	-	112	129
Agrarwissenschaften	52 988	43 668	8 860	460	4 240	1 482	-	2 758	57 228	57 586
Gartenbau, Landespflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	8 836	7 750	1 086	-	549	-	-	549	9 385	7 762
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	234 972	203 469	31 503	-	33 055	11 503	-	21 552	268 027	254 007
Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	119 498	104 442	15 056	-	22 899	10 503	-	12 396	142 397	109 998
Elektrotechnik	38 770	32 277	6 493	-	6 094	1 000	-	5 094	44 864	43 441
Nautik, Schiffstechnik ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21 391
Architektur, Innenarchitektur	16 619	15 163	1 456	-	137	-	-	137	16 756	16 180
Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	54 627	46 564	8 063	-	3 502	-	-	3 502	58 129	56 945
Vermessungswesen	5 458	5 023	435	-	423	-	-	423	5 881	6 052
Kunst, Kunstwissenschaft	5 102	4 480	622	-	91	54	37	-	5 193	5 415
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	8	-	8	-	-	-	-	-	8	3
Bildende Kunst	3 553	3 035	518	-	-	-	-	-	3 553	3 684
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1 541	1 445	96	-	91	54	37	-	1 632	1 728
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrichtungen	471 027	281 748	188 262	1 017	119 751	69 104	2 761	47 886	590 778	571 194
Hochschule insgesamt	44 723	22 318	22 056	349	21 442	11 653	270	9 519	66 165	82 302
Zentrale Hochschulverwaltung	213 816	114 878	98 400	538	54 864	27 052	50	27 762	268 680	237 962
Verwaltung der Kliniken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bibliotheken	60 613	36 462	24 151	-	6 181	3 644	1 293	1 244	66 794	65 043
Rechenzentrum	35 484	20 431	15 053	-	4 326	-	-	4 326	39 810	43 136
Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	73 056	59 107	13 949	-	7 351	4 322	901	2 128	80 407	71 648
Zentrale technische Einrichtungen	20 882	13 043	7 839	-	23 103	22 433	151	519	43 985	48 320
Soziale Einrichtungen	368	146	222	-	113	-	-	113	481	266
Übrige zentrale Einrichtungen	1 952	1 652	300	-	22	-	22	-	1 974	1 915
Hochschulfremde Institutionen	17 272	12 188	4 954	130	2 161	-	-	2 161	19 433	17 753
Sportstätten, soweit nicht in FG Sport nachweisbar	2 861	1 523	1 338	-	188	-	74	114	3 049	2 849
Insgesamt	1 457 971	1 143 170	312 044	2 757	241 196	134 179	8 210	98 807	1 699 167	1 621 674

1) 1983 überwiegend Luft- und Raumfahrttechnik; ab 1984 dem Maschinenbau zugeordnet.

Lehrerseminare

76. Zweite Phase der Lehrerbildung

Seminare bzw. Institute	Teilnehmer März 1986								Dagegen		
	männlich	weiblich	Insgesamt	davon im ... Halbjahr					1985	1984	1980
				1.	2.	3.	4.	5 und mehr			
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien											
Stuttgart I	61	84	145	-	144	-	-	1	102	257	363
Stuttgart II	44	69	113	-	2	1	110	-	124	155	200
Esslingen	51	66	117	-	60	-	57	-	110	196	248
Heilbronn	39	74	113	-	74	-	39	-	82	161	241
Karlsruhe	83	97	180	-	110	-	69	1	152	287	358
Heidelberg	78	89	167	-	91	-	74	2	155	265	322
Freiburg	92	95	187	-	91	-	96	-	180	262	344
Rottweil	65	65	130	-	68	-	60	2	122	199	185
Tübingen	88	97	185	-	108	-	77	-	160	261	280
Weingarten	33	53	86	-	46	-	40	-	82	119	152
Zusammen	634	789	1 423	-	794	1	622	6	1 269	2 162	2 693
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen											
Stuttgart II	88	119	207	76	-	131	-	-	260	200	186
Heidelberg	50	101	151	60	-	88	-	3	171	127	22
Zusammen	138	220	358	136	-	219	-	3	431	327	208
Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen											
Stuttgart	92	56	148	-	86	-	62	-	121	228	261
Karlsruhe	55	41	96	-	62	-	34	-	80	143	197
Freiburg	33	15	48	-	28	-	19	1	37	109	130
Weingarten	31	16	47	-	24	-	23	-	38	65	132
Zusammen	211	128	339	-	200	-	138	1	276	545	720
Vorbereitungsdienst für das gehobene Lehramt an Berufs- und Berufsfachschulen											
Stuttgart	30	95	125	57	-	68	-	-	131	149	172
Karlsruhe	9	42	51	19	-	32	-	-	65	69	89
Freiburg	3	31	34	16	-	18	-	-	39	33	52
Weingarten	2	31	33	13	-	20	-	-	37	37	82
Zusammen	44	199	243	105	-	138	-	-	272	288	395
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen (pädagogischer Vorbereitungsdienst)											
Ludwigsburg	50	94	144	68	-	75	-	1	175	154	155
Karlsruhe	45	118	163	79	-	84	-	-	169	116	38
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	186
Freiburg	77	87	164	82	-	81	-	1	163	160	274
Reutlingen	51	95	146	61	-	85	-	-	167	127	177
Schwäbisch Gmünd	40	89	129	53	-	76	-	-	157	79	-
Zusammen	263	483	746	343	-	401	-	2	831	698	830
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Bad Mergentheim	11	72	83	39	-	44	-	-	105	129	-
Heilbronn	33	98	131	70	-	61	-	-	133	168	-
Nürtingen	17	110	127	63	-	64	-	-	132	168	-
Schwäbisch Gmünd	31	93	124	59	1	64	-	-	147	178	-
Sindelfingen	23	100	123	56	-	67	-	-	142	179	-
Freudenstadt	16	71	87	42	-	45	-	-	126	147	-
Mannheim	21	118	139	65	-	73	1	-	156	185	-
Pforzheim	27	95	122	58	-	62	-	2	151	186	-
Offenburg	13	99	112	56	1	55	-	-	134	174	-
Rottweil	26	76	102	54	-	48	-	-	121	138	-
Lörrach	34	95	129	69	-	59	1	-	139	178	-
Tettnang	24	97	121	60	-	60	1	-	123	171	-
Albstadt-Ebingen	31	77	108	61	-	44	3	-	110	142	-
Laupheim	18	85	103	56	-	45	-	2	115	148	-
Zusammen	325	1 286	1 611	808	2	791	6	4	1 834	2 291	-
Ausbildungsgang zum Fachlehrer für musisch-technische Fächer											
Schwäbisch Gmünd	56	-	56	-	26	-	30	-	59	63	61
Kirchheim unter Teck	29	117	146	-	72	-	74	-	141	154	178
Karlsruhe	-	84	84	-	42	-	42	-	68	76	86
Zusammen	85	201	286	-	140	-	146	-	268	293	325
Ausbildungsgang zum technischen Lehrer und zum Fachlehrer an Sonderschulen											
Keutlingen zusammen	21	89	110	-	-	110	-	-	110	110	69
Technische Lehrer an beruflichen Schulen der kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Fachrichtung											
Zusammen	-	25	25	-	25	-	-	-	41	51	81
Landessumme	1 721	3 420	5 141	1 392	1 161	1 660	912	16	5 332	6 765	5 321

77. Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien

Fach	Teilnehmer nach Lehrbefähigung 1986					Erfolgreich abgelegte 2. Lehramtsprüfungen im Jahre 1985		Anteil der Lehrbefähigungen je Fach in % ¹⁾				
	insgesamt	davon befinden sich im ...					insgesamt	darunter weiblich	1986	dagegen		
		1.	2.	3.	4.	5 und mehr				1985	1980	1975
Halbjahr												
Angestrebte Lehrbefähigungen	2 938	-	1 638	2	1 285	13	1 133	660	2 938 (100)	2 625 (100)	5 315 (100)	4 604 (100)
davon												
Theologie (evangelisch)	40	-	20	-	20	-	12	9	1,4	1,4	0,6	0,8
Theologie (katholisch)	96	-	57	-	39	-	39	25	3,3	3,0	0,8	1,4
Deutsch	426	-	233	1	189	3	205	132	14,5	16,3	16,6	12,8
Geschichte	226	-	132	1	91	2	96	54	7,7	7,8	7,9	7,9
Politikwissenschaft	67	-	42	-	24	1	31	13	2,3	2,7	4,9	3,6
Geographie	233	-	122	-	111	-	88	36	7,9	8,2	7,9	5,8
Englisch	346	-	194	-	149	3	129	100	11,8	11,5	11,6	11,8
Französisch	311	-	171	-	137	3	104	85	10,6	9,9	7,1	9,3
Latein	83	-	56	-	27	-	37	24	2,8	2,5	0,8	2,6
Griechisch	7	-	5	-	2	-	-	-	0,2	0,2	0,1	0,4
Russisch	16	-	11	-	5	-	13	9	0,5	0,8	0,7	0,8
Mathematik	141	-	69	-	72	-	74	32	4,8	5,8	8,8	11,7
Physik	79	-	36	-	43	-	47	13	2,7	3,7	6,6	8,3
Chemie	93	-	42	-	51	-	26	16	3,2	3,2	4,7	5,1
Biologie	209	-	119	-	90	-	74	45	7,1	6,7	7,3	7,0
Bildende Kunst Kunstwissenschaft	104	-	59	-	45	-	27	9	3,5	3,0	1,9	1,6
Musik, Musikwissenschaft	118	-	61	-	56	1	28	11	4,0	3,5	1,3	2,5
Informatik	22	-	12	-	10	-	-	-	0,7	0,8	-	-
Gemeinschaftskunde	8	-	5	-	3	-	4	3	0,3	-	-	-
Astronomie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-
Philosophie	18	-	12	-	6	-	2	1	0,6	0,3	-	-
Pädagogik	2	-	1	-	1	-	1	1	0,1	0,2	-	-
Erziehungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch	3	-	3	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
Sport	290	-	176	-	114	-	96	42	9,9	8,3	10,4	6,6
Nachrichtlich: Studienreferendare und Lehramtsanwärter insgesamt	1 423	-	794	1	622	6	555	321	1 423	1 269	2 567	2 278

1) Jeder Teilnehmer erwirbt in der Regel für zwei Fächer die Lehrbefähigung.

Weiterbildung

78. Volkshochschulen und Volksbildungswerke in den Stadt- und Landkreisen 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	VHS VBW	Außen- stellen	Leiter von Kursen		Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliche Veranstaltungen			Einzelveranstaltungen ¹⁾²⁾	
	Anzahl		ins- gesamt	darunter Lehrer	Anzahl	Unterrichts- stunden	Be- legungen	Anzahl	Besucher
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	4	762	178	2 746	96 284	47 532	184	5 142
Landkreise									
Böblingen	3	29	833	279	3 020	77 699	38 868	538	20 014
Esslingen	5	37	1 260	295	3 321	86 950	47 167	549	22 729
Göppingen	3	23	572	177	1 403	40 799	18 844	421	17 706
Ludwigsburg	3	31	1 040	426	2 815	66 698	39 701	409	15 279
Rems-Murr-Kreis	5	34	709	321	2 341	64 796	33 736	745	29 762
Region Mittlerer Neckar	20	158	5 176	1 676	15 646	433 226	225 848	2 846	110 632
Stadtkreis Heilbronn	1	45	620	160	2 193	51 593	29 312	441	15 629
Landkreise									
Heilbronn									
Hohenlohekreis	2	1	137	61	298	6 908	4 179	184	13 877
Schwäbisch Hall	3	12	348	105	795	24 466	10 720	291	14 115
Main-Tauber-Kreis	3	28	210	60	562	12 631	7 941	225	30 707
Region Franken	9	86	1 315	386	3 848	95 598	52 152	1 141	74 328
Landkreise									
Heidenheim	3	12	292	113	680	17 233	8 684	246	14 353
Ostalbkreis	5	49	400	183	1 494	38 932	18 271	625	21 792
Region Ostwürttemberg	8	61	692	296	2 174	56 165	26 955	871	36 145
Regierungsbezirk Stuttgart	37	305	7 183	2 358	21 668	584 989	304 955	4 858	221 105
Stadtkreise									
Baden-Baden	1	-	119	31	338	7 537	5 364	31	2 163
Karlsruhe	1	-	350	100	1 036	44 564	16 668	9	499
Landkreise									
Karlsruhe	5	78	590	275	2 775	51 871	27 828	116	7 129
Rastatt	1	53	339	234	791	18 673	10 072	161	5 242
Region Mittlerer Oberrhein	8	131	1 398	640	4 940	122 645	59 932	317	15 033
Stadtkreise									
Heidelberg	1	-	463	123	865	42 615	13 359	98	6 421
Mannheim	1	1	774	338	2 042	95 518	32 325	1 424	54 176
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	2	32	249	83	602	14 813	9 097	119	5 660
Rhein-Neckar-Kreis	8	62	1 054	346	3 499	95 719	44 817	945	38 605
Region Unterer Neckar	12	95	2 540	890	7 008	248 665	99 598	2 586	104 862
Stadtkreis Pforzheim	1	25	419	141	1 099	45 537	15 318	149	6 166
Landkreise									
Calw	3	31	460	153	1 227	30 283	16 410	383	16 582
Enzkreis	1	6	68	35	174	4 711	2 512	111	22 126
Freudenstadt	2	10	260	92	717	18 647	9 747	206	9 737
Region Nordschwarzwald	7	72	1 207	421	3 217	99 178	43 987	849	54 611
Regierungsbezirk Karlsruhe	27	298	5 145	1 951	15 165	470 488	203 517	3 752	174 506
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	2	560	267	1 198	40 733	17 065	70	2 928
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	9	27	499	191	1 195	25 209	15 882	256	11 880
Emmendingen	2	12	235	68	641	24 999	8 250	145	6 357
Ortenaukreis	5	50	953	409	2 464	90 853	44 007	543	26 235
Region Südlicher Oberrhein	17	91	2 247	935	5 498	181 794	85 204	1 014	47 400
Landkreise									
Rottweil	4	8	288	104	757	17 472	9 316	216	6 665
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	12	527	140	1 120	33 850	15 885	492	11 789
Tuttlingen	2	12	222	92	550	14 412	7 269	118	4 003
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	32	1 037	336	2 427	65 734	32 470	826	22 457
Landkreise									
Konstanz	2	27	354	69	1 433	36 092	15 260	325	11 981
Lörrach	9	23	595	207	1 836	43 096	25 731	320	19 478
Waldshut	5	1	221	107	471	12 064	6 637	145	5 998
Region Hochrhein-Bodensee	16	51	1 170	383	3 740	91 252	47 628	790	37 457
Regierungsbezirk Freiburg	44	174	4 454	1 654	11 665	338 780	165 302	2 630	107 314
Landkreise									
Reutlingen	5	21	883	275	1 834	87 508	26 585	479	28 020
Tübingen	2	14	507	181	1 650	37 486	22 107	505	24 339
Zollernalbkreis	5	6	338	147	934	23 261	12 292	202	8 881
Region Neckar-Alb	12	41	1 728	603	4 418	148 255	60 984	1 186	61 240
Stadtkreis Ulm	1	12	398	103	1 392	39 075	19 180	802	33 827
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4	5	256	86	632	18 723	7 805	186	11 655
Biberach	3	7	282	137	858	20 166	13 043	252	12 854
Region Donau-Iller ³⁾	8	24	936	326	2 882	77 964	40 028	1 240	58 336
Landkreise									
Bodenseekreis	2	21	499	214	2 122	42 629	23 347	345	13 359
Ravensburg	8	20	659	244	1 821	44 114	24 421	311	16 059
Sigmaringen	3	6	129	75	337	7 238	4 721	89	2 801
Region Bodensee-Oberschwaben	13	47	1 287	533	4 280	93 981	52 489	745	32 219
Regierungsbezirk Tübingen	33	112	3 951	1 462	11 580	320 200	153 501	3 171	151 795
Baden-Württemberg	141	889	20 733	7 425	60 078	1 714 457	827 275	14 411	654 720

1) Darunter 912 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 103 019 Besuchern. - 2) Ohne Studienfahrten und Studienreisen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

79. Kurse und Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach Stoffgebieten 1985

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften und ähnliche Veranstaltungen				Vorträge, Filmabende und andere Einzelveranstaltungen ¹⁾		
	Kurse, Arbeitsgemeinschaften	Unterrichtsstunden	Belegungen		Einzelveranstaltungen	Besucher	
			Anzahl	%		Anzahl	%
Gesellschaft und Politik	886	13 523	21 397	2,6	1 614	53 255	8,1
Erziehung, Philosophie, Psychologie	2 158	44 851	33 401	4,0	878	33 548	5,1
Kunst	1 338	21 038	25 683	3,1	2 367	113 636	17,4
Länder- und Heimatkunde	569	5 505	12 675	1,5	3 595	145 492	22,2
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	2 854	95 139	40 524	4,9	1 359	40 246	6,1
Verwaltung und kaufmännische Praxis	3 265	179 591	52 400	6,3	161	3 255	0,5
Sprachen	18 570	598 355	238 781	28,9 (100)	468	12 527	1,9
davon							
Englisch	7 142	213 609	93 290	39,1	-	-	-
Französisch	5 015	144 217	62 611	26,2	-	-	-
Italienisch	1 991	59 207	27 637	11,6	-	-	-
Russisch	272	7 506	2 938	1,2	-	-	-
Spanisch	1 586	46 200	20 844	8,7	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	1 012	71 360	12 840	5,4	-	-	-
andere Fremdsprachen	1 165	32 236	13 660	5,7	-	-	-
Deutsch für Deutsche	387	24 020	4 961	2,1	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	14 050	274 676	168 523	20,4	573	40 387	6,2
Haushaltsführung	6 005	130 974	71 930	8,7	274	6 042	0,9
Gesundheitspflege	9 640	166 253	148 953	18,0	1 061	48 087	7,3
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	244	120 018	4 139	0,5 (100)	141	1 221	0,2
darunter							
Hauptschulabschluß	110	27 195	1 806	43,6	-	-	-
Hochschulreife (Abitur)	90	71 639	1 650	39,9	-	-	-
Sonstige	499	64 534	8 869	1,1	1 920 ¹⁾	157 024 ¹⁾	24,0
Insgesamt	60 078	1 714 457	827 275	100	14 411	654 720	100

1) Darunter 912 selbstveranstaltete Theater- oder Konzertaufführungen mit 103 019 Besuchern.

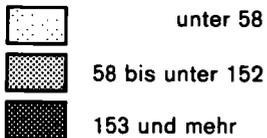
80. Kirchliche Erwachsenenbildung 1985*)

Veranstaltungsart Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung ¹⁾						Katholische Erwachsenenbildung					
	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen			Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen		
	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtseinheiten	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtseinheiten	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtseinheiten	Anzahl	Teilnehmer	Unterrichtseinheiten
Zeitgeschichte, Politik, Geschichte	646	19 923	6 648	2 610	99 910	5 886	218	7 268	2 820	2 017	72 678	4 140
Soziologie, Wirtschaft, Recht	214	4 980	2 850	758	25 374	2 782	111	2 782	1 312	850	27 508	1 766
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik, Eltern- und Familienbildung	3 061	57 825	43 975	3 436	96 079	8 258	1 276	28 714	15 502	3 884	117 937	8 330
Philosophie, Theologie, Religion	3 555	109 911	41 524	6 225	230 481	14 401	1 773	50 835	16 659	7 151	302 761	15 310
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde	951	38 214	8 667	4 710	223 182	10 108	546	13 024	8 013	6 263	282 962	11 603
Sprachen	52	1 416	190	1	25	2	616	7 889	18 433	7	272	14
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	2	50	7	16	624	40	357	940	1 848	91	3 310	181
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	30	943	196	173	6 173	426	162	2 748	4 957	460	14 795	948
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	2 572	38 874	43 346	2 390	66 517	5 930	1 688	25 038	26 654	2 877	76 708	6 586
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	3 652	55 408	58 102	1 883	57 728	4 111	2 136	40 543	53 545	2 106	68 802	4 837
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	-	-	-	1	13	2	85	1 423	45 850	1	18	2
Insgesamt (ohne Studienfahrten und Studienreisen)	14 735	327 544	205 505	22 203	806 106	51 946	8 968	181 204	195 593	25 707	967 751	53 717
Studienfahrten/Studienreisen	150	4 784	2 205	114	5 126	413	93	3 111	1 537	143	7 003	433

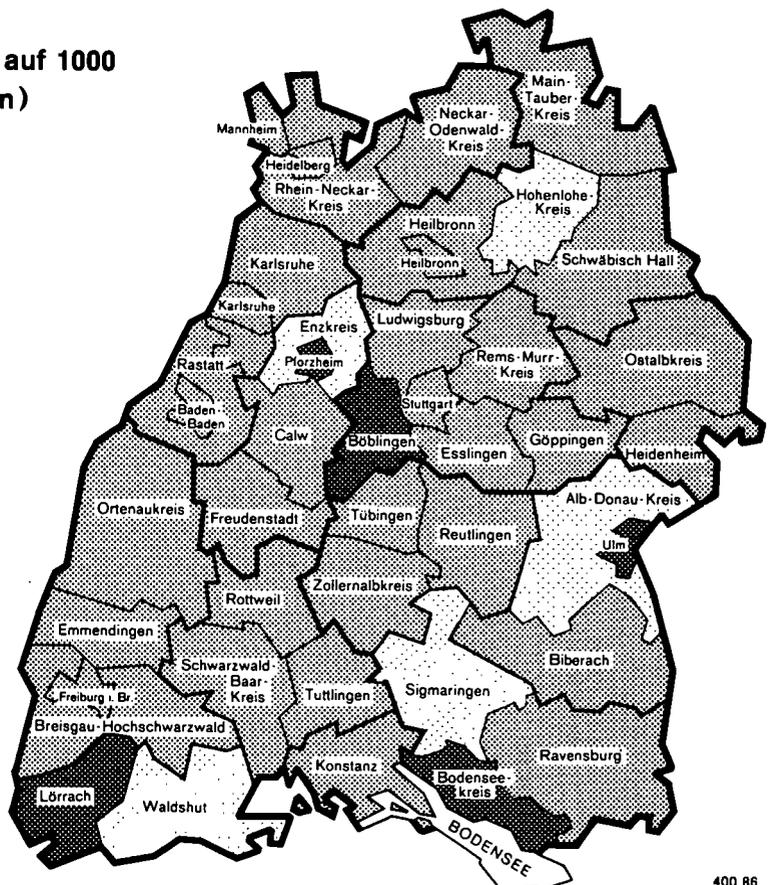
*) Quelle: Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg. - 1) Einschließlich Evangelisch-methodistische Kirche Baden-Württembergs.

Schaubild 16
Kursteilnehmer an Volkshochschulen 1984 auf 1000 Einwohner (im Alter von mehr als 15 Jahren)

Kursteilnehmer



Landesdurchschnitt: 103



81. Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft in den Stadt- und Landkreisen 1985

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Biblio- theken	Bände	Entleihungen	Aufwendungen			Bände	Ent- leih- ungen	
				ins- gesamt	davon				
					Gemeinde	Kreis			Land
Anzahl				1000 DM			je Einwohner ¹⁾		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	23	1 092 744	2 627 725	12 353,9	12 353,9	-	-	1,95	4,68
Landkreise									
Böblingen	36	501 520	1 314 013	4 653,2	4 653,2	-	-	1,62	4,23
Esslingen	51	569 781	1 466 931	5 776,3	5 603,3	173,0	-	1,25	3,21
Göppingen	22	205 902	569 245	2 363,0	2 363,0	-	-	0,90	2,48
Ludwigsburg	64	727 894	1 792 703	7 644,8	7 248,1	396,7	-	1,68	4,13
Rems-Murr-Kreis	42	358 561	908 918	2 577,8	2 577,8	-	-	1,01	2,55
Region Mittlerer Neckar	238	3 456 402	8 679 535	35 369,0	34 799,3	569,7	-	1,47	3,70
Stadtkreis Heilbronn	5	224 286	527 788	2 165,3	2 165,3	-	-	2,01	4,74
Landkreise									
Heilbronn	37	195 418	408 029	976,8	976,8	-	-	0,78	1,63
Hohenlohekreis	8	40 372	55 779	94,0	94,0	-	-	0,47	0,65
Schwäbisch Hall	12	132 171	355 574	941,4	941,4	-	-	0,87	2,35
Main-Tauber-Kreis	13	81 537	140 739	431,9	427,8	4,1	-	0,68	1,17
Region Franken	75	673 784	1 487 909	4 609,4	4 605,3	4,1	-	0,94	2,07
Landkreise									
Heidenheim	11	122 133	313 317	896,1	896,1	-	-	0,99	2,54
Ostalbkreis	17	205 534	659 047	4 963,4	4 913,4	50,0	-	0,74	2,38
Region Ostwürttemberg	28	327 667	972 364	5 859,5	5 809,5	50,0	-	0,82	2,43
Regierungsbezirk Stuttgart	341	4 457 853	11 139 808	45 837,9	45 214,1	623,8	-	1,29	3,21
Stadtkreise									
Baden-Baden	4	86 604	188 752	987,7	987,7	-	-	1,78	3,88
Karlsruhe	8	303 330	1 024 378	3 272,3	3 272,3	-	-	1,13	3,82
Landkreise									
Karlsruhe	50	240 946	519 420	1 176,1	1 176,1	-	-	0,67	1,43
Rastatt	11	128 914	407 144	1 252,5	906,4	346,1	-	0,68	2,14
Region Mittlerer Oberrhein	73	759 794	2 139 694	6 688,6	6 342,5	346,1	-	0,87	2,46
Stadtkreise									
Heidelberg	4	164 050	635 249	2 459,6	2 459,6	-	-	1,22	4,72
Mannheim	18	627 168	1 729 719	7 064,4	7 064,4	-	-	2,13	5,86
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	21	113 754	172 359	434,0	377,0	51,0	6,0	0,88	1,34
Rhein-Neckar-Kreis	58	537 818	1 136 616	7 226,7	7 226,7	-	-	1,15	2,43
Region Unterer Neckar	101	1 442 790	3 673 943	17 184,7	17 127,7	51,0	6,0	1,41	3,58
Stadtkreis Pforzheim	7	169 754	522 356	1 714,2	1 714,2	-	-	1,63	5,01
Landkreise									
Calw	23	123 159	263 865	722,7	647,4	75,3	-	0,91	1,96
Enzkreis	33	137 553	268 376	749,3	679,6	69,7	-	0,84	1,63
Freudenstadt	19	68 576	127 373	259,7	259,7	-	-	0,68	1,25
Region Nordschwarzwald	82	499 042	1 181 970	3 445,9	3 300,9	145,0	-	0,99	2,34
Regierungsbezirk Karlsruhe ²⁾	256	2 701 626	6 995 607	27 319,2	26 771,1	542,1	6,0	1,13	2,91
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	233 215	509 575	2 435,3	2 435,3	-	-	1,27	2,77
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	21	139 104	288 479	548,0	314,2	233,8	-	0,67	1,39
Emmendingen	10	51 360	74 468	288,2	288,2	-	-	0,38	0,55
Ortenaukreis	19	202 401	408 702	1 040,7	1 005,5	35,2	-	0,57	1,16
Region Südlicher Oberrhein	51	626 080	1 281 224	4 312,2	4 043,2	269,0	-	0,71	1,46
Landkreise									
Rottweil	3	58 435	125 760	334,7	334,7	-	-	0,46	1,00
Schwarzwald-Baar-Kreis	11	167 883	462 014	1 893,9	1 893,9	-	-	0,86	2,38
Tuttlingen	5	63 231	143 509	531,8	531,8	-	-	0,57	1,29
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	19	289 549	731 283	2 760,4	2 760,4	-	-	0,67	1,70
Landkreise									
Konstanz	5	200 582	496 212	1 859,2	1 859,2	-	-	0,86	2,13
Lörrach	10	121 811	233 110	494,9	494,9	-	-	0,64	1,22
Waldshut	12	86 557	125 257	182,7	173,4	9,3	-	0,59	0,86
Region Hochrhein-Bodensee	27	408 950	854 579	2 536,8	2 527,5	9,3	-	0,72	1,50
Regierungsbezirk Freiburg	97	1 324 579	2 867 086	9 609,4	9 331,1	278,3	-	0,70	1,52
Landkreise									
Reutlingen	33	333 765	564 776	3 473,4	3 473,4	-	-	1,39	2,34
Tübingen	16	162 046	354 611	1 207,3	1 207,3	-	-	0,90	1,97
Zollernalbkreis	16	159 752	336 516	1 052,8	1 052,8	-	-	0,94	1,98
Region Neckar-Alb	65	655 563	1 255 903	5 733,5	5 733,5	-	-	1,11	2,12
Stadtkreis Ulm	7	381 832	601 185	2 930,6	2 930,6	-	-	3,82	6,02
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	10	68 596	121 885	321,5	313,5	8,0	-	0,43	0,76
Biberach	7	135 381	315 173	1 386,4	1 054,3	332,1	-	0,89	2,07
Region Donau-Iller ³⁾	24	585 809	1 038 243	4 638,5	4 298,4	340,1	-	1,42	2,52
Landkreise									
Bodenseekreis	11	127 055	293 441	916,5	850,6	65,9	-	0,73	1,70
Ravensburg	18	186 980	571 344	1 685,0	1 636,8	48,2	-	0,80	2,45
Sigmaringen	4	30 880	70 672	135,2	127,6	7,6	-	0,27	0,62
Region Bodensee-Oberschwaben	33	344 915	935 457	2 736,7	2 615,0	121,7	-	0,66	1,80
Regierungsbezirk Tübingen	122	1 586 287	3 229 603	13 108,7	12 646,9	461,8	-	1,04	2,12
Baden-Württemberg	816	10 070 345	24 232 104	95 875,2	93 963,2	1 906,0	6,0	1,09	2,61

1) Berechnung Einwohner je Kreis. - 2) Einschließlich Fahrbibliotheken. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Staatliche Fachstellen für das Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien.

82. Evangelische und Katholische Bibliotheken in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	1983		Dagegen					
			1979		1975		1972	
	Biblio- theken	Bände	Biblio- theken	Bände	Biblio- theken	Bände	Biblio- theken	Bände
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	34	103 846	34	92 111	32	69 242	41	69 052
Landkreise								
Böblingen	7	14 204	9	15 101	8	8 789	14	11 445
Esslingen	13	32 464	19	32 000	21	29 273	29	29 891
Göppingen	11	26 702	18	26 536	19	21 809	26	31 841
Ludwigsburg	12	45 448	12	28 020	15	16 994	19	16 889
Rems-Murr-Kreis	29	72 292	25	41 177	26	44 551	28	33 785
Region Mittlerer Neckar	106	294 956	117	234 945	121	190 658	157	192 903
Stadtkreis Heilbronn	4	4 535	5	10 216	6	8 026	6	6 451
Landkreise								
Heilbronn	16	43 402	18	26 471	18	29 144	25	28 371
Hohenlohekreis	20	33 041	17	19 905	14	14 021	25	16 708
Schwäbisch Hall	20	26 824	23	24 886	21	20 033	28	25 446
Main-Tauber-Kreis	35	63 269	30	43 332	38	45 115	41	47 252
Region Franken	95	171 071	93	124 810	97	116 339	125	124 228
Landkreise								
Heidenheim	8	15 244	7	8 075	10	9 409	13	11 557
Ostalbkreis	37	71 646	37	58 567	37	45 383	43	48 189
Region Ostwürttemberg	45	86 890	44	66 642	47	54 792	56	59 746
Regierungsbezirk Stuttgart	246	552 917	254	426 397	265	361 789	338	376 877
Stadtkreise								
Baden-Baden	2	4 494	2	2 306	2	1 399	6	6 497
Karlsruhe	40	87 638	34	68 608	34	59 691	26	45 460
Landkreise								
Karlsruhe	26	60 496	24	43 368	34	47 373	39	45 310
Rastatt	20	46 988	22	47 057	24	41 701	29	38 914
Region Mittlerer Oberrhein	88	199 616	82	161 339	94	150 164	100	136 181
Stadtkreise								
Heidelberg	8	16 222	4	9 090	5	8 512	7	11 037
Mannheim	9	49 389	14	50 497	8	33 538	19	32 523
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	15	26 813	17	27 057	24	28 937	29	29 650
Rhein-Neckar-Kreis	24	50 876	28	50 090	30	45 130	41	50 288
Region Unterer Neckar	56	143 300	63	136 734	67	116 117	96	123 498
Stadtkreis Pforzheim	6	15 444	6	10 329	9	10 814	7	6 621
Landkreise								
Calw	22	33 386	24	23 899	21	18 229	21	12 319
Enzkreis	10	50 409	11	18 462	15	16 825	15	14 351
Freudenstadt	13	18 185	14	16 874	16	15 587	17	13 633
Region Nordschwarzwald	51	117 424	55	69 564	61	61 455	60	46 924
Regierungsbezirk Karlsruhe	195	460 340	200	367 637	222	327 736	256	306 603
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	13	26 805	11	22 610	17	28 162	14	22 022
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	28	53 964	24	40 522	26	34 855	28	30 999
Emmendingen	15	25 837	19	28 966	19	24 392	21	25 519
Ortenaukreis	43	75 845	39	75 329	58	87 702	60	82 398
Region Südlicher Oberrhein	99	182 451	93	167 427	120	175 111	123	160 938
Landkreise								
Rottweil	12	38 808	15	36 843	21	35 784	19	33 344
Schwarzwald-Baar-Kreis	21	43 203	21	35 543	25	39 271	28	36 718
Tuttlingen	20	48 036	18	35 257	19	26 377	28	33 793
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	53	130 047	54	107 643	65	101 432	75	103 855
Landkreise								
Konstanz	21	54 516	26	50 290	22	42 720	35	41 115
Lörrach	14	34 260	11	20 590	15	19 021	16	21 296
Waldshut	16	40 512	16	34 443	19	27 849	29	38 129
Region Hochrhein-Bodensee	51	129 288	53	105 323	56	89 590	80	100 540
Regierungsbezirk Freiburg	203	441 786	200	380 393	241	366 133	278	365 333
Landkreise								
Reutlingen	17	51 723	22	45 112	22	30 784	34	40 915
Tübingen	21	44 035	20	38 120	21	31 235	21	26 187
Zollernalbkreis	18	35 087	18	27 817	21	28 228	20	24 974
Region Neckar-Alb	56	130 845	60	111 049	64	90 247	75	92 076
Stadtkreis Ulm	14	32 063	14	22 457	12	16 016	15	17 093
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	27	65 994	27	36 456	29	27 809	41	33 193
Biberach	24	41 232	30	40 247	30	32 743	46	43 534
Region Donau-Iller ¹⁾	65	139 289	71	99 160	71	76 568	102	93 820
Landkreise								
Bodenseekreis	23	53 970	19	42 583	24	38 657	24	30 359
Ravensburg	41	92 258	46	65 080	45	64 384	53	65 757
Sigmaringen	25	52 026	23	39 392	19	35 064	27	36 450
Region Bodensee-Oberschwaben	89	198 254	88	147 055	88	138 105	104	132 566
Regierungsbezirk Tübingen	210	468 388	219	357 264	223	304 920	281	318 462
Baden-Württemberg	854	1 923 431	873	1 531 691	951	1 360 578	1 153	1 367 275

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

83. Festspiele in der Spielzeit 1984/85

Festspiele	Plätze ¹⁾	Vorstellungen am Ort	Besucher am Ort	Eigene Einnahmen insgesamt ²⁾	Gesamt- ausgaben ²⁾	Zuschüsse ²⁾	
						insgesamt	darunter Staatszuschuß
	Anzahl			1000 DM			
Jagsthausen Burgfestspiele	1 000	55	48 945	791	1 087	298	263
Schwäbisch Hall Freilichtspiele	2 200	37	38 514	519	1 035	516	283
Ötigheim Volksschauspiele	3 641	40	65 519	700	885	357	321
Ettlingen Schloßfestspiele	989	37	27 831	601	1 324	723	260
Festspiele insgesamt	7 830	169	180 809	2 611	4 331	1 894	1 127

1) Großes Haus, Kleines Haus, Podium, Studio und Freilichtbühne. - 2) Rechnungsjahr 1984.

84. Kulturorchester in der Spielzeit 1984/85

Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher der Konzerte am Ort	Eigene Einnahmen insgesamt ¹⁾	Gesamt- ausgaben ¹⁾	Zuschüsse ¹⁾	
		am Ort	auswärts				insgesamt	darunter Staats- zuschuß
	Anzahl				1000 DM			
Stuttgart Stuttgarter Philharmoniker	71	44	39	99 200	882	6 273	5 667	2 833
Stuttgarter Kammerorchester	17	12	47	50 000	717	2 407	1 690	845
Heilbronn Württembergisches Kammer- orchester	14	16	73	88 490	1 453	2 336	1 155	703
Pforzheim Südwestdeutsches Kammer- orchester	14	25	46	55 000	369	1 452	1 083	703
Konstanz Bodenseesymphonieorchester	50	26	46	51 213	698	4 247	3 514	2 445
Reutlingen Württembergische Philharmonie	54	31	51	75 550	786	4 345	3 844	2 748
Ludwigshafen/Mannheim Kurpfälzisches Kammerorchester	14	35	50	40 000	235	1 197	935	241
Kulturorchester zusammen	234	189	352	459 453	5 140	22 257	17 888	10 518

1) Rechnungsergebnis 1984.

Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1985.

85. Staatlich bezuschusste Theater in der Spielzeit 1984/85

Theaterunternehmen	Zahl der Plätze	Inszenierungen				Vorstellungen am Ort			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			Oper/Ballett	Operette/Musical	Schauspiel/1)		Oper/Ballett	Operette/Musical	Schauspiel ²⁾
Anzahl									
Stuttgart									
Württembergisches Staatstheater	2 450	19	6	1	12	544	264	23	257
Karlsruhe									
Badisches Staatstheater	1 495	23	9	2	12	649	229	78	342
Staatstheater zusammen	3 945	42	15	3	24	1 193	493	101	599
Esslingen									
Württembergische Landesbühne	559	15	-	-	15	257	-	-	257
Bruchsal									
Badische Landesbühne	530	12	-	-	12	50	-	-	50
Tübingen									
Landestheater Württemberg-Hohenzollern	508	16	-	-	16	260	-	-	260
Landesbühnen zusammen	1 597	43	-	-	43	567	-	-	567
Stuttgart									
Theater der Altstadt	153	8	-	-	8	464	-	-	464
Renitenztheater	160	1	-	-	1	356	-	-	356
Heilbronn									
Stadttheater Heilbronn	817	24	6	3	15	446	55	22	369
Baden-Baden									
Theater der Stadt Baden-Baden	603	15	-	1	14	240	-	18	222
Karlsruhe									
Kammertheater Karlsruhe	87	7	-	-	7	258	-	-	258
Theater "Die Insel"	238	10	-	-	10	328	-	-	328
Heidelberg									
Städtische Bühne Heidelberg	799	20	6	1	13	419	97	29	293
Zimmertheater Heidelberg	92	4	-	-	4	315	-	-	315
Mannheim									
Nationaltheater Mannheim	1 903	31	7	1	23	893	208	59	626
Pforzheim									
Stadttheater Pforzheim	998	23	5	5	13	350	74	80	196
Freiburg									
Städtische Bühnen Freiburg	1 428	32	8	2	22	615	122	42	451
Wallgraben Theater Freiburg	96	5	-	1	4	295	1	32	262
Rottweil									
Zimmertheater Rottweil	99	9	-	-	9	190	-	-	190
Konstanz									
Stadttheater Konstanz	495	14	-	1	13	381	-	18	363
Reutlingen									
Reutlinger Theater "In der Tonne"	99	6	-	-	6	132	-	-	132
Tübingen									
Tübinger Zimmertheater	90	7	-	-	7	181	-	-	181
Ulm									
Ulmer Theater	1 003	21	7	2	12	363	102	51	210
Theater in der Westentasche Ulm	68	5	-	-	5	87	-	-	87
Badische Kammerschauspiele	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theaterunternehmen insgesamt	14 770	327	54	20	253	8 073	1 152	452	6 469

1) Einschließlich Kinder- und Jugendtheater. - 2) Einschließlich Podium, Studio, Kinder- und Jugendtheater. - 3) Rechnungsjahr 1984.
Quelle: Statistische Erhebung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst 1985.

Gastspiele nach außerhalb				Besucher der Vor- stellungen am Ort	Personal ins- gesamt	Eigene Ein- nahmen ins- gesamt ³⁾	Gesamt- aus- gaben ³⁾	Zuschüsse ³⁾		Theaterunternehmen
ins- gesamt	davon							ins- gesamt	darunter Staats- zu- schuß	
	Oper/ Ballett	Operette/ Musical	Schau- spiel ²⁾							
Anzahl				1000 DM						
140	124	-	16	448 016	893	9 702	78 897	69 195	34 772	Stuttgart Württembergisches Staatstheater
36	26	4	6	347 652	605	6 574	42 494	35 920	17 960	Karlsruhe Badisches Staatstheater
176	150	4	22	795 668	1 498	16 276	121 391	105 115	52 732	Staatstheater zusammen
173	-	-	173	66 899	146	1 400	7 452	6 222	4 916	Esslingen Württembergische Landesbühne
313	-	-	313	9 633	60	697	3 346	2 926	2 550	Bruchsal Badische Landesbühne
165	-	-	165	47 182	169	1 166	6 797	5 716	4 762	Tübingen Landestheater Württemberg-Hohenzollern
651	-	-	651	123 714	375	3 263	17 595	14 864	12 228	Landesbühnen zusammen
23	-	-	23	72 650	22	712	1 079	498	113	Stuttgart Theater der Altstadt
1	-	-	1	47 278	23	1 047	1 427	339	113	Renitentheater
-	-	-	-	195 338	137	2 876	10 157	7 281	3 652	Heilbronn Stadttheater Heilbronn
12	-	1	11	49 705	79	678	5 929	5 045	3 938	Baden-Baden Theater der Stadt Baden-Baden
3	-	-	3	32 573	27	271	610	359	113	Karlsruhe Kammertheater Karlsruhe
17	-	-	17	20 348	20	215	569	359	113	Theater "Die Insel"
25	18	-	7	130 608	230	2 268	18 842	16 575	6 379	Heidelberg Städtische Bühne Heidelberg
-	-	-	-	27 136	42	370	719	348	113	Zimmertheater Heidelberg
26	8	1	17	441 675	634	7 575	52 460	44 885	17 868	Mannheim Nationaltheater Mannheim
51	17	13	21	87 694	192	1 159	10 250	9 091	3 754	Pforzheim Stadttheater Pforzheim
17	.	.	.	242 701	379	2 476	28 281	25 805	9 279	Freiburg Städtische Bühnen Freiburg
5	-	-	5	23 697	2	311	685	363	113	Wallgraben Theater Freiburg
20	-	-	20	12 210	14	154	329	150	113	Rottweil Zimmertheater Rottweil
25	-	-	25	99 878	89	821	5 423	4 602	1 836	Konstanz Stadttheater Konstanz
49	-	-	49	7 884	12	163	696	528	113	Reutlingen Reutlinger Theater "In der Tonne"
9	-	-	9	11 221	11	177	551	455	183	Tübingen Tübinger Zimmertheater
38	7	15	16	165 799	241	2 770	15 324	12 554	5 059	Ulm Ulmer Theater
28	-	-	28	6 923	9	186	438	221	128	Theater in der Westentasche Ulm
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Badische Kammerschauspiele
1 176	.	.	.	2 594 700	4 036	43 768	292 755	249 437	117 940	Theaterunternehmen insgesamt

Bundesländervergleich
86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern

Merkmal	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
---------	-------------------	----------------------------	--------	--------	--------------------------	---------------	------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

Wohnbevölkerung in 1000 am 1. Januar 1985

Insgesamt	61 049	9 241	10 958	5 535	3 624	1 051	16 704	7 216	2 614	666	1 592	1 849
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 6	3 569	574	673	311	217	60	963	416	144	33	74	105
6 - 10	2 291	358	424	205	137	37	620	281	96	22	47	62
10 - 15	3 481	547	632	305	207	55	945	445	154	34	71	87
15 - 18	2 906	448	513	251	174	48	807	370	134	30	64	68
18 - 21	3 209	500	568	275	196	56	885	393	143	34	76	83

**Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
im Schuljahr 1985/86
in 1000**

Vorschulische Einrichtungen zusammen	66	6	6	4	1	-	13	12	7	1	6	9
Grund- und Hauptschulen	3 829	553	733	321	229	61	1 052	526	147	39	68	100
Sonderschulen	271	45	39	20	13	4	87	30	14	3	7	7
Realschulen	1 049	202	166	84	55	14	283	136	63	10	17	17
Gymnasien	1 749	268	288	160	104	26	540	172	74	19	54	44
Gesamtschulen einschl. Freie Waldorfschulen	217	23	7	38	4	3	69	21	4	3	19	25
Abendrealschulen und Abendgymnasien	26	4	1	4	-	-	11	1	1	1	1	2
Kollegs	15	2	4	1	1	-	6	1	-	-	-	2
Allgemeinbildende Schulen zusammen	7 156	1 097	1 238	628	405	108	2 048	888	305	76	166	197
Berufsschulen einschl. Berufssonderschulen ¹⁾	2 025	301	378	181	124	37	516	256	96	31	57	47
Berufsaufbauschulen	11	1	5	-	1	1	1	1	-	-	-	-
Berufsfachschulen	395	82	21	20	19	6	163	49	11	5	12	5
Fachgymnasien und Fachoberschulen	137	31	24	16	5	3	23	19	6	1	5	3
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	212	31	41	18	15	5	49	23	9	2	6	12
Berufliche Schulen zusammen	2 779	446	470	236	165	52	753	348	123	40	80	67
Schulen insgesamt	9 935	1 542	1 708	864	570	160	2 801	1 236	428	116	247	264

Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1985/86

Universitäten und Gesamthochschulen	997 298	132 181	156 852	83 656	39 674	17 259	318 969	97 597	18 315	8 680	45 760	78 355
Pädagogische Hochschulen	14 682	9 785	-	-	2 541	-	-	-	2 356	-	-	-
Kunsthochschulen	21 665	3 848	2 442	1 227	-	267	5 913	1 792	362	-	1 580	4 234
Fachhochschulen	301 268	44 444	50 227	33 538	17 417	3 134	87 794	24 807	10 326	5 833	13 460	10 288
Theologische Hochschulen	3 129	43	489	501	391	-	1 126	-	-	-	-	579
Insgesamt	1 338 042	190 301	210 010	118 922	60 023	20 660	413 802	124 196	31 359	14 513	60 800	93 456

1) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Noch: 86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern

Merkmal	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
---------	-------------------	----------------------------	--------	--------	-------------------------	---------------	------------------------------	--------------------	-----------------------------	--------	---------	------------------

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1984 (Schuljahr 1983/84)
a) mit Hauptschulabschluß

Insgesamt	333 107	55 451	76 218	23 230	26 347	6 865	73 334	40 711	16 377	2 789	5 869	5 916
Hauptschulen	302 537	51 847	70 313	18 502	25 119	6 423	67 717	36 738	15 576	2 281	4 669	3 352
Realschulen	12 874	1 735	4 128	494	598	173	1 412	2 729	574	176	479	376
Gymnasien ¹⁾	17 696	1 869	1 777	4 234	630	269	4 205	1 244	227	332	721	2 188

b) ohne Hauptschulabschluß

Insgesamt	50 636	4 079	7 506	4 559	2 591	1 362	15 935	7 698	2 219	567	991	3 129
Hauptschulen	42 086	3 048	6 189	3 261	2 444	962	14 107	6 941	1 992	456	771	1 915
Realschulen	3 939	702	802	381	69	292	588	493	201	70	81	260
Gymnasien ¹⁾	4 611	329	515	917	78	108	1 240	264	26	41	139	954

c) aus Sonderschulen

Insgesamt	44 771	7 279	6 237	3 268	2 401	755	13 594	6 115	2 497	500	1 036	1 089
-----------	--------	-------	-------	-------	-------	-----	--------	-------	-------	-----	-------	-------

Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife 1984 nach Schularten in %

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Gymnasien ¹⁾	69,0	65,3	65,2	73,2	75,6	64,8	68,5	72,4	70,0	76,4	62,0	79,9
Abendgymnasien und Kollegs	2,5	1,9	4,6	2,6	1,6	2,0	2,6	1,2	0,9	2,6	1,5	7,3
Höhere Berufsfachschulen, höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	13,9	32,9	2,9	9,7	5,5	0,9	13,7	11,3	21,7	1,1	20,8	3,7
Fachhochschulen	14,5	.	27,3	14,4	17,3	32,4	15,3	15,1	7,4	19,9	15,7	9,1

Schulabgänger 1983/84 (Absolventen) je 10 000 der Wohnbevölkerung²⁾
im Alter von 15 bis unter 21 Jahren

mit Hochschulreife	484	465	367	547	412	423	560	464	389	683	765	528
mit Realschul- oder gleich- wertigem Abschluß	691	709	520	750	609	395	782	768	625	774	735	650
nach Beendigung der Voll- zeitschulpflicht mit und ohne Hauptschulabschluß	611	613	754	514	756	755	513	621	662	508	470	580

Studierende je 1000 der Wohnbevölkerung³⁾ im Wintersemester 1985/86
der 20- bis unter 25 jährigen

Universitäten und Gesamthochschulen	190	160	165	184	123	181	224	157	81	161	354	533
Pädagogische Hochschulen	3	12	-	-	8	-	-	-	10	-	-	-
Fachhochschulen	57	54	53	74	54	33	62	40	46	108	104	70

1) Einschließlich Abgänger aus Gesamtschulen. - 2) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1. Januar 1984. - 3) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1. Januar 1985.

Bundesländervergleich

Noch: 86. Baden-Württemberg im Vergleich zu den anderen Bundesländern

Merkmale	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Hessen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Nordrhein-Westfalen	Niedersachsen	Schleswig-Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
Voll- und Teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 1984/85												
Grund- und Hauptschulen	234 549	35 476	43 525	14 320	15 002	3 953	67 065	33 987	8 715	1 673	3 740	7 093
Sonderschulen	41 273	8 427	5 081	2 792	2 693	614	12 355	4 442	1 908	604	1 146	1 211
Realschulen	63 164	13 373	9 980	2 814	3 194	1 110	16 528	6 900	4 112	2 562	1 331	1 260
Gymnasien	125 517	20 793	19 558	8 827	6 865	2 020	39 178	13 396	5 481	1 178	4 349	3 872
Gesamtschulen einschl. Freie Waldorfschulen	28 533	1 894	506	11 300	276	206	5 411	3 543	339	427	2 176	2 455
Abendrealschulen und Abendgymnasien	1 484	-	69	304	-	18	725	88	52	66	67	95
Kollegs	1 459	95	336	111	64	-	551	91	-	-	20	191
Allgemeinbildende Schulen zusammen	495 979	80 058	79 055	40 468	28 094	7 921	141 813	62 447	20 607	6 510	12 829	16 177
Berufsschulen einschl. Berufssonderschulen	44 238	6 686	7 467	4 365	2 631	965	10 502	5 874	1 789	798	1 824	1 337
Berufsaufbauschulen	646	58	255	19	76	32	104	61	12	8	21	-
Berufsfachschulen	25 434	5 852	1 564	1 313	1 404	452	9 665	2 794	550	398	1 010	432
Fachgymnasien und Fachoberschulen	9 747	2 789	1 511	1 050	363	174	1 330	1 273	426	121	418	292
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens	9 990	1 713	2 692	1 223	721	137	701	1 401	330	108	280	684
Berufliche Schulen ¹⁾ zusammen	90 055	17 098	13 489	7 970	5 195	1 760	22 302	11 403	3 107	1 433	3 553	2 745
Schulen insgesamt	586 034	97 156	92 544	48 438	33 289	9 681	164 115	73 850	23 714	7 943	16 382	18 922

Absolventen und Schulabgänger²⁾ im Schuljahr 1983/84

a) Absolventen mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Insgesamt	304 322	45 150	40 697	29 590	15 774	4 611	97 484	36 185	10 922	4 508	11 168	8 233
Gymnasien ³⁾	210 117	29 463	26 521	21 664	11 927	2 987	66 765	26 197	7 647	3 446	6 923	6 577
Abendgymnasien und Kollegs	7 755	852	1 852	778	246	90	2 506	442	103	115	167	604
Höhere Berufsfachschulen	19 470 ⁴⁾	4 271 ⁴⁾	-	-	246	-	13 296	-	417	-	1 166	74
Höhere Fachschulen und berufliche Gymnasien	22 815	10 564	1 197	2 878	626	41	32	4 087	1 949	49	1 160	232
Fachoberschulen	44 165	-	11 127	4 270	2 729	1 493	14 885	5 459	806	898	1 752	746

b) Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Insgesamt	434 365	68 868	57 728	40 558	23 306	4 308	136 151	59 914	17 554	5 110	10 727	10 141
Realschulen ⁵⁾	290 529	41 896	45 266	20 890	12 373	3 264	95 153	43 395	13 087	3 292	6 706	5 207
Gymnasien (Versetzung in den 11. Schuljahrgang) ³⁾	67 863	10 717	7 402	12 690	3 296	637	16 303	8 049	964	1 410	2 024	4 371
Berufsaufbauschulen (Voll- und Teilzeitform)	13 741	1 113	4 853	356	932	407	4 511	978	239	95	227	30
Berufsfachschulen	62 232	15 142	207	6 622	6 705	-	20 184	7 492	3 264	313	1 770	533

1) In den Bundesländern Bremen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz teilweise geschätzt. - 2) An öffentlichen und privaten Schulen. - 3) Einschließlich Absolventen der Gesamtschulen. - 4) Einschließlich 10 Schulabgänger mit Fachhochschulreife aus Berufsschulen. - 5) Einschließlich Abendrealschulen.

Anmerkung: Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden. Dies erklärt einzeln auftretende Differenzen zu den vorangegangenen Summentabellen für das Land Baden-Württemberg.